



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 1

Februar 2009

29. Jahrgang

Lauterhofens Kirchturm in neuem Glanz



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„nichts ist beständiger als der Wandel“, so lautet ein heute viel benutztes modernes Sprichwort. Es drückt aus, dass wir ständigen Veränderungen unterworfen sind. Wie wollen oder werden wir in Zukunft leben, das ist eine besondere Frage im Zusammenhang mit dem demographischen Wandel, welcher sich aus der Bevölkerungsentwicklung ergibt. Dieser geht, wie fast im ganzen Land, auch an unserer Marktgemeinde nicht spurlos vorüber: Weniger Geburten, dagegen mehr Sterbefälle; Zuzüge und Wegzüge halten sich noch die Waage, die Einwohnerentwicklung stagniert bzw. nimmt leicht ab. Nicht nur in Lauterhofen, auch landkreis- und landesweit derselbe Trend: Die Einwohnerzahlen in Deutschland schrumpfen.



Der Markt Lauterhofen hat derzeit 3.659 Einwohner, davon 83 weibliche mehr als männliche. Von den Gesamt-Einwohnern sind 78 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Bei 30 Geburten im Jahr 2008 werden in sechs Jahren 30 Kinder eingeschult. Zu Beginn dieses Schuljahres im September 2008 waren es noch 44, Jahre zuvor noch viel mehr.

Mit der 4. Klasse werden nach der derzeitigen Übertrittsquote ca. 60 % die Lauterhofener Schule verlassen und eine weiterführende Schule besuchen. Da kann man sich leicht ausrechnen, wie viel für unsere Schule noch übrig bleibt.

Zurückgehende Kinderzahlen haben aber auch Auswirkungen auf unsere Kindergärten, auf spätere Mitgliederstärken unserer Feuerwehren und vieles mehr.

Die Gemeinden versuchen mit unterschiedlichen Konzepten – auch Lauterhofen hat ein Förderprogramm für junge Familien – dieser demographischen Entwicklung entgegen zu steuern, welche aber kaum Wirkung zeigen. Wo soll Zuzug auch herkommen, wenn anderswo die Einwohner auch weniger werden.

Der Trend, von der Stadt aufs Land, lässt ebenfalls nach. Da gilt es auch für die Kommunalpolitik, über viele Zusammenhänge nachzudenken. Viele Strukturen werden so wie bisher nicht mehr zu halten sein. Gemeinsam mit Nachbargemeinden und dem Schulamt berät der Marktgemeinderat derzeit, ob neue Schulverbände langfristig ein Ausweg sind. Um unsere Schule attraktiv zu erhalten und Energie einzusparen, werden wir noch dieses Jahr mit der Schulsanierung beginnen.

Mit der demographischen Entwicklung verschiebt sich auch die Altersstatistik, die Zahl der jüngeren Einwohner nimmt ab, die der Älteren wird höher. Von unseren Gesamt-Einwohnern sind derzeit 22 % unter 18 Jahre, 57 % zwischen 18 und 60 Jahren und 21 % sind über 60 Jahre alt. Mit Eintritt der geburtsstarken Jahrgänge in den Ruhestand werden jährlich viel mehr Menschen in Rente gehen als Junge in das Berufsleben eintreten.

Aufgrund des demographischen Wandels wird sich auch die Siedlungstätigkeit verändern. Der Wohnhausbau hat auch in unserer Gemeinde stark nachgelassen. Viele Häuser werden vererbt, an wenigen Nachwuchs. Junge Leute können sich oft berufs- und arbeitsmarktbedingt nicht mehr so leicht sesshaft machen als die Generation vorher.

Sehen wir uns um in unseren Orten: Wie viele zum Teil alte Häuser stehen bereits leer. Oft wohnen in Häusern nur noch zwei ältere Menschen, manchmal nur noch eine Person. Die Tage mancher Häuser sind gezählt. Nutzen wir wieder diese Potenziale, damit Ortskerne nicht aussterben. Es macht wenig Sinn, wenn sich Dörfer immer weiter ausdehnen und im Inneren haben wir Leerstände. Dazu kommen noch viele leer stehende landwirtschaftliche Gebäude. Besinnen wir uns wieder darauf: Es hat auch seinen Reiz, im Ortskern zu wohnen, Nähe suchen, nicht Weite. Bauen im Ortskern ist auch finanziell interessant, weil in der Regel keine Erschließungskosten mehr anfallen.

Erhalten wir daher die gewachsenen Strukturen und erfüllen sie weiter mit Leben. Es lebt sich doch gut in Lauterhofen. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es kann sein, dass einiges in diesem Artikel auf den ersten Blick übertrieben erscheint, aber er soll wenigstens zum Nachdenken anregen.

Ihr Bürgermeister


Peter Braun

DIE BESSERE LEISTUNG GEWINNT!

Ab 2009 gilt für alle Krankenkassen ein einheitlicher Beitragssatz. Die Leistungen der Gesundheitskasse werden dann umso wichtiger. Wechseln Sie jetzt auf die Gewinnerseite! www.aok-gewinnerseite.de



Bauen und Wohnen

**Mehr als durchdacht -
für eine entspannte Modernisierung Ihrer Immobilie**

Damit die Finanzierung auf einem soliden Fundament steht, kommt es auf die richtige Strategie an. Unsere Spezialisten finden für Sie den idealen Mix aus

- Fördermittel
- Bausparen
- Bankfinanzierung.

Wir helfen Ihnen auch bei der optimalen **Absicherung** Ihrer vier Wände.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Meine Bank - Meine Region

Telefon: 09181 / 233 - 0
Internet: www.raiba-neumarkt-opf.de

Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG 

Wir **vermieten** in unserem
Bankgebäude in Lauterhofen
Büro-, Praxis- oder Kanzleiräume.

- 1. Obergeschoss
- bis ca. 120 m²
- Räume frei einteilbar
- Miete:
Preis auf Anfrage




Kontaktadresse für Anfragen:

Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG
Herr Xaver Lang
Bahnhofstr. 2, 92283 Lauterhofen

Tel.: 09186 / 9319 - 651, e-Mail: xaver.lang@raiba-neumarkt-opf.de

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Mittwoch bis 12.00 Uhr

Meine Bank - Meine Region
Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG 

Bekanntmachungshinweise

Verwaltung geschlossen

Am Faschingsdienstag, 24. Februar 2009, bleibt die Marktverwaltung ganztägig geschlossen!



Bekanntmachung

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Im Zusammenhang mit der Bundestagswahl am Sonntag, 27. September 2009 wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Gesetzes über das Meldewesen (Meldegesetz – MeldeG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 32 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Art. 31 Abs. 1 Satz 1 MeldeG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 32 Abs. 1 Satz 2 MeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (Art. 32 Abs. 1 Satz 3 MeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich mit uns in Verbindung setzen.

Lauterhofen, den 27. Januar 2009

Markt Lauterhofen


Peter Braun
Erster Bürgermeister

Zuschüsse 2008 an Vereine und Organisationen

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.11.2008 die Verteilung der Vereinszuschüsse für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen. Die Förderung unterteilt sich in fünf Bereiche.

1. Allgemeine Vereinsförderung:

Einzelaufstellung: Örtliche Vereine/ Verbände	Zuschlag für Zuschüsse	gdl.Arbeiten
Schule Lauterhofen, Förderverein	174 €	
Jugendblaskapelle Trautmannshofen	174 €	128 €
Deinschwanger Sänger	174 €	
Gesangverein Heimatland Traunfeld	174 €	
Mängergesangverein Lauterhofen	174 €	
Pfarr- u.Gemeindebücherei	4.100 €	
Heimatverein Wurschtbachtal Deinschwang	174 €	150 €
RSK Lauterhofen	174 €	150 €
SRK Deinschwang	174 €	
SKK Gebertshofen	174 €	
SKK Traunfeld	174 €	
SKK Trautmannshofen	174 €	
Pfarramt Trautmannshofen (Kirchweih)	0 €	150 €

Kolping-Jugendgruppen Lauterhofen	174 €	
KLJB Trautmannshofen	174 €	
Mutter-Kind-Gruppe Lauterhofen	174 €	
Mutter-Kind-Gruppe Traunfeld	174 €	
Renault-Club Trautmannshofen	174 €	
OGV Lauterhofen	0 €	150 €
OGV Traunfeld	174 €	150 €
OGV Deinschwang	174 €	150 €
Imkerverein Traunfeld	174 €	
GZV Lauterhofen	174 €	
Allgemeine Vereinsförderung Summe:	7.580 €	1.028 €
Gesamtförderung	8.608 €	

Hinweis:

Der Zuschuss für das Jahr 2007 betrug160 €
und der Zuschlag für gemeindliche Arbeiten150 €.

2. Allgemeine Sport- und Jugendförderung

Wegen ihrer wichtigen gesellschaftlichen Bedeutung, besonders für die vielfältigen Angebote in der Kinder- und Jugendbetreuung, wird den Sport- und Schützenvereinen eine besondere Förderung zugewilligt. Dies kommt dadurch zum Ausdruck, dass der Markt für die Kinder- und Jugendlichen jeweils 10,00 €, sowie für die Übungsleiter je 180,00 € bezahlt. Die Sportvereine erhalten für die aufwändige Unterhaltung der Sportplätze zusätzlich je Platz 400,00 €.

Sportförderung	Jugendliche			Zuschüsse
	bis 18 Jahre	Übungs- leiter	Sportplatz- pflege	
	10.00 €	180.00 €	400.00 €	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
FC Trautmannshofen	84	2	2	2.000 €
SV Lauterhofen	171	2	3	3.270 €
Lauterachkegler	0	1	0	180 €
Schützengesellschaft Lth.	35	2	0	710 €
Schützenverein Grafenbuch. 17	17	2	0	530 €
Schützenverein Traunfeld	11	1	0	290 €
Summe Sportförderung: ..	318	10	5	6.980,00 €

Der OGV Lauterhofen hat eine eigene Gruppe zur besonderen Förderung der Kinder- u. Jugendlichen im Natur- und Umweltschutz aufgebaut. Diese Leistung unterstützt der Markt mit jeweils 5,00 € je Jugendlichenem.

Allgem. Jugendförderung

OGV Lauterhofen	61 Kinder x 5,00 €	305 €
Gesamte Sport- u. Jugendförderung		7.285 €

Der Markt stellt außerdem für die Gruppen und Vereine Räume und Duschens in der Turn- und Mehrzweckhalle Lauterhofen, sowie in der Alten Schule in Trautmannshofen kostenlos bereit.

3. Förderung der Investitionen für Gruppen und Vereine

Damit die Leistungsfähigkeit der Gruppen und Vereine erhalten bleibt, unterstützt hier der Markt mit 15 v.H. (maximal 15.300 €) der notwendigen Investitionskosten.

Im Jahr 2008 wurde dabei folgende Förderung ausbezahlt:

Vereine	Maßnahme	Zuschüsse
Schützenverein		
Grafenbuch	Heizung und Kanalanschluss	2.058 €
Schützenverein		
Lauterhofen	Schießstandumbau (bisher: 7327 €)	645 €
Kath. Kirchenstiftung		
Lauterhofen	Kirchenrenovierung (bisher: 7600 €)	7.700 €
Summe Investitionsförderung:		10.403 €

Gerüstverleih

Sie wollen Ihr Gerüst selbst Aufbauen, kein Problem!

März Wolfgang



92283 Trautmannshofen
Hochweg 8

09186/90 22 60
0171/5 35 81 13

E-Mail: wolmaer@t-online.de

Motorgeräte Hammer

Langenthaler Straße 49
92348 Berg-Langenthal
Telefon (0 91 89) 4 01 40
Telefax (0 91 89) 4 01 43

- Solo und Husquarna
- Motorsägen
- Rasenmäher
- Spritz- und Sprühgeräte
- Werkzeuge und Zubehör
- Kärcher-Fachhandel
- Naturholzprodukte für innen und außen

Wir verkaufen nicht nur – wir reparieren auch!

Praxis-Eröffnung

ab 2.2.2009

in Lauterhofen

Psychotherapeutische Heilpraktikerin

Elisabeth Menzel

Gesprächstherapie

kognitive Verhaltenstherapie

Autogenes Training



Berengarstr. 9

92283 Lauterhofen

Tel. 09186/581

Termine nach Vereinbarung

Hausbesuche



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoer.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

IHRE MOBILE FRISÖRIN

KOMFORT BIS IN DIE SPITZEN

IHRE MOBILE FRISÖRIN HEIßT SIE HERZLICH WILLKOMMEN – BEI IHNEN ZU HAUSE, IM BÜRO UND ÜBERALL, WO SIE SICH WOHLFÜHLEN. KLINGT KOMISCH?! ABSOLUT NICHT, DENN GENAU DAS IST MEIN KONZEPT!

SELBSTVERSTÄNDLICH BIETE ICH IHNEN DAS KOMPLETTE PROGRAMM RUND UMS HAAR – OHNE STRESS, OHNE WARTEZEITEN UND OHNE LÄSTIGE PARKPLATZSUCHE! ÜBERZEUGEN SIE SICH VON MEINER LEISTUNG UND GENIEßEN SIE EINEN SERVICE, DER SICH NUR AUF SIE KONZENTRIERT.



PETRA BEHRINGER

Fon 0 91 86 - 90 79 36

Mobil 01 71 - 8 44 81 63

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und

Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Telefon: 09186/9310-0

Telefax: 09186/9310-30

E-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80/854

Fax: 09 11/31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Kostenlos in jeden Haushalt im Markt-

gebiet.

Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.



4. Förderung an die gemeindlichen Feuerwehrvereine

Die Festbetragsförderung an die Feuerwehrvereine wird für die Pflege der gemeindeeigenen Feuerwehrhäuser und der technischen Geräte bezahlt. Zusätzlich werden die Kosten für die Uniformjacken und Abzeichen bezahlt.

Freiwillige Feuerwehrvereine	€
FFW Lauterhofen	1.023 €
FFW Brunn	435 €
FFW Deinschwang	435 €
FFW Engelsberg	435 €
FFW Gebertshofen	435 €
FFW Pettenhofen	435 €
FFW Traunfeld	435 €
FFW Trautmannshofen	435 €
FFW für Uniformen	781,59 €
Summe:	4.849,59 €

5. Sonstige freiwillige Leistungen

Sonstige freiw. Leistungen	Grund der Förderung	€
Malteser Hilfsdienst	Soziale Hilfsangebote in der Gemeinde	51,13 €
Bay. Rotes Kreuz	Soziale Hilfsangebote in der Gemeinde	255,65 €
VHS Neumarkt	Kursangebote in der Gemeinde	181,60 €
Volksbund Deutsche Kriegsgräber	Beitrag	131,00 €
Schule Lauterhofen	Förderung freiw. Klassenfahrten	600,00 €
Summe:		1.219,38 €

Der Markt leistete im Jahr 2008 insgesamt rd. 32.365 € direkte Förderung zur Unterstützung der Vereinsarbeit.

Zusätzlich stellt der Markt in erheblichem Umfang Grundstücke, Gebäude und sonstige Einrichtungen kostenfrei für die Vereins- und Jugendarbeit bereit.

Hiermit unterstützen wir die Arbeit der Vereine. Sie leisten durch die ehrenamtliche Tätigkeit ihrer Mitglieder einen wertvollen Beitrag für unser Gemeinwesen.

Wichtiger Hinweis für geplante Vereinsfeste oder ähnliches -Merkblatt zur Haftungsfreistellungserklärung bei der Benutzung gemeindlicher Gebäude und Plätze für die private Nutzung.

Der Markt Lauterhofen kann die Benutzung der gemeindlichen Gebäude und Plätze für private Nutzung, darunter fällt natürlich auch die vereinsmäßige Nutzung (Veranstaltungen, Aktionen, Volks-, Straßen-, Bürgerfest, Kleider- und Skibasar, Familienfeiern usw.) nur genehmigen, wenn eine Haftungsfreistellungserklärung abgegeben wird.

Die Haftungsfreistellung gilt auch für private Feiern in Feuerwehrhäusern oder ähnlichem.

Von unserer Versicherungsgesellschaft wurden wir darauf hingewiesen, dass der Markt Lauterhofen nur für die Nutzung ureigener Aufgaben (z.B. Schulveranstaltung, Schulfest, Schauveranstaltung der Feuerwehr, usw.) Versicherungsschutz hat.

Somit müsste für Schäden, die im Rahmen der privaten Nutzung auftreten, der Markt selbst aufkommen. Obwohl bei diesen Veranstaltungen oft Einnahmen erzielt werden, überlässt der Markt in der Regel seine Einrichtungen kostenfrei. Das Risiko der Haftung kann der Markt jedoch nicht übernehmen.

Verschiedene Veranstalter haben bereits Versicherungen abgeschlossen, die diesen Bereich ebenfalls abdecken.

Wir weisen daher die Nutzer darauf hin, dass Haftungsfreistellungserklärungen für den Markt erforderlich sind. Ein entsprechender Vordruck ist bei der Marktverwaltung vorhanden.

Wir raten, damit Veranstalter/Nutzer nicht privat haften müssen, diese Fragen rechtzeitig mit ihrer Versicherung abzuklären.

Demnach hat jeder, wie sonst in der Regel auch, für seine Veranstaltung selbst zu sorgen, auch was Haftungsfragen anbelangt.

Verkauf von Bauparzellen im Baugebiet „Am Birkenholz“ in Trautmannshofen

Die Größe der vermessenen und zum Verkauf stehenden Bauplätze liegt zwischen 645 m² und 814 m². Der Kaufpreis beträgt für die Baugrundstücke 38,00 € zuzüglich der Erschließung des jeweiligen Baugrundstücks (Straße, Wasser, Kanal) festgelegt.

Die noch freien Bauplätze (siehe Lageplan) sind zum Verkauf angeboten. Sollten Sie Interesse am Erwerb eines Baugrundstücks in Trautmannshofen haben, erhalten Sie nähere Informationen über den genauen Kaufpreis einschließlich der zu erwartenden Erschließungskosten, Kaufbedingungen und Zahlungsmodalitäten, etc. bei der Marktverwaltung.



Achtung bei Auslichtungsarbeiten und Heckenschneiden

Laut Art. 13 e des Bayerischen Naturschutzgesetzes ist es wegen der Vogelbrut in der freien Natur **verboten**

1. Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder – gebüsche zu roden, abzuschneiden, zu fällen oder auf sonstige Weise zu beeinträchtigen,
2. Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder – gebüsche in der Zeit vom **01. März bis 30. September** zurück zu schneiden oder auf den Stock zu setzen,
3. die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen, ungenutztem Gelände, an Hecken oder Hängen abzubrennen.

Die Verbote gelten nicht für die ordnungsgemäße Nutzung im Zeitraum vom **01. Oktober bis 28. Februar**, die den Bestand erhält.

Es wird darauf hingewiesen, dass in Landschaftsschutzgebieten zusätzlich die Vorschriften der jeweiligen Landschaftsschutzgebietsverordnung gelten, welche insgesamt ein noch behutsameres Vorgehen bei Pflegearbeiten erfordern. Daher die dringende Empfehlung, vor Beginn von Schneideaktionen mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt die geplanten Maßnahmen abzusprechen. Mancher Ärger kann somit vermieden werden.

Hinweise an Hundehalter

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit und Eigentum werden die Halter von großen Hunden, die nachweisbar und offensichtlich aggressiv sind, auf folgende Regelung hingewiesen:

Sicher anlegen.

In bewegten Zeiten sollten Sie eine Geldanlage wählen, die Ihnen 100 % Kapitalschutz* bietet, z. B. Garantiefonds von Deka Investmentfonds.



Jetzt in Ihrer


 **Sparkasse**
Neumarkt-Parsberg

Deka
Investmentfonds



*100 % Rückzahlung des eingezahlten Kapitals abzgl. Ausgabeaufschlag zum Ende der jeweiligen Anlageperiode. Die Verkaufsprospekte erhalten Sie in Ihrer Sparkasse/Landesbank oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

Deka International S.A.

 Finanzgruppe

**Erfahrung
und Qualität**

... natürlich von Ulm.

Elektro

Fachbetrieb

Ulm

für Elektroinstallationen und Hausgeräte

Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0



- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler**
- ➔ **Einbauküchen, Planung u. Verkauf**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0**

Das freie Umherlaufen solcher Hunde in öffentlichen Anlagen sowie auf öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen wird untersagt. Die Hunde sind beim Mitführen an die Leine zu nehmen.

Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von 2 Metern nicht überschreiten. Die Person, die einen leinenpflichtigen Hund führt, muss dabei jederzeit in der Lage sein, das Tier körperlich zu beherrschen.

Als große Hunde sind Hunde zu verstehen, die eine Schulterhöhe von mindestens 50 cm aufweisen.

Erwachsene Tiere der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann, Rottweiler und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde.

Umgang mit tierischen Lebensmitteln – Zulassungspflicht für Betriebe

Die Regierung der Oberpfalz weist auf folgendes hin:

Bis Ende 2009 benötigen Betriebe, die mit tierischen Lebensmitteln umgehen, eine Zulassung nach dem so genannten EU-Hygienepaket. Welche Betriebe betroffen sind und welche Anforderungen zu erfüllen sind, können einem Informationsblatt entnommen werden oder über folgenden Link abgerufen werden:

<http://www.regierung.oberpfalz.bayern.de/leistungen/verbraucherschutz/index.htmf>

Dieses Informationsblatt ist auch in der Marktverwaltung erhältlich.

Frau Maria Rammelmeier zur neuen Seniorenbeauftragten ernannt

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 26.11.2008 **Frau Maria Rammelmeier** aus Pettenhofen zur neuen Seniorenbeauftragten des Marktes Lauterhofen ernannt.

Die vergangenen sechs Jahre hatte **Frau Klothilde Müller** aus Lauterhofen dieses Amt inne, die auf eigenen Wunsch hin diese Tätigkeit niederlegte. Mit einem Geschenk und einem Blumenstrauß würdigte Bürgermeister Peter Braun die Verdienste von Klothilde Müller. Braun bescheinigte der scheidenden Seniorenbeauftragten „hervorragende und engagierte Arbeit“.

Wie der Bürgermeister sagte, habe Klothilde Müller durch ihren Einsatz um die Senioren in der Marktgemeinde vieles „auf den Weg“ gebracht. Ihrer Nachfolgerin sicherte Klothilde Müller ihre Unterstützung zu und wünschte für die Tätigkeit viel Freude.

Die neue Seniorenbeauftragte ist gelernte Krankenschwester und Ortsbäuerin in Pettenhofen. Maria Rammelmeier will die bisherige Arbeit für die Senioren in der Marktgemeinde in einem Team fortführen, wie sie vor ihrer Bestätigung durch den Marktrat sagte. Dabei möchte Maria Rammelmeier mit der Seniorenarbeit des Pfarrgemeinderats Lauterhofen kooperieren, wo sie ebenfalls zuständig ist. Wie Bürgermeister Peter Braun sagte, ist Maria Rammelmeier durch ihre soziale Ader bekannt. (nbs)



Bild von links nach rechts: Maria Rammelmeier, Klothilde Müller und Bürgermeister Peter Braun

Schulanmeldung

An der Volksschule Lauterhofen findet die Schulanmeldung für **das Schuljahr 2009/10 am Dienstag, 28. April 2009, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr** statt. Die Kinder sind persönlich vorzustellen. Die Angaben für die Anmeldung müssen durch Vorlage einer Geburtsurkunde oder des Familienstammbuches belegt werden. Falls der Einschreibetermin nicht wahrgenommen werden kann, ist die Schulleitung rechtzeitig zu informieren.

Jedes Kind, das am 30. November 2009 mindestens 6 Jahre alt wird, muss von den Eltern angemeldet werden. Für Kinder die nach dem 30. September 2009, aber nicht später als zum 30. November 2009 sechs Jahre alt sind, können die Erziehungsberechtigten auf Antrag bei der Schule den Einschulungstermin im nächsten Jahr wahrnehmen. Ferner sind jene Kinder anzumelden, die im Vorjahr zurückgestellt wurden. Auf Antrag der Eltern werden bei der Schuleinschreibung im April 2009 auch Kinder als „regulär schulpflichtig“ aufgenommen, deren Geburtsdatum im Zeitraum 01. Dezember 2003 bis 31. Dezember 2003 liegt und die die Anforderungen der Schulfähigkeit erfüllen. Diese Kinder gelten nicht als vorzeitig.

Kinder, die in der Zeit ab dem 01.01.2004 geboren sind, können auf Antrag aufgenommen werden. Der Nachweis der Schulfähigkeit muss über ein schulpsychologisches Gutachten erfolgen.

Vorschau - Umwelttag am Samstag, 25. April 2009

Am Samstag, **25. April 2009** ist im ganzen Gemeindegebiet wiederum ein Umwelttag geplant.

Dabei soll Müll sowohl im Ortsbereich als auch außerhalb gesammelt werden. Die Sammelzeit wurde auf 09.00-14.00 Uhr beschränkt, um die Müllabholung besser koordinieren zu können.

Wir appellieren an

- Vereine
- Jugendgruppen
- Kinder und
- Privatpersonen
sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Eine Notwendigkeit hierzu besteht sicherlich in allen Gemeindeteilen. Jeder Gemeindeteil wird gebeten, einen Ansprechpartner zu benennen.

Anmeldungen für die Sammelaktion nimmt Marktgemeinderatsmitglied Josef Seitz (Tel. 09186/583) oder auch die Gemeindeverwaltung entgegen.

Weitere Informationen werden auch in der Presse bekannt gegeben.

Abfallbeseitigung

Problemmüllsammlung

Die Problemmüllsammlung findet am

Samstag, 07. März 2009 von 08.00 bis 09.30 Uhr statt.

Sammelort ist wiederum der Bahnhofsplatz in Lauterhofen.

Gesammelt werden Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

Beispiele:

Altfarben, Arzneimittel, Benzin, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Kaltreiniger, Laborchemikalien, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, ÖlfILTER, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle aus Schaltern oder Thermometern, Salze, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spiritus

Nicht angenommen werden:

Abfälle aus Gewerbe und Industrie, Munition, Sprengkörper, Sperrmüll, Druckgasflaschen und Altreifen

Anlieferungen dürfen nur während der Sammelzeit erfolgen!

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Geburten im November/Dezember 2008

Sucker Luca, Trautmannshofen • Graf Nino, Brunn • Scheuerer Luisa, Trautmannshofen • Suarez Ibanez Angel, Hillohe • Ehrensberger Justin, Lauterhofen

Sterbefälle im November/Dezember 2008

Berschneider Johann, Deinschwang • Bittner Monika, Lauterhofen-Karlshof • Niebler Karolina (Sr. Leandra), Lauterhofen-Karlshof

Jubilare im Dezember 2008

zum 70. Geburtstag

Wittmann Anton, Gebertshofen • Schmer Ludwig, Traunfeld • Mörtel Heribert, Traunfeld

zum 75. Geburtstag

Ehrensperger Maria, Eidelberg • Ebnet Anneliese, Lauterhofen-Karlshof

zum 80. Geburtstag

Merkel Hubertus, Mettenhofen • Niebler Barbara, Nieslaß

zum 25jährigen Ehejubiläum

Häberl Rosmarie und Anton, Finsterhaid

Jubilare im Januar 2009

zum 70. Geburtstag

Weber Adolf, Lauterhofen • Deinhard Rita, Trautmannshofen

zum 75. Geburtstag

Wittmann Theresia, Stieglitzenhöhe • Kopp Maria, Lauterhofen-Karlshof • Segerer Anton, Lauterhofen • Segerer Theresia, Lauterhofen

zum 85. Geburtstag

Wecker Magdalena (Sr. Petra), Lauterhofen-Karlshof

zum 25jährigen Ehejubiläum

Hiereth Doris und Josef, Muttenshofen

Eheschließungen

Ehrensberger Dietmar und Buchner Bianca, Lauterhofen
Ripka Kai und Stelzner Sandra, Lauterhofen
Klama Dieter und Leupold Andrea, Köditz

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen

Einwohnerbewegung 01.01.2008 bis 31.12.2008

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 01.01.2008 mit Hauptwohnung gemeldet	3667	1773	1894
Geburten	30	20	10
Sterbefälle	-42	-14	-28
Zuzüge	114	70	44
Wegzüge	-110	-61	-49
Einwohner am 31.12.2008 mit Hauptwohnung gemeldet	3659	1788	1871

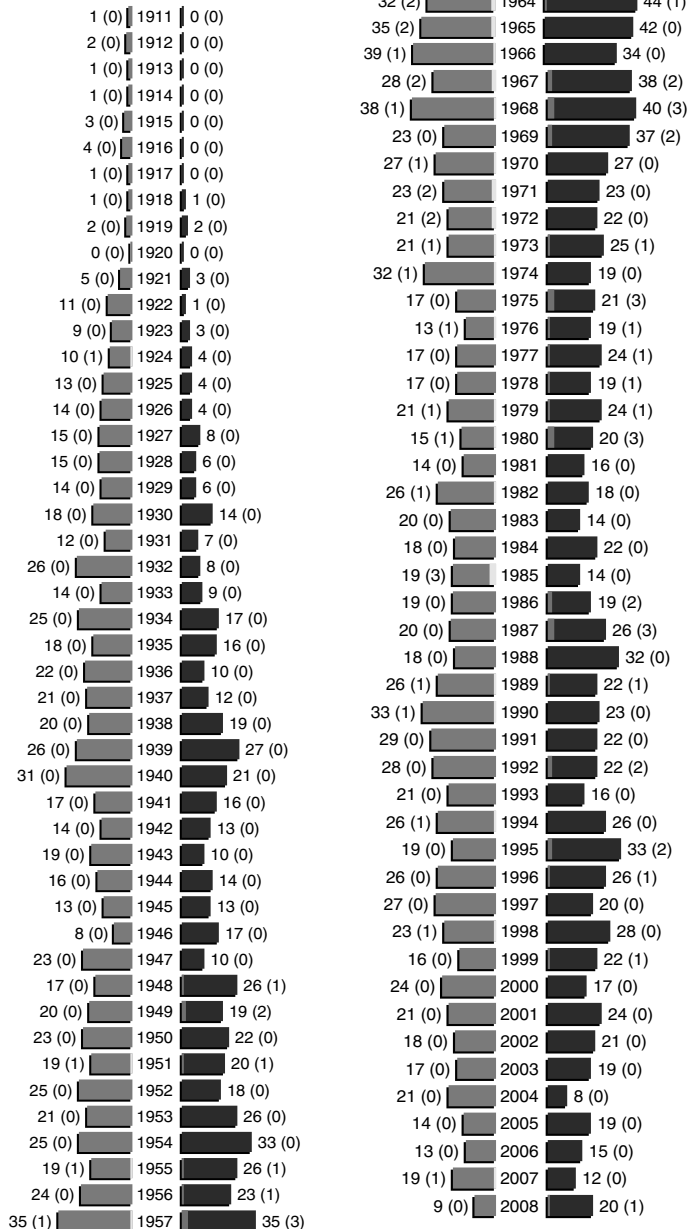
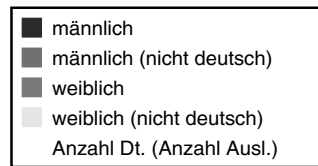
Beurkundungen beim Standesamt Lauterhofen 2008

Geburten	1
Eheschließungen	15
Sterbefälle	21
Sonstige Beurkundungen (Kirchenaustritte, Vaterschaftsanerkennungen, Namenserteilungen, etc.)	8

Alterspyramide Markt Lauterhofen

Geburtsjahrgänge 1911 bis 2008

(Stichtag: 31.12.2008)



Neues vom Fundamt

Folgende Fundgegenstände liegen derzeit zur Abholung bereit:

1 schwarze Mütze • 1 Motorradhelm • 1 Fahrrad • 1 City-Roller • 1 Pelzmütze

Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.; Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

Freitag, 13. Februar 2009 und Freitag, 13. März 2009 jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Der Eintritt beträgt nur 2,00 €. Dauer- und Zehnerkarten sind nicht gültig.

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnaher Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Termine: Donnerstag, 12. Februar 2009 und Donnerstag, 19. März 2009 von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 170

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7831-5820 oder 5810 am Beratungstisch unter Tel. 0151/14855514

Außensprechtage des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamtes Regensburg

Die nächsten drei Termine sind: **Dienstag, 17. Februar 2009 und Dienstag, 17. März 2009.**

Sie erreichen uns an diesen Tagen auch unter der folgenden Nummer: 0175/7247655.

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00-15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer 0941/780900.

Sprechstage der Rentenversicherungsträger

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Landesversicherungsanstalten haben einen Kooperationsvertrag geschlossen und beraten künftig in allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung im **Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.**

Beratungstermine jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Terminvereinbarungen zu den Beratungsterminen sind jedoch von Montag bis Freitag unter Tel.-Nr. 09181/470384, Infopoint, möglich

Bayerisches Rotes Kreuz

Angehörige pflegen Angehörige

Kursbeginn: Montag, 2. März 09 jeweils ab 19.00 Uhr
7 Abende, zweimal wöchentlich Montag und Donnerstag

Ort: **Rotes Kreuz Neumarkt Klägerweg 9**

Anmeldung: 09181/4 83 16

Kosten: 65 Euro

Leitung: Frau Eva-Maria Fruth, BRK-Angehörigenberatung

Der BRK-Kurs geht auf die besondere Situation und Problematik pflegender und betreuender Angehöriger ein und wird von den Krankenkassen erwünscht und bezahlt. Er richtet sich aber auch an alle welche sich vor einer bestehenden Pflegesituation informieren möchten.

Die aktivierende Pflege und das Einüben praktischer Fähigkeiten stehen bei diesem Kurs im Vordergrund aber auch das Vermitteln und die Information von Fragen zur Pflegeversicherung, die eigene psychosoziale Kompetenz zur Bewältigung der Pflegesituation stärken aber auch das Verstehen und den Umgang mit verwirrten älteren Menschen.

Vortrag

Vortrag: Dabei gebe ich mir doch so viel Mühe

Termin: Dienstag 3. März 19.00 Uhr
Rotes Kreuz Neumarkt Klägerweg 9

Referentin: Prof. Dr. Sabine Engel, Psychologin

Pflegende Angehörige: Wie umgehen mit Schuldgefühlen und schlechtem Gewissen.

Wer kennt es nicht als pflegender Angehöriger es allen recht machen zu wollen oder meinen zu müssen. Das schlechte Gewissen ist ein schneller und hartnäckiger Begleiter.

Info: Rotes Kreuz Fachstelle für pflegende Angehörige, Fruth Eva-Maria, Tel. 09181 483 41

Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch den Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der Telefonnummer 09492/950413 gemeldet werden.

VDK-Sammlung

Das Sammelergebnis der Haus- und Straßensammlung 2008 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. im Gemeindebereich Lauterhofen beträgt 446,50 €.

Mitfahrzentrale „MiFaZ“ - Vermittlung von Fahrgemeinschaften per Internet seit 15.12.2008

Seit 15.12.2008 gibt es in unserer Gemeinde eine Mitfahrzentrale „MiFaZ“. Wer - einmalig oder regelmäßig - Mitfahrer in seinem Auto mitnehmen möchte, aber auch wer Mitfahrgelegenheiten sucht, kann jetzt im Internet fündig werden. Angebote und Gesuche können auf www.lauterhofen.mifaz.de/

kostenlos eingetragen werden. Anbieter und Nutzer einigen sich selbst über den jeweiligen Fahrtkostenbeitrag usw..

Soweit Sie keine Internet-Möglichkeit haben ist Ihnen in unserem Rathaus Herr Fürst (Tel.09186/9310-50) gerne behilflich.

Einreisebestimmungen für die USA - Electronic System for Travel Authorization (ESTA)

Seit dem 12. Januar 2009 müssen alle Reisenden aus Ländern des „Visa Waiver“ Programms (VWP), also auch aus Deutschland, vor der beabsichtigten Einreise zwingend via Internet unter <https://esta.cbp.dhs.gov>

eine gebührenfreie **elektronische Einreiseerlaubnis** („Electronic System for Travel Authorization“-ESTA-) einholen. Die Beantragung über Dritte (z.B. Reisebüro) ist möglich. Die einmal erteilte Einreiseerlaubnis gilt für beliebig viele Einreisen innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren. Nur bei folgenden Sondersituationen muss auch vor Ablauf von zwei Jahren eine neue „Travel Authorization“ beantragt werden:

- Wechsel des Reisepasses
- Änderung des Namens
- Wechsel der Staatsangehörigkeit
- Wechsel des Geschlechts
- Wenn sich Ihre Antwort auf eine der im ESTA-Antragsformular gestellten mit ja oder nein zu beantwortenden Fragen geändert hat (siehe hierzu die o. a. ESTA-Webseite)

Die Webseite mit dem elektronischen Antragsformular ist auch in deutscher und 15 weiteren Sprachen verfügbar. In aller Regel erhält der Antragsteller -gemäß Auskunft des zuständigen *Department of Homeland Security* (DHS)- innerhalb kurzer Zeit eine Antwort. Es empfiehlt sich, die Erlaubnis auszudrucken und bei Reisen mit sich zu führen. Im Falle einer Ablehnung durch ESTA kann die Reise zunächst nicht angetreten werden. Sie müssen sich in einem solchen Fall zur Beantragung eines Visums an die zuständige US-Auslandsvertretung wenden. Erst im Rahmen der Visumbeantragung werden Ihnen ggf. auch die Gründe für die Ablehnung der elektronischen Einreiseerlaubnis mitgeteilt.

Die zuständigen US-Behörden empfehlen, den Antrag gemäß ESTA nach Möglichkeit mindestens 72 Stunden vor Reiseantritt zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass auch bei Vorliegen einer Einreiseerlaubnis nach diesem neuen elektronischen Verfahren (wie auch bei Vorliegen eines gültigen US-Einreisevisums) die abschließende Entscheidung über die Einreise weiterhin den US-Grenzbeamten vorbehalten bleibt.

Generell verweist das zuständige Department of Homeland Security auf den Vorteil, dass das System zu mehr Sicherheit im Reiseverkehr führen wird und ein Einreiseformular mit ähnlichen Angaben wie im Rahmen des ESTA auch bereits bisher -und zwar auf der Hinreise in die USA- ausgefüllt werden musste. Für Reisende, die im Rahmen des „Visa Waiver“ Programms nicht einreiseberechtigt sind, habe die Vorverlagerung der Erhebung dieser Angaben den Vorteil, dass sie ihre Reise nicht antreten werden und es nicht -wie in der Vergangenheit- zu unangenehmen und (z.B. wegen entstandener Flugkosten) teuren Zurückweisungen beim Einreiseversuch an der US-Grenze komme.





**Holz - Alu - Fenster
aus eigener Herstellung**

Fragen Sie uns !

Hans Herteis
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

Direktvertrieb von
SCHÜCO
Fenster und Türen in Kunststoff und Alu



Die Aluminiumschale schützt Ihr wertvolles Holzfenster zuverlässig vor allen Witterungseinflüssen, ist äußerst hart im Nehmen und dabei sehr pflegeleicht.

Auf der Raumseite sehen und erleben Sie nur Holz. Edel, rustikal oder farbig – ganz nach Ihren Wünschen und zu Ihrem Lebensstil passend.

Metalldbau Gießerei

92283 Lauterhofen
Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274
Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:
Stahl schwarz u. verzinkt
Aluminium
Edelstahl
Bleche
Hof- u. Stallbedarf
Lohnverzinkungannahme
Propangas-Flaschen



Fertigung von:
Treppen
Geländer
Edelstahl
Schweissarbeiten

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen



Staatlich geprüfter Bautechniker / Hochbau

Bauplanung

Eingabeplanung

3D-Visuell

Bojerstraße 7
Tel.: 09186/90 99 46
Fax: 09186/90 93 33

92283 Lauterhofen
Mobil: 0170/9 32 65 50
E-Mail: Juergen.Felser@web.de



**auto
reparatur**

AVIA Eine gute
Erfahrung!



KYMCO

Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

Anton Kraus Stuckgeschäft



92283, Lauterhofen-Trautmannshofen
Maximilianstr. 6, Tel. 09186/6 04, Fax 16 95

Innenputz • Außenputz • Trockenbau
Vollwärmeschutz • Fließestrich
Fassadensanierung

PIRZER

Bestattungs-
institut

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ 09181 . 47620

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ 09187 . 907700

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig • Jeder Abschied auch

Weitere Informationen über ESTA erhalten Sie in deutscher Sprache auf der Webseite der US-Botschaft in Berlin unter <http://german.germany.usembassy.gov/germany-ger/visa/esta.html> und <http://german.germany.usembassy.gov/germany-ger/visa/esta-faqs.html> Informationen in englischer Sprache sind unter http://www.cbp.gov/xp/cgov/travel/id_visa/esta/about_esta/ verfügbar.

SUCHEN - STÖBERN – FINDEN

Das BASAR-Team lädt alle ganz herzlich zum:

24. Lauterhofener Kleider- und SpielzeugBASAR ein.

Wann: 07. März 2009 von 14.00 - 16.00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Lauterhofen

Was: alles rund ums Kind, gut erhaltene moderne Frühjahrs- und Sommerbekleidung in Gr. 56 -182, Spielsachen, Kinderautositze, Kinderwagen, Buggys, Fahrräder, usw., ...

Wer **verkaufen** möchte, holt sich am **Fr., 20.02.09 von 15.00 - 16.00 Uhr** eine Verkäufersnummer und das Infoblatt im Pfarrheim St. Raphael (Haustüre vom Pfarrinnenhof herkommend nutzen); 15 % werden wieder für einen gemeinnützigen Zweck einbehalten und gespendet.

Bei Fragen bitte Fr. Andrea Mertl: Tel. 09186/778 oder Katja Häseker: Tel. 09186/902383 anrufen.

Bischofsbesuch – Eintrag ins Goldene Buch



Anlässlich der Sternsinger-Aussendung für das Bistum Eichstätt, zu welcher dieses Jahr Lauterhofen ausgewählt wurde, trug sich im Beisein von Herrn Dekan Ehrh und Bürgermeister Peter Braun unser H. Bischof von Eichstätt, Dr. Gregor Maria Hanke in das Ehrenbuch des Marktes Lauterhofen ein.

Text der Eintragung:

„Tu alles mit Rat! (Regel Benedikts)

Mit diesem Satz aus der Regel des hl. Mönchsvaters Benedikt wünsche ich dem Bürgermeister und dem Rat der Marktgemeinde ein von Gott gesegnetes Wirken zum Wohle der Menschen in der Gemeinde.“

Der Lauterhofener Kirchturm trotzte vielen Stürmen der Zeit

Gut schaut er wieder aus - obwohl er schon mehr als 900 Jahre auf „dem Buckel“ hat - der Kirchturm der Pfarrkirche St. Michael in Lauterhofen. Nach der gelungenen Renovierung im vergangenen Jahr ist er heller geworden und vorerst glänzt auch noch das neue Kupferdach. Aber das wird sich bald wieder dunkel färben. Und er ist nicht mehr schief – so wie die

letzten rund 70 Jahre. In den 40er Jahren des vergangenen Jahrhunderts stellte man eine Neigung fest, die im Laufe der Zeit immer deutlicher sichtbar wurde. Geändert hat sich auch was bei der Uhr – nicht nur ihre Farbe. Rot ist sie bei manch anderen Kirchtürmen auch. In Lauterhofen aber ist sie nicht mehr mittig angebracht. Dafür gab es Gründe die dem Pfarrvolk bereits mitgeteilt wurden.

Der Kirchturm der Pfarrkirche St. Michael in Lauterhofen ist eines der ältesten Bauwerke weit und breit. Ihm soll die folgende geschichtliche Würdigung gelten.

Mit dem Neubau einer Kirche in Lauterhofen durch Graf Berengar von Sulzbach entstand auch unser jetziger Kirchturm. Die Kirche war romanischen Stils und wurde von Bischof Gebhard von Konstanz, einem Vetter des Erbauers, um 1100 geweiht. Der Turm hatte noch nicht die heutige Höhe, dass später ein Stockwerk aufgemauert wurde, kann der Betrachter gut erkennen. Der Kirchturm hatte ein Ziegeldach und vermutlich damals bereits vier Ecktürmchen, ähnlich der Pfarrkirche von Berg.

Die romanische Lauterhofener Pfarrkirche St. Michael stand bis 1513. Am St. Veitstag (15. Juni) schlug der Blitz in den Kirchturm. In alten Aufzeichnungen heißt es, dass durch das „wilde Feuer“ die romanische Berengar-Kirche mit Ausnahme des Turmes eingeeäschert wurde. Der ganze Markt brannte nieder. Bereits zwei Jahre später wurde die Kirche im gotischen Stil wieder aufgebaut, spätestens jetzt (oder erneut) der Turm mit vier Nebentürmchen versehen. Das 1513 ebenfalls abgebrannte Rathaus war noch bis 1593 eine Ruine.

Durch einen Blitzschlag im August 1636 entstanden am Kirchturm beträchtliche Schäden. Das ganze zerschlagene Ziegeldach wurde 1640 durch ein Schindeldach ersetzt. Auch andere Schäden wurden beseitigt. Am Ostertag 1649 fiel ein großes Stück Gemäuer aus dem Kirchturm in das Langhaus. Einzelne Stücke durchschlugen den Dachstuhl. Zusammen mit der Reparatur des Kirchturms erhielt die stark heruntergekommene Pfarrkirche, die jetzt die Zeit der mehrmaligen Glaubensänderung – Protestantismus und Calvinismus – überstanden hatte, im Jahr 1652 neue Fenster, Stühle, Kanzel und noch anderes. Der Turm wurde geschlaudert, die außerhalb des Turmes hängenden Glocken in den Turm hinein gehängt. Im Jahre 1654 hatte der Lauterhofener Kirchturm bereits eine Turmuhr.

Während bis zum Brand im Jahre 1513 die erste Pfarrkirche gut 400 Jahre alt war, schaffte die zweite nicht ganz 200 Jahre. Bereits 1681 mussten Notreparaturen erfolgen und die Wände gestützt werden. Nach dem Verbot, Gottesdienst in der Kirche zu halten, schritt man zum Neubau. Im Jahr 1699 erfolgte die Grundsteinlegung, die Konsekrierung der dritten Lauterhofener Pfarrkirche war am 25. Juli 1710.

Bereits ab 1704 wurden die ruinöse Dachung und der auch insgesamt einsturzgefährdete Turm nach und nach instand gesetzt. 1732 wurde ein neuer Glockenstuhl eingebaut und 1748 erfolgte die Abtragung der vier Nebentürmchen und die Erstellung einer neuen Bedachung. Erneute Blitzschläge in den Jahren 1758 und 1764 führten zu weiteren Schäden am Turm und waren die Ursache für die Herstellung einer neuen Kuppel aus Weißblech im Jahr 1765.

Weil beim Großbrand von Lauterhofen im Jahre 1793 auch der obere Teil des Turmes bereits Feuer gefangen hatte, wurde 1797 ein neuer oberer Aufsatz hergestellt. 1817 erfolgte eine Neueinblechung des Turmes und ein Jahr später erhielten Turm und Pfarrkirche einen Blitzableiter aus Messing. Im Jahr 1850 wurde die Turmkuppel neu verschalt und eingelecht. Nach Reparaturen 1882 erfolgte 1887 die Neueindeckung der Turmkuppel mit Zinkblech. Der 1818 angeschaffte Blitzableiter aus Messing wurde 1892 durch einen solchen aus Kupferdraht erneuert. Nach der Innen- und Außenrenovierung im Jahre 1894 wurden Pfarrkirche und Turm als „in einem guten baulichen Zustand“ bezeichnet.

Fehlende Dachrinnen am Kirchturm bewirkten Wasserschäden an Turm und Kirchenschiff, die 1910 behoben wurden. Im Juni 1922 musste die obere kleine Kuppel des Turmhelms gründlich repariert werden. Durch rostzerfressene Teile des Blechdaches war die Helmstange abgefault. Die obere kleine Kuppel, die Kugel und das Turmkreuz wurden neu gestrichen.

Bei einem Angriff durch Jagdflieger am Sonntag, 15. April 1945, während des Gottesdienstes, gab es neben Schäden an Hausdächern auch Durchschüsse an der Turmkuppel. 1953 wurden Putzschäden am Kirchturm ausgebessert und 1954 wurde die Kuppel neu gestrichen, ebenso die Kugel und das Turmkreuz. In der Kuppel wurde auch das Gebälk ausgebessert.

Nachdem bei einem Sturm mehrere große Blechtafeln von der Kuppel gerissen in den Hof des Anwesens „Faber“ geworfen worden waren, wurde 1974 die Turmhaube der Pfarrkirche von der Firma Zambelli aus Haus



Der BMW 1er. Doppelte Freude.

Erleben Sie es selbst - am besten bei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 4,5 bis 8,3 l/100 km.
CO₂-Emission kombiniert von 119 bis 197 g/km.

PARTL Neumarkt

Am Berliner Ring 4
92318 Neumarkt
Tel. 09181 3203-3
Fax 09181 3203-99
www.bmw-partl.de

Der BMW 1er

www.bmw.de/1er



Freude am Fahren

SCHWARZ COMPUTER SYSTEME

Der Knaller zum
neuen Jahr!!



TERRA MOBILE HOME 4440

nur
719,-
inkl. MwSt.

- Intel Pentium Dual-Core Prozessor T3200 (2.0 GHz, 1 MB L2 Cache, 677 MHz FSB)
- Original Windows Vista Home Premium
- 15.4" TFT WSXGA+ (1680x1050) Non Glare
- 4 GB DDR2-RAM (2x2 GB RAM)
- 256 MB NVIDIA GeForce 9300 Grafikkarte
- 320 GB S-ATA Festplatte
- DVD+/- Brenner
- Silent Mode
- Webcam
- 802.11G WLAN, Cardreader 7-1, ...
- 24 Monate Bring-in Service
- 6 Monate Gewährleistung auf Akku



Bestellen Sie einfach unter:

www.shop.schwarz.de oder per Email: rbi@schwarz.de
Gerne steht Ihnen Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen zur Verfügung!

Schwarz Computer Systeme GmbH - Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt - Tel 09181-4855-0

AHK Josef Stangl



AHK Pflege zu Hause

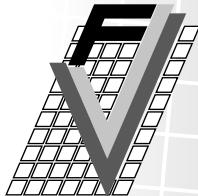
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Josef Stangl
Fachkrankenschwester
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb



- ◆ Fliesen
- ◆ Treppen
- ◆ Sanierung
- ◆ Naturstein
- ◆ Ausstellung
- ◆ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-vohler.de
92367 Pilsach Fax 09186/902027 www.fliesen-vohler.de

Landschafts-
und
Gartenbau
Josef Geitner



 Stein- und
Pflasterarbeiten

 Wege- und
Terrassenplatten

 Baumfällarbeiten

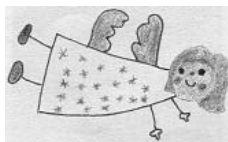
Hofbachstraße 5
92348 Berg/Unterölsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49

im Wald neu eingeschalt und mit Dachpappe und Kupferblech verkleidet. Die gesamte Maßnahme erfolgte damals ohne Gerüst, nur mit einer Hän-ge-gondel von der Turmspitze aus. Eine leichte Westneigung der Kuppel wurde, wie es in den seinerzeitigen Aufzeichnungen heißt, „aus techni-schen, zeitlichen und finanziellen Gründen nicht behoben“. Es blieb also weiterhin der „Schiefe Turm von Lauterhofen“.

Mit der nun abgeschlossenen Kirchturmrenovierung in Lauterhofen kann dieses altherwürdige Bauwerk den Weg in Richtung seiner 1000-Jahrfeier sicheren Schrittes gehen und wird – so ist zu hoffen – noch weiteren Stürmen trotzen.

Michael Meyer

Kindergärten Maria Goretti und St. Gabriel



Tatü tata die Feuerwehr war da!

Mit einem im wahrsten Sinne des Wortes brandheißen Thema haben wir uns im Kindergarten Maria Goretti beschäftigt.

Die Kinder erfuhren in zwei Brandschutzwochen vieles über Entstehung und Wirkung von Feuer und die Verhütung eines Brandes.

Ein Highlight war der Besuch bei der Feuerwehr. Herr Märtl und Herr Kiefl führten eindrucksvoll ihre komplette Ausrüstung für den Einsatz bei einem Hausbrand vor. Außerdem lernten die Kinder die wichtigen „5 W“ für einen Notruf. Zum Schluss erhielten die Kinder von der Handpuppe Flori einen Bastelbogen für ein Feuerwehrauto sowie eine Urkunde.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Märtl und Herrn Kiefl!



Tag der Offenen Tür und Anmeldetermin für das Kindergartenjahr 2009/2010 in den Kindergärten St. Gabriel und Maria Goretti

Am Samstag, den 14.02.09 können in der Zeit von 14.00-16.30 Uhr die Kindergärten besichtigt werden. Das Personal informiert über das pädagogische Angebot, die Öffnungszeiten sowie die Kosten und steht für Fragen bereit.

Beide Kindergärten bieten am Mittwoch, 18.02.09 von jeweils 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr die Möglichkeit zur Anmeldung.

Diese sollte persönlich erfolgen und auch das Kind zur Anmeldung mitgebracht werden.

Falls ein extra Termin an einem anderen Tag benötigt wird, bitte mit der jeweiligen Kindergartenleitung (beim Kiga St. Gabriel Fr. Renner, beim Kiga Maria Goretti Fr. Strobl) vereinbaren.

Telefonnummern:

St. Gabriel 09186/902189

Maria Goretti 09186/424

Adressen und Öffnungszeiten:

St. Gabriel, Am Sportzentrum 6, 92283 Lauterhofen, 07.15 Uhr – 16.30 Uhr

Maria Goretti, Brunner Str. 1, 92283 Lauterhofen, 7.30 Uhr – 14.00 Uhr

VHS-Außenstelle Lauterhofen – Sommersemester 2009

Leitung: Heike Gehr, Schulstr. 8, 92283 Lauterhofen, Tel. 09186/1488.

Anmeldungen für die Kurse:

Bei der Leiterin der Außenstelle, Frau Gehr, montags bis freitags von 15.00 - 19.00 Uhr. Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden.

Des Weiteren können Sie sich auch telefonisch bei der Geschäftsstelle der vhs unter 09181/25950 anmelden.

LH01 Hilfe zur Selbsthilfe - Sanfte Wirbelsäulen- und Gelenktherapie nach Dorn

Kursleiterin: Siglinde Krauß, Heilpraktikerin

Mi. 22.04.2009, 19.00 - 21.00 Uhr

Schule

1x120 Min., EUR 10,-

Diese Wirbelsäulen- und Gelenktherapie ist gut zur Weitergabe an Laien geeignet, da viele Handgriffe bzw. Übungen relativ einfach sind und man sich dadurch zu Hause manchmal selbst helfen kann. Ideal wäre es mit Partner den Vortrag zu besuchen, da zwei mehr hören als einer. Der Kurs besteht aus einem theoretischen Teil über die Vorbeugung und einem praktischen, bei dem am Menschen gezeigt wird, wie die Handgriffe angewendet werden.

max. 12 Teilnehmer

LH02 Mini Jazz von 7 - 9 Jahren - Jazzdance für Kids

Kursleiterin: Tanja Kleinschroth

Sa. 07.03.2009, jeweils 09.30 - 10.30 Uhr

Kindergarten Goretti

12x45 Min., EUR 41,-

max. 14 Teilnehmer

LH03 HIP HOP / FUNKY JAZZ:

(Moderner, cooler Tanzunterricht für Teens von 10-13 Jahren)

Kursleiterin: Tanja Kleinschroth

Sa. 07.03.2009, jeweils 10.30 - 11.30 Uhr

Kindergarten Goretti

15x60 Min., EUR 68,-

Getanzt werden coole Moves und Schritte zu moderner Musik wie z. B. HipHop/Pop/RMB (Black eyed peas, Usher, usw.) Geschult werden hier Rhythmusgefühl, Koordination, Spaß am Tanzen in der Gruppe und erste tänzerische Fähigkeiten. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Bitte lockere, bequeme Kleidung tragen und Turnschuhe mitbringen!

max. 14 Teilnehmer

LH04 HIP HOP / FUNKY JAZZ:

(Moderner, cooler Tanzunterricht für Teens von 14 - 17 Jahren)

Kursleiterin: Tanja Kleinschroth

Sa. 07.03.2009, jeweils 11.30 - 12.30 Uhr

Kindergarten Goretti

15x60 Min., EUR 68,-

Kursbeschreibung siehe LH 03

Bitte lockere, bequeme Kleidung tragen und Turnschuhe mitbringen!

max. 14 Teilnehmer

LH05 Psychomotorik für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kursleiterin: Monique Martin, Motopädagogin

Mo. 02.03.2009, jeweils 16.00 - 17.00 Uhr

Schule, kleine Turnhalle

15x60 Min., EUR 68,-

Kinder sollen Spaß beim Bewegen haben. Attraktive Materialien (Utensilien aus dem Alltag, Rollbretter, Schwungtuch, verschiedene Bälle, Reifen usw.) schulen dabei ihre Wahrnehmung, Anpassungsfähigkeit, Kreativität und Handlungskompetenz. Dabei wird die Gruppensituation den Kindern soziale Erfahrungen vermitteln. Durch die Selbständigkeit und Motivation der Jungen und Mädchen wird ihr Selbstbewusstsein gestärkt sowie die Bewegungsfreude und Eigenentwicklung gefördert.

max. 9 Teilnehmer

LH06 Psychomotorik für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kursleiterin: Monique Martin, Motopädagogin

Do. 05.03.2009, jeweils 16.00 - 17.00 Uhr

Schule, kleine Turnhalle

15x60 Min., EUR 68,-

Kursbeschreibung siehe Kursnummer LH05

max. 9 Teilnehmer

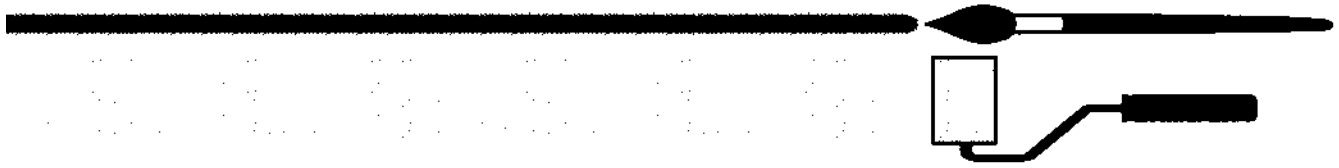
G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29
92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



**Beratung und Ausführung
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**

Der Heimat verbunden ...



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Lorenz Häusler*

H. HÄUSLER
IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181)41045



Friseursalon

Monika Meier

Lauterachstr. 21 • 92283 Lauterhofen

Telefon (0 91 86) 16 87

- Kundenabholdienst (auf Wunsch)
- Heimservice

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag von 8.30 - 17.30 Uhr • Samstag von 7.30 - 12.00 Uhr



C. MATURA
IMMOBILIENMANAGEMENT

Immobilien

Verkauf

Vermietung

Verwaltung

Sanierung

Kapellenweg 21
92353 Postbauer-Heng
www.immobilien-matura.de

Telefon: 09188 / 307795
Telefax: 09188 / 307796
E-Mail: info@immobilien-matura.de

Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin (BGKV)

Renate Fruth

- klassische Homöopathie
chronische Erkrankungen,
homöopathische Betreuung während der
Schwangerschaft und nach der Geburt
- Wirbelsäulentherapie (Dorn / Breuß)
- individuelle Gesundheitsförderung
(Beckenboden, Ernährung, Muskulatur)
- Hausbesuche

Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

JURA-Reifenservice

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de

point S

Reifen, Räder, Auto-Service.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

LH07 Psychomotorik für Kinder von 7 - 9 Jahren

Kursleiterin: Monique Martin, Motopädagogin
Mo. 02.03.2009, jeweils 17.15 - 18.15 Uhr
Schule, kleine Turnhalle
15x60 Min., EUR 68,-
Kursbeschreibung siehe LH05

LH08 Psychomotorik für Kinder von 7 - 9 Jahren

Kursleiterin: Monique Martin, Motopädagogin
Do. 05.03.2009, jeweils 17.15 - 18.15 Uhr
Schule, kleine Turnhalle
15x60 Min., EUR 68,-
Kursbeschreibung siehe LH05

LH09 Silberringe de Luxe

Kursleiterin: Renate Brandel-Motzel, Goldschmiedemeisterin
Mi. 11.03.2009, 18.00 - 21.30 Uhr
Schule
1x210 Min., EUR 18,-
Gestalten Sie sich Ihren individuellen Silberring, verziert mit Edelsteinen und/oder aufgebrauchten floralen Ornamenten. Vorkenntnisse sind nicht nötig, aber nicht von Nachteil. Die Materialkosten von ca. EUR 9,00 bis EUR 35,00 pro Ring sind direkt an die Kursleiterin zu entrichten. Das Werkzeug wird gestellt.
max. 8 Teilnehmer

LH10 Vegetarische Küche

Kursleiterin: Corinna Steinbauer
Mi. 06.05.2009, 18.00 - 22.00 Uhr
Schule
1x240 Min., EUR 14,-
Wie vielseitig die Küche auch ohne Fleisch sein kann, werden wir heute ausprobieren. Hergestellt werden unter anderem Gemüsebratlinge und eine Gemüsequiche. Die Materialkosten in Höhe von 8 Euro sind direkt an die Kursleiterin zu entrichten. Bei Nichtteilnahme bittet die Kursleiterin wegen Materialeinkaufs 2 Tage vorher um Benachrichtigung, anderenfalls werden die Materialkosten dem Teilnehmer berechnet.
max. 16 Teilnehmer

LH11 Gitarreunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner
Fr. 06.03.2009
Schule
1 Semester, EUR 125,-
Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Eine Neuanmeldung beim Kursleiter ist unbedingt erforderlich. Einstieg für Neuanfänger ist jederzeit möglich. Die Kurse finden im Gruppenunterricht statt (max. 6 Teilnehmer pro Gruppe)
Anfragen unter Tel.: 0171/5225054

LH12 Keyboardunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner
Fr. 06.03.2009
Schule
1 Semester, EUR 125,-
Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Eine Neuanmeldung beim Kursleiter ist unbedingt erforderlich. Einstieg für Neuanfänger ist jederzeit möglich. Die Kurse finden im Gruppenunterricht statt (max. 6 Teilnehmer pro Gruppe)
Anfragen unter Tel.: 0171/5225054

LH13 Akkordeonunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner
Fr. 06.03.2009
Schule
1 Semester, EUR 125,-
Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Eine Neuanmeldung beim Kursleiter ist unbedingt erforderlich. Einstieg für Neuanfänger ist jederzeit möglich. Die Kurse finden im Gruppenunterricht statt (max. 6 Teilnehmer pro Gruppe)
Anfragen unter Tel.: 0171/5225054

Kolpingsfamilie Lauterhofen

Kolpingsfamilie Lauterhofen verbindet Togo:

Nachdem am Kolping-Weltgebetstag im Oktober 2008 Frau Renate Wohlrath von der Kolpingsfamilie Woffenbach im Pfarrheim Lauterhofen einen Vortrag zum Togo-Projekt der Woffenbacher Kolpinger gehalten

hatte, wurde die Idee geboren, dieses Hilfsprojekt in Lauterhofen mit der Aktion „Verbandskasten“ zu unterstützen. So wurden seit dem Lauterhofener-Weihnachtsmarkt alte Verbandskästen, deren Verfallsdatum zwar bereits überschritten ist, deren Verbandsmaterial aber noch in Ordnung ist, gesammelt. Circa 70 Kästen wurden gespendet. Diese übergeben wir demnächst an die Kolpingsfamilie Woffenbach, damit diese sie dann an das Land Togo weiterverschicken kann, das dringend Verbandsmaterial benötigt. Vor einigen Jahren feierte der Togoese Casimir Dosseh seine Primiz in Woffenbach. Seitdem entwickelte sich eine freundschaftliche Beziehung zwischen Togo und Woffenbach und es entstand das Togo-Hilfsprojekt, mit dessen Hilfe zum Beispiel bereits Zisternen gebaut werden konnten, Schulpatenschaften entstanden sind, durch Kleider- und Sachspenden geholfen werden konnte und ärztliche Versorgung angeboten werden konnte.

Bei allen Spendern möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Vielen herzlichen Dank möchten wir auch der Raiffeisenbank Lauterhofen sagen, die durch ihre Spende von 150,- Euro das Versenden der Verbandskästen ermöglicht.

Unsere nächsten Termine:

Samstag, 14. März 09: Altkleidersammlung
Samstag, 14. März 09: Schafkopfpennen

Theatervorstellung ein voller Erfolg

Nach einjähriger Pause führte die Kolpingfamilie Lauterhofen wieder ein Theater im Pfarrheim Lauterhofen auf.

Gespielt wurde das Lustspiel in 3 Akten „Lauter Überraschungen“ mit Andreas Geitner als neuem Regisseur und teilweise neuen Talenten als Darsteller.

Insgesamt wurde das Stück sechsmal aufgeführt und kam bei den zahlreichen Besuchern bestens an.



Das Gruppenbild zeigt die Mitwirkenden.

Angebote und Termine im HAUS AM HABSBERG

Fortbildungsangebot für Neueinsteiger und Freunde der Imkerei

Termine und Inhalte:

- **Samstag, 07.02.09, 9.00 – 16.00 Uhr**
Basiskurs im HAUS AM HABSBERG
- **Dienstag, 21.04.09, 18.00 – 20.00 Uhr**
Volkskontrolle/Erweiterung
- **Freitag, 15.05.09, 17.00 – 19.00 Uhr**
Jungvolkbildung/Schwarmkontrolle
- **Dienstag, 23.06.09, 18.00 – 20.00 Uhr**
Honiggewinnung und -behandlung
- **Dienstag, 21.07.09, 18.00 – 20.00 Uhr**
Spätsommerpflege/Einwinterung

Beitrag: 2 € pro Seminareinheit

Anmeldung und Information bei Rudolf Braun, Schriftführer des Imkervereins Neumarkt Tel. 09181 45757



Frühjahrsmüdigkeit? Steigern Sie Ihre Energie und Vitalität!

Termin: **Mittwoch, 25.02.09, 19.30 – 21.00 Uhr**

Referentin: Hemma Ehrnsperger, UGB Gesundheitstrainerin

Abnehmen und Genuss sind keine Gegensätze –

Kochkurs mit Rezepten für den täglichen Gebrauch

Termin: **Dienstag, 03.03.09, 18.00 – 21.30 Uhr**

Referentin: Eva Pröbster, Hauswirtschaftsmeisterin, Ernährungsberaterin

Beitrag: 15 €

Besser leben mit effektiven Mikroorganismen

Termin: **Mittwoch, 11.03.09, 19.30 Uhr**

Referentin: Hemma Ehrnsperger, UGB Gesundheitstrainerin

Beitrag: 5 €

Gebäudebeheizung mit Erneuerbaren Energieträgern

Termin: **Donnerstag, 19.03.09, 19.00 Uhr**

Veranstalter: Landkreis Neumarkt i.d.OPf., Energiebüro

Referenten: Ralf Weikert Dipl. Ing., Lauterhofen

Walter Egelseer Energieberater, Landratsamt

Beitrag: 2 €

Halbes Lamm, voller Genuss – Koch- und Zerlegekurs

für Juradistl-Lammfleisch

Termin: **Donnerstag, 26.03.09, 18.00 Uhr**

Referenten: Michael Meier, Wirt des Landgasthofs

Meier, Hiltzhofen, Agnes Hofmann, Edith Hendrych,

Beitrag: 19 €

Hinweis: Bitte Küchenschürze mitbringen

Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen bei der Geschäftsstelle (Tel.: 09181/470-311, E-Mail: info@hausamhabsberg.de)

Freiwillige Feuerwehren - Wissenstest

Von drei Ortswehren der Marktgemeinde Lauterhofen absolvierten 27 Jugendliche erfolgreich den Wissenstest. Unter den Prüflingen waren sieben Mädchen. Den höchsten Anteil mit elf „Kandidaten“ stellte die Freiwillige Feuerwehr Trautmannshofen, gefolgt von Lauterhofen (zehn) und Gebertshofen mit sechs Jugendlichen.



Als Prüfer fungierte der stellvertretende Kreisjugendleiter Stephan Kratzer aus Sengenthal, der zusammen mit Kreisbrandmeister Peter Häberl (Lauterhofen) den zukünftigen Einsatzkräften zur bestandenen Prüfung gratulieren konnte. Als Prüfungsvorbereitung diente das Kennenlernen der einzelnen Schläuche, Armaturen und Leinen sowohl theoretisch als auch die praktische Anwendung. Dabei simulierten die Teilnehmer die Wasserentnahme und die Wasserbeförderung.

Besuch des Kommandeurs bei den Lauterhofener Reservisten

„Die Reservistenkameradschaft Lauterhofen ist die erste Adresse in der Kreisgruppe der Oberpfalz Mitte!“ Dieses hohe Lob bescheinigte der Ehrenkreisvorsitzende dieser Kreisgruppe, Werner Gebhard aus Poppenricht, bei der Monatsversammlung im Schützenhaus.

Zu diesem Treffen kam erstmals der neue Kommandeur des Logistikbataillons 472, Robert Pfister, zusammen mit dem Chef der Patenkompanie des Marktes Lauterhofen, Hauptmann Christopher Horny von der Kaserne in Kümmersbruck. Zugleich verabschiedete sich Hauptmann Horny, der künftig an einer anderen Einsatzstelle der Bundeswehr tätig sein wird, offiziell von Bürgermeister Peter Braun. Der Chef der Pateneinheit des Marktes Lauterhofen dankte dem Bürgermeister sowie der örtlichen Reservisten- und Soldatenkameradschaft für die gute Zusammenarbeit.

Oberstleutnant Robert Pfister stellte den Reservisten in Lauterhofen sein Bataillon vor. Pfister trifft derzeit für seine Soldaten die Vorbereitungen für den im nächsten Jahr geplanten Einsatz im Kosovo, wie er berichtete.



Bürgermeister Peter Braun stellte fest, dass die Patenschaft des Marktes Lauterhofen zusammen mit der örtlichen Soldaten- und Reservistenkameradschaft und dem Logistikbataillon 472 hervorragend funktioniert und im gegenseitigen Einvernehmen gepflegt wird. Braun stellte fest, dass für diese Patenschaft beide Seiten ihre Verpflichtung ernst nehmen. Besonders dankte Bürgermeister Peter Braun der Patenkompanie für die Unterstützung beim Ferienprogramm der Marktgemeinde Lauterhofen. Wie Braun sagte, wird dieses Angebot der Patenkompanie beim Ferienprogramm von den Kindern mit Begeisterung angenommen. Der Bürgermeister hofft, dass dieses großartige Entgegenkommen der Patenkompanie zum Ferienprogramm weiterhin möglich sein wird. Ebenso galt der Dank des Bürgermeisters der Patenkompanie für die Unterstützung beim Volkstrauertag in Lauterhofen. Dem Kommandeur des Logistikbataillons lud der Bürgermeister abschließend noch zu einem Besuch ins Rathaus ein.

Voll des Dankes war ebenso der Vorsitzende der Reservisten- und Soldatenkameradschaft Lauterhofen, Erwin Weikert, für das gute Zusammenwirken mit der Patenkompanie des Marktes Lauterhofen. Wie Weikert feststellte, beteiligten sich Mitglieder der Reservisten- Soldatenkameradschaft Lauterhofen an allen Veranstaltungen auf Kreis- und Bezirksebene.

RSK spendet Fernsehgerät



Die RSK Lauterhofen hat Ihr Fernsehgerät mit eingebautem Videorecorder der Volkshule Lauterhofen gespendet. Rektor Rupert Feyrer nahm das Gerät in Empfang.

Ehrungen beim Schützenverein „Hochlandsteig“ Traunfeld

„Das Schützenzentrum in Traunfeld gehört zu den zentralen Punkten im Schützengau Altdorf-Neumarkt-Beilngries“. Das bescheinigte der stellvertretende Gauschützenmeister Hans Spiegel aus Ebenried bei der Weihnachtsfeier mit Ehrungen verdienter Mitglieder und der Auszeichnung der

Jetzt im Buchhandel:

DAS NEUE BUCH VON HERMANN LAHM

Kurze und längere, gscheitere und dümmere, breitere und schmälere, schnelle und langsamere Texte zum

Trinken mit den Augen

in versuchter Struktur der Unordnung:

- Ich über mich, oder i über mi
- Heiteres
- Nachdenkliches und Grüblerisches
- Hochzeitliches und a weng später
- Satierisches
- Pflanzliches, Jahreszeitliches und aus der Natur
- Zeitliches
- Restliches und Sonstiges

„Stein sein
Besser ist es,
der tragende Schlussstein
in einem Gewölbe zu sein,
als der Pflasterstein
mit dem man wirft.“

€ 18,90

„Trinken mit den Augen“, ISBN 978-3-00-025974-6, 96 Seiten,
farbige Bilder, erscheint im Kilian-Verlag, Pyrbaum



„Freundlichkeit
Manche Menschen
müssten auf Stelzen gehen,
damit sie sich
nicht auf die Mundwinkel
treten“

SPEISEGASTSTÄTTE

„Am Aichas“

Griechische und Deutsche Spezialitäten
Am Grünberg 1 • 92353 Postbauer-Heng
Telefon 09188/903987

Unsere Küche ist Dienstag - Freitag ab 17.00 Uhr,
Samstag und Sonntag ab 11.30 Uhr für Sie geöffnet.
Montag Ruhetag

Für Familien- und Vereinsfeiern bieten unsere beiden Nebenzimmer Platz
für je 40 - 50 Personen und unser Gastzimmer Platz für 90 Personen.

Reisebüro Die Urlaubsinsel

 Lufthansa City Center

Wir planen für Sie die schönste Zeit des Jahres

- ✓ Flüge
- ✓ Bus- und Bahnreisen
- ✓ Eventreisen
- ✓ Pauschalreisen
- ✓ Eintrittskarten für Musical & Theater
- ✓ Kreuzfahrten
- ✓ Wellness- und Vitalreisen
- ✓ Städtereisen
- ✓ Last-Minute
- ✓ Reiseversicherungen
- ✓ Flüge & Business Reisen
- ✓ Mietwagen und und und...

Centrum 8c • 92353 Postbauer-Heng

Tel: 09188/94090 • Fax: 09188/2342

Internet: www.urlaubsinsel-Lcc.com

Mo-Fr. 09.00 - 19.00 Uhr • Sa. 09.00 - 13.00 Uhr



Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Marktplatz 11 Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 • Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung
der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: www.lauterhofen.de
eMail: info@lauterhofen.de

Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

Bauhof: Telefon: 09186/17252
Handy: 0160/3073801

Kläranlage: Telefon: 09186/709
Handy: 0160/3073813

Wasserwart: Telefon: 09186/334
Handy: 0171/4195464

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

neuen Vereinsmeister. Den Schützenmeister der „Hochlandsteig“-Schützen, Anton Lehmeier, nannte Spiegel den „Motor“ im Verein, aber auch wichtigen Berater und Ansprechpartner im Schützengau bei Großkaliberwaffen.

Die „Peter Lorenz“-Nadel in Bronze verlieh der stellvertretende Gauschützenmeister in Würdigung der großen Verdienste um das Schützenwesen an Hans Herrlein und Heinrich Partsch. Hans Herrlein ist seit 1988 Sport- und Schießleiter für Großkaliberwaffen und Heinrich Partsch fungiert seit 1994 als stellvertretender „Hochlandsteig“ Schützenmeister.

Ebenfalls große Verdienste bescheinigte der „Vizegaumeister“ Spiegel dem seit 2002 amtierenden Schriftführer und Verantwortlichen für die elektronischen Anlagen, Gerhard Vielwerth, und dem langjährigen Beisitzer und Haustechniker Norbert Brandl, die ebenso mit der Ehrennadel des Bayerischen Sportschützenbundes belohnt wurden. Die Auszeichnung des Bayerischen Sportschützenbundes für 40 Jahre Vereinstreue erhielt Gertraud Lehmeier aus Wilfertshofen.

Das Protektoratszeichen des Bayerischen Sportschützenbundes bekamen für ihre „besonderen Verdienste“ um den Verein: Jürgen Egelseer, Brigitte Zellmann und Markus Rauscher.



Die weiteren Ehrungen für **25 Jahre** Vereinstreue: Franz Hildebrand (Lauterhofen), Lothar Mönche (Nürnberg), Gerhard Mann (Neumarkt), Hans Herrlein (Offenhausen);

15 Jahre: Werner Lämmermann (Offenhausen), Peter Linschmann (Altdorf), Uwe Loos (Pommelsbrunn), Franz Xaver Gradl (Oberwiesacker), Konrad Geitner (Berg), Ludwig Lehmeier (Dippersricht), Klaus Müller (Kainsbach), Sandra Meier (Traunfeld);

Zehn Jahre: Günther Reiser (Hartenstein), Andreas Koopmann (Breitenbrunn), Wilhelm Zintz (Nürnberg), Klaus Wallmüller (Unterrieden), Michael Loos (Happurg), Felix Vielwerth (Traunfeld), Anja Vielwert (Traunfeld), Rita und Stefan Geitner (Altdorf), Matthias Wacker (Förrenbach), Peter Burk (Deining), Markus Schläffer (Nonnhof) und Ruppert Maußner (Hersbruck).

In 21 verschiedenen Disziplinen wurden noch die neuen Vereinsmeister ausgezeichnet.

Veranstaltungskalender

Februar 2009

- 13.02.09 FF Lauterhofen • Kappenabend im Florianstüberl
- 13.02.09 Kulturstadel Lauterhofen • Volksmusik mit Sängertreffen
- 14.02.09 Kindergärten Maria Goretti und St. Gabriel • Tag der offenen Tür, 14.00-16.30 Uhr
- 14.02.09 Schützengesellschaft Lauterhofen • Schützenball im Schützenhaus

18.02.09 Kindergärten Maria Goretti und St. Gabriel • Anmeldung, 09.00-11.30 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

21.02.09 SV Lauterhofen • Sportlerball in der Mehrzweckhalle

22.02.09 FF Brunn • Kappenabend

22.02.09 SRK Deinschwang • JHV

23.02.09 Kulturstadel Lauterhofen • Rosenmontagsfasching

24.02.09 Schützengesellschaft Lauterhofen • Kinderfasching im Schützenhaus

27.02.09 FF Lauterhofen • JHV

28.02.09 GZV Lauterhofen • JHV

28.02.09 Schützenverein Ballertshofen • JHV

März 2009

02.03.09 Frauenkreis Lauterhofen • Weltgebetstag der Frauen

06.03.09 Pfarrgemeinderat Trautmannshofen • Vortrag

07.03.09 Schützengesellschaft Lauterhofen • Entenauskarten

07.03.09 Kulturstadel Lauterhofen • Bockbierfest

07.03.09 Basarteam • 24. Kleider- und Spielzeugbasar in der Mehrzweckhalle Lauterhofen, 14.00-16.00 Uhr

13.03.09 FF Lauterhofen • Bockbierfest im Florianstüberl

14.03.09 Kolping Lauterhofen • Schafkopfnennen im Pfarrheim

14.03.09 OGV Lauterhofen • Baumschneidekurs, Beginn: 09.30 Uhr

14.03.09 Kolping Lauterhofen • Altkleidersammlung

15.03.09 Pfarrgemeinde St. Michael Lauterhofen • Seniorennachmittag im Pfarrheim, ab 14.00 Uhr

16.03.09 Frauenbund Trautmannshofen • Kreuzweg/Frauenfrühstück

21.03.09 Schützengesellschaft Lauterhofen • Bockbierfest im Schützenhaus

21.03.09 Pfarrverband • Einkehrtag der Firmlinge im Pfarrheim Lauterhofen, 09.00-14.00 Uhr

22.03.09 VdK Lauterhofen • JHV

23.03.09 Frauenkreis Lauterhofen • Palmbüschelbasteln

24.03.09 MGV Lauterhofen • JHV

27.03.09 OGV Lauterhofen • JHV im Schützenhaus

31.03.09 Golfclub Lauterhofen • Mitgliederversammlung im GH Sichert

Kleinanzeigen

Für Ihren Liebling nur das Beste?!

ARAS Hunde und Katzennahrung kommt für Sie bequem ins Haus. ARAS Tiernahrung: Garantiert ohne chemische Zusatz/Farbstoffe. Fordern Sie noch heute unverbindlich Ihre persönliche und vor allem kostenlose Nahrungsprobe an!

Ihr ARAS-Service: 0171/3303272

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

Der Erscheinungstermin für die
April / Mai-Ausgabe
ist der

08 April

Der Abgabetermin
für die Beiträge dafür ist
der **19. März 2009**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
Internet: www.haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

Weg von Öl und Gas!

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen

- Beratung, Ausführung
- Heizungsbau und Sanitär
- Wasseraufbereitungsanlagen
- Schwimmbadtechnik
- Holzvergaserkessel
- Hackschnitzelanlagen mit geringen Stromverbrauch
- Beistellkessel
- Kesselkundendienst
- Zimmerofen u. Heizungsunterstützung
- Reparaturen u. Wartung
- Einbau von Öl- u. Gas-Brennwertgeräten (hoch-effizient)
- Stördienst
- Badrenovierungen aller Art
- Regenwassernutzung
- Solaranlagen

Nutzen Sie staatliche Förderungen zum Umbau Ihrer alten Heizung. Bei Fragen aller Art stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Staatliche Förderung z. B. für:

- Solaranlage zur Warmwasserbereitung: 60,- €/m² Kollektorfl.
- Solarkollektorpumpe in EC-Motorbauweise: 50,- € je Pumpe
- Solaranlage zur Warmwasserbereitung u. Heizungsunterstützung: 105,- €/m² Kollektorfl.
- Brennwertkessel mit Solaranlage zur Heizungsunterstützung: 2105,- €
- Pelletskessel: 36,- €/kw, mindestens 2000,- €
- Scheitholzessel: 1125,- € pauschal
- Wärmepumpen (Gebäudebestand): 20,- €/m² Wohnfläche, maximal 3000,- € je Wohneinheit

Modernisierung rechnet sich			
Maßnahme	Investition	Stromverbrauch	CO ₂ -Emissionen
Wärmepumpe	10.000,- €	-81%	16,5 t/a
Wärmepumpe	10.000,- €	-84%	13,2 t/a
Wärmepumpe	10.000,- €	-43%	8,7 t/a
Wärmepumpe	10.000,- €	-28%	5,8 t/a
Wärmepumpe	10.000,- €	-28%	7,2 t/a
Wärmepumpe	10.000,- €	-6%	10,8 t/a

Geringe Stromaufnahme!



ETA-Hackgutkessel
20 - 200 kw

point S-Autoservice



Inspektion fällig? Eine sorgfältige Durchsicht stellt sicher, dass nur defekte und verschlissene Teile repariert oder getauscht werden. Garantiert! Nach Herstellervorgaben und mit europaweiter Mobilitätsgarantie.

Inspektions-Service
inkl. Mobilitätsgarantie

ab **79.-**

zzgl. Material

Inspektion

JURA-Reifenservice



Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

maler königsberger

markus königsberger
betzenriedweg 1
92283 trautmannshofen
tel. 0 91 86 / 90 21 85
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

SCHWARZ COMPUTER SYSTEME

Wir sind für Sie da

Hardware - Software - IT-Service - Internet



Schwarz Computer Systeme
Altenhofweg 2a
92318 Neumarkt
Fon 09181-4855-0
Fax 09181-4855-290

Die Bürgerseiten für den
Landkreis Neumarkt;
mit Branchenführer,
Veranstaltungskalender
und und und ...

www.schwarz.de

www.neumarkt.com



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 3

Juni 2009

29. Jahrgang

*Primix des Neupriester H. H. Christoph Wittmann
am Sonntag, 3. Mai 2009 in Lauterhofen*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Lauterhofen leuchtete– nicht nur im strahlenden Sonnenschein – besonders aber im Glanz und äußerer wie innerer Freude, als unser Mitbürger H. H. Christoph Wittmann mit ca. vier- bis fünftausend Menschen auf der Regens Wagner-Festwiese sein erstes heiliges Messopfer feierte. Nach 41 Jahren in Lauterhofen endlich wieder einmal eine Primiz. Ein Ereignis für die gesamte Marktgemeinde, das in die Geschichte eingeht.

Ich möchte daher allen ganz herzlich danken- und das waren sehr viele, welche dazu beigetragen haben, dass diese Primizfeier zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Es begeistert, wenn man sieht, was möglich ist, wenn alle zusammenhelfen.

Machen wir weiter so, dann bleiben wir eine lebendige und liebenswerte Gemeinde!

Unserem Neupriester, Herrn Christoph Wittmann, begleiten meine und unser aller besten Wünsche.

Bleibt zu hoffen, dass wir noch lange vom Primizsegen zehren können.

Peter Braun

Ihr Bürgermeister
Peter Braun







Herzlichen Dank für die festlichen Tage

Von Herzen danke ich allen, die zum Gelingen der festlichen Tage anlässlich meiner Priesterweihe und Primiz beigetragen haben: allen Gruppen, Vereinen, pfarrlichen und weltlichen Gremien des Pfarrverbandes und der Marktgemeinde Lauterhofen, allen Frauen und Männern, die mit ihrer Kraft und Kreativität die Festtage so freudig, bunt und stimmungsvoll werden ließen, der Regens-Wagner-Einrichtung, allen Musikgruppen, liturgischen Diensten und allen Verantwortlichen, die bei der Vorbereitung, Koordination und Durchführung viel Mühe und Zeit investiert haben. Nur durch engagiertes Zusammenwirken vieler fleißiger Hände konnte das Fest zu einem unvergesslichen Ereignis für unsere Pfarr- und Marktgemeinde werden. Allen ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“!

Christoph Wittmann

Auf geht's zum Volksfest Lauterhofen

vom 26.06.09 – 29.06.09

Freitag, 26.06.09:

18.30 Uhr Tag der Betriebe, Behörden und Vereine
Standkonzert am Marktplatz mit Freibierauschank durch die „Neumarkter Lammsbräu“ - anschließend Auszug zum Festzelt - Bieranstich - Zeltbetrieb mit der **Jura-Blaskapelle Pilsheim**.

Samstag, 27.06.09:

14.00 - 17.00 Uhr Kinder- und Seniorennachmittag
Einlagen von Kindern mit musikalischer Gestaltung.

19.30 Uhr Gipfelstürmer

Sonntag, 28.06.09:

Ermäßigte Familienpreise aufgrund des 25-jährigen Brauereijubiläums mit dem Volksfest.

11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den Regensburger Wirtshausmusikanten.

12.00 Uhr Mittagessen (Hähnchen, Hax'n, Spare Ribs, Koteletts)

16.00 Uhr Auftritt der Schäßfler Tanzgruppe der Neumarkter Lammsbräu.

ab 16.00 Uhr Kirchenreinbacher Spitzbäum (ohne Verstärker) Während der Pause Gewinnziehung der RSK Lauterhofen.

Montag, 29.06.09:

15.00 Uhr Zeltbetrieb, Familiennachmittag mit halben Fahrpreisen.

19.30 Uhr Festausklang mit den **Stoapfälzer Spitzbäum**.

22.30 Uhr Große Freiverlosung mit der **Neumarkter Lammsbräu**.

Das Festbüro ist während des Zeltbetriebs unter 0171/6801432 zu erreichen.
Bei kühler Witterung ist das Festzelt beheizt.

Auf Ihren Besuch freuen sich
SV Lauterhofen – Markt Lauterhofen – Neumarkter Lammsbräu



auto reparatur

AVIA Eine gute Erfahrung!

KYMCO
Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

Metallbau Gießer

92283 Lauterhofen
Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274
Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:
Stahl schwarz u. verzinkt
Aluminium
Edelstahl
Bleche
Hof- u. Stallbedarf
Lohnverzinkungannahme
Propangas-Flaschen



Fertigung von:
Treppen
Geländer
Edelstahl
Schweissarbeiten

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker / Hochbau



Bauplanung

Eingabeplanung

3D-Visuell

Bojerstraße 7

92283 Lauterhofen

Tel.: 09186/90 99 46

Mobil: 0170/9 32 65 50

Fax: 09186/90 93 33

E-Mail: Juergen.Felser@web.de

Bekanntmachungshinweise

Bau der Kanalisation Ballertshofen

Bei der Bürgerversammlung in Deinschwang am 21. November 2007 wurde Bgm. Braun eine Liste mit 18 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern aus Ballertshofen übergeben, welche sich gegen die geplante Druckentwässerung für den Ort Ballertshofen aussprachen. Daraufhin wurde bei der Kanalisation der Ort Mettenhofen vorgezogen, welcher, wie Deinschwang auch, mittlerweile abgeschlossen ist.

Bei der letzten Bürgerversammlung in Ballertshofen am 19. November 2008 hat er die Anwesenden informiert, dass aufgrund fehlender Finanzmittel Ballertshofen möglicherweise erst im Jahr 2010 kanalisiert wird.

Auch aufgrund nun doch schneller ausbezahlter, längst erwarteter Mittel durch den Freistaat Bayern wäre die Maßnahme für die Gemeinde doch noch dieses Jahr (2009) finanzierbar.

Zur technischen Besprechung der Maßnahme fand am 15. April 09 eine Informationsveranstaltung für die Ballertshofener Bürger statt, an der neben Gemeindevertretern auch Wassermeister Halk und Klärwärter Breunig sowie Herr Werner und Ralph Dotzer vom beauftragten Ingenieurbüro teilnahmen.

Bgm. Braun sprach sich für eine Druckentwässerung und die Durchführung der Maßnahme in diesem Jahr aus und ging auf einige Punkte ein, worüber die Bürger in dieser Versammlung informiert wurden. Laut Bgm. Braun solle man nicht mehr allzu lange warten.

Kosten:

- 1.104.000 € für Freispiegelsystem Ballertshofen laut Planung des Ingenieurbüros EBB
- 602.000 € Kostenberechnung für Drucksystem laut Berechnung des Ingenieurbüros Dotzer.

Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit der Abwasserentsorgung mit Kleinkläranlagen.

Die anwesenden Bürger sprachen sich allerdings entschieden gegen diese Variante aus.

Ergebnis der Besprechung war, dass alle anwesenden Bürger einer möglichst baldigen Kanalisation von Ballertshofen zustimmen.

In der Sitzung am 22. April vertrat die große Mehrheit des Marktgemeinderates die Meinung, dass aufgrund der geschätzten Mehrkosten von ca. 500.000 € eines Freispiegelkanals man beim günstigeren Drucksystem bleiben sollte. Diese Kosten könne nicht die Allgemeinheit tragen.

So beschloss der Marktgemeinderat den BA 22 der Abwasserbeseitigung für den Gemeindeteil Ballertshofen im Jahr 2009 in Form eines Drucksystems auszuschreiben.

2009 bewilligte Zuwendungen des Freistaates Bayern für Straßenbau

Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße (GVS) Inzenhofer Straße: 360.000 Euro

(aus voraussichtlich zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 621.300 Euro).

Von den 360.000 Euro Zuschuss wird im Jahr 2009 eine erste Rate in Höhe von 100.000 Euro ausbezahlt.

Ausbau der GVS von Kreisstraße NM 9 nach Mettenhofen: 54.000 Euro

(aus voraussichtlichen zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 94.000 Euro).

Von den 54.000 Euro Zuschuss wird im Jahr 2009 eine erste Rate in Höhe von 40.000 Euro ausbezahlt.

Ausbau der Inzenhofer Straße in Lauterhofen

Der Marktgemeinderat hat am 22.04.09 den Ausbau der Inzenhofer Straße an den günstigsten und wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Max Bögl, Neu- markt, vergeben. Die Auftragssumme beträgt 621.708,20 Euro.

Aufgrund einer Unterschriftenaktion von Anliegern, welche sich gegen den Bau eines Gehsteiges aussprachen, beschloss der Marktrat, die Straße von der Einmündung Geißäcker bis Sportzentrum ohne Gehweg zu bauen.

Die Baumaßnahme wird inner- und außerorts gleichzeitig durchgeführt,

damit ist ein zügiger Ausbau gewährleistet. Baubeginn ist Mitte Juni dieses Jahres, Termin der Fertigstellung: Spätherbst 2009.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis bei Behinderungen und notwendigen Umleitungen. Bei Baustellen geht es eben nicht anders.

Straßenbau in Mettenhofen abgeschlossen

Nach dem Bau der Kanalisation im Ortsteil Mettenhofen im vergangenen Jahr konnten nun auch die Straßenbaumaßnahmen abgeschlossen werden. Innerorts erfolgte ein Straßenausbau mit Randeinfassungen auf einer Gesamt-Baulänge von 410 m.



Mit der Verkehrsfreigabe durch die Bürgermeister Peter Braun und Michael Gottschalk, Herrn Dotzer sen. und jun. vom gleichnamigen Ingenieurbüro sowie dem Bauleiter Christian Weizer von der Baufirma Max Bögl, Sengenthal, wurde nun auch die neue Gemeindeverbindungsstraße von der Kreisstraße NM 9 bis Ortsanfang Mettenhofen seiner Bestimmung übergeben. Die Baulänge beträgt 258,5 m, Fahrbahnbreite 4,5 m. Die neue Straße kostete 100.000 € und wurde gebaut mit Fördermitteln des Freistaates Bayern.

Bürgermeister Braun äußerte sich sehr zufrieden mit dem gesamten Ablauf der Baumaßnahme.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan für bestehendes Windenergie – Vorranggebiet „Mantlacher-Höhe“

Der Marktgemeinderat Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 22. April 2009 gemäß § 2 Abs. 1, 12 des Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Windkraftanlagen Mantlacher Höhe“ beschlossen.

Das Gebiet befindet sich im Süden von Lauterhofen und wird als „Sonstiges Sondergebiet (SO)“ ausgewiesen. Folgende Flurstücke der Gemarkung Lauterhofen werden in die Planung einbezogen: 3582, 3583, 3584, 3585, 3587, 3597, 3598 und 3599.

Das Gebiet ist bereits seit 2006 im Flächennutzungsplan als Vorranggebiet für Windenergie ausgewiesen.

Online Vereinsdatenbank für die Gemeinde-Homepage (www.lauterhofen.de)

Liebe Vereinsverantwortliche und Internetnutzer!

Eine Zugriffs-Analyse für unsere Gemeinde-Homepage ergab, dass die Zugriffe mittlerweile doch einen beträchtlichen Umfang angenommen haben. Das heißt unsere Homepage wird genutzt und wir sind im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten bemüht die Homepage ansprechend und informativ zu gestalten.

Zugriffe: 2000 bis 2600 verschiedene Besucher auf der Homepage täglich.

Zugriffe: 50.000 bis 80.000 pro Monat (Spitzenwert nach der Kommunalwahl 200.000)

Um diesen Gemeindeservice und vor allem die Aktualität dieser Homepage weiter zu verbessern, ist geplant, für die Vereinsverwaltung der Gemeinde eine Datenbank aufzubauen. Teile dieser Datenbank wie z.B. der Vereinsname, Vorsitzender (Ansprechpartner) und die notwendigen Kontaktdaten

Tankstelle Endres

Pächter: Michael Mrosek

KFZ-Reparaturen | Landmaschinen | moderne KFZ-Diagnostik



Unser Klimaanlage-Angebot

für PKW

statt ~~70,- €~~ jetzt **59,- €**

STIHL

Motorsäge

MS 171



Moderne, vibrationsarme Benzinmotorsäge für die Grundstückspflege. Sehr niedriges Vibrationsniveau. Umfangreiche Ausstattung, Luftfiltersystem mit Vorabscheidung. Bis zu 20 % weniger Kraftstoffverbrauch und 70 % Abgasreduzierung gegenüber konventionellen Motorsägen. Sehr gut zum Brennholzsägen und zum Bauen mit Holz. Gut zum Fällen von Bäumen bis 30 cm Durchmesser.

Technische Daten	
Hubraum	30,1 cm ³
Leistung	1,3/1,8 kW/PS
Gewicht ¹⁾	4,3 kg
Leistungsgewicht	3,3 kg/kW
Oilomatic Sägekette	3/8" P Picco Micro Mini
Teilung/Type	Comfort 3
Schalldruckpegel ²⁾	98,0 dB(A)
Schallleistungspegel ²⁾	109,0 dB(A)
Vibrationspegel links/rechts	4,1/3,6 m/s ²

1) ohne Schiene/Kette 2) K-Faktor nach RL 2006/42/EG = 2,5 (dB(A))

Listenpreis: ~~249,- €~~ inkl. MwSt.

Angebotspreis: 199,- € inkl. MwSt.

Hersbrucker Straße 1 • 92283 Traunfeld

Tel.: 09189 - 4 01 14 • Fax: 09189 - 4 01 15

E-Mail: www@tankstelle-endres.de • Internet: www.tankstelle-endres.de



Konto und Karten

**Unsere Kreditkarten fallen aus dem Rahmen
- in jeder Hinsicht.**

Sie haben die Wahl!

Stellen Sie Ihre Karte ganz nach Ihren Bedürfnissen zusammen. Und das Beste, Sie bestimmen die Jahresgebühr selbst. Je mehr Sie mit Ihrer Kreditkarte zahlen, desto mehr bekommen Sie vom Kartenpreis erstattet.

Meine Bank - Meine Region

Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG



**Erfahrung
und Qualität**

... natürlich von **Ulm**.

Elektro

Fachbetrieb

Ulm

für Elektroinstallationen und Hausgeräte

Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0

- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler**
- ➔ **Einbauküchen, Planung u. Verkauf**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0**



Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und

Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

sollen in der Homepage auch für die Öffentlichkeit einsehbar sein.

Der Arbeitskreis Internet bittet die Vereinsvorstände und andere Betroffene sich bei Herrn Kastner in der Gemeindekanzlei zu melden, falls es Bedenken gegen diese Vorgehensweise gibt.

Die Freischaltung dieser Daten ist im Sommer 2009 geplant und eine Datenbank ermöglicht unter anderem die laufende online-Aktualisierung der Kontaktdaten.

Karl Hiereth

Abfallbeseitigung

Sperrmüll - wer? wie? was?

Wie der Name schon sagt, ist Sperrmüll brennbarer Abfall, der zu sperrig für die Restmülltonne ist. Die alte Matratze, die Couch die keiner mehr will und der alte Wohnzimmerschrank gehören ebenso zum Sperrmüll wie Kisten, Koffer oder Stühle.

Alte Sachen, die Sie loswerden möchten, können Sie bis zu viermal im Jahr zur Sperrmüllabfuhr anmelden. Aber Achtung: Nur Haushalte, die mittels gültiger Müllmarke an die Müllabfuhr angeschlossen sind, können die Sperrmüllabfuhr nutzen und haushaltsübliche Mengen anmelden. Die Anmeldestichtage zur Sperrmüllabfuhr und welches Abfuhrunternehmen für Ihren Wohnort zuständig ist, finden Sie auf der Rückseite Ihres Umweltkalenders oder im Internet auf der Seite der Abfallwirtschaft unter www.landkreis-neumarkt.de.

Komplette Wohnungs- und Haushaltsauflösungen werden über die Sperrmüllabfuhr nicht abgewickelt. Auch Gegenstände wie Garagentore, Gartenzäune, Gartenhäuser, Kleintierställe, Palisadenhölzer und Ähnliches sind von der Sperrmüllabholung ausgeschlossen.

Renovierungsabfall kein Sperrmüll

Holzfenster und -türen ohne Glas, Holzfensterrahmen, Rollos aus Holz oder Kunststoff und Rollokästen sind typische Bau- und Renovierungsabfälle und damit kein Sperrmüll im ursprünglichen Sinn. Diese Abfälle können aber ausnahmsweise noch angemeldet werden. Allerdings ist die Menge auf jeweils drei Stück begrenzt. Darüber hinaus gehende Mengen müssen die Bürgerinnen und Bürger selbst entsorgen.

Die einzelnen Sperrmüllteile dürfen nicht größer sein als 2m x 1m x 0,80m.

Bitte beachten Sie, dass Abfälle, die in die Restmülltonne gehören, wie z. B. mit Restmüll gefüllte Plastiktüten und Kartons mit „Kleinkram“ oder blaue Säcke mit Tapetenresten bei der Sperrmüllabfuhr ebenfalls nicht mitgenommen werden.

Wenn es einmal besonders schnell gehen muss, können Sie Ihren Sperrmüll gegen Gebühr auch direkt zur Müllumladestation in Neumarkt, Hans-Dehn-Straße 31, anliefern.

Noch Fragen? Das Team der Abfallwirtschaft zeigt Ihnen den richtigen Weg zur Entsorgung Ihres Sperrmülls. Rufen Sie an! Telefon 09181/ 470-209, -211.

Typische Probleme bei der Restmüllabfuhr

Alle zwei Wochen wird in unserem Landkreis der Restmüll abgeholt. An diese Dienstleistung haben wir uns alle gut gewöhnt und nur wenn es einmal nicht klappt mit der Müllabfuhr, wird es hektisch.

Dann wird aufgeregt nach der Ursache für eine nicht entleerte Mülltonne gesucht.

Winterprobleme

Gerade in der Winterzeit kann es auf Grund glatter Straßen zu Verspätungen bei der Abfuhr kommen. Sollte die Tonne einmal nicht zur gewohnten Zeit entleert sein, lassen Sie die Tonne bis zum Abend stehen. Witterungsbedingte Verzögerungen werden soweit möglich noch am selben Tag, spätestens aber am folgenden Tag erledigt. Besonders steile Straßen können wegen Straßenglätte manchmal gar nicht angefahren werden, so dass die dort bereit gestellten Mülltonnen überhaupt nicht entleert werden können. Sollte dies einmal der Fall sein bitten wir Sie, sich mit dem Team der Abfallwirtschaft in Verbindung zu setzen.

Ein anderes häufiges Winterproblem sind eingefrorene Restmülltonnen, die sich nicht vollständig entleeren lassen.

Bitte geben Sie gerade im Winter keine feuchten Abfälle in die Restmülltonnen. Windeln oder andere feuchte Abfälle können in Zeitungspapier gewickelt werden, oder aber in Plastiktüten (Einkaufstüte, Müllbeutel) gegeben werden um ein Festfrieren zu vermeiden.

Baustellen

Baustellen sind oft eine Ursache für Behinderungen bei der Müllabfuhr.

Sind Straßenbaumaßnahmen im Gange kann das Restmüllfahrzeug oft mehrere Wochen bestimmte Grundstücke nicht anfahren. Hier ist es wichtig, dass die Anwohner ihre Mülltonnen am Abfuhrtag zur nächst befahrbaren Straße bringen. Dies mag im Einzelfall mit einigen Unannehmlichkeiten verbunden sein, ist aber der einzige Weg zur Entleerung der Tonnen. Überdies sieht dies auch die Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises so vor.

Falschparker

Die Restmüllfahrzeuge sind als vergleichsweise große Fahrzeuge auf frei befahrbare Straßen angewiesen. Sobald ein Falschparker eine Straße blockiert, kann oftmals der restliche Straßenzug nicht mehr befahren werden und die Restmülltonnen können nicht entleert werden. Wir bitten an dieser Stelle alle Autofahrer, gerade im Innenbereich der Städte nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen zu parken. Fahrzeuge, die Straßen blockieren, werden abgeschleppt.

Überfüllte Tonnen

Grundsätzlich kann es passieren, dass einmal etwas mehr Müll anfällt als in die Tonne passt. Dafür gibt es zusätzliche Restmüllsäcke bei verschiedenen Verkaufsstellen zu kaufen, die am Abfuhrtag neben die Tonne gestellt werden können. Gemäß der Abfallwirtschaftssatzung werden Tonnen, bei denen der Deckel nicht geschlossen werden kann, generell nicht entleert.

Auch wenn Sie es gewohnt sein sollten, dass die Tonnen bei Ihnen zu einem bestimmten Zeitpunkt geleert werden, kann es vorkommen, dass die Entleerung früher als gewohnt stattfindet.

Damit die Tonnen zuverlässig entleert werden können, ist es notwendig, dass sie am Abfuhrtag immer um 06.00 Uhr früh bereit stehen.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Team der Abfallwirtschaft gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an: Tel.: 09181/470-209, -211, -299, -334.

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Geburten im März/April 2009

Felser Leon, Lauterhofen • Geier Emilia, Wilfertshofen • Brand Maximilian, Ballertshofen • Hofmann Leonard, Trautmannshofen

Sterbefälle im März/April 2009

Braun Margaretha, Engelsberg • Heinrich Karolina (Sr. M. Engelberta), Karlshof • Hierreth Maria, Muttenshofen • Plank Simon, Deinschwang

Jubilare im April 2009

zum 70. Geburtstag

Pinzel Rudolf, Traunfeld • Fruth Anna, Lauterhofen • Kellermann Franz, Lauterhofen • Neumann Helmut, Lauterhofen • Kerschensteiner Wilhelm, Lauterhofen • Kotzbauer Cécilia, Trautmannshofen

zum 75. Geburtstag

Simon Klaus, Lauterhofen

zum 80. Geburtstag

Seitz Christine, Lauterhofen • Hofmann Elisabeth, Karlshof • Hiebinger Josef, Lauterhofen • Merkl Stilla, Mettenhofen

Jubilare im Mai 2009

zum 70. Geburtstag

Ried Anna, Lauterhofen

zum 75. Geburtstag

Helfert Richard, Wilfertshofen • Blum Emma, Karlshof • Krieger Johanna, Lauterhofen • Locker Ernst, Muttenshofen • Ehrnsperger Walburga, Lauterhofen

zum 80. Geburtstag

Birkel Theresia, Pettenhofen • Aschner Magdalena (Sr. M. Nidgard), Karlshof

zum 85. Geburtstag

Weizer Georg, Finsterhaid • Wicklein Luise, Deinschwang

Eheschließungen

Grabmeier Norbert und Vetter Alexandra, Ramertshofen
Braun Johann und Forster Maria, Deinschwang

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen

IHRE MOBILE FRISÖRIN

KOMFORT BIS IN DIE SPITZEN

IHRE MOBILE FRISÖRIN HEIßT SIE HERZLICH WILLKOMMEN
 – BEI IHNEN ZU HAUSE, IM BÜRO UND ÜBERALL, WO SIE SICH WOHLFÜHLEN. KLINGT KOMISCH?! ABSOLUT NICHT,
 DENN GENAU DAS IST MEIN KONZEPT!
 SELBSTVERSTÄNDLICH BIETE ICH IHNEN DAS KOMPLETTE
 PROGRAMM RUND UMS HAAR – OHNE STRESS,
 OHNE WARTZEITEN UND OHNE LÄSTIGE PARKPLATZSUCHE!
 ÜBERZEUGEN SIE SICH VON MEINER LEISTUNG UND GENIEßEN SIE EINEN SERVICE, DER SICH NUR AUF SIE KONZENTRIERT.



PETRA BEHRINGER
 Fon 0 91 86 - 90 79 36
 Mobil 01 71 - 8 44 81 63

PETRA BEHRINGER BOIERSTRASSE 41 92283 LAUTERHOFEN

Psychotherapeutische Heilpraktikerin
Hypnosetherapeutin
Elisabeth Menzel

Heilhypnose, Gesprächstherapie
 kognitive Verhaltenstherapie
 Kurse für Autogenes Training

Psychologische Beratung
 Hilfe bei psychischen Problemen
 und Störungen

Berengarstr. 9, 92283 Lauterhofen
 Tel. 09186/581
 Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche

TOP-AKTUELLE SOMMERPROFILE!

Continental MA-701 185/70 R 13 79 T	z. B. für Opel Corsa	36.-	 <p>29.-</p>
Mitsubishi 100 175/65 R 14 82 T	z. B. für Citroën C2	43.-	
Continental Multihawk 195/65 R 14 86 T	z. B. für VW Polo	49.-	
TOYO TIRES Proace CF1 195/60 R 15 88 H	z. B. für Ford Focus	65.-	
YOKOHAMA C drive 195/65 R 15 91 H	z. B. für Audi A3	69.-	
SummerStar2 Exklusiv bei point S! z. B. für Renault 205/55 R 16 91 H	Megane	73.-	

Reifen mit Notlaufeigenschaften zum Top-Preis!



DUNLOP
SP Sport 91 A * RPF
225/45 R 17 91 W

z. B. für
BMW Ser.

166.-

Top-Angebote für Off-Road und SUV!



BRIDGESTONE
Dueler 680
245/70 R 16 107 H

z. B. für
Aix Terrante

122.-

BRIDGESTONE
Turanca ER300 RFT
205/55 R 16 91 V

z. B. für
BMW Ser.

121.-

HANKOOK
Dynampro HP
215/60 R 16 100 H

z. B. für
Toyota RAV4

114.-

JURA-Reifenservice **point S**
Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt
 Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76
 e-mail: info@jura-reifen.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

malerarbeiten + bodenbeläge


- moderne wandgestaltung
- parkettböden abschleifen
- fassadenanstrich
- pvc - laminat
- wärmedämmung
- teppich
- korkböden
- gerüstbau



maler königsberger

markus königsberger
 betzenriedweg 1
 92283 trautmannshofen
 tel. 0 91 86 / 90 21 85
 mobil 0171 / 357 02 15


www.markus@maler-koenigsberger.de



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoer.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
 Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
 Fax (0 91 89) 44 17 - 17

Einwohnerbewegung 01.03.2009 bis 30.04.2009

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 01.03.2009 mit Hauptwohnung gemeldet	3676	1802	1874
Geburten	4	3	1
Sterbefälle	-4	-1	-3
Zuzüge	28	20	8
Wegzüge	-9	-3	-6
Einwohner am 30.04.2009 mit Hauptwohnung gemeldet	3695	1821	1874

Neues vom Fundamt

Im Jahr 2009 wurden folgende Gegenstände beim Fundbüro abgegeben und noch nicht abgeholt:

1 Schlüssel mit Anhänger • 1 City-Roller • 1 Pelzmütze • 1 Autoschlüssel • 1 Ring

Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch den Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der **Telefonnummer 09492/950413** gemeldet werden.

Kriminalität 2008 im Markt Lauterhofen

Die Polizeiinspektion Neumarkt i.d.OPf. hat den Bürgermeistern ihre Kriminalstatistik für das Jahr 2008 vorgestellt. Hier die zahlenmäßige Übersicht:

Kriminalität im Markt Lauterhofen	2008	2007
Taten insgesamt	48	56
Geklärte Taten	27	34

Die Straftaten sagen nichts über die Herkunft der Personen aus, sondern nur die Fälle, welche im Gemeindegebiet Lauterhofen passiert sind.

Gewaltkriminalität	0	0
Straßenkriminalität insgesamt	6	10
Diebstahl insgesamt	25	21
Sachbeschädigung	3	5
Ausländergesetz	1	1
Betäubungsmittelgesetz	6	4

Häufigkeitszahl =
Straftaten pro 1000 Einwohner

13	15
----	----

Die Häufigkeitszahl lässt die Kriminalität der Gemeinden im Bereich der Polizeiinspektion Neumarkt untereinander vergleichen. Hier liegt Lauterhofen im Jahr 2008 mit 13 Straftaten je 1000 Einwohner an vorletzter Stelle. Häufigkeitszahl je 1000 Einwohner im Vergleich:

Neumarkt	61	Postbauer-Heng	30	Berg	28
Mühlhausen	26	Berching	19	Pyrbaum	17
Freystadt	17	Berngau	17	Pilsach	16
Sengenthal	15	Lauterhofen	13	Deining	12

Fahrzeugstatistik

Das Landratsamt Neumarkt hat zum Stichtag 31.12.2008 für den Gemeindebereich folgende Bestandszahlen mitgeteilt:

PKW 1935 • LKW 127 • BUS 16 • ZKW 631 (Zugkraftwagen und landwirtschaftliche Zugmaschine) • KR 301 (Krad) • ANH 193 (Anhänger) • SAH 30 (Sattelanhänger) • ZAH 220 (Zentralachsanhänger) • SFZ 27 (Sonderfahrzeug)

Summe: 3480

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Termine:

Donnerstag, 18. Juni 2009 • Donnerstag, 16. Juli 2009
von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 170

**Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7831-5820 oder 5810.
Am Beratungstag unter Tel. 0151/14855514**

Außensprechtag des Zentrum Bayern- Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamt Regensburg

Sie erreichen uns an diesen Tagen auch unter der folgenden Nummer: 0175/7247655.

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von **13.00-15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

Nächster Termin:

Dienstag, 16. Juni 2009

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer 0941/780900.

Der Zweckverband Pettenhofener Gruppe informiert

Die Gesamtanierung der Wasserleitungen im BA 14 wird in Lauterhofen im Juni zu Ende gehen.

Deshalb möchte sich der Wasserzweckverband für Ihre Unterstützung zur Bereitschaft, auch die Hausanschlüsse mit erneuern zu lassen, bedanken.

Dieser Dank gilt ebenso für das entgegengebrachte Verständnis für die entstanden Belästigungen durch Lärm, Staub und die schlechten Straßenverhältnisse.

Durch den schlechten Zustand der Regenrinnen aber konnten manche Straßenabschnitte nicht mehr im Dezember letzten Jahres geteert werden, weil diese erst in der frostfreien Zeit neu verlegt oder ausgebessert werden konnten. Bedingt durch die schwierigen Bodenverhältnisse während der gesamten Baumaßnahmen in Lauterhofen hat sich der Wasserzweckverband in Absprache mit der Marktgemeinde Lauterhofen entschieden, die offenen Stellen mit einer Übergangsteerdecke, wie bereits an anderen Stellen durchgeführt, zu schließen. Grund dafür ist, dass an den Rohrgraben Setzungen des Straßenkörpers zu erwarten sind. Da bei Reparaturen der Setzungen das Straßenbild verschlechtert werden würde, werden diese Provisorien zu gegebener Zeit wieder abgefräst und gegen die endgültige Trag- und Deckschicht erneuert. Eine Kostenmehrung entsteht dabei dem Wasserzweckverband und den Anschlussnehmern nicht.

Primiziant trägt sich in das Goldene Buch ein

Auf Einladung von Bürgermeister Peter Braun kam Lauterhofens Neupriester H. Christoph Wittmann zu einem Besuch ins Rathaus und trug sich dort im Beisein von H. Herrn Dekan Gerhard Ehrl in das Goldene Buch des Marktes ein.



Braun: „Da stehen schon Politiker und Bischöfe drin, aber noch kein Primiziant.“

Bei seinem Eintrag, welcher auch den Primizspruch enthält, bedankte sich der Neupriester für alles Empfangene bei dem festlichen Ereignis seiner Primiz. Dem Bürgermeister, Marktrat und allen Bürgerinnen und Bürgern wünschte er Gottes reichen Segen.

Rektor Feyrer wurde 50



Im April konnte Herr Rektor Feyrer seinen 50. Geburtstag feiern.

Es gratulierten im Rahmen einer kleinen Feierstunde:

- Die Schulfamilie und die Kirchen beider Konfessionen
- Bürgermeister Peter Braun mit den am Schulverbund beteiligten Nachbargemeinden
- Herr Schulamtsdirektor Lang.

Herzlichen Glückwunsch!

Autobahnmeisterei Lauterhofen – Hans Schwemmer neuer Leiter

„Hoch motivierte Mitarbeiter für einen effizienten Dienstbetrieb!“ Das wünscht sich Hans Schwemmer, der Ende April vom Präsidenten der Autobahndirektion Nordbayern, Helmut Schütz, als neuer Leiter der Autobahnmeisterei Lauterhofen eingeführt wurde.

Gleichzeitig kehrt damit Schwemmer zu seinen „Wurzeln“ zurück, wo er von 1985 bis 1989 bereits als stellvertretender Dienstleiter eingesetzt war. „Willkommen Zuhause“, so empfing der BAB-Präsident von Nordbayern den neuen Dienststellenleiter Hans Schwemmer. Einen weiteren Willkommensgruß entbot dem „neuen Chef“, der Personalratsvorsitzende Josef Hiereth sowie der Leitende Baudirektor vom Straßenbauamt Amberg-Sulzbach, Hermann Gläser.

Schwemmer löst Jakob Götz ab, der seit September 2000 die Dienststelle leitete. Ganz besonders freut sich der neue Dienststellenleiter aus Rätzenhof (Landkreis Amberg-Sulzbach) die internationale Verbindung, der ehemals „Goldene Straße ‚Via Karolina‘ von Karl den IV. von Nürnberg nach Prag mitbetreuen zu können. Diese Autobahnstrecke – A6 / E5 zählt zur wichtigsten Ost-West Verbindung, die täglich von rund 45000 Fahrzeugen befahren wird, wie Präsident Helmut Schütz informierte.

Hans Schwemmer, der im Jahr 1957 in Sulzbach-Rosenberg geboren wurde, absolvierte im Jahr 1985 seine Anstellungsprüfung bei der Obersten Baubehörde in München. Nach seinem ersten Einsatz bei der Autobahnmeisterei Lauterhofen wurde er – fast am Tag genau vor 20 Jahren – zum Straßenbauamt Amberg versetzt, wo er weitere Erfahrungen sammeln konnte. Im Jahr 2004 ist Hans Schwemmer die Verantwortung der Straßenmeisterei in Nabburg (Bayerischer Wald) übertragen worden. Das Dienstgebiet umfasste den gesamten Landkreis Schwandorf. Für Schwemmer ist dieser Bereich die „Drehscheibe im Herzen Europas“. Jetzt freut sich Hans Schwemmer, dass ihm die Oberste Baubehörde und die Autobahndirektion Nordbayern mit seiner neuen Stelle ein maßgebliches Teilstück dieser „historischen“ Verbindung zum Osten übertragen hat. Mit seinen motivierten Mitarbeitern in Lauterhofen hat sich der neue Hauptstraßenmeister zum Ziel gesetzt, eine optimale Verkehrssicherheit zu gewährleisten. „Der Mensch und die Motivation müssen im Mittelpunkt stehen“, sagte Hans Schwemmer bei seiner Einführung. Bei der Autobahnmeisterei in Lauterhofen verfügt der neue Dienststellenleiter über

sechs schwere Lkws, einen Unimog und fünf Kleintransporter mit denen seine 17 Mitarbeiter 55 Kilometer Autobahnstrecke – vom Autobahnkreuz Nürnberg-Ost bis Amberg-Süd zu betreuen haben.

Knapp vor seinem 65. Geburtstag geht der bisherige Leiter der Autobahnmeisterei Lauterhofen, der aus Ittelhofen bei Seubersdorf gebürtige Jakob Götz in den Ruhestand. Götz begann seine berufliche Laufbahn im Jahr 1959 als Mauerer, Maurerpolier und Maurermeister, bis er im Jahr 1968 bei der Autobahn Nordbayern als Bauwart im Straßen- und Brückenbau zum Einsatz kam. Nach seiner Ernennung zum Straßenmeister im Jahr 1973 übernahm er als Dienststellenleiter die neue Autobahnmeisterei Schwabach. Im September 2000 wechselte er als Dienststellenleiter zur Autobahnmeisterei Lauterhofen. Unter seiner Regie wurde in Lauterhofen der Fuhrpark erneuert und umfangreiche Sanierungs- und Baumaßnahmen abgeschlossen. Mit seinen gefahrenen Dienstkilometern käme Götz 35 mal um die Erde und zusammen mit seinen Privat gefahrenen Kilometern käme er sogar viermal zum Mond, sagte Götz.



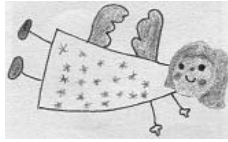
Das Gruppenbild zeigt Herrn Götz, Herrn Schütz und Herrn Schwemmer (von links nach rechts).

Die Klasse 6 gewinnt den Wettbewerb „Lesen rockt“



Die Schüler der sechsten Klasse der Volksschule Lauterhofen nahmen am bundesweiten Mitmach-Wettbewerb von Bloomsbury Kinder- und Jugendbücher und der Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels teil. Im Rahmen des Wettbewerbs bekamen die Schüler die Klassenlektüre „Kleine Schritte“ des Bestsellerautors Louis Sachar geschenkt, die sie begeistert lasen. In dem wunderbaren Roman spielt der Song der jungen Sängerin Kaira DeLeon eine besondere Rolle. Diesen sangen und spielten die Schüler zusammen mit ihrer Klassenleiterin Brigitte Baumgartner und Lehramtsanwärterin Veronica Kreidl ein und nahmen eine CD auf. Eine große Hilfe waren ihnen dabei Rektor Rupert Feyrer und Konrektor Hermann Forster. Die Aufnahme mit der selbstkomponierten Melodie kam bei der Jury so gut an, dass die Klasse 6 den ersten Platz belegte. Die Gewinne sind eine professionelle Aufnahme des Songs in einem Tonstudio und Lesepakete für die ganze Klasse.

Kindergärten



Kindergartenfest 2009

Der Weltraum, unendliche Weiten, wir schreiben das Jahr 2009.

Dies waren die Abenteuer des Raumschiffes St. Gabriel, das mit seiner 66 Mann starken Besatzung seit 8 Monaten unterwegs ist, um neue Welten zu erforschen, neues Leben und neue Zivilisationen zu entdecken.



Viele Gäste gingen mit uns an Bord der Rakete. Nach der Vorführung konnten wir uns irdischen Bedürfnissen zuwenden. Es gab echte Speisen und Getränke und keine Astronautenkost.

Bei der Tombola gab es viele tolle Preise zu gewinnen.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Besucher, Helfer und Spender!

Gottes guter Segen

Dieser wurde jedem einzelnen Kind beim Besuch des Neupriesters Christoph Wittmann zuteil. Nach der Begrüßung mit einem typischen Kindergartenlied packte der Herr Kaplan „seinen Koffer“ aus und erklärte den Kindern in verständlicher Weise den Inhalt und die Verwendung der kostbaren Gegenstände. Schon vor dem Einzel-Primizsegen fand sich im Gespräch ein möglicher Kandidat für die nächste Priesterweihe. Es war ein schönes Erlebnis für die Kinder, erneut einem Pfarrer zu begegnen, der ganz auf sie einging.



KINDERGARTEN-KINDERKRIPPE

Die Kindergärten Lauterhofens, die Marktgemeinde und die Kath. Kirchenstiftung arbeiten im Moment gemeinsam daran, dass in Lauterhofen eine Kinderkrippe eröffnet werden kann. Die Anmeldungen in den Kindergärten haben nach Aussagen von den Kindergartenleiterinnen Anita Strolb und Inge Renner deutlich gezeigt, dass der Bedarf gegeben ist, denn bereits jetzt suchen Eltern eine Betreuung für ihre Kinder unter 3 Jahren. Die Planungen sind im Gange, denn es muss abgewogen und entschieden werden, in welcher der beiden Einrichtungen die Krippe Raum findet. Die Inbetriebnahme könnte voraussichtlich im September 2010 erfolgen.

Trau dich - keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!

Unter diesem Motto fand am 6. und 7. Mai für die Vorschulkinder ein 1. Hilfe Kurs im Kindergarten Maria Goretti statt.

Frau Förster vom BRK Amberg-Sulzbach zeigte unseren Großen in jeweils 2 Stunden das Wichtigste für die Erstversorgung. Dazu durften die Kinder ein großes Kuscheltier mitbringen. Sie lernten das Anbringen eines Pflasters und eines Verbandes, aber auch, wie man eine Schere richtig in der Hand trägt, um Verletzungen bei einem eventuellen Sturz zu vermeiden, sowie die stabile Seitenlage, das richtige Verhalten bei Nasenbluten usw.



Zum Schluss erhielten die Kinder einen Lutscher und einen Ausweis.

Schnupperstunde für musikalische Früherziehung

Am Montag den 11.5.09 kam Frau Renner aus Neumarkt in unseren Kindergarten. Sie bot für alle Kinder in 3 Gruppen eine Schnupperstunde für musikalische Früherziehung an. Dabei marschierten wir als Elefanten auf dem Spinnennetz, spielten Bienen und schnupperten an duftenden Blüten. Am meisten Spaß machte uns das Trommeln.



Das Fingerspiel „Spatz - Schmatz“ und eine Zusammenfassung des Gelernten beendeten das „Musikereignis“.

Kolping Lauterhofen - Ehrungen

„Ich bin total überrascht von eurer stolzen Mannschaft!“ Dieses Kompliment zollte Georg Dürr aus Kastl als Vorsitzender des Kolpingbezirkes Neumark, den Kolpingsöhnen und -töchtern in Lauterhofen bei der Jahresversammlung im Pfarrheim Sankt Raphael. Der Vorsitzende Martin Springs lobte das sehr aktive Vereinsleben und die gute Zusammenarbeit im Vorstand.

Bei den Neuwahlen wurde der seit neun Jahren amtierende Martin Springs einstimmig im Amt bestätigt. Im weiteren Mittelpunkt standen Ehrungen für langjährige Treue zum Verband.

Bürgermeister Peter Braun, der die Wahlen leitete, war beeindruckt von den vielen Aktivitäten der Kolpingfamilie in Lauterhofen. Das Motto, das sich die Kolpingfamilie in Lauterhofen gegeben hat: „Verantwortlich leben – solidarisch handeln“, sollte nach Meinung des Bürgermeisters für die ganze Gemeinde gelten. Nach Wunsch des Bürgermeisters sollte die



Getränkeland Müller

ANGEBOTE:

03.06.-16.06.2009

LAUTERHOFEN

Industriestr. 2 * MO-DO 15-18.30/FR 8.30-18.30/SA 8.30-12 * Tel: 09186/908894

Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht! Abgabe in haushaltsüblichen Mengen!

 <p>Glossner ORIGINAL NEUMARKTER GOLD <i>Der höchste Biergenuss</i></p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 11,49 € Pfand: 3,10/4,50€ - Ltr.: 1,15 €</p>	 <p>Neumarkter MINERALBRUNNEN spritzig still extrastill Naturell</p> <p>12 Fl. à 0,70/0,75 L. 3,33 € Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,37-0,40 €</p>	 <p>Glossner BIO HOPFENGARTEN EDEL-PILS HELLES NEUMARKTER BIO-HEFE-WEISS! <i>Im süßigen Biergenuss</i></p> <p>16 Fl. à 0,50 Ltr. 10,49 € Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,31 €</p>
---	---	--

 <p>Neumarkter MINERALBRUNNEN PLUS APFEL PLUS CASSIS</p> <p>12 Fl. à 0,70 Ltr. 5,49 € Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,65 €</p>	 <p>Krombacher EINE PERLE DER NATUR</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 11,99 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,20 €</p>	 <p>Wolfra ORANGENSAFT 100 %</p> <p>6 Fl. à 1,00 Ltr. 7,99 € Pfand: 2,40 € - Ltr.: 1,33 €</p>
---	---	--

<p>COUPON Gegen Abgabe dieses Coupons bis spätestens 16.06.2009 im Getränkeland Müller Getränkemarkt in Lauterhofen erhalten Sie folgende Aktion: MISCHKISTE FÜRSTEN GEMISCHT 9 verschiedene Sorten AKTIONSPREIS: 5,- € Pfand: 3,75 € Ltr. 0,56 € 9x1,0 Ltr. PET Pro Person nur ein Gutschein einlösbar!</p>	 <p>Staatl. Fachingen</p> <p>12 Fl. à 0,75 Ltr. 6,99 € Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,78 €</p>	<p>Weltenburger Kloster Barock Dunkel</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 12,49 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,25 €</p>
---	--	--



Friseursalon

Monika Meier

Lauterachstr. 21 • 92283 Lauterhofen

Telefon (0 91 86) 16 87

- Kundenabholdienst (auf Wunsch)
- Heimservice

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag von 8.30 - 17.30 Uhr • Samstag von 7.30 - 12.00 Uhr

Gutschein über 5,- Euro (gültig bis 30.06.09)

pro Person nur 1 Gutschein, gültig ab 16 Jahre, keine Barauszahlung möglich

PIRZER
Bestattungs-
institut GmbH

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ 09181 . 47620

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ 09187 . 907700

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig • Jeder Abschied auch.

HERTEIS
Holz- und Kunststoffenster
Innenausbau

**Holz - Alu - Fenster
aus eigener Herstellung**

Fragen Sie uns !

Hans Herteis
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

Direktvertrieb von
SCHÜCO
Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

Die Aluminiumschale schützt Ihr wertvolles Holzfenster zuverlässig vor allen Witterungseinflüssen, ist äußerst hart im Nehmen und dabei sehr pflegeleicht.

Auf der Raumseite sehen und erleben Sie nur Holz. Edel, rustikal oder farbig – ganz nach Ihren Wünschen und zu Ihrem Lebensstil passend.



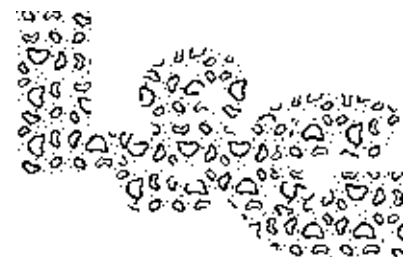
Anton Kraus
Stuckgeschäft



92283, Lauterhofen-Trautmannshofen
Maximilianstr. 6, Tel. 09186/6 04, Fax 16 95

Innenputz • Außenputz • Trockenbau
Vollwärmeschutz • Fließestrich
Fassadensanierung

Landschafts-
und
Gartenbau
Josef Geitner



☞ Stein- und Pflasterarbeiten

☞ Wege- und Terrassenplatten

☞ Baumfällarbeiten

Hofbachstraße 5
92348 Berg/Unterölsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49

Gemeinde eine ebenso starke Familie sein, wie es Kolping ist“. Besonders lobte der Bürgermeister die engagierte Jugendarbeit.

Die Ehrennadel und einen Kolping-Regenschirm bekamen Mitglieder, die bereits 50 Jahre dem Verband angehören.

70 Jahre: Michael Mertl

60 Jahre: Martin Bösl (Hansmühle), Josef Lang, Josef Graf, Josef Gießler

50 Jahre: Ludwig Federl und Konrad Segerer

25 Jahre: Gerhard Vielwerth (Traunfeld), Norbert Stöckl (Amberg), Andreas Geitner, Elfriede Graf, Josef Segerer, Pfarrer Alfons Hutter (Amberg), Theresia Zollbrecht, Peter Zollbrecht und der Vorsitzende Martin Springs.



Neu in den jetzt 199 mitgliederstarken Ortsverband aufgenommen wurden Jonas Ehrnsperger, Ludwig Härteis und Stefan Pruy.

Die weiteren Ergebnisse der Neuwahlen: Neu als zweiter Vorsitzender wurde Florian Wittmann gewählt. Kassier bleibt Karl Berschneider und mit dem Posten des Schriftführers wurde erstmals Christian Graf beauftragt. Präses ist weiterhin Dekan Gerhard Ehrl und für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig bleibt Christine Berschneider. Als Kassenprüfer wurden Birgit Gilch und Petra Geitner bestätigt. Beisitzer sind: Josef Haider, Hans Hildebrand, Andreas Geitner, Claudia Nagl, Andreas Berschneider, Michael Krieger, Miriam Maag, Stefan Zollbrecht, Julian Schuppe, Claudia Mederer, Anni Gradl, Katharina Strobl, Nina Eichinger, Laura von Seydewitz, Jonas Ehrnsperger und Beate Stepper.

Mit einer großen Aktion unterstützten die Mitglieder die Primiz von Christoph Wittmann am 3. Mai. Weitere Unternehmungen in diesem Jahr sind, vom 21. bis 24. Mai ein Bergwandern in Mühlbach, am 21. Juni ein Familienfest am Kalvarienberg mit den Kindergärten, am 4. Juli eine Bootsfahrt auf der Donau. Ebenfalls im Juli wird ein gemeinsamer Feldgottesdienst mit der Nachbar-Kolpingfamilie aus Kastl in der Schlögelmühle geplant und am 26. Juli beteiligen sich die Mitglieder aus Lauterhofen an der Bezirks-Rad-Wallfahrt zum Annaberg nach Sulzbach-Rosenberg. Vom 25. bis 29. August gestalten die Jugendlichen ein Hüttenlager in Pfünz und vom 18. bis 20. September ist Teilnahme an der Jugendwallfahrt nach Köln. Weitere Programmpunkte sind noch eine Familienfreizeit in Teisendorf bei Salzburg, vom 31. August bis 7. September und am 20. September die Bezirkswallfahrt nach Trautmannshofen. Der Bezirksvorsitzende Georg Dürr unterrichtete noch, dass den neun Kolpingfamilien im Bezirk Neumarkt 1700 Mitglieder angehören.

Schutzengel gesucht

Ein Betrag von 2300 Euro war der Gesamterlös aus zahlreichen Benefizveranstaltungen, die bei einem kulturellen Highlight im Kulturstadel in Lauterhofen an den Verein „Schutzengel gesucht“, übergeben wurden.



Das musikalische Rahmenprogramm dazu boten die Troubadours aus Lauterhofen, der Gospelchor „a castella“ aus Kastl, Georgina Demmer aus Fürth und Maria Eder-Poll aus Trautmannshofen. Die Spenden an

den Verein, der für Kinder in Bosnien bestimmt ist, übergaben Claudia Stöckl-Lang, Gertraud Steuerl und Petra Meier-Bakar aus Kastl.

Amüsant führten dazu Claudia Stöckl-Lang – als „Kastler Spitzmaus“ und von den „Handscha“ aus Lauterhofen, Tobias Thumann, durch den künstlerischen Abend. Die Moderatoren freuten sich über die vielen Gäste aus Franken und der Oberpfalz. Im vollbesetzten Saal führte zunächst ein Serbisches Lied in das Programm ein.

Claudia Stöckl-Lang gab zunächst einen kurzen Rückblick über die Entstehung des Vereins „Schutzengel gesucht“ im Jahr 2001. Bereits im Jahr 1999 begleiteten erstmals engagierte Helfer darunter Personen aus Kastl einen Hilfskonvoi nach Bosnien. Durch den dann gegründeten Verein wurde in einer Rekordbauzeit von neun Monaten ein Kinderheim errichtet, das 25 Kindern eine Zuflucht bietet.

Rosi Sippl von Verein „Schutzengel gesucht“ berichtete anschaulich über Einzelschicksale von betroffenen Kindern. Wie Sippl sagte, waren die Helfer mit Begeisterung und Herz bei der Sache.

Gertraud Steuerl aus Kastl informierte über die Weihnachtsaktionen, die in Kastl zu Gunsten des Vereins durchgeführt wurden und großen Anklang fanden. Als weitere Aktion bot die „Öder-Oma“ aus Kastl handgestrickte Socken zum Verkauf an. Für Caroline Trummert aus Lauterhofen „knüpften“ ihre Engelbilder ganz zufällig Kontakt zum Verein „Schutzengel gesucht“. Seit zwei Jahren hat sich die Künstlerin auf das Malen von Engelbildern spezialisiert und verleiht ihre Bilder, die nicht verkäuflich sind, gegen eine Leihgebühr für den Hilfsverein.

Den Höhepunkt bildete das offene Singen- und Musizieren, das noch Kaplan Marcel Akomany mit seiner afrikanischen Trommel unterstützte. Claudia Stöckl-Lang hoffte, dass dieser Abend dazu beitrug, alte Freundschaften aufzufrischen, Grenzen zu überwinden und neue Brücken für dieses Hilfsprogramm zu schlagen.

Angebote und Termine im HAUS AM HABSBURG

Grundkurs Filzen – Ein uraltes Handwerk

Termin: Samstag, 06.06.09, 14.00-18.00 Uhr
Referentin: Edith Hendrych, Erzieherin und Schaffnerin

Beitrag: 15 € (zzgl. Materialkosten)

Hinweis: Bitte zwei Handtücher mitbringen

Im Land der tausend Quellen (5) – „Von der Bier- zur Sippelmühle“

Termin: Sonntag, 07.06.09, 13.30-17.30 Uhr
Treffpunkt: An der Laberbrücke bei der Biermühle
Referent: Ralf Bundesmann, Landschaftspflegeverband
Beitrag: 2 €, Kinder frei

24 Stunden draußen – Abenteuer bei Tag und Nacht

Termin: Freitag, 12.06.09, 9.00 Uhr bis
Samstag, 13.06.09, 09.00 Uhr
Referent: Martin Schmid, Dipl.-Ing. (FH) Wald und Forstwirtschaft
Beitrag: 20 €
Hinweis: Wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk und Schlafsack erforderlich, Anmeldung beim Kreisjugendring Neumarkt
Tel.Nr. 09181/470-310

Pflanzen neu kennen lernen

Termin: Samstag, 27.06.09, 14.00 – ca. 16.30 Uhr
Referentin: Birgit Simmeth, Dipl.-Geografin
Beitrag: 2 €
Hinweis: Festes Schuhwerk u. wetterfeste Kleidung erforderlich.

Dem Schäfer auf der Spur – Spaziergang mit dem Schäfer und seiner Schafherde

Termin: Samstag, 04.07.09, 14.00-17.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Schlossberg in Velburg
Referentin: Birgit Simmeth, Dipl.-Geografin
Beitrag: 5 €
Hinweis: Festes Schuhwerk erforderlich

Zeitlos und schick – Wir filzen Handtaschen

Termin: Samstag, 11.07.09, 14.00-17.00 Uhr
Referenten: Edith Hendrych, Erzieherin und Schäfersfrau
Beitrag: 15 € (zzgl. Materialkosten je nach Verbrauch)
Hinweis: Bitte 2 Handtücher mitbringen

Tischdekorationen aus Naturmaterialien

Termin: Dienstag, 14.07.09, 18.00-21.00 Uhr
Referentin: Marianne Pfeiffer, Meisterin der ländl. Hauswirtschaft
Beitrag: 8 €



HAUS AM HABSBURG
Umweltbildung, Regionalentwicklung.

G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51




**Beratung und Ausführung
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**

Der Heimat verbunden ...



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr 

©stallner/amm509e45

HÄUSLER
IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181) 410 45

Besser Hören - Keinen Stören

- × Fernseher zu laut? ●●●●●●●● Nachbarn genervt!
- × Türklingel überhört? ●●●●●●●● Besucher verärgert!
- × Wecker zu leise? ●●●●●●●● Verschlafen!
- × Telefonstimme undeutlich? ●●●● Missverständnisse!

Humantechnik-Produkte lösen Ihre Probleme - durch:

- TV-Hörverstärker ● Lichtklingeln ● Telefon-Hörverstärker
- Telefone mit Hörverstärker ● Licht- und Vibrationswecker

Ihr Partner für
gutes Hören!

Wir beraten Sie gerne ausführlich:

**HÖRGERÄTE
HIERL?**

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt
Tel. 09181/290633 Fax 09181/290634
e-mail: hoergeraete.hierl@t-online.de

Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Marktplatz 11 Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 · Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: www.lauterhofen.de
eMail: info@lauterhofen.de

Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

Bauhof: Telefon: 09186/17252
Handy: 0160/3073801

Kläranlage: Telefon: 09186/709
Handy: 0160/3073813

Wasserwart: Telefon: 09186/334
Handy: 0171/4195464

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

Unterwegs im Heutal – Der „Schwall“: ein altes Bewässerungssystem im Heutal

Termin: Sonntag, 26.07.09, 13.30 – 16.30 Uhr

Treffpunkt: Holzlagerplatz vor der Aumühle (zwischen Wissing und Kemnathen)

Referentin: Sebastian Althenan, Bio-Landwirt

Beitrag: 2 €, Kinder frei

Heilkraft der Natur – Von der Pflanze zum Arzneimittel

Termin: Donnerstag, 30.07.09, 19.00-21.00 Uhr

Referent: Sabine Kohl, Dipl.-Kauffrau Bionorica AG

Beitrag: 2 €

Nähere Informationen finden Sie in der Veranstaltungsbroschüre (erhältlich im Rathaus); Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen bei der Geschäftsstelle (Tel.: 09181/470-311, E-Mail: info@hausamhabsberg.de)

Freizeitlinie „Labertal – Express“ startete wieder am 01. Mai

Seit 1. Mai fährt wieder zwischen Neumarkt - Habsberg – König-Otto-Tropfsteinhöhle und Parsberg an Sonn- und Feiertagen der Freizeit-Linienbus „Labertal-Express“.

Der neu gestaltete Fahrplan im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., den Städten und Gemeinden erhältlich und im Internet unter www.vgn.de und der Homepage des Landkreises Neumarkt i.d.OPf., www.landkreis-neumarkt.de einzusehen.

Einfach mal mit jemanden reden

Was ist zu tun, wenn die Probleme über den Kopf wachsen? Wenn es in der Partnerschaft kriselt? Wenn Menschen vereinsamen? Wenn in der Landwirtschaft die nächste Generation den Betrieb nicht übernehmen will? Wenn in einer Familie Alkohol zum Problem wird?

Seit dem 20. April gibt es ein anonymes Sorgentelefon. Immer montags von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 16 Uhr bis 20 Uhr besteht die Möglichkeit sich vertrauensvoll an anonym beratende Menschen zu wenden. Das Sorgentelefon trägt den Namen „Montagstelefon“, denn Reibungen und Konflikte ergeben sich erfahrungsgemäß vor allem an Wochenenden, so dass der Beratungsbedarf an Montagen besonders groß ist. Das „Montagstelefon“ ist eine ökumenisch orientierte Einrichtung.

Die Idee ist nicht neu. In vielen Bundesländern sind seit einigen Jahrzehnten Sorgentelefone eingerichtet worden, die sich speziell mit den Problemlagen und Krisensituationen in der ländlichen Bevölkerung befassen. Kommunale und kirchliche Einrichtungen der telefonischen Seelsorge gibt es auch in Bayern. Sie sind in den einzelnen Regionen unterschiedlich dicht verteilt. Ein anonymes Beratungstelefon, speziell für die Probleme der ländlichen Bevölkerung gab es bisher in Bayern nicht.

Ähnlich der Telefonseelsorge wird ein anonymes Beratungsangebot zur Verfügung gestellt.

Die Berater und Beraterinnen stammen aus den Landkreisen Neumarkt, Roth, Lauf und Hersbruck. Sie wurden ein Jahr lang intensiv ausgebildet und verfügen über die notwendige Beratungskompetenz. Sie stammen alle aus dem ländlichen Raum und wissen um die speziellen Notlagen und Zwänge. Die Telefonberater und -beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Anrufen kann jede und jeder, alt oder jung.

Das Montagstelefon wird von der Familienerholungs- und Tagungsstätte Sulzbürg verantwortet.

Unterstützt wird das Projekt von dem Verein Freundesring Sulzbürg, dem Bayer. Landwirtschaftsministerium, der Gemeinde Mühlhausen, den Kirchen und der Landfrauenvereinigung des Bayer. Bauernverbandes.

Immer montags erreichbar unter: 09185/922722.

Erstkommunion

Aus dem Pfarrverband Lauterhofen empfangen von Dekan Gerhard Ehrl 37 Kinder die erste Heilige Kommunion. Davon kamen zehn Buben und zwölf Mädchen aus der Pfarrei Lauterhofen, sieben aus Trautmannshofen, vier aus Traunfeld/Deinschwang und vier Mädchen aus der Expositur Gebertshofen.

Für die musikalische Gestaltung sorgten die Troubadours unter Leitung von Christine Pielenhofer, die noch die Orgel spielte. Eine musikalische

Überraschung bot noch Kaplan Marcel Joseph Akoumany mit seiner afrikanischen Trommel.

In seiner Ansprache erinnerte Dekan Gerhard Ehrl, dass wir in unserem Land noch in einer „heilen Welt“ leben, wenn die Kommunion gespendet wird, im Gegensatz zu anderen Ländern, wo Menschen die die Heiligen Kommunion empfangen nach dem Leben getrachtet wird. Die Dankacht am Nachmittag gestaltete Dekan Gerhard Ehrl zusammen mit Kaplan Marcel Joseph Akoumany. Zum Abschluss war noch Segnung der Andachtsgegenstände, wie Kreuze und Rosenkranz und nach dem Opfergang die Überreichung der Kreuze.



Schützengesellschaft Lauterhofen

Nach langer Zeit kommt aus den Reihen der Schützengesellschaft Lauterhofen wieder einmal ein Würdenträger des Schützengaus Amberg. Beim diesjährigen Gauschießen wurde Tina Lehmeier von der Schlägelmühle Gaujugendkönig. Eigentlich ist es ja nicht verwunderlich, wenn die Tochter von den erfolgreichen Schützen Christine (war selbst schon einmal Gau-liesl) und Otto Lehmeier nun auch beginnt, Preise und Titel nach Hause zu schaffen. Natürlich gratuliert ihr hierzu die gesamte Vorstandschaft.

Johann Liegl, 1. Schützenmeister von 1990 bis 2008, wurde bei der Gauversammlung im April zum stellvertretenden Gaujugendleiter gewählt. Auch hierzu herzliche Gratulation.

Im Gau Amberg zeichnet sich seit 2006 ein neuer Trend für die Schützen-Senioren ab. Sehr gut angenommen wird das „Luftgewehr-aufgelegt“-Schießen, das ab einem Alter von 56 Jahren wahrgenommen werden kann und für das es schon im Breitensport des Gaus Rundenwettkämpfe gibt, die unwahrscheinlich gerne und mit großem Ehrgeiz von den „Alten“ besucht werden. Auch in unserem Schützenverein kann mit Hilfe des Auflagebocks ab sofort geschossen werden. Senioren, schaut doch mal vorbei. Jeden Freitagabend kann geschossen werden.

Dieser Termin gilt auch für alle anderen Schützen, die die Trainingabend besuchen wollen, denn es dauert nicht mehr lange, bis die nächsten Rundenwettkämpfe bei den Schülern, der Jugend, Schützenklasse oder Altersklasse beginnen und bis dahin sollte schon fleißig trainiert werden, um die Ergebnisse des Vorjahres zu steigern!

Schützenverein „Hochlandsteig“ Traunfeld - Königsfeier

Mit einem 147-Teiler eroberte Claudia Moosburger die Königswürde der „Hochlandsteig“- Schützen Traunfeld. Wie es sich zu einer richtigen Königsfeier gehört, wurde die in Berg wohnhafte neue Königin von der Wohnung ihres Elternhauses in Traunfeld mit Fackelzug, Böller und der Blaskapelle Berg-Oberölsbach abgeholt und zum Schützenhaus begleitet.

Im Schützenzentrum angekommen freute sich Schützenmeister Anton Lehmeier über die Abordnung der befreundeten Schützenschwestern und -brüder aus Effeltrich in Mittelfranken.

Dem scheidenden König, Reinhard Meier, dankte der Schützenmeister für die würdige Vertretung des Vereins. Als Ritter stehen der Königin zur Seite: Oliver Wojtala aus Nürnberg (239-Teiler) und zur Linken Gerhard Federl (256). Als Jungschützenkönig hat Felix Vielwerth den Titel mit einem 91-Teiler erfolgreich verteidigt. Jung-Ritter sind: Moritz Vielwerth (161-Teiler) und Ilona Moosburger (373). Neuer Pistolenkönig wurde mit einem 998-Teiler Franz Hildebrand (Lauterhofen). Die Ritter des Pistolenkönigs sind: Franz Gründl (1196-Teiler) und Georg Rastorfer (2134). Schützenliesl bleibt Stilla Ehbauer. Die Osterscheibe gewann mit einem 91,6-Teiler Felix Vielwerth vor Andreas Lehmeier (94,5) und Mario Bruns (110,3).

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
Internet: www.haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-, Brennwertgeräte

AHK Josef Stangl



AHK Pflege zu Hause Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Josef Stangl
Fachkrankenfleger
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar



Ausdruck purer Fahrfreude.

Premiere für den neuen BMW Z4 Roadster. Dieses Automobil lässt Sie wie kein anderes erleben, dass es mit seinem versenk- baren Aluminium-Hardtop, seiner konsequenten Fahrerorientierung sowie seinem dynamischen Fahrverhalten etwas Besonderes ist. In Verbindung mit seinem kraftvollen Design wird daraus: der Ausdruck purer Fahrfreude. Überzeugen Sie sich selbst: Ab dem 9. Mai 2009 steht der neue BMW Z4 Roadster für Sie zur Probefahrt bereit.

PARTL Neumarkt

Am Berliner Ring 4, 92318 Neumarkt
Tel. 09181 3203-3
Fax 09181 3203-99
www.bmw-partl.de

Der neue
BMW Z4 Roadster
www.bmw.de/Z4



www.bmw.de/Z4

Freude am Fahren

Gerüstverleih

Sie wollen Ihr Gerüst selbst aufbauen, kein Problem!

März Wolfgang



92283 Trautmannshofen
Hochweg 8

09186/90 22 60
0171/5 35 81 13

E-Mail: wolmaer@t-online.de



Persönliche Beratung
Ständig bis zu
80 Neugeräte auf Lager
Reparatur aller Fabrikate
Eigene Meisterwerkstatt
Mit Abhol- & Bringservice



**Ihr Meisterbetrieb vor Ort
freundlich und kompetent**

Fernseh Breindl Heinrichstraße 1
92353 Pavelsbach Tel. 0 91 80 - 909 555

Für 40 Jahre Treue zu den „Hochlandsteig“ Schützen erhielt Gertraud Lehmeier aus Wilfertshofen die Ehrung des Bayerischen Landessportverbandes und des Vereins. Lehmeier bedauerte, dass die Beteiligung der Mitglieder zu den Schießwettbewerben immer weniger würden



Jagdgenossenschaft Brunn

Ludwig Spies aus der Hadermühle ist der neue Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Brunn. Spies, der seit 15 Jahren als stellvertretender Vorsitzender fungierte, löst den seit 20 Jahren amtierenden Josef Hierl aus Schweibach ab, der wegen seiner Eigenjagd auf eine Wiederwahl verzichtete. Neuer Stellvertreter ist Norbert Neumann (Fischermühle). Schriftführer bleibt Hans Hollweck (Marbertshofen) und den Posten des Kassiers übernahm Reinhard Lehmeier (Schlögelsmühle) von seinem Vater Josef, der sein Amt nach 20 Jahren zur Verfügung gestellt hatte. Beisitzer bleiben Karl Mertl (Brunn) und Johann Niebler (Nieslaß).

Mit einer Ehrung bedankten sich Jagdpächter Rainer Krause und der neue Jagdvorsteher Ludwig Spies bei den scheidenden Funktionären. Spies lobte dabei das große Engagement, mit dem sein Vorgänger Josef Hierl und Schatzmeister Josef Lehmeier ihre Aufgaben erfüllten.

Zu einer wichtigen Entscheidung für die Jagdgenossenschaft kommt es, wenn nächstes Jahr die 800 Hektar große Jagd neu verpachtet wird. Vorgesehen wird noch, die Jagd in zwei Jagdbögen aufzuteilen. Der scheidende Jagdvorsteher Josef Hierl lobte besonders die gut ausgebauten Wirtschaftswege, was von der Marktgemeinde unterstützt wird. Die Jagdgenossen einigten sich, die jährliche Jagdpacht weiterhin für den Wegebau zu verwenden. In diesem Zusammenhang hob Hierl noch das gute Verhältnis der Jagdgenossen zur Marktgemeinde hervor

FF Deinschwang - Kommandantenehrung

Seit 25 Jahren ist Ludwig Kerschensteiner Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Deinschwang. Als „Dank und Anerkennung für seine umsichtige Arbeit“, erhielt Kerschensteiner bei der Jahresversammlung im Gasthof Sichert in Ballertshofen eine Urkunde und als Geschenk eine Bootsfahrt am Rhein-Main-Donau-Kanal.



Der Ehrenvorsitzende Georg Deinhard und der stellvertretende Kommandant Martin Lubner bescheinigten dem Kommandanten bei der Ehrung viel für die Freiwillige Feuerwehr Deinschwang erreicht zu haben. Wie Deinhard ergänzte ist die ganze Familie von Ludwig Kerschensteiner in dieses Amt integriert. Als Höhepunkt in seiner Amtszeit nannte Deinhard das 100. Gründungsjubiläum. Zu den Gratulanten zählten Bürgermeister Peter Braun und Kreisbrandmeister Peter Häberl, Lauterhofen.

In diesem Jahr haben sich die „Floriansjünger“ die Sanierung des Gerä-

tehauses zur Aufgabe gemacht. In diesem Zusammenhang soll ein neues Tor eingebaut werden. Die Arbeiten dazu werden die Mitglieder in Eigenregie durchführen und die Materialkosten übernimmt die Marktgemeinde. Franz Baumgärtner aus Ballertshofen ist bereits dabei, für die Vorderseite des Gerätehauses, eine Tafel mit dem Schutzpatron „Sankt Florian“ malerisch zu kreieren.

Nach den Planungen des Bürgermeisters soll die Freiwillige Feuerwehr Deinschwang nächstes Jahr das beantragte, Einsatzfahrzeug und eventuell noch eine neue Pumpe erhalten. Ein weiterer Wunsch des Kommandanten ist die Stationierung einer Alarmsirene in Ballertshofen. Dafür sei bereits ein gut erhaltener gebrauchter „Alarmgeber“ vorhanden, wie dem Bürgermeister angeboten wurde. Der stellvertretende Kommandant Martin Lubner führte hierzu an, dass rund 60 Prozent der Einsatzkräfte in Ballertshofen wohnen, wo die Sirene aus Deinschwang nicht gehört würde. Nach Meinung von Lubner, sei ohne die Ballertshofener Feuerwehrmänner die Ausrückstärke nicht gewährleistet. Diesen Antrag will der Bürgermeister bei den anstehenden Haushaltsberatungen vorbringen.

Der Bürgermeister freute sich in seinem Grußwort über die „hoch motivierte Truppe“ der Freiwilligen Feuerwehr Deinschwang. Wie Braun fest stellte erfolgte der Vorstandswechsel im vergangenen Jahr lückenlos. Braun versicherte von Seiten der Marktgemeinde, der Feuerwehr immer das „Nötige“ zur Verfügung zu stellen.

Der Vorsitzende Thomas Thumann rief die Einsatzkräfte für den 4. Juli zu den traditionellen Fußballspielen, als Pflichtveranstaltung auf. Anschließend ist wieder das Grillfest im Wurschtbachtal. Als weitere Vorhaben in diesem Jahr nannte der Vorsitzende die Besichtigung des Steinwerkes der Firma Trollius in Lauterhofen und des Technischen Hilfswerkes in Neumarkt. Kommandant Ludwig Kerschensteiner berichtete von fünf Alarminsätzen im vergangenen Jahr. Als erste Maßnahme zur Sanierung des Feuerwehrhauses wurde im vergangenen Jahr der Vorplatz bereits neu gepflastert, wie der Kommandant sagte. Besucht werden die Feuerwehreste in Thalheim, Lieritzhofen und Pavelsbach sowie die Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Engelsberg, am 11. Juli um 19.00 Uhr.

Kreisbrandmeister Peter Häberl informierte ausführlich mit einer Präsentation über den Löscheinsatz bei Photovoltaikanlagen auf Dächern. Häberl empfahl zu solchen Löscheinsätzen immer einen Elektriker zuzuziehen und anfangs die umliegenden, unversehrten Gebäude zu schützen.

Jugendfeuerwehren meistern Prüfung

Die Jugendgruppen der Feuerwehr Trautmannshofen und Pettenhofen haben die Prüfung zum Bayerischen Jugendleistungsabzeichen in Lauterhofen erfolgreich abgelegt. Sie mussten ihr Können unter anderem im Schlauch ausrollen, Knotenkunde und im Umgang mit der Kübelspritze unter Beweis stellen. Auch in der Theorie wurden sie getestet. Als Prüfer fungierten Kreisjugendwart Jürgen Kohl, Kreisbrandmeister Hans-Georg Mößler, Kreisbrandmeister Peter Häberl, Kdt. Leo Moosburger und Kdt. Hans Kiefl. Geprüft wurden Kerstin Wolf, Verena Bleisteiner, Thorsten Wittmann, Markus Wittmann, Matthias Ibler aus Trautmannshofen und Simone Kerschensteiner, Theresa Hondl, Achim Moosburger, Sebastian Moosburger, Lukas Hollweck, Manuel Fruth, Johannes Pirkel aus Pettenhofen.

Ausgebildet wurden sie von Kdt. Christian Weiß, Jugendwart Josef Geitner und Nadine Wittmann, Kdt. Leo Moosburger und Jugendwart Peter Moosburger.



Ein besonderes Ereignis und eine Herausforderung in diesem Jahr war für den 320 Mitglieder starken Obst- und Gartenbauverein Lauterhofen, die Primiz von Christoph Wittmann am 3. Mai in Lauterhofen.

Das bewegte die Vorsitzende Renate Meier, bei der Jahresversammlung im Schützenhaus, an die Mitglieder einen Aufruf zu starten, sich an den Arbeiten der Blumenteppeiche, Deko, Girlanden und dem Altarschmuck zu beteiligen. Für die zwei beauftragten Teams sind Anni Pielenhofer und Ingrid Segerer zuständig. Mitglieder die Zeit haben und Girlanden binden können, sollten sich bei Pauline Weikert melden.

„Ein lebendiger Verein, der sehr viel zu bieten hat!“ Dieses Lob zollte der stellvertretende Kreisvorsitzende, Walter Karr, aus Postbauer-Heng nach der umfangreichen Vorstellung der Aktivitäten, durch die Vorsitzende Renate Meier. Besonders beeindruckte dem Kreisvertreter die engagierte Kinder- und Jugendarbeit.

Eine besondere Freude war es für den Vertreter des Kreisverbandes, Ehrungen langjähriger Mitglieder vornehmen zu können.

Als höchste Auszeichnung für **40 Jahre** Treue erhielten die Ehrennadel des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau- und Landespflege, Hedwig Geitner, Josef Kraus und Ludwig Ruf.

Die Ehrennadel in Silber für **25 Jahre** gab es für: Margarete Dobler (Stieglitzenhöhe), Ludwig Krieger, Michael Meyer und Engelbert Schmoll (Engelsberg).

Seit **15 Jahren** gehören dem Verein an, wofür es „Bronze“ gab: Angela Graf (Pettenhofen), Stefan Kölbl (Niesäß), Cilli Meyer, Maria Rammelmeier (Pettenhofen) und Erna Riepl.



Ganz besonders am Herzen liegt der Vorsitzenden Renate Meier die Arbeit mit den 63 Kinder- und Jugendlichen im Verein. Daher plant die Vorsitzende mit den Betreuerinnen der Kindergruppe „Libellen“ weitere Aktionen in der Natur, aber auch für den geselligen Bereich. Eine Anregung der Vorsitzenden war, dass die älteren Mitglieder für Kinder, bei einem gemeinsamen Treffen, Spiele aus ihrer Zeit organisieren, wie das „schussern“, oder ähnliches, um so bereits den Kindern altes Kulturgut wieder zu vermitteln. Gerne nimmt die Vorsitzende weitere Vorschläge entgegen.

Für dieses Jahr plant die Vorsitzende im Rahmen eines Vereinsausflugs, den Besuch der Landesgartenschau in Reichenbach bei Plauen, eine Städtefahrt nach Bamberg sowie am Muttertag eine Operettenfahrt. Anmeldungen zu den Ausflügen nimmt ab sofort die Schriffführerin Pauline Weikert entgegen. Im Programm ist ebenfalls das schon traditionelle Grillfest im Juli.

Aus dem Erlös des vergangenen Weihnachtsmarktes lässt der Verein die Nepomuk-Statue –an der Brücke der Lauterachstraße – restaurieren.

Juni 2009

- 07.06.09 Pfarrverband Lauterhofen • Marienandacht in Trautmannshofen
- 07.06.09 FF Brunn • Dorffest
- 07.06.09 Europawahl
- 08.06.09 Frauenkreis Lauterhofen • Veranstaltung
- 11.06.09 FF Lauterhofen • Grillfest
- 18.06.09 Pfarrverband • Firmung in Kastl
- 19.06.09 Kulturstadel Lauterhofen • Johannisfeier
- 20.-22.06.09 Dorfgemeinschaft Pettenhofen • Kirchweih Pettenhofen
- 20.06.09 Freie Wähler • Sommerfest
- 21.06.09 Kolping Lauterhofen und Kindergärten • Kalvarienbergfest
- 26.-29.06.09 SV Lauterhofen Volksfest Lauterhofen
- 27.06.09 Pfarrverband Lauterhofen • Diakonweihe von Herrn Pastoralpraktikant Koch

Juli 2009

- 04.07.09 Kolping Lauterhofen • Bootsfahrt auf der Donau
- 05.07.09 Pfarrgemeinderat Traunfeld • Willibaldsfest Traunfeld (Pfarrfest)
- 05.07.09 Pfarrverband Lauterhofen • Marienandacht in Trautmannshofen
- 06.07.09 Frauenkreis Lauterhofen • Veranstaltung
- 06.07.09 Frauenbund Trautmannshofen • Bildungsfahrt
- 10.07.09 Kulturstadel Lauterhofen • Musikantenstammtisch
- 11./12.07.09 FF Engelsberg • Dorffest Engelsberg
- 14.07.09 OGV Lauterhofen • Grillfest in Brunn
- 18.07.09 RSK Lauterhofen • Grillfest
- 18./19.07.09 FC Trautmannshofen-Labertal • 40 Jahre FC Trautmannshofen-Labertal
- 19.07.09 Regens Wagner • Sommerfest Karlshof
- 19.07.09 Pfarrverband Lauterhofen • Fußwallfahrt Lauterhofen-Habsberg
- 24.-27.07.09 Kirchweih Lauterhofen
- 25.07.09 Golfclub Lauterhofen • Sommerfest
- 26.07.09 Kolping Lauterhofen • Bezirks-Radwallfahrt zum Annaberg
- 30.07.09 Pfarrverband Lauterhofen • Seniorenbuswallfahrt nach Sulzbach

August 2009

- 01./02.08.09 Heimatverein Wurstbachtal • Felsenfest Deinschwang
- 02.08.09 Pfarrverband Lauterhofen • Marienandacht in Trautmannshofen
- 03.08.09 Frauenkreis Lauterhofen • Veranstaltung
- 03.08.09 Kolping Lauterhofen • Radwallfahrt

Kleinanzeigen

Lagerhalle zu vermieten, ca. 330 qm in Seligenporten-Gewerbegebiet
Tel 0171/4 97 83 72



Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

Der Erscheinungstermin für die
August/September-Ausgabe
ist der

06 August

Der Abgabetermin
für die Beiträge dafür ist
der **22. Juli 2009**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

Wärme fürs Leben.



Modernste Solaranlagen von Junkers schaffen sonnige Wärme bei Tag und Nacht.

Mit Solarthermie-Systemen von Junkers können Sie die Wärme der Sonne rund um die Uhr nutzen. Modernste Kollektoren schöpfen Sonnenenergie bei Tag und wandeln sie in nutzbare Wärme für die Nacht um. Die einzelnen Komponenten der einbaufertigen Junkers Solaranlagen sind optimal aufeinander abgestimmt und lassen sich auch problemlos in bestehende Heizungsanlagen integrieren. Für zuverlässige und umweltschonende Energie. Junkers – Wärme fürs Leben.

www.junkers.com  **JUNKERS**
Bosch Gruppe

Infodienst: 0 18 03/337 333 (0,09 EUR/Min.)

Wir informieren und beraten Sie gerne!
XAVER MEYER
 Meisterfachbetrieb

Installation • Heizung • Spenglerei • Solar

Steinlingerstr. 7 • 92283 Lauterhofen
 Telefon: 09186/14 13 • Telefax: 09186/2 31

SCHWARZ 
 COMPUTER SYSTEME

Viel Leistung für wenig Geld

Fujitsu Amilo Li 3910
18,4" Notebook



nur **699,-**
inkl. MwSt.

- Intel Pentium Dual-Core Prozessor T3400 (2.16 GHz, 1 MB L2 Cache, 667 MHz)
- Original Windows Vista Home Premium
- 18.4" TFT WXGA (1680x945)
- 3 GB RAM (1 GB + 2 GB)
- 500 GB S-ATA Festplatte
- DVD+/- Brenner
- VGA Webcam, 802.11G WLAN,
- MS Works, NERO, Vista DVD Playback Pack,
- 24 Monate Garantie

Bestellen Sie einfach unter:
www.shop.schwarz.de oder per **Email: rbi@schwarz.de**
 oder besuchen Sie uns persönlich!

Schwarz Computer Systeme GmbH - Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt - Tel 09181-4855-0

Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin (BGKV)

Renate Fruth

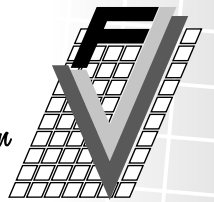
- klassische Homöopathie
chronische Erkrankungen,
homöopathische Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Geburt
- Wirbelsäulentherapie (Dorn / Breuß)
- individuelle Gesundheitsförderung
(Beckenboden, Ernährung, Muskulatur)
- Hausbesuche

Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
 09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb

seit 30 Jahren



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 091 86/902025 info@fliesen-vohler.de
 92367 Pilsach Fax 091 86/902027 www.fliesen-vohler.de



Ab Mitte Juli erreichen Sie uns aus dem gesamten Landkreis unter einer einheitlichen Telefon- und Fax-Nummer. Mit diesen Nummern sind Sie bei allen unseren Filialen immer richtig:

Tel.-Nr. (09181) 210-0

Fax-Nr. (09181) 210-201

 **Sparkasse**
Neumarkt-Parsberg
www.sparkasse-neumarkt.de

Selbstverständlich entstehen Ihnen durch die Umstellung auf die zentralen Nummern keine höheren Kosten.



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 4

August 2009

29. Jahrgang

Schöne Heimat aus der Vogelperspektive



Traunfeld

Lauterhofen

Trautmannshofen

Wilfertshofen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

von unseren vier Jahreszeiten Frühling – Sommer – Herbst und Winter werden wohl an den Sommer ganz besonders hohe Erwartungen gestellt. Warm muss er sein und natürlich immer die Sonne scheinen. Wenn die Natur mit blühenden Gärten und goldgelben Getreidefeldern ihren Höhepunkt erreicht hat, ist eben die Zeit dafür.

Dann freuen sich die Kinder (und auch die Lehrer) besonders über die großen Ferien. Endlich einmal längere Zeit keine Schule mehr. Das war doch schon so in unserer Kindheit. Auch vom Lernen braucht man mal Pause.

Die Jugendbeauftragten unserer Gemeinde haben wieder ein tolles Ferienprogramm zusammengestellt. Sie können es in diesem Mitteilungsblatt nachlesen.

Naturgemäß freuen sich Kinder immer auf das „Größer werden“. Die Kleinen, dass sie in den Kindergarten kommen, Kindergartenkinder, wenn sie in die Schule kommen. Beiden Gruppen wünsche ich einen guten Start.

Den ersten großen Einschnitt im Leben empfinden wohl die Entlassschülerinnen und Entlassschüler, wenn sie (endlich) nach Schulabschluss in das Berufsleben eintreten, oder weiterlernen. Veränderungen, an die man sich erst gewöhnen muss. Lehrjahre sind eben keine Herrenjahre, sagt schon ein alter Spruch.

Liebe Entlassschülerinnen und Entlassschüler, ich wünsche Euch allzeit sicheren Tritt auf dem neuen Lebensweg. Lasst Euch nichts einreden von jenen, die meinen, Jugend hätte keine Zukunft mehr. Ihr seid jung, die Welt steht Euch offen. Wer mit Freude an die Arbeit geht, wird die Umstellung leicht überstehen. Bald werdet Ihr spüren: Je weiter man sich von der Schule entfernt, desto mehr liebt man sie. Egal was Ihr macht: Macht es gut! Dann werdet Ihr immer viel Freude haben. Für diesen neuen Lebensweg wünsche ich Ihnen alles Gute.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in diesen Tagen werden viele von Ihnen einen Teil des verdienten Jahresurlaubs genießen können. Eine Zeit zur Erholung, zum Ausruhen vom Beruf und vielen anderen Verpflichtungen, um wieder neue Kräfte zu sammeln. Einfach Zeit haben für sich, für die Familie, Freunde, für das was wir schon immer gerne tun möchten! Oder tun müssen. Wenn Sie verreisen, wünsche ich Ihnen, dass Sie am Urlaubsziel gut ankommen, sich dort wohl fühlen und ebenso gesund ohne Unfall wieder nach Hause zurückkehren. Mit Erinnerungen an schöne Erlebnisse, Land und Leute.

Vielleicht erfahren Sie auch aufs Neue, wie schön es auch zuhause ist, in unserer Marktgemeinde Lauterhofen, mit seinem Umland. Eben jedem das Seine.

Erinnern wir uns einige Jahrzehnte zurück: Da stand in unserer ländlichen Gegend der Monat August nicht besonders für Urlaubszeit, sondern für Erntezeit. Bei unseren Bauern, die leider immer weniger werden, ist das heute noch genauso. Eine Arbeit, die zeitgebunden ist und wetterabhängig. Ernte lässt sich aber nicht verschieben. Ihnen allen wünsche ich ein gutes Einbringen der Ernte. Wobei ich sehr wohl weiß, dass Ernte erst abgeschlossen ist, wenn sie auch gut vermarktet ist.

Doch es dauert gar nicht lange: Wenn die Trautmannshofer Kirchweih vorbei ist und der Wind über die Stoppelfelder weht, geht ganz schnell der Sommer zu Ende.

Und wir werden feststellen: Es passt alle Jahre wieder.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer – Sonne – Ferien.

Ihr Bürgermeister


Peter Braun



Der Erscheinungstermin für die
Oktober/November-Ausgabe
ist der

09 ■ Oktober

Der Abgabetermin
für die Beiträge dafür ist
der **23. September 2009**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

Bekanntmachungshinweise

Bundestagswahl 2009 – Wahlhelfer/-innen gesucht

Am Sonntag, den 27. September 2009 findet die Wahl des Bundestags statt.

Zur Durchführung der Wahl werden wieder viele Wahlhelfer benötigt.

Wahlberechtigte Personen, die gerne als Wahlhelfer mitmachen wollen, werden gebeten, sich baldmöglichst, spätestens aber bis zum **31. August 2009** bei der Marktverwaltung zu melden.

Für die Tätigkeit als Wahlhelfer gewährt der Markt Lauterhofen, wie bisher auch, wieder eine entsprechende Aufwandsentschädigung.

Ausbau der Inzenhofer Straße in Lauterhofen

Die Inzenhofer Straße war seit langem in sehr schlechtem baulichem Zustand. Der Markt hat daher beschlossen, die Straße bis zur Gemarkungsgrenze Brunn auf einer Länge von 1.437 m auszubauen.

Nach Fertigstellung der Planung unter Beteiligung der Fachstellen und einer Förderzusage der Regierung der OPf. in Höhe von rund 360.000 €, konnte die Maßnahme an die Firma Bögl, Neumarkt vergeben werden. Nachdem Anliegereinsprüche vorlagen, wurde die ordentliche Planung, Ausschreibung und Vergabe durch die Vergabestelle bei der Regierung der OPf. in Regensburg bestätigt.

Vor Beginn der Straßenbaumaßnahme mussten die Bauarbeiten der E.ON AG für die Erdverkabelung abgeschlossen werden. Für die künftige Breitbandversorgung wird von der Telekom zusätzlich ein Leerrohr verlegt.

Die Straße erhält eine Breite von 4,75 m bis 5,00 m. Dazu wird die Stützwand am alten Feuerwehrgerätehaus zurückversetzt und bei der Zu- und Ausfahrt beim Karolingerweg jeweils eine Stützwand benötigt. Der Gehweg vom Karolingerweg über die Schulstraße zum Sportplatz wird nicht verändert, d.h. ein eigenständiger Gehweg wird nicht erstellt.

Die Bauarbeiten für den Straßenbau sind zwischenzeitlich in vollem Gange. Sie sollen bis zu Beginn des neuen Schuljahres soweit abgeschlossen werden, dass die Tragschicht eingebaut ist und die Straße innerorts wieder befahren werden kann.

Nach Abschluss der Maßnahme sind Straßenausbaubeiträge für den Innerortsbereich nach der Beitragssatzung zu erheben. Derzeit berät der Marktgemeinderat ob evtl. Vorausleistungsbescheide erhoben werden, damit die ganze Summe nicht auf einem zu zahlen wäre.

- **Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Ballertshofen**
- **Durchführung der einfachen Dorferneuerung in Ballertshofen**
- **Bau der restlichen Abwasserbeseitigung BA 22**

Der Ausbau der Abwasseranlage für das gesamte Gemeindegebiet erfolgte in den Bauabschnitten 1 bis 22. Mit dem Bau der Kanalisation in der Ortschaft Ballertshofen wird die Gesamtmaßnahme ihren Abschluss finden.

Durch die Kanalisation sowie dem bereits erfolgten Wasserleitungsbau wird die überwiegende Zahl der Straßen in der Ortschaft stark beschädigt, so dass ein Komplettausbau erforderlich wird.

Damit Fördermittel für den Straßenbau nicht verloren gehen, wurde bei der Regierung der OPf. eine Zuwendung für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von der NM 9 bis kurz nach Ortsende Ballertshofen beantragt.

Zusätzlich wurde vom Amt für ländliche Entwicklung in Regensburg die einfache Dorferneuerungsmaßnahme in Ballertshofen beantragt. Die Planungsfreigabe wurde zwischenzeitlich erteilt, so dass gute Aussichten für eine Förderung bestehen.

Ein Termin für die Bürgerbeteiligung anlässlich der geplanten Dorferneuerungsmaßnahmen in Ballertshofen wird noch bekannt gegeben.

Durch diese zusätzlichen Maßnahmen hat sich der Kanalbau verzögert.

Der Bau der Abwasseranlage mit Straßenbau wurde zwischenzeitlich ausgeschrieben. Über die Vergabe der Arbeiten wird der Marktrat nach

der Bewilligung der Fördermittel entscheiden. Die Bauzeit wird voraussichtlich bis Mitte 2010 verlängert, damit die Baufirma ausreichend Zeit bekommt und die Ortsstraßen nicht über den Winter offen bleiben.

Um günstigere Preise zu erhalten, will der Markt nicht auf einen unbedingten Baubeginn 2009 drängen. So könnte sich ergeben, dass Kanal- und Straßenbau erst im Frühjahr 2010 durchgeführt werden.

Verkehrsfreigabe NM 10 Traunfeld

„Diese Maßnahme war dringend notwendig. Unsere Kreisstraße NM 10 spielt für die Anbindung des nördlichen Landkreises an Mittelfranken (Hersbruck) eine sehr wichtige Rolle. Deshalb erneuern und verbessern wir unser 350 km langes Kreisstraßennetz auch in Zeiten knapper Finanzen unter Inanspruchnahme aller Fördermöglichkeiten kontinuierlich.“

Mit diesen Worten machte Landrat Albert Löhner bei der Verkehrsfreigabe in Traunfeld an der NM 10 deutlich, dass der Landkreis auch in Zukunft gerade die ländlichen Gemeinden bei der Entwicklung unterstützen wird. So konnte nun knapp 1 km Straße erneuert werden. Landrat Albert Löhner lobte zusammen mit Bürgermeister Peter Braun, Herrn Christian Weizer für die gute und zügige Bauausführung durch die Firma Bögl aus Sengenthal. Erwin Weikert, Manfred Rackl und Michael Gottschalk von der Abteilung Kreisentwicklung des Landratsamtes stellten die Maßnahme vor.

Der Ausbau der Kreisstraße erfolgte im Bereich vom südlichen Ortsende Traunfeld in Richtung Deinschwang. Für den Schwerlastverkehrsanteil war die Straße mit 5,50 m Breite zu schmal. Der Straßenoberbau war durch Risse und Verformungen gekennzeichnet.

Die neue Straße wurde entlang der bestehenden Straße trassiert und um 0,5 m verbreitert. Der Eingriff in private Grundstücksflächen wurde mit Rücksicht ausgeführt. Schwierige Untergrundverhältnisse erforderten zusätzlichen Aufwand um die neue Straße tragfähig gründen zu können.

Mit diesem Ausbau besitzt die NM 10 nun von Traunfeld bis zur NM 9 eine durchgängig einheitliche Fahrbahnbreite von 6,00 m.

Die Kosten lagen bei gut 500.000 €. 50 % davon übernimmt der Freistaat Bayern nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.

Insgesamt werden heuer Verkehrsverbesserungsmaßnahmen an Kreisstraßen im Volumen von über 4 Mio. € durchgeführt.

Staatsstraße zwischen Lauterhofen und Brunn wird 2010 ausgebaut

„Diese Straße bedarf dringend des Ausbaus. Wir sind sehr froh, dass die Maßnahme im Konjunkturprogramm für das Jahr 2010 aufgenommen ist.“

Mit diesen Worten freuten sich Bürgermeister Peter Braun und Vizebürgermeister Michael Gottschalk, als sie sich zusammen mit Baudirektor Josef Kreitinger und Baudirektor Josef Gilch vom Staatl. Bauamt Regensburg, Abteilung Straßenbau, vor Ort ein Bild vom Zustand der St 2164 bei Brunn machten.



Das Staatliche Bauamt Regensburg lässt nun die Maßnahme als Oberbauverstärkung und Straßenverbreiterung an den Kurvenstellen planen.

Nach Absprache mit den Fachstellen soll der gut 2 km lange Abschnitt im kommenden Jahr gebaut werden.

„Diese Staatsstraße stellt eine wichtige Anbindung zur Autobahn A 6 dar. Deshalb wollen wir sie auch entsprechend erneuern“, hoben Kreitinger und Gilch die Bedeutung der Baumaßnahme nochmals hervor.

Abfallbeseitigung

Zusätzlicher Gartenabfallcontainer aufgestellt

Am Wertstoffhof Lauterhofen auf dem Bahnhofplatz wurde ein weiterer Gartenabfallcontainer niedriger Bauart bereit gestellt.



Dadurch stehen zwei Container für Gartenabfälle zur Verfügung. Das Problem der Überfüllung dürfte damit gelöst sein.

Verbrennen von strohigen Abfällen aus der Landwirtschaft

Das Verbrennen strohiger Abfälle ist **mindestens 7 Tage vorher** bei der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.

Dabei muss unter anderem die Flurnummer der Verbrennungsfläche angegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über das Verbrennen strohiger Abfälle mit einer Geldbuße belegt werden können.

PAMIRA – Sammlung von Packmitteln

Die Initiative PAMIRA, **PA**ck**M**ittel **R**ücknahme **A**grar, führt auch 2009 wieder eine Sammlung von leeren Pflanzenschutz- und Flüssigdünger Verpackungen aus dem landwirtschaftlichen Bereich durch.

Sammeltermin für den Landkreis Neumarkt:
Dienstag, 11.08.2009

Sammelort:
BayWa Neumarkt Agrar Vertrieb
Ingolstädter Str. 28, 92318 Neumarkt/ Opf.
Tel.: 09181/ 908 0
Fax.: 09181/ 908 30

Das wird gesammelt:

- Pflanzenschutz- und Flüssigdünger-Verpackungen mit PAMIRA-Zeichen
- Sortiert nach Kunststoff, Metall und Beuteln
- Behälter über 60 Liter durchtrennen
- Verschlüsse getrennt anliefern.

Die Sauberkeit der Packmittel wird bei der Anlieferung kontrolliert. Produktreste und ungespülte Pflanzenschutz-Verpackungen werden zurückgewiesen.

Und so bereiten Sie leere Verpackungen für die Rückgabe an der Sammelstelle vor:

1. Spülen!

Die Verpackung dreimal von Hand oder mit der Spüleintrichtung der Spritze spülen.

2. Austropfen lassen!

Das Spülwasser zur Spritzbrühe geben und den Kanister gründlich über dem Einfüllstutzen der Spritze austropfen lassen.

3. Aufbewahren!

Bis zur Abgabe offen und trocken aufbewahren.

Verschlüsse getrennt anliefern.

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Geburten im Mai/Juni 2009

Märtl Lukas, Lauterhofen • Meier Tobias, Traunfeld • Kölbl Leon, Muttenshofen • Grabmeier Felix, Ramertshofen • Bäuml Jonas, Nattershofen

Sterbefälle im Mai/Juni 2009

Pöpl Maria Anna, Lauterhofen-Karlshof • Kurzendorfer Oswald, Trautmannshofen • Meier Adolf, Lauterhofen • Geitner Regina, Traunfeld • Kirzinger Kunigunda, Lauterhofen • Richter Johanna, Lauterhofen-Karlshof • Gießler Christian, Lauterhofen • Hallmann Anna, Lauterhofen • Mühlbauer Maria, Trautmannshofen

Jubilare im Juni 2009

zum 70. Geburtstag

Lang Babette, Lauterhofen • Kraus Josef, Schlögelsmühle • Hirschmann Kunigunda, Deinschwang • Bannert Walter, Lauterhofen • Schottnner Anna, Mittersberg • Häberl Richard, Lauterhofen

zum 80. Geburtstag

Sippl Alois, Hillohe • März Anna, Marbertshofen • Gerngroß Anna, Lauterhofen-Karlshof

zum 25jährigen Ehejubiläum

Walburga und Richard Zachmeier, Nattershofen

Jubilare im Juli 2009

zum 70. Geburtstag

Bauer Lorenz, Wilfertshofen • Wolf Anna, Mittersberg • Grau Richard, Deinschwang

zum 75. Geburtstag

Ehrensperger Walburga, Muttenshofen • Gmelch Johann, Trautmannshofen • Federl Michael, Lauterhofen • Bernecker Margareta, Lauterhofen • Ried August, Lauterhofen • Renner Christina, Nattershofen

zum 80. Geburtstag

Baumer Maria, Lauterhofen-Karlshof

zum 85. Geburtstag

Hofbauer Anna, Lauterhofen-Karlshof

zum 97. Geburtstag

Thorand Anna, Lauterhofen-Karlshof

zum 25jährigen Ehejubiläum

Birgit und Erhard Spichal, Lauterhofen
Adelheid und Erich Pitterle, Engelsberg

Lore und Johann Meier, Ballertshofen
Anna und Alois Dirner, Ramertshofen

Eheschließungen

Häberl Stefan und Mauser Stephanie, Lauterhofen
Zollbrecht Norbert und Guttenberger Sandra, Lauterhofen

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen

Einwohnerbewegung 01.05.2009 bis 30.06.2009

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 01.05.2009 mit Hauptwohnung gemeldet	3689	1818	1871
Geburten	5	5	0
Sterbefälle	-9	-3	-6
Zuzüge	9	6	3
Wegzüge	-16	-7	-9
Einwohner am 30.06.2009 mit Hauptwohnung gemeldet	3678	1819	1859

Tankstelle Endres

Pächter: Michael Mrosek

KFZ-Reparaturen | Landmaschinen | moderne KFZ-Diagnostik



Unser Service für Sie

- ➔ Landmaschinenreparaturen aller Fabrikate
- ➔ Klimaanlage service
- ➔ Moderne KFZ-Diagnostik
- ➔ PKW-Kundendienst und Reparaturen für alle Marken
- ➔ TÜV + AU 2 x in der Woche
- ➔ Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- ➔ Verkauf von Landmaschinen und Kleingeräten
- ➔ Austausch von Scheiben
- ➔ Unfallinstandsetzungen
- ➔ Moderne Achsvermessung
- ➔ Reifenmontage und Auswuchten

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Samstag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Sonntags und Feiertags geschlossen

Sie können 24 Stunden an unserem Tankautomaten mit Ihrer ec-Karte tanken

Hersbrucker Straße 1 • 92283 Traunfeld
 Tel.: 09189 - 4 01 14 • Fax: 09189 - 4 01 15

E-Mail: www@tankstelle-endres.de • Internet: www.tankstelle-endres.de



Wir stellen ein:

Callcenter-Agenten/innen

für unser Call-Center in Postbauer-Heng.

Wir erwarten:

- dialektfreies Sprechen
- Telefon- und Vertriebs erfahrung
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Arbeitszeit: Mo.-Fr. 12 bis 20 Uhr & Sa. 8 bis 12 Uhr

Wir bieten:

- Angestelltenvertrag
- Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- Teil- und Vollzeitbeschäftigung
- zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung

Interesse? Dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild!

ANSCHRIFT

Synabell GmbH • Postfach 1251
 D-92353 Postbauer-Heng

KOMMUNIKATION

Phone +49 91 88.3006201
 Fax +49 91 88.30061 11

ANSPRECHPARTNER

Herr Schneider
schneider.adrian@online.de

What means Synergie?

ANGEBOTE:

12.08.-25.08.2009

LAUTERHOFEN

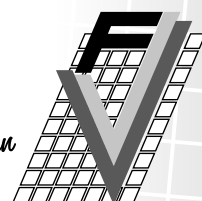
Industriestr. 2 * MO-DO 15-18.30/FR 8.30-18.30/SA 8.30-12 * Tel: 09186/908894

Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht! Abgabe in haushaltsüblichen Mengen!

<p>Glossner NEUMARKTER Alkoholfrei FEINWÜRZIGES SCHANKBIER</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 11,49 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,15 €</p>	<p>Mr. NEUMARKTER MINERALBRUNNEN VIT-ACE Orange-Klement-Gesetz Blut orange ACE Bitterorange-Klement-Gesetz</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 8,49 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 0,85 €</p>	<p>Glossner TORSCHMIED'S DUNKEL Im süßigen Bißgeßschluß</p> <p>16 Fl. à 0,50 Ltr. 9,99 € Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,25 €</p>
<p>Mr. NEUMARKTER MINERALBRUNNEN Cola + Cola light</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 6,99 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 0,70 €</p>	<p>Leikeim PREMIUM</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 11,99 € Pfand: 4,50 € - Ltr.: 1,20 €</p>	<p>RHEINSPRUDEL Original RHEINSPRUDEL Light</p> <p>12 Fl. à 1,00 Ltr. 5,99 € Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,50 €</p>
<p>COUPON Gegen Abgabe dieses Coupons bis spätestens 25.08.2009 im Getränkemarkt Müller Getränkemarkt in Lauterhofen erhalten Sie folgende Aktion: MISCHKISTE 9 verschiedene Sorten AKTIONSPREIS: 5,- € Pfand: 3,75 € Ltr. 0,56 € 9x1,0 Ltr. PET Pro Person nur ein Gutschein einlösbar!</p>	<p>GEROLSTEINER NATURLICHTER MINERALWASSER SPRUDEL STILLE QUELLE MEDIUM</p> <p>12 Fl. à 1,00 Ltr. 6,49 € Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,54 €</p>	<p>Tucher Selles Befe Weizen</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 10,49 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,05 €</p>

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb seit 30 Jahren



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 • Laaber Tel. 091 86/902025 info@fliesen-vohler.de
 92367 Pilsach Fax 091 86/902027 www.fliesen-vohler.de

HANS REUTER



92283 Lauterhofen
 Schlossäcker 4
 Telefon: 09186 - 698
 Fax: 9094195 E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
 Mobil: 0170 - 5360381 Internet: www.haustechnik-reuter.de

Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Öl-, Gas-,
- ▶ Biomasse
- Brennwertgeräte

Neues vom Fundamt

Im Jahr 2009 wurden folgende Gegenstände beim Fundbüro abgegeben und noch nicht abgeholt:

1 Schlüssel mit Anhänger • 1 City-Roller • 1 Pelzmütze • 1 Autoschlüssel • 1 Ring • 1 Brille • 1 Fahrrad • 1 Handy

Außensprechtag des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamtes Regensburg

Sie erreichen uns an diesen Tagen auch unter der folgenden Nummer: **0175/7247655**.

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von **13.00-15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1, statt**.

Nächste Termine:

Dienstag, 18. August 2009 • Dienstag, 15. September 2009

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer 0941/780900.

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Termine:

Donnerstag, 13. August 2009 • Donnerstag, 10. September 2009 von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Ort:

Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 170

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7831-5820 oder 5810, am Beratungstag unter Tel. 0151/14855514

Veranstaltungsreihe für Existenzgründer und Jungunternehmer im Landkreis Neumarkt i.d.OPf

Sprech- und Beratungstage mit Einzelberatung der Regina GmbH und AhJ finden in Neumarkt, Dr.-Grundler-Str. 1 an folgenden Tagen statt in der Zeit von 09.00 bis 17.00 Uhr statt:

Di., 18.08.2009 • Di., 01.09.2009 • Di., 15.09.2009 • Di., 29.09.2009

Änderungen vorbehalten. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen Sie in der REGINA Geschäftsstelle. Alle genannten Veranstaltungen sind kostenlos und finden bei der Regina GmbH (Gebäude Gesundheitsamt – rückwärtiger Eingang / vom Parkplatz aus) in Neumarkt statt.

Eine Anmeldung für die Einzelberatung für die jeweiligen Sprech- und Beratungstage vorab unter Tel. 09181/ 90 76 66 ist unbedingt erforderlich. Ohne Terminvereinbarung können keine Einzelberatungen durchgeführt werden!

Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch den Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der Telefonnummer 09492/950413 gemeldet werden.

Informationen des Vermessungsamtes Neumarkt/OPf.

Kosten-Grundstücksvermessung – Stand: 01. Februar 2009

Die Gebühren für eine Grenzvermessung berechnen sich nach der Anzahl der in der Örtlichkeit festgestellten alten und festgelegten neuen Grenzpunkte:

- für den 1. Grenzpunkt	245,00 €
- für den 2. bis 30. Grenzpunkt	je 80,00 €
- für den 31. bis 100. Grenzpunkt	je 70,00 €
- für alle weiteren Grenzpunkte	je 60,00 €

Bei einer Grundstücksteilung fließt die Anzahl der neu gebildeten Flurstücke in die Gebührenberechnung mit ein.

- für das 1. Flurstück	385,00 €
- für das 2. bis 10. Flurstück	je 155,00 €
- für das 11. bis 30. Flurstück	je 85,00 €
- ab dem 31. Flurstück	je 55,00 €

Die Summe aus den Punkt- und Flurstücksgebühren wird mit einem Wertfaktor multipliziert, der sich am Bodenwert des Grundstücks orientiert.

Bodenwert je m ²	Wertfaktor
bis 5 €	0,8
über 5 € bis 25 €	1,0
über 25 € bis 50 €	1,3
über 50 € bis 200 €	1,7
über 200 € bis 500 €	2,0
über 500 € bis 2 500 €	2,5
über 2 500 €	3,5

Bitte beachten Sie:

Hinzu kommen gegebenenfalls noch die Feldgeschworenengebühren und die Kosten für Abmarkungsmaterial. Bei **Grenzänderungen** fallen zusätzliche Gebühren für die notarielle Beurkundung und die Fortschreibung des Grundbuches an.

Kosten-Gebäudeeinemessung – Stand: 01. Februar 2009

Durch die vermessungs- und katastertechnische Behandlung einer Gebäudeveränderung entstehen Gebühren und Auslagen. Diese legt der Gesetzgeber dem Gebäudeeigentümer auf. Maßgeblich sind die Eigentumsverhältnisse beim Abschluss der Arbeit am Vermessungsamt.

Die Gebühr richtet sich nach den Baukosten, die in folgende Kostenstufen eingeteilt werden:

Baukosten Gebühr*	
bis 25 000 €	130 €
über 25 000 € bis 125 000 €	300 €
über 125 000 € bis 300 000 €	590 €
über 300 000 € bis 500 000 €	900 €
über 500 000 € bis 1 Mio €	1 300 €
über 1 Mio. € bis 2,5 Mio. €	1 900 €
über 2,5 Mio. € bis 5 Mio. €	2 600 €

*) zuzüglich Umsatzsteuer (derzeit 19 % von 80 % der Gebühr)

Informationen über die Gebühren für Gebäude über 5 Mio € erteilt Ihr Vermessungsamt.

www.vermessungsamt-neumarkt.de

Aufruf zur Bundestagswahl am 27. September 2009

In diesem Jahr endet die Legislaturperiode des 16. Deutschen Bundestages. Das Land bekommt mit der Neuwahl des Parlaments auch eine neue Regierung. Es hängt von IHREM Votum ab, welche Parteien in das Parlament einziehen und wie sich Regierungsmehrheit und Opposition politisch zusammensetzen. Sie, die Wählerinnen und Wähler, bestimmen am 27. September 2009 über die Zusammensetzung des höchsten Organs unseres Staates, des Deutschen Bundestages.

Das Wahlrecht ist ein kostbares Gut und ein hoher staatsbürgerlicher Auftrag. Mit einer guten Wahlbeteiligung sagen wir „ja“ zur Demokratie. Sie hat sich bewährt und unser Land erfolgreich gemacht. Durch die Teilnahme an Wahlen bringen wir zum Ausdruck, dass wir das Volk sind, von dem die staatliche Gewalt ausgeht.

Machen Sie daher von Ihrem Grundrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl!

Ihr Bürgermeister Peter Braun

Kindergarten – Kinderkrippe

Zur Einrichtung einer Kinderkrippe sind zur Zeit. Planungen im Gange. Eingebunden sind dabei der Kindergartenträger (Kirche), Marktgemeinde, Kindergartenleitungen, AK Kindergärten sowie der Caritasverband Eichstätt und das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. als Aufsichtsbehörde.

Derzeit wird geklärt, welcher unserer beiden Kindergärten als Standort am ehesten passend ist.

Die Kinderkrippe soll ab dem Kindergartenjahr 2010 in Betrieb gehen. In nächster Zeit wird dazu von der Marktgemeinde eine Bedarfserhebung durchgeführt.

Landrätetreffen in Lauterhofen

Über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinaus wollen die Landkreise Amberg-Sulzbach und Neumarkt i.d.OPf. mit den jeweils angrenzenden Gemeinden im Bereich Tourismus, Verbesserung des Verkehrsnetzes und bei der Regionalentwicklung ihre Zusammenarbeit intensivieren. Das haben die Landräte Richard Reisinger und Albert Löhner zusammen mit den Bürgermeistern Bernhard Kraus aus Velburg, Stefan Braun aus Kastl und Peter Braun bei ihrem ersten Arbeitstreffen in Lauterhofen vereinbart.

So werden die Rad- und Wanderwege durchgängig in gleicher Weise beschildert und beworben. Die zuständigen Abteilungsleiter für Kreisentwicklung Robert Graf in Amberg Sulzbach und Michael Gottschalk in Neumarkt i.d.OPf. werden hierzu entsprechende regelmäßig Arbeitstreffen organisieren. Die Landkreischefs wollen sich mit den Bürgermeistern auch stark für den Ausbau und die Verbesserung der beide Landkreise erschließenden Staatsstraßen von Utzenhofen nach Wiesenacker und Lauterhofen nach Schwend sowie der B 299 Neumarkt-Amberg einsetzen. Die neue Autobahnanschlussstelle Frickenhofen soll auch dem Bereich Utzenhofen eine bessere Verkehrsanbindung ermöglichen. Einen wichtigen Schwerpunkt der Besprechung bildete die unzureichende Breitbandversorgung des Raumes. Hier will man nun gemeinsam bei der Telekom vorstellig werden, um Verbesserungen zu erreichen.



Von links nach rechts: Bürgermeister Kraus, Herr Graf, Landrat Reisinger, Landrat Löhner, Bürgermeister Peter Braun, Bürgermeister Stefan Braun und Herr Gottschalk

Deutsche Rentenversicherung warnt vor Betrügern

Die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen aus aktuellem Anlass vor Trickbetrügern.

Immer wieder werden Rentner von vermeintlichen Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung telefonisch aufgefordert, persönliche Daten und die eigene Bankverbindung preiszugeben. Aktueller Anlass ist die Rentenanpassung zum 1. Juli dieses Jahres. Die Anrufer geben vor, es hätte bei der Rentenanpassung Probleme gegeben und nun müssten die Konten der angesprochenen Rentner geprüft werden.

Die Deutsche Rentenversicherung stellt ausdrücklich klar, dass hier weder eigene Mitarbeiter noch von ihr beauftragte Personen handeln. Sie weist darauf hin, dass Kontodaten sehr persönliche Daten sind und daher gut geschützt werden sollten, um unberechtigte Abbuchungen zu vermeiden.

Gemeindebücherei

Volksschule Lauterhofen Lesewettbewerb ist voller Erfolg

Erstmals hat die Gemeindebücherei und die Volksschule Lauterhofen in Zusammenarbeit einen Lesewettbewerb mit vollem Erfolg durchgeführt.

In den Klassen 1 - 5 wurden interne Lesewettbewerbe durchgeführt. Die 3 Besten jeder Klasse traten dann am 13.07.2009 vor einer Jury (Frau Ida Hollweck, Lehrerin, Frau Helga Madre, Büchereiteam, Frau Christine Hondl, Büchereiteam Fr. Lisa Fruth, Gewinnerin des Lesewettbewerbes der 6. Klassen) in der Bücherei zum Finale an.

Die Schüler(innen) mussten neben dem eigenen Text (ca. 2-3 Minuten) auch aus einem Text vorlesen, der unbekannt war (ca. 2 Minuten), aber das bereitete keinerlei Schwierigkeiten.

Die Preisverleihung nahm das Büchereiteam mit Herrn Rektor Feyrer am 16.07.2009 beim Sportfest der Volksschule vor. In jeder Klasse 1- 5 gab es einen ersten Preis und zwei 2. Preise.



Preisträger

1. Preis

Klasse 1a: Johannes Häberl • Klasse 1 b: Marina Nibler • Klasse 2 a: Andreas Wastl • Klasse 2 b: Benedikt Naumann • Klasse 3 a: Therese Kellermann • Klasse 3 b: Camie Moosburger, Stephanie Scharl, Elena Geitner • Klasse 4 a: Sarah Gerstner • Klasse 4 b: Therese Naumann • Klasse 5 a: Barbara Fruth • Klasse 5 b: Magdalena Stepper

2. Preis:

Klasse 1 a: Lukas Geitner, Judith Gerstner, Jonas Weber • Klasse 1 b: Pascal Kaluza • Klasse 2 a: Alena Röhrlich, Carina Ehrensperger, Lea Häseker • Klasse 2 b: Hannah Mederer • Klasse 3 a: Tina Weikert, Alexander Zeberl • Klasse 4 a: Anna Dengler, Lukas Leybold, Leo Spallek • Klasse 4 b: Julian Lexmann • Klasse 5 a: Vanesse Kerschensteiner, Maha Schwarz • Klasse 5 b: Kevin Weigl, Simone Nibler

LESEPASS ab sofort erhältlich!

Achtung Kids,

jedes mal wenn ihr zu den normalen Öffnungszeiten (nicht während der Schülersausleihe) zur Ausleihe in die Bücherei Lauterhofen kommt, bekommt ihr bei Vorzeigen eures Lesepasses einen Stempel für fleißiges Lesen.

Habt ihr 4 Stempel, könnt ihr euch eine kleine Belohnung aussuchen.

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Samstag: 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Sonntag: 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr

Viel Spaß beim Lesen!

Euer Büchereiteam

Schulabschlussfeier M-Zug Lauterhofen



Sogar eine Videobotschaft aus London erreichte die 16 Schulabgänger der 10. Klasse M-Zug zur Abschlussfeier. Die Englisch-Lehrerin Marion Weining, die derzeit mit ihrer Klasse in London auf einer Klassenfahrt ist, übermittelte den Absolventen alles Gute auf ihren Lebensweg.

Den Auftakt der Feier im Sichert-Saal in Ballertshofen bildete eine Andacht mit Dekan Gerhard Ehrl und Diakon Laurent Koch. Wie sich der Klassenleiter Bernhard Dürr freute, haben alle Schulabgänger entweder einen Lehrvertrag oder die Aufnahme auf eine weiterführende Schule in der „Tasche“.

Mit dem Notendurchschnitt von 1,88 erreichten Anna Ehrnsperger und Melissa Eichinger, beide aus Lauterhofen, den besten Notendurchschnitt, gefolgt von Bastian Körner aus Kastl mit einer Durchschnittsnote von 2,13. Die beiden Erstplatzierten besuchen die Fachoberschule und Bastian Körner absolviert eine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik.



Namens der Bürgermeisterkollegen Peter Braun (Lauterhofen) und Adolf Wolf (Pilsach) gratulierte Stefan Braun aus Kastl zu den Lernerfolgen. Braun versuchte den Schulabgängern das chinesische Sprichwort ans Herz zu legen: „Wer schwimmen lernen will, muss ins Wasser springen“. Wie der Kastler Bürgermeister sagte, haben sich die Absolventen mit diesem Schulabschluss „freigeschwommen“. Braun gab den Schulabgängern mit auf den Weg, „erneut einen weitem Sprung ins fremde „Gewässer“, dem Berufsleben, zu wagen“. Die Elternbeiratsvorsitzende Monika Graf stellte fest, dass die Schülerinnen und Schüler bislang den Vorteil hatten, dass Mittag die Schule zu Ende war, künftig im Berufsleben dagegen dauert es den ganzen Tag.

Nach dem Musikstück von Anna Ehrnsperger „Es war eine geile Zeit“, verlas Rektor Rupert Feyrer einen Brief von Bürgermeister Adolf Wolf aus Pilsach, der wegen einer Gemeinderatsitzung auch keinen Vertreter schicken konnte, den Schulabgängern aber trotzdem zu ihrem Erfolg gratulieren wollte.

„Pack ma's, jetzt geht's erst richtig los“, forderte Rektor Rupert Feyrer die Entlassschüler auf. Der Schulleiter rief die Absolventen zu Vertrauen und Zuversicht für den weiteren Lebensweg auf. „Mit diesem Leistungsnachweis habt ihr jetzt das Rüstzeug für die weiteren Schlachten des Lebens“, sagte Feyrer. Als ganz wichtig riet Feyrer den Entlassschülern zu: „immer eine positive Lebenseinstellung zu behalten“.

Von vier schönen, gemeinsamen Jahren berichtete der Klassenleiter Bernhard Dürr. „Ruhig, diszipliniert, manchmal auch etwas bequem“, versuchte Dürr das Verhalten dieser Entlassschüler zu werten. Besonders freute sich der Klassenleiter, dass die Entlassschüler den Abschlussabend in eigener Regie vorbereitet und organisiert hatten. Der Klassenleiter forderte die Schulabgänger auf, sich im Berufsleben und ebenso in der Gesellschaft, wie in den Vereinen, zu engagieren. Wie Dürr sagte, wird dann der „Rucksack“ der Fähigkeiten nie voll werden. Namens des Elternbeirates verteilte der Klassenleiter an alle Schulabgänger T-Shirts der Volksschule Lauterhofen.

Mit Geschenken und Blumen bedankten sich die Schulabgänger mit ihren Klassensprechern, Anna Ehrnsperger und Philipp Berschneider bei ihren Lehrkräften. Ebenso bedankten sich die Klassensprecher für die Unterstützung durch die Marktgemeinde und den Eltern. „Es waren vier unvergessliche Jahre“, stellten die Klassensprecher fest. Alt-Rektor Josef Moser stellte abschließend noch fest: „Dieser Jahrgang war ein guter Jahrgang!“

Aktuelle Situation der Volksschule Lauterhofen; Informationen zum neuen Schuljahr



Die Situation unserer Schule stellt sich im Schuljahr 2009/10 wie folgt dar: In der Grundschule gibt es keine Änderungen. Wir schulen in der 1. Jahrgangsstufe 38 Kinder ein und bilden daraus zwei Klassen. Die Jahrgangsstufen 2 – 4 sind weiterhin zweizügig.

In den Jahrgangsstufen 5 und 7 werden der Volksschule Lauterhofen Schüler aus Pilsach zugewiesen. Da im alten Schulverband Kastl – Lauterhofen – Pilsach wegen mangelnder Schülerzahlen keine M-Klasse mehr gebildet werden konnte, gibt es hier einige Neuerungen. Im kommenden Schuljahr gehen wir eine Kooperation mit der Gemeinde Berg ein, die einen M-Zug wieder ermöglicht. Dieser wird in Zukunft im 2-jährigen Wechsel an beiden Schulorten eingerichtet. In den Schuljahren 2009/10 und 2010/11 beginnt die Schule in Berg mit ihren eigenen Schülern und den Schülern aus Pilsach und Lauterhofen mit dem M-Zug. Im Schuljahr 2011/12 und dem darauffolgenden beginnt Lauterhofen. Die Schüler verbleiben bis zu ihrem Abschluss an der jeweiligen Schule.

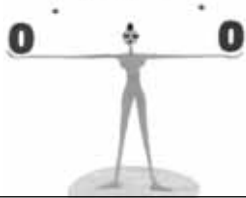
Im Gegenzug richten wir bereits im kommenden Schuljahr eine Regelklasse 7 ein, die in Lauterhofen bis zum Abschluss verbleibt. Schüler, die derzeit nach Pilsach oder Kastl gehen, bleiben bis zu ihrem Abschluss an der jeweiligen Schule. Das gleiche gilt für Schüler aus Pilsach oder Kastl, die momentan in Lauterhofen im M-Zug unterrichtet werden.

Bewegte Pause

Die Volksschule Lauterhofen hat eine „Bewegte Pause“. Diese neugestaltete Einrichtung am Hartplatz der Schule haben bei einem Festakt die Geistlichen, Dekan Gerhard Ehrl (Lauterhofen), Pfarrer Helmut Gerstner (Alfeld) und Bürgermeister Peter Braun der Bestimmung übergeben. Als Vertreter des Schulamtes Neumarkt hatte sich Schulrat Bernd Stadler aus Trautmannshofen unter den zahlreichen Gästen eingefunden. Die Vertreter des Schulverbandes waren die Nachbarbürgermeister Adolf Wolf (Pilsach) und Stefan Braun (Kastl). Für die musikalische Gestaltung sorgte die Jugendblaskapelle Lauterhofen unter Leitung von Ida Hollweck sowie Konrektor Hermann Forster an der Orgel. Rektor Rupert Feyrer nahm ebenfalls seine Instrumente – Posaune und Akkordeon – zur Hand, um die Spielvorführungen der Kinder musikalisch zu begleiten.



**Finden Sie
Ihre innere
Mitte!**



**Psychotherapeutische Heilpraktikerin
Hypnosetherapeutin**

Elisabeth Menzel

Berengarstr. 9, 92283 Lauterhofen

Tel. 09186/581

Termine nach Vereinbarung – Hausbesuche

**Metallbau
Gießer**

92283 Lauterhofen
Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274

Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:

Stahl schwarz u. verzinkt

Aluminium

Edelstahl

Bleche

Hof- u. Stallbedarf

Lohnverzinkungannahme

Propangas-Flaschen

Fertigung von:

Treppen

Geländer

Edelstahl

Schweissarbeiten



HERTEIS
Holz- und Kunststoffenster
Innenausbau

**Holz - Alu - Fenster
aus eigener Herstellung**

Fragen Sie uns !

Hans Herteis

Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen

Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

Direktvertrieb von
SCHÜCO
Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

Die Aluminiumschale schützt Ihr wertvolles Holzfenster zuverlässig vor allen Witterungseinflüssen, ist äußerst hart im Nehmen und dabei sehr pflegeleicht.

Auf der Raumseite sehen und erleben Sie nur Holz. Edel, rustikal oder farbig – ganz nach Ihren Wünschen und zu Ihrem Lebensstil passend.



Ausdruck purer Fahrfreude.

Premiere für den neuen BMW Z4 Roadster. Dieses Automobil lässt Sie wie kein anderes erleben, dass es mit seinem versenk- baren Aluminium-Hardtop, seiner konsequenten Fahrerorientierung sowie seinem dynamischen Fahrverhalten etwas Besonderes ist. In Verbindung mit seinem kraftvollen Design wird daraus: der Ausdruck purer Fahrfreude. Überzeugen Sie sich selbst: Ab dem 9. Mai 2009 steht der neue BMW Z4 Roadster für Sie zur Probefahrt bereit.

**PARTL
Neumarkt**

Am Berliner Ring 4, 92318 Neumarkt
Tel. 09181 3203-3
Fax 09181 3203-99
www.bmw-partl.de

Der neue
BMW Z4 Roadster



www.bmw.de/Z4

Freude am Fahren

PIRZER
Bestattungs-
institut GmbH

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ 09181 . 47620

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ 09187 . 907700

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.

**Anton Kraus
Stuckgeschäft**



92283, Lauterhofen-Trautmannshofen
Maximilianstr. 6, Tel. 09186/6 04, Fax 16 95

Innenputz • Außenputz • Trockenbau
Vollwärmeschutz • Fließestrich
Fassadensanierung

Für Dekan Gerhard Ehrl ist diese Einrichtung mit den verschiedensten Spielmöglichkeiten eine große Bereicherung für die Schule und den Markt Lauterhofen. Der Dekan rief die Schülerinnen und Schüler, die diesen „Bewegten Platz“ benutzen, auf, ihrer Kreativität und Phantasie freien Lauf zu lassen und immer für ein friedliches Miteinander zu sorgen. Pfarrer Helmut Gerstner von der evangelischen Kirche erinnerte an die wichtigen Erkenntnisse der Bewegung um lernen- und denkfähig zu bleiben wozu sich dieser Platz großartig anbietet. Der Geistliche appellierte an die Kinder, das Angebot dieser „Bewegten Pause“ eifrig zu nutzen.

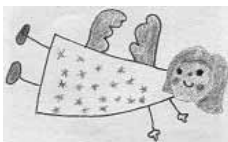
Bürgermeister Peter Braun nannte zwei große Ereignisse an diesem Samstag: Die Einweihung der „Bewegten Pause“ in Lauterhofen und in Berlin die Feier des 60jährigen Bestehens der Bundesrepublik Deutschland mit Wahl des Bundespräsidenten. Hinter der Verwirklichung dieser Idee der „Bewegten Pause“ steckt für Bürgermeister Peter Braun ein großer Gemeinschaftsgeist der „Familie“ Volksschule Lauterhofen, zusammen mit den Schülern, Eltern und Sponsoren.

Das Konzept dieser „Bewegten Pause“ mit einer Vielzahl von Sport- und Spielmöglichkeiten reicht bereits drei Jahre zurück, wie Rektor Rupert Feyrer erinnerte. Damals war es sein Vorgänger Josef Moser der, wie Feyrer sagte, „die Grundidee für eine gigantische Umgestaltung des Grundstückes“ hatte und vorantrieb. In den Planungen eingebunden war Kreisfachberater Ralf Bundesmann vom Landratsamt Neumarkt. Große Unterstützung fand das Projekt besonders durch den Förderverein der Schule, durch die Gemeinde mit deren Bauhof sowie vom Elternbeirat. Zunächst war es der Bau der Kletterwand, dem folgten das „Grüne Klassenzimmer“, der Tischtennisplatz und die Torwand. Zunächst musste das Grundstück von wildem Bewuchs befreit werden und mit Hilfe des Berufsförderungswerkes erfolgte die Neuanlage der Wege. Große Elternaktionen unterstützten das Vorhaben. Es entstand ein Burgwall mit Sitzgelegenheiten. Die zahlreichen Sitzsteine hat der örtliche Unternehmer Hermann Trollius beigesteuert. Die Klassen fünf und sechs bereicherten die Anlage mit einer Sträucherpflanzaktion und der Obst- und Gartenbauverein unterstützte noch die Baumpflanzaktion. Das Volleyballfeld wurde gereinigt und neu eingefasst. Sponsoren für den Kletterbaum waren die Getränkefirma Geitner und die Firma Spallek. Die verschiedenen Pflanzen spendierte der Landschaftsbau Thumann. Eingebunden in die Arbeiten war ebenso die Handwerkskammer und der örtliche Metallbau Gießler mit dem Einziehen neuer Kletterseile. Die Firma Beton-Meier übernahm die Anschaffung der Tischtennisplatten. Die nötigen Schreinerarbeiten erledigte die Schreinerei Härteis und das Holz dazu lieferte das Sägewerk Spies. Die Zimmermeisterin Brigitte Lang hat sich bereiterklärt, für die Aufbewahrung der verschiedenen Gegenstände, noch eine Hütte zu bauen.

Kindergarten St. Gabriel

Tags im Museum

Die Vorschulkinder von „Fit für die Schule“ unternahmen eine Busfahrt nach Neumarkt, um das Lothar-Fischer-Museum zu besuchen. Obwohl es nicht nachts war, wie im Kino, war es doch spannend. Nach einer Stärkung in der Eisdiele entdeckten die Kinder Steinskulpturen „Hunty Punty sits on a hope“. Nach der Einweisung in die Verhaltensregeln im Museum begann der geführte Rundgang. Imposant fanden alle die Sitzmöbel aus Kabelbindern, auf denen wir chillen durften.



Richtig aktiv konnten dann noch alle beim Tönen von Tieren mit Reiter werden.

Blick in die Sterne

Die Zusammenarbeit mit der Schule machte es möglich, dass wir im mobilen Planetarium Teile des Universums sehen konnten. Es war ein tolles Erlebnis, weil wir schon soviel über Sternbilder und Planeten erfahren hatten und nun anschaulich alles vor Augen hatten. Jede Frage der Kinder wurde kindgerecht beantwortet und das Staunen über die Dimensionen ergriff die Kinder und ihre Begleiter.

- € - € - € - Spendenauf Ruf - € - € - € -

In den letzten Julitagen fanden viele Firmen in ihren Postkästen einen Brief von den 60 Kindern des Kindergartens St. Gabriel. Es handelte sich um einen Spenden-Aufruf. Die Eltern leisten das ganze Jahr über soviel an Mithilfe bei Aktionen und Festen. Auf diesem Weg kommt immer wieder Guthaben in unsere Spielgeldkasse. Trotzdem dauert es lange, wenn wir, wie jetzt, eine große Anschaffung tätigen wollen.

Allen, die bereits eine Spende überwiesen haben, danken wir, denn dies ist eine von vielen Möglichkeiten, Familien mit Kindern und eine zukunftsprägende Einrichtung zu unterstützen.

Kindergarten Maria Goretti

Alle Jahre wieder verbringen die Kinder und Erwachsenen vom Kindergarten Maria Goretti eine Woche in ihrem „Gruppenraum“ im Wald auf dem Kalvarienberg.



Kobold Karl wartete teilweise vergeblich auf seine Orchestermitglieder: Fuchs Edgar, Maus Lilli und Tilda, Eule Platsch usw.

Die Kinder waren jedoch eifrig am Werkeln. Sie bauten nicht nur Holzverstecke und Mauern, sondern auch Waldharfen und -glöckchen, um oben genannte Musikanten zu unterstützen.



Zum Abschluss der Waldwoche gab es dann eine Waldsymphonie mit allen Teilnehmern.

Ein Himmel voller Geigen

Das war das Motto der Abschlussandacht für die Kinder vom Kindergarten Maria Goretti. Spannung, Harmonie, Üben usw. waren die Stichworte, die die Vorschulkinder vom Geigenspiel mit ihrer bevorstehenden Schulzeit in Verbindung brachten.



In den Fürbitten baten die „Großen“ um eine Schulzeit wie ein Himmel voller Geigen. Dazu wurden verschiedene Lieder gesungen.

Es gab mehrere Musikinstrumente zu hören: Herr Segerer spielte die Orgel, Daisy die Geige, Herr Dekan Ehrl Trompete, Herr Kaplan Akomany und eine Gruppe Vorschulkinder trommelten.

Zum Abschluss wurden alle Vorschulkinder einzeln durch Herrn Dekan Ehrl und Diakon Koch gesegnet.

Die Kinder erhielten ihre „Abschlusszeugnisse“ sowie ihre selbst gestalteten Sammelmappen. Auch der Elternbeirat erhielt ein kleines Dankeschön.

Im Anschluss wurde in der Mehrzweckhalle gefeiert. Die Eltern hatten für ein leckeres Büffet gesorgt. Als Nachttisch gab es für alle Kinder Eis, gespendet von Familie Bauer.

Verschiedene Aktionen waren geboten: Tanzen mit Anja Biller und Vera Seydewitz, Jonglieren mit Vera Lang, Trommeln mit Herrn Kaplan und Fußballtraining mit Herrn Seitz und Herrn Geitner.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns während des Jahres und beim Fest tatkräftig unterstützt haben, sowie für alle Spenden!

Ferienprogramm 2009 der Marktgemeinde Lauterhofen

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

das Ferienprogramm des Marktes Lauterhofen ist zu einer festen Größe in den Schulferien geworden. Die Kinder und Jugendlichen sind für dieses Angebot außerhalb des Elternhauses und Freundeskreises sehr dankbar, denn im Rahmen des Ferienprogrammes haben sie die Möglichkeit Dinge und Aktivitäten auszuprobieren, die sie in ihrem normalen Alltag nicht haben. Und sie kommen so vielleicht auf den Geschmack sich ein neues oder zusätzliches Hobby zu suchen.

Dieses Angebot wäre natürlich ohne die örtlichen Vereine, Verbände und Arbeitskreise nicht möglich. Denn sie erklären sich bereit etwas für Kinder und Jugendliche zu machen und lassen sich immer etwas Neues einfallen. Wir, die Gemeindejugendbeauftragten, können nur mithelfen und das Angebot veröffentlichen.

Deshalb schon im Voraus „**Vergelt's Gott**“ allen Beteiligten, die sich ins Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche einbringen.

Wie man an der immer regeren Beteiligung der letzten Jahre sehen kann, kommt das Programm an und ist für uns, damit meine ich besonders die Vereine, Verbände und Arbeitskreise, Ansporn genug sich immer wieder zu engagieren etwas zu machen.

Wir hoffen, dass wir wieder eine bunte Mischung zusammenbekommen haben. Sollte man bei einem Kurs leider nicht mehr zum Zug kommen, bitte nicht traurig sein, sondern einfach die anderen Angebote genau anschauen und einfach etwas „Neues und Unbekanntes“ wagen.

Wie schon letztes Jahr führen wir zusammen mit unseren Nachbargemeinden Ferienpassfahrten für verschieden Altersgruppen durch.

Wie in jedem Jahr möchten wir natürlich auch auf den Ferienpass und das Freizeitprogramm 2009 des Kreisjugendrings (KJR) hinweisen. Infos findet man in der Presse, dem Internet (www.lauterhofen.de bzw. www.kjr-neumarkt.de) oder im Landratsamt und natürlich bei ihrer Marktverwaltung.

Eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünschen

Peter Braun
1. Bürgermeister

Daniel Mertl und Robert Kölbl
Jugendbeauftragte

Kurze Gesamtübersicht

Was	Wann
Kocharena	06.08.2009
Pizzabacken mit Saftcocktail mixen.....	06.08.2009
Spielmobil des KJR	10./11./12.08.2009
Beachvolleyballturnier	15.08.2009
Mountainbiketour	18.08.2009
Erlebnistag in der Gemeindebücherei	19.08.2009
Ferienpassfahrt zur Wasserskianlage	20.08.2009
Experimentelles Malen.....	22.08.2009
Ferienpassfahrt ins Legoland.....	25.08 und 03.09.2009
Hüttenlager in Pfünz	25. bis 29.08.2009
Besuch bei der Bundeswehr	26/27.08.2009
Ferienpassfahrt Riverabenteuer	28.08.2009
Schnupperschießen in Lauterhofen	28.08.2009
Schnupperschießen in Traunfeld	12.09.2009

Genauere Details zu den einzelnen Fahrten entnehmt ihr bitte den einzelnen Beschreibungen.

Internetcafé femiNet

Ein interessantes und kreatives Kursangebot gerade für Mädchen jeden Alters bietet die CJD Neumarkt in ihrem interkult. Kommunikationszentrum ComIn mit ihrem Internet-Café femiNet.

Der Schwerpunkt der Kurse liegt in der Computermedienpädagogik und im kreativen Bereich.

Das ganze Sommerferien- Programm, weitere Infos und Anmeldung unter: CJD Neumarkt, Hofplan 11, Tel.: 09181-220287 feminet@cjd-neumarkt.de, www.cjd-neumarkt.de

Das Spielmobil kommt

Am **Montag, 10.08.2009 bis Mittwoch, 12.08.2009** kommt das Spielmobil nach Lauterhofen. Jeweils von **13.00 Uhr bis 17.00 Uhr** werden die Betreuerinnen und Betreuer Spaß, Spiel und Action mit euch machen.

Treffpunkt wird der **Spielplatz bei der Schule** sein. Wenn es regnet, gehen wir in die Turnhalle.

Denkt an **robuste, wetterfeste Kleidung** und an euere **Brotzeit**.



Ferienpassfahrten!!!

Tag	Datum	Reiseziel	Alter	Eintritt ca.
Donnerstag,	20.08.09	Wasserskianlage Steinberger See	ab 10 J.	11,-€
Freitag,	28.08.09	Riverabenteuer auf der Altmühl	ab 10 J.	14,-€
Dienstag,	25.08.09 und			
Donnerstag,	03.09.09	Legoland Günzburg	ab 13 J.	6,-€

Anmeldung bei der örtlichen Raiffeisenbank, dort müssen die 7 € Fahrtkosten bezahlt werden.

Mit der Anmeldung bekommst du auch die genauen Informationen zur Fahrt, Abfahrtszeit usw.

Das Eintrittsgeld für die jeweilige Fahrt wird im Bus eingesammelt!

Experimentelles Malen

Schnupperkurs Malen in Acryl (Kunstverein Lauterhofen)

Termin: Samstag 22.08.09

Zeit: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Alter: 8 - 13 Jahren

Anmeldung erforderlich: mind. 8 – max. 15 Personen

Ansprechpartner: Anita Brandt 09186/902420
Olaf Spallek 09186/729

Unkosten: 7,- Euro

Je nach Witterung findet die Veranstaltung im Pausenhof oder im Schulgebäude statt. Eingang über Pausenhof HS – Gebäude!



Mountainbiketour im Traunfelder Tal

Treffpunkt: Kirchplatz Traunfeld

Termin: Dienstag 18. August 2009 um 15.00 Uhr

Einteilung in Altersgruppen

Ideales Alter: 6 - 16 Jahre

Anmeldung beim Jugendbeauftragten Robert Kölbl, Tel. 09189/9611

Streckenlänge: bis 9 Jahre: 4 Kilometer
ab 10 Jahren: 7 Kilometer



Erlebnismittag der Gemeindebücherei

Das Team der Bücherei wird zusammen mit euch einen erlebnisreichen Nachmittag gestalten.

Je nach Wetterlage wird die Veranstaltung im Freien oder im Geschlossenen stattfinden. Lasst euch überraschen!!!

Altersgruppe: ab 6 Jahren

Termin: Mittwoch 19.08.09

Uhrzeit: ab 14.30 Uhr

Treffpunkt: Gemeindebücherei

Getränke und kleine Brotzeit bitte selbst mitbringen!!!



Beachvolleyballparty mit Gauditurnier

Mit Hüpfburg, Eis, Bratwürstl, Cocktails, heißer Musik und weißem Sand

Termin: Samstag 15.08.09

Uhrzeit: 13.00 Uhr Beachvolleyballplatz Lauterhofen

Bitte mit den Verantwortlichen Teambildung abklären!

Selbstverständlich können sich auch einzelne Personen anmelden!

Ansprechpartner:

Eichinger Andreas, Tel. 0171/8153077

Florian Wittmann, Tel. 09186/902359

Kolpingfamilie Lauterhofen

Anmeldungen bis spätestens 14.08.09 wären sehr vorteilhaft!



Brotbackaktion – Gott Sei Dank Brot

Brotbacken wie zu Großmutterns Zeiten. Wir machen gemeinsam den Teig und backen anschließend knusprige Brote im Holzbackofen.



Termin: im August – bitte Kirchenanzeiger und Tagespresse beachten

Treffpunkt: Pfarrheim

Altersgruppe: 6 – 15 Jahre

Ansprechpartner: Christine Berschneider, Tel. 09186/1000

Kinderhüttenlager der Kolpingfamilie

„Wiki und die starken Männer“

Altersgruppe: 8 - 13 Jahre

Termin: vom 25. bis 29. August 2009 in Pfünz

Anmeldung und Ansprechpartner: Christian Graf, Tel. 09186/ 1371

Das Angebot gilt **allen** Kindern des Gemeindegebietes im entsprechenden Alter!!!

Genauere Informationen bezüglich Anreise, Kosten, Ausstattung, usw. sind mit den Organisatoren abzusprechen.



Schnupperschießen

Das Team des Schützenvereins Lauterhofen bietet euch die Möglichkeit euer Können am Luftgewehr zu zeigen.

Zeit: Freitag, 28.08.2009 um 18.00 Uhr

Ort: Schützenhaus Lauterhofen

Alter: ab 10 Jahren

Anmeldungen bei Elke Lehmeier Tel. 09186/1675



Erlebnistag bei der Bundeswehr

Termine: 26.08 und 27.08.09

Zeit: jeweils von 8.00 bis 17.00Uhr

Teilnehmerzahl: jeweils max. 20 Kinder

Ideale Altersgruppe: 9 - 13 Jahre

Der Witterung entsprechende Kleidung und geeignetes Schuhwerk nicht vergessen!

Unsere Patenkompanie aus Amberg holt euch mit Fahrzeugen am Bahnhof in Lauterhofen ab und hat ein erlebnisreiches Programm in Amberg vorbereitet.

Selbstverständlich werdet ihr am Abend auch wieder nach Hause gebracht.

Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 09186/93100



Schnupperschießen mit Luftgewehr sowie Pfeil und Bogen

Samstag, 12.09.2009 um 10.00 Uhr im Schießsportzentrum Traunfeld

Alter: ab 8 Jahren

Rahmenprogramm nach Wetterlage

Infos: Jürgen Egelseer, Tel. 09189/9776

ohne Anmeldung



VHS-Lauterhofen

Leitung: Heike Gehr, Schulstr. 8, 92283 Lauterhofen, Tel. 09186/1488.

Anmeldungen für die Kurse:

Bei der Leiterin der Außenstelle, Frau Gehr, montags bis freitags von 15.00 - 19.00 Uhr. Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden.

Des Weiteren können Sie sich auch telefonisch bei der Geschäftsstelle der vhs unter 09181/25950 anmelden.

LH01 Hausmittel zur Behandlung leichter Erkrankungen

Kursleiterin: Siglinde Krauß, Heilpraktikerin

Mi. 14.10.2009, 19.00 - 21.00 Uhr

Schule Lauterhofen

1x120Min., EUR 10,--

Wie kann ich die Selbstheilungskraft des Organismus stärken bei z.B. Erkältungen, Fieber, Entzündungen, Schmerzen usw.? Einfache Hausmittel, leicht anzuwenden, sind hier oft eine große Hilfe und unterstützen den Körper dabei, gesund zu werden. In diesem Vortrag werden vor allem Hausmittel vorgestellt, die auch begleitend zur homöopathischen Behandlung angewandt werden können.

max. 13 Teilnehmer

LH02 Mini Jazz von 5-7 Jahren - Jazzdance für Kids

Kursleitung: Tanja Gries

Sa. 26.09.2009, jeweils 09.45 - 10.30 Uhr

Kindergarten Goretti

12x45 Min., EUR 41,--

max. 14 Teilnehmer

LH03 HIP HOP / FUNKY JAZZ:

(Moderner, cooler Tanzunterricht für Teens von 8-11 Jahren)

Kursleitung: Tanja Gries

Sa. 26.09.2009, jeweils 10.30 - 11.30 Uhr

Kindergarten Goretti

15x60 Min., EUR 68,--

Getanzt werden coole Moves und Schritte zu moderner Musik wie z. B. HipHop/Pop/RMB (Black eyed peas, Usher, usw.) Geschult werden hier Rhythmusgefühl, Koordination, Spaß am Tanzen in der Gruppe und erste tänzerische Fähigkeiten. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Bitte lockere, bequeme Kleidung tragen und Turnschuhe mitbringen!

max. 14 Teilnehmer

LH04 HIP HOP / FUNKY JAZZ:

(Moderner, cooler Tanzunterricht für Teens von 12 - 16 Jahren)

Kursleitung: Tanja Gries

Sa. 26.09.2009, jeweils 11.30 - 12.30 Uhr

Kindergarten Goretti

15x60 Min., EUR 68,--

Kursbeschreibung siehe LH 03

Bitte lockere, bequeme Kleidung tragen und Turnschuhe mitbringen!

max. 14 Teilnehmer

LH05 Psychomotorik für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kursleiterin: Monique Martin, Motopädagogin

Mo. 21.09.2009, jeweils 16.00 - 17.00 Uhr

Schule, kleine Turnhalle

10x60 Min., EUR 45,--

Kinder sollen Spaß beim Bewegen haben. Attraktive Materialien (Utensilien aus dem Alltag, Rollbretter, Schwungtuch, verschiedene Bälle, Reifen usw.) schulen dabei ihre Wahrnehmung, Anpassungsfähigkeit, Kreativität und Handlungskompetenz. Dabei wird die Gruppensituation den Kindern soziale Erfahrungen vermitteln. Durch die Selbstständigkeit und Motivation der Jungen und Mädchen wird ihr Selbstbewusstsein gestärkt sowie die Bewegungsfreude und Eigenentwicklung gefördert.

max. 10 Teilnehmer

LH06 Psychomotorik für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kursleiterin: Monique Martin, Motopädagogin

Do. 24.09.2009, jeweils 16.00 - 17.00 Uhr

Schule, kleine Turnhalle

10x60 Min., EUR 45,--

Kursbeschreibung siehe Kursnummer LH05

max. 10 Teilnehmer

LH07 Psychomotorik für Kinder von 7 - 9 Jahren

Kursleiterin: Monique Martin, Motopädagogin

Mo. 21.09.2009, jeweils 17.15 - 18.15 Uhr

Schule, kleine Turnhalle

G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



**Beratung und Ausführung
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**

AHK
Josef Stangl



AHK Pflege zu Hause
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Josef Stangl
Fachkrankenpfleger
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar

Gerüstverleih

Sie wollen Ihr Gerüst selbst Aufbauen, kein Problem!

März Wolfgang



92283 Trautmannshofen
Hochweg 8

09186/90 22 60
0171/5 35 81 13

E-Mail: wolmaer@t-online.de

Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin (BGKV)

Renate Fruth

- klassische Homöopathie
chronische Erkrankungen,
homöopathische Betreuung während der
Schwangerschaft und nach der Geburt
- Wirbelsäulentherapie (Dorn / Breuß)
- individuelle Gesundheitsförderung
(Beckenboden, Ernährung, Muskulatur)
- Hausbesuche

Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

10x60 Min., EUR 45,-
Kursbeschreibung siehe LH05
max. 10 Teilnehmer

LH08 Psychomotorik für Kinder von 7 - 9 Jahren

Kursleiterin: Monique Martin, Motopädagogin
Do. 24.09.2009, jeweils 17.15 - 18.15 Uhr
Schule, kleine Turnhalle
10x60 Min., EUR 45,-
Kursbeschreibung siehe LH05
max. 10 Teilnehmer

LH09 Mit Wok und Stäbchen

Kursleiter: Thomas Graßl
Do. 08.10.2009, 18.30 - 22.00 Uhr
Schule, Schulküche
1x210 Min., EUR 12,-
Streifzug durch Chinas Küchen. Es wird mit Woks gekocht und mit Stäbchen gegessen. Auch für Männer geeignet. Speisenfolge nach Absprache. Bitte Stäbchen (falls vorhanden), Schälchen, Behälter für Kostproben, Schürze und Geschirrtuch mitbringen. Es fallen pro Person und Abend ca. EUR 6,00 Materialkosten an, die direkt an den Kursleiter zu entrichten sind.
Die Teilnehmer können den Kursleiter bezüglich der Speisen kontaktieren. (Tel. 09625/91234)
max. 16 Teilnehmer

LH10 Kinder von 8-12 Jahren kochen unter dem Motto:

„Gesund kann auch lecker sein“
Kursleiterin: Stefanie Mielich
Sa. 10.10.2009, 10.00 - 13.00 Uhr
Schule, Schulküche
1x180 Min., EUR 11,-
In diesem Kurs kochen Kinder in kleinen Gruppen. Im Mittelpunkt steht dabei, dass gesundes und vitaminreiches Essen auch lecker sein kann und zudem leicht und schnell gemacht ist.
Bitte mitbringen: Geschirrtücher, Spüllappen, Gefäße für übriggebliebenes und Materialgeld.
max. 14 Teilnehmer

LH11 Antipasti & Tapas

Kursleiterin: Cornelia Schulz
Mi. 28.10.2009, 18.30 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche
1x180 Min., EUR 11,-
Die kleinen Snacks, die wir an diesem Abend zubereiten, lassen sich gut vorbereiten, so dass der „Partyabend“ selbst nicht mehr so stressig wird. Abwechslungsreich und farbenfroh werden unsere Leckereien werden, so dass wir ein verführerisches Büfett zaubern.
Materialkosten: 12,00 Euro, sind an die Kursleiterin zu bezahlen
Bitte Schürze, Geschirrtücher, sowie Behälter mitbringen.
max. 12 Teilnehmer

LH12 Ansatzliköre

Kursleiterin: Cornelia Schulz
Mi. 02.12.2009, 18.30 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche
1x180 Min., EUR 11,-
Wir stellen 7 Liköre her, die eine Reifezeit von mind. 1 Monat haben. Die Flaschen, die Sie mitbringen und 1 Glas mit Schraubverschluss sollten mind. 500 ml Inhalt haben. Wir bereiten Honig-, Vanille-, Zimt-, Aprikosen-, Zitronen-, Tee- und einen herbstlichen Likör zu.
Die Materialkosten von 12,00 Euro sind an die Kursleiterin zu zahlen.
Bitte Geschirrtücher mitbringen
max. 16 Teilnehmer

LH13 Gitarreunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner
Fr. 02.10.2009,
Schule
1 Semester, EUR 125,-
Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Eine Neuanmeldung beim Kursleiter ist unbedingt erforderlich. Einstieg für Neuanfänger ist jederzeit möglich. Die Kurse finden im Gruppenunterricht statt (max. 6 Teilnehmer pro Gruppe)
Anfragen unter Tel.: 0171/5225054

LH14 Keyboardunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner
Fr. 02.10.2009,
Schule
1 Semester, EUR 125,-

Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Eine Neuanmeldung beim Kursleiter ist unbedingt erforderlich. Einstieg für Neuanfänger ist jederzeit möglich.

Die Kurse finden im Gruppenunterricht statt (max. 6 Teilnehmer pro Gruppe)
Anfragen unter Tel.: 0171/5225054

LH15 Akkordeonunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner
Fr. 02.10.2009,
Schule
1 Semester, EUR 125,-
Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Eine Neuanmeldung beim Kursleiter ist unbedingt erforderlich. Einstieg für Neuanfänger ist jederzeit möglich. Die Kurse finden im Gruppenunterricht statt (max. 6 Teilnehmer pro Gruppe)
Anfragen unter Tel.: 0171/5225054

25. Kleider- und Spielzeugbasar

Wir möchten ALLE herzlich zum **25. Kleider- und Spielzeugbasar** einladen. Er findet am **Samstag, 19.09.2009** in der **Mehrzweckhalle Lauterhofen**, von **14.00 - 16.00 Uhr** statt.

Für Verkäufer: Nummernvergabe und Infoblatt bekommt Ihr am Freitag, 04.09.09 von 15.00-16.00 Uhr im Pfarrheim St. Raphael.

Unser Sortiment besteht aus gut erhaltener, modischer Kinder- und Jugendbekleidung für den Herbst/Winter, Landhaus- u. Trachtenmode für Kinder, Schuhe, Sportbekleidung, Spielsachen, Schuhe, Bücher, Wäsche, Badesachen, Mützen, Schultaschen, Buggys, Badewannen, Wiegen und vielem mehr. Seht selbst!

Wie immer versorgen wir unsere Kundschaft mit hausgebackenen Kuchen, Torten, Tee, Kaffee und Getränken. Wir freuen uns auf Euch!

Bei Fragen bitte Frau Andrea Merti, Tel. 09186/778 oder Frau Katja Häseker, Tel. 09186/902383 anrufen!

Das BASAR-Team Lauterhofen

Regens Wagner - Sommerfest

Der Regen am Sonntagnachmittag hatte teilweise kein Einsehen mit dem gut vorbereiteten Sommerfest der Regens-Wagner am Karlshof.

Das bunte Programm mit den Angeboten auf der Spielstraße war dadurch entsprechend beeinträchtigt. Trotz der nassen Witterung lief das geplante Programm mit Pferdekutsche und den Hubschrauberrundflügen.

Den Auftakt des Festes bildete ein Gottesdienst im Festzelt, den der Männergesangverein Lauterhofen und eine Trommlergruppe der Regens Wagner musikalisch verschönerten. Unter den Gottesdienstbesuchern begrüßte die Gesamtleiterin der Einrichtung, Schwester Hildegard Hilkmann, die stellvertretende Landrätin Carolin Braun sowie den Ersten Bürgermeister Peter Braun.

Der Leiter der Lauterhofener Werkstätte, Manfred Görlitz, führte die interessierten Besucher durch die Fertigung und Wäscherei. Wie Görlitz unterrichtete hat die Wirtschaftskrise ebenso bei der Werkstätte drastisch durchgeschlagen. Görlitz verzeichnet einen Auftragseinbruch von rund 30 Prozent. Die Werkstätte, in der 92 Menschen mit einer Behinderung arbeiten, ist in vielen Bereichen der Industrie mit meist einfachen Montagearbeiten vertreten. Dagegen ist die Wäscherei, in der maximal zwölf Personen beschäftigt sind, voll ausgelastet und verarbeitet täglich bis zu 600 Kilogramm Wäsche. Gut angenommen waren die Hausführungen und regen Zulauf hatte der Flohmarkt im Theatersaal. Viel Spaß hatten die Besucher mit dem Clown als Zauberer, ebenso mit der musikalischen Unterhaltung durch die Familie Hepp/Winkler.

Angebote und Termine im HAUS AM HABSBURG

Hilfe, Hotel Mama schließt – Crashkurs für junge Leute

Termin: Samstag, 05.09.09 u. 12.09.09,
jeweils 09.00-16.00 Uhr
Referentin: Martina Rupp, Meisterin der
Hauswirtschaft, Ernährungsfachfrau
Beitrag: 40 €



Ferienangebot für Familien – Leben wie früher auf dem Bauernhof

Termin: Montag, 07.09.09 bis Freitag, 11.09.09

Referenten: Helga Karr, staatl. gepr. Technikerin f. Hauswirtschaft und Ernährung; Martin Dietz, Bauer; Franz Kraus, Kreisfachberater für Gartenkultur u. Landespflege

Beitrag: 150 € je Erwachsener; 120 € je Kind
(inklusive Übernachtung und Verpflegung)

Der Grafenbucher Forst – Exkursion zu Geologie und Vegetation

Termin: Sonntag, 20.09.09, 13.00-17.00 Uhr

Referent: Wolfgang Troeder (Verein zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes e.V. (VFR))

Treffpunkt: Kapelle am östlichen Ortsende von Pettenhofen

Autochthones (einheimisches) Saat- und Pflanzgut – Ein elementarer Beitrag zu Bewahrung der Artenvielfalt

Termin: Sonntag, 20.09.09, 19.00 – 20.30 Uhr

Referent: Dr. Willy Zahlheimer, Regierung von Niederbayern

Friedrich Fürnrohr (1. Vorsitzender Verein zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes e.V. (VFR))

Beitrag: 2 €

LandArt – Workshop für Frauen – Kreativ sein in der Natur und mit der Natur

Termin: Samstag, 26.09.09, 10.00-16.00 Uhr

Referentin: Christa Enghard, Dipl.-Ing. (FH) Landespflege

Agnes Hofmann, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin

Beitrag: 18 € (inkl. vegetarisches Mittagessen und Kaffee)

Nähere Informationen finden Sie in der Veranstaltungsbroschüre (erhältlich im Rathaus); Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen bei der Geschäftsstelle (Tel.: 09181/470-311, E-Mail: info@hausamhabsberg.de)

Kuppenalb-Wanderweg – Der neue Wanderweg bietet Naturgenuss mit Weitblick

Naturgenuss mit Weitblick – das verspricht der neue Kuppenalb-Wanderweg, den der Landschaftspflegeverband zusammen mit den beteiligten Kommunen Velburg, Pilsach und Lauterhofen am 31. Mai 2009 feierlich eröffnen konnte.



Der thematische Kuppenalb-Wanderweg wurde im Rahmen des Arten- und Biotopschutzprojekts „Tal der Schwarzen Laber mit Hohenfelsen-Velburger Kuppenalb“ entwickelt und gefördert. Mit dem Kuppenalb-Wanderweg entstand in enger Abstimmung mit der Naturschutzverwaltung ein abwechslungsreicher, landschaftlich attraktiver Wanderweg, der dem Wanderer die landschaftlichen Besonderheiten vor Augen führt, und gleichzeitig im Sinne der Besucherlenkung ökologisch besonders sensible Bereiche umgeht.

Die **ca. 10 km lange Kernroute** führt als Rundroute vom **Habsberg über Unterwiesenacker und Hilzhofen zurück zum Habsberg** und bietet dabei vielfältigsten Naturgenuss. Der Weg führt durch die schattigen Buchenwälder der Kuppenalb, vorbei an den Wacholderheiden und markanten Felsbereichen des Schanzberg bei Unterwiesenacker und über die Hochfläche bei Hilzhofen mit weiten Ausblicksmöglichkeiten. Diese Kernroute fungiert gleichzeitig als Schlaufenweg des überregionalen Jurasteig-Wanderwegs.

Von der Kernroute des Kuppenalb-Wanderwegs sind **Abstecher über Dietkirchen oder über Eschertshofen** möglich.

Ein ganz besonderes Anliegen ist es, die Wanderer am Kuppenalb-Wanderweg für die Naturschätze entlang des Weges zu sensibilisieren und zu begeistern. Einen Anstoß dazu geben die insgesamt **14 Thementafeln**, die entlang der Wanderroute aufgestellt wurden.

Hier gibt es Informationen zu den Osterglocken am Schanzberg, zu Landschaftspflege im Pechtal bei Eschertshofen oder zu den Wallfahrtswegen zum Habsberg. Andere Tafeln laden zur Entdeckungstour im Buchenwald am Habsberg oder zu ganz besonderen Landschaftsblicken ein. In Hilzhofen wird über die ehemalige Wasserversorgung berichtet. Dabei wurde der hydraulische Widder der Ortschaft als Schauobjekt wieder aufgestellt.

Zum Kuppenalb-Wanderweg wurde ein Faltblatt mit detaillierter Wanderkarte entwickelt, das kostenlos beim Markt Lauterhofen (Rathaus) erhältlich ist.

Viel Naturgenuss und Freude beim Entdecken und Erwandern der Kuppenalb-Landschaft wünschen der Markt Lauterhofen und der Landschaftspflegeverband!

Neuer Diakon eingeführt

Eine feierliche Einführung erlebte Laurent Koch als neuer Diakon in Lauterhofen.

Bischof Gregor Hanke hat den bisherigen 31 Jahre alten Praktikanten und Diplomtheologen aus Deißlingen bei Rottweil, der seit einem Jahr im Pfarrverband Lauterhofen tätig ist, zum Diakon geweiht. Nächstes Jahr soll der Laurent Koch die Priesterweihe erhalten. Zahlreiche Gläubige, darunter Bürgermeister Peter Braun, wohnten den Weihefeierlichkeiten in Eichstätt bei.

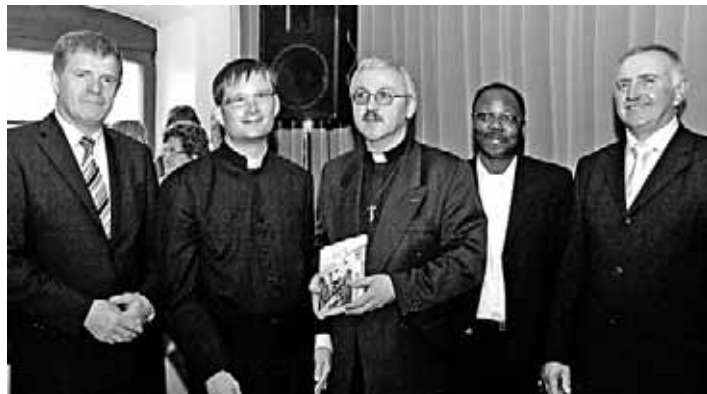
Am Sonntag darauf feierte Laurent Koch erstmals als Diakon, zusammen mit Dekan Gerhard Ehrl und Kaplan Marcel Joseph Akoumany den Festgottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Michael. Für die würdige musikalische Gestaltung sorgte der Kirchenchor unter Leitung von Karoline Wolfsteiner. Der Altarraum war mit einem großen Blumentepich geschmückt.

Dekan Gerhard Ehrl freute sich mit dem neuen Diakon über dieses erneute pfarrliche Ereignis in Lauterhofen. Wie Ehrl sagte, kommt es jetzt für den neuen Diakon darauf an, das Evangelium im Alltag umzusetzen.

In seiner ersten Predigt ließ der Diakon wissen, dass er auf seinem Weg zur Diakonweihe oft in schwierigen Situationen, in der Kirche vor dem Allerheiligsten oder unterm Kreuz zu Jesus gefleht habe, der ihm nie in Stich gelassen habe, sondern sein Versprechen gehalten: „Glaube nur, dass ich dir helfen kann“. Diakon Koch rief mahnend auf: „Von nichts und niemanden, von keiner Macht der Welt, von keiner öffentlichen Meinung, keinem Zeitgeist, von keinen Freunden und Bekannten, von keiner ungläubigen Umgebung dürfen sie sich diesen kindlichen Glauben an den Herrn Jesus Christus ausreden lassen. Denn Er ist wirklich unsere einzige Rettung, dessen dürfen Sie sich gewiss sein“.

Beim anschließenden Stehempfang im Pfarrheim Sankt Raphael sagte Kirchenpfleger Josef Haider, dass der Pfarrverband Lauterhofen über dieses Ereignis stolz sei. Haider hofft, dass es für den neuen Diakon gute Erfahrungen waren, die er im Pfarrverband sammeln konnte. Der Kirchenpfleger wünschte dem stets hilfsbereiten Laurent Koch für sein weiteres Wirken immer lebendige Christen um sich und keine Furcht vor Kritik.

Bürgermeister Peter Braun stellte fest: „Es war ein strahlender Laurent Koch, als er in Eichstätt die Weihe erhielt, und die Freude war genauso auf unserer Seite“. Braun: „Wir brauchen Sie!“



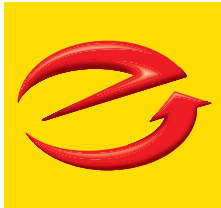
Aus seinem ganzen Herzen dankte abschließend der neue Diakon für die schöne Feier, die ihm zuteil wurde. Koch nannte dabei besonders „seine lieben“ Gläubigen im Pfarrverband Lauterhofen, seinen Eltern und Freude, die ihm auf seinen bisherigen Weg begleitet haben, damit er sich entfalten und entwickeln konnte. Besonders dankte der Diakon, dass Gott ihn nach Lauterhofen geschickt hat.

**Erfahrung
und Qualität**

... natürlich von Ulm.

Elektro

Fachbetrieb 
für Elektroinstallationen und Hausgeräte
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0



- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler**
- ➔ **Einbauküchen, Planung u. Verkauf**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0**

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker / Hochbau



Bauplanung

Eingabeplanung

3D-Visuell

Bojerstraße 7

92283 Lauterhofen

Tel.: 09186/90 99 46

Mobil: 0170/9 32 65 50

Fax: 09186/90 93 33

E-Mail: Juergen.Felser@web.de

malerarbeiten + bodenbeläge

- ➔ moderne wandgestaltung
- ➔ parkettböden abschleifen
- ➔ fassadenanstrich
- ➔ pvc - laminat
- ➔ wärmedämmung
- ➔ teppich
- ➔ korkböden
- ➔ gerüstbau


maler königsberger
markus königsberger
betzenriedweg 1
92283 traumannshofen
tel. 0 91 86 / 90 21 85
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

SERVICE FÜR IHR AUTO



Inspektion gefällig? Dann kommen Sie zu uns. Wir prüfen Ihren Wagen fachmännisch auf Herz und Nieren nach Herstellervorgaben und tauschen natürlich nur die Teile aus, die defekt oder verschlissen sind. Bei uns ist Ihr Wagen in guten Händen!

Inspektion

JURA-Reifenservice

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und

Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

MGV Lauterhofen – Ehrung für Herrn Eizinger

In Würdigung seiner großen Verdienste als Chorleiter und Mitglied des Männergesangverein Lauterhofen, wurde Ernst Eizinger zum Ehrenmitglied und Ehrenchorleiter ernannt.



Der Vorsitzende Helmut Benzinger, der die Auszeichnung nach einem Beschluss des Gesamtvorstandes vornahm, sprach dem neuen Ehrenchorleiter unermüdliches und großes Engagement während 18 Jahre als Chorleiter und knapp 50 Jahre als Vereinsmitglied und aktiver Sänger zu. „Mit dir lieber Ernst erlebten wir Sternstunden für den Männergesangverein Lauterhofen“, bescheinigte Benzinger.

Der Vorsitzende der Kreischorgemeinschaft, Hans Hutter aus Berching, sagte, dass mit Ernst Eizinger der Verein eine Blütezeit erlebte. Ebenso hat der Männergesangverein Lauterhofen durch das Engagement von Ernst Eizinger den Sängerkreis maßgeblich unterstützt. Wie Hutter sagte, ist ein Dirigentenwechsel immer ein tiefer Einschnitt. Der Vorsitzende der Kreischorgemeinschaft war erleichtert zu hören, dass mit Georg Rammelmeier ein kompetenter Nachfolger für Ernst Eizinger gefunden wurde.

Bürgermeister Peter Braun hat Chorleiter Ernst Eizinger vor 30 Jahren kennen und schätzen gelernt, wie er sagte. Wie Braun feststellen musste, hat Ernst Eizinger für viele Menschen in der Marktgemeinde Arbeiten erledigt und sich der Gesellschaft nie verweigert. Mit seinem Dirigentenstab hat nach Feststellung des Bürgermeisters Ernst Eizinger den Männergesangverein zu einer guten Sängerfamilie gemacht und während dieser Zeit ein Stück Harmonie in die Bevölkerung gebracht.

In seiner ausführlichen Laudatio ging der Vorsitzende auf das vielseitige Wirken des neuen Ehrenchorleiters ein. So nannte Benzinger den Ehrenchorleiter mit seinem selbstlosen Engagement für den Verein eine Stütze und tragende Säule, einen Berater und Respektsperson, aber auch einen väterlichen Begleiter zugleich. „Im Männergesangverein warst du von Anfang an mit Herzblut dabei“, bestätigte der Vorsitzende. Benzinger rechnete vor, dass Ernst Eizinger seit seiner Amtsübernahme als Chorleiter bei 38 Singstunden im Jahr, während der 18 Jahre rund 680 Singstunden geleitet hat, wozu noch die unzähligen Stunden der Vorbereitung und die vielen diversen Auftritte hinzu kommen. Aus gesundheitlichen Gründen hat sich Ernst Eizinger bei der letzten Jahresversammlung schweren Herzens entschieden, das Dirigentenpult endgültig zu räumen.

Nicht lange nach seinem Zuzug nach Lauterhofen im Jahr 1959 als Lehrer an der Volksschule ist Eizinger dem Männergesangverein beigetreten und hat zunächst als erster und zweiter Basssänger die Chorgemeinschaft aktiv unterstützt. Im Jahr 1991 wurde Eizinger Nachfolger von Hans Haas, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Chorleiter zur Verfügung stand. Beim Sportverein Lauterhofen war Ernst Eizinger ebenso immer an verantwortlicher Stelle und Mitarbeiter in den verschiedensten Sparten. Doch nicht nur das Vereinwesen war das Steckenpferd von Eizinger, ebenso beherrschte sein Tun und Wirken die Kommunalpolitik in fünf Perioden als Marktratmitglied und zuletzt zwölf Jahre als stellvertretender Bürgermeister.

Kreis-Chortag des Sängerkreises Oberpfälzer Jura in der Pfarrkirche St. Michael zu Lauterhofen - Voranzeige

Am **Sonntag, 11. Oktober 2009** findet der alljährlich in einer anderen Gemeinde des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. abgehaltene Kreis-Chortag des Sängerkreises Oberpfälzer Jura in der Pfarrkirche Erzengel St. Michael zu Lauterhofen statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Teilnehmer an

diesem musikalischen Stelldichein sind die 14 Mitgliedschöre des Sängerkreises Oberpfälzer Jura (=Kreisebene der im Fränkischen und damit auch im Deutschen Sängerbund organisierten Gesangvereine) und ein Gast-Chor. Dies bedeutet, dass hierzu auch der Männergesangverein Lauterhofen sowie der Kirchenchor Lauterhofen, quasi als der „Hausher-Chor“, zu zählen sind.

Beim zur Aufführung gelangenden Liedgut wird es sich, dem Veranstaltungsort gerecht werdend, vorwiegend um geistlichen Gesang (auch moderner Art) handeln.

Die gesamte Bevölkerung unserer Marktgemeinde Lauterhofen und darüber hinaus ist herzlich eingeladen, bei diesem musikalischen Highlight, das nach 1975 und nach dem Jubiläumsjahr des MGV Lauterhofen im Jahre 2001 nun schon zum dritten Male in unserer Heimatgemeinde stattfindet, dabei zu sein.

Helmut Benzinger

1. Vorsitzender des MGV Lauterhofen e.V.

Kreisschatzmeister des Sängerkreises Oberpfälzer Jura

Jubiläum: 40 Jahre FC Trautmannshofen-Laabertal e.V.

Mit einem Dankgottesdienst eröffneten die Mitglieder des Fußballclub Trautmannshofen-Laabertal die Jubiläumsfeier zum 40. Gründungsfest des Vereins.

Anschließend „hagelte“ es beim Ehrenabend in der Festhalle Schraml Auszeichnungen für langjährige Treue zum Verein. Insgesamt erhielten 135 Mitglieder eine Urkunde sowie ein T-Shirt oder Polo-Shirt für 20/25/30/35 und 40 Jahre Vereinstreue.

Verbunden war das Jubiläum mit einem Fußballpokalturnier folgender Mannschaften:

DJK-SV Litzlohe, SV Lauterhofen, DJK-SV Pilsach und dem Jubelverein FC Trautmannshofen/Laabertal.

In seiner Ansprache beim Dankgottesdienst betonte Dekan Gerhard Ehrl in der Wallfahrtskirche Mariae Namen den „Guten Geist“ der im Vereinsleben herrschen müsse. Dekan Ehrl rief die Sportler auf: „Die seelische Gesundheit und die Beziehung zu Gott nicht zu vergessen!“

Als Schirmherr überbrachte Bürgermeister Peter Braun die Grüße und Glückwünsche der Marktgemeinde Lauterhofen. Wie Braun sagte, bedeutet 40 Jahre Vereinsgeschichte ebenso lange aktiver Dienst in der Öffentlichkeit im Sport und im Ehrenamt. Neben der wertvollen Jugendarbeit lobte Braun den hohen gesellschaftlichen und gesundheitsfördernden Wert, den der Jubelverein bietet.

„Was in einem kleinen Dorf wie Trautmannshofen für eine Energie stecken kann“, davon sprach der stellvertretende Landrat, MdL Albert Füracker in seinem Grußwort. Füracker überbrachte die Glückwünsche des Landkreises und von Landrat Albert Löhner.

Einen „Glücksfall“, nannte der Vorsitzende des Jubelvereins, Christian Hollweck, die Gründung des Vereins vor 40 Jahren. Der Vereinschef dankte den vielen Funktionären und Helfern, mit denen die Vereinsarbeit gemeinsam und erfolgreich getragen wurde. Hollweck rief die Mitglieder auf, dieses soziale Ziel des Vereins weiter zu verfolgen. „Sehr erfolgreich“, bezeichnete der Vereinschef den FCT-Cup, der seit neun Jahren mit den Nachbarvereinen in Trautmannshofen ausgetragen wird.

„Grund zum Nachdenken“, waren für den ehemaligen Funktionär Georg Semmler die 40 Jahre Vereinsgeschichte, die er in seiner Festansprache in Erinnerung brachte. Für Semmler war dieses Jubiläum ein wichtiger Grund Danke zu sagen, besonders an die Gründer, mit dem heutigen Ehrenvorsitzenden Erwin Schaller und der Vereinswirtsfamilie Schraml.

Der Ehrenvorsitzende Erwin Schaller lobte die große Opferbereitschaft und den Idealismus, den die Mitglieder in den vergangenen 40 Jahren für eine gute Sache aufgebracht haben.

Mitgliederehrung

Geehrt wurden für 40 Jahre: Josef Altmann, Johann Burger, Simon Deinhard, Margarete Dobler, Josef Fink, Anton Geitner, Kunigunde Geitner, Walter Graf, Ida Hollweck, Peter Hollweck, Xaver Hollweck, Johann Inzenhofer, Josef Inzenhofer, Alois Karl, Werner Knorr, Georg Kurzen-dorfer, Georg Kurzen-dorfer, Rosa Kurzen-dorfer, Bonifaz Köchl, Ludwig Köchl, Ottilie Geitner, Ruppert Lang, Xaver Lang, Leonhard Lehmeier, Xaver Sippl, Franz Mühlbauer, Peter Nutz, Franz Polland, Erwin Schaller (Ehrenvorsitzender), Hans Schaller, Gertraud Hollweck, Georg Semmler, Karl Sippl, Werner Spies, Franz Strobl, Josef Tischner, Rudolf Tischner, Albert Wittmann, Alois Wittmann, Johann Wittmann, Anna Lang, Angela

Schraml, Stefan Eichhammer, Robert Vohler, Manfred Polland, Johann Blomenhofer, Xaver Kotzbauer und Hannelore Strobl.

35 Jahre: Josef Inzenhofer Junior, Robert Kastner, Resi Kurzendorfer, Ewald Kurzendorfer, Maria Hottner, Josef Lehmeier, Albert Meyer, Wendelin Öchsl, Gerhard Schaller, Konrad Semmler Junior, Norbert Strobl, Erich Zachmeier, Peter Geitner, Maria Nutz, Gertraud Nutz, Cäcilia Wittmann, Hans Spies, Anton Kraus und Siegfried Nest.

30 Jahre: Oswald Altmann, Thomas Burger, Anton Geitner Junior, Michael Strobl, Anton Ibler, Roswitha Hollweck, Heinrich Kurzendorfer, Oswald Kurzendorfer Junior, Bernhard Hollweck, Martin Nutz, Peter Schwarz, Ludwig Stigler, Anna Wittmann, Peter Wittmann, Thomas Walter, Marianne Köchl, Alfred Mauritz, Richard Iberl, Xaver Wittmann, Richard Wittmann, Albin Lehmeier, Alois Strobl, Christa Tischner, Ludwig Kraus und Georg Guttenberger;

25 Jahre: Peter Zachmeier, Rainer Kotzbauer, Josef Dirner, Georg Seitz, Reinhard März, Alfred Ludwig, Alfred Stephan, Josef Wittmann, Johanna Schraml (Vereinswirtin), Stefan Gradl, Xaver Lang, Stefan Lang, Xaver Stigler, Wolfgang Hollweck, Georg Schottner, Wolfgang Spies, Reinhard Mändl, Martin Kurzendorfer und Peter Luibl.

20 Jahre: Reinhard Meier, Maria Ludwig, Markus Bösl, Silvia Strobl, Jürgen Hollweck, Christian Wittmann, Andrea Ehrnsperger, Konrad Fruth, Rita Stephan, Tobias Vohler, Hermann Wastl, Willibald Naumann, Hans Wittmann, Andreas Semmler, Josef Bösl, Christian Vohler, Josef Bösl, Matthias Kraus, Christoph Lachner, Johann Zitzmann, Markus Schottner, Martin Sippl, Thomas Wittmann und Helmut Braun.



Bild: Seit 40 Jahren Mitglied beim Fußballclub Trautmannshofen-Laabertal

Jubiläumspokalturnier

Platzierung :

1. SV Lauterhofen, 2. DJK SV Pilsach
3. DJK SV Litzlohe, 4. FC Trautmannshofen-Laabertal.



Die Siegerehrung wurde vorgenommen von Herrn Bürgermeister Peter Braun, Herrn Alois Karl (MdB) und seit 40 Jahren Mitglied beim FCTL und Vorstand Herrn Christian Hollweck.

D-Jugend des FC Trautmannshofen-Laabertal e.V. Meister der Kleinfeld-Gruppe 1 Neumarkt / Jura

Die D-Jugend des FC Trautmannshofen-Laabertal e.V. wurde erneut Meister in der abgelaufenen Spielzeit der Kleinfeld-Gruppe 1. Mit sieben Siegen und nur einer Niederlage und einem Torverhältnis von 50:15 Toren, konnte der Titel erfolgreich verteidigt werden. Herzlichen Glückwunsch!



v.l.n.r. stehend: Trainer Theo Scherer, Julian Hollweck, Jonas Werner, Sebastian Lang, Timo Stüß, Manuel Gradl, Trainer Xaver Lang
v.l.n.r. sitzend: Michael Schwarz, Tobias Scherer, Patrik Ehrnsberger, Fabian Scherer

Neues Feuerwehrauto an FF Engelsberg übergeben

Nach 35 Jahren erhielt die Freiwillige Feuerwehr Engelsberg ein neues Einsatzfahrzeug, das beim Dorffest den kirchlichen Segen erhielt. Anschließend übergab Bürgermeister Peter Braun dem Kommandanten Ludwig Spies die Schlüssel des Fahrzeuges.



Das „Renault“ Tragkraftspritzenfahrzeug, TSF 8 mit dem Aufbau der Firma Furtner und Ammer aus Landau an der Isar, kostete der Marktgemeinde Lauterhofen mit der Sonderausstattung – einer Motorsäge und einem Notstromaggregat – 54160 Euro, wofür es vom Freistaat Bayern einen Zuschuss von 13300 Euro gab.

Das verantwortliche christliche Handeln stellte Wallfahrtsrektor Erzpriester Dr. Andreas Thiermeyer in den Mittelpunkt seiner Ansprache beim Gottesdienst auf dem Dorfplatz. Der Feier wohnten Abordnungen aller Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Lauterhofen sowie die Nachbarfeuerwehren aus Oberwiesenacker, Prönsdorf und Utzenhofen bei. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Jugendblaskapelle Lauterhofen, unter Leitung von Ida Hollweck aus Trautmannshofen.

Für den Geistlichen Dr. Andreas Thiermeyer ist die Freiwillige Feuerwehr in Engelsberg ein eindrucksvolles Beispiel in der Dorfgemeinschaft. „Zusammen mit den Jugendlichen setzen sich die Dorfbewohner mit ihrer Feuerwehr dafür ein, damit das Leben für Jung und Alt gelingen kann“, lobte der Geistliche. Der Wallfahrtsrektor ging besonders auf das Engagement der Jugendlichen im Ort ein. „Egal, ob als Ministranten oder als Feuerwehranwärter, unsere jungen Leute wollen für die Gesellschaft was tun“, freute sich Dr. Andreas Thiermeyer. Dabei gratulierte der Wallfahrtsrektor zu dieser hervorragenden Dorfgemeinschaft, mit der es nach Meinung des Geistlichen keinen Grund zum Pessimismus gebe.

Nach der Segnung dankte Bürgermeister Peter Braun den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Engelsberg für die große Geduld mit dem alten Fahrzeug, den Mitgliedern des Marktrates dankte Braun ebenfalls für das Bekenntnis zur Feuerwehr. Den Feuerwehrleuten wünschte der Bürgermeister mit diesem Fahrzeug viel Freude.

Namens der Feuerwehrführungskräfte gratulierte Kreisbrandrat Günther Gruber zu dem neuen Fahrzeug. Wie Gruber sagte, bringe dieses Einsatzfahrzeug mehr Sicherheit für die Bürger. In diesem Zusammenhang nannte der Kreisbrandrat die kleinen Ortswehren einen wichtigen Bestandteil des öffentlichen Lebens. Nach Meinung von Gruber steht das neue Einsatzfahrzeug bei der rührigen und aktiven Ortswehr in Engelsberg genau zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort.

Kommandant Ludwig Spies ging in seinem Grußwort darauf ein, dass wegen fehlender Ersatzteile das alte Fahrzeug aus dem Jahr 1974 nicht mehr instand gesetzt werde konnte. Zum Kauf des neuen Einsatzfahrzeuges dankte der Kommandant besonders dem zuständigen Kreisbrandmeister Peter Häberl aus Lauterhofen, der den Verantwortlichen mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist. Dafür erhielt Häberl ein Geschenk und einen Blumenstrauß.

Der Vorsitzende Ewald Meyer dankte der Familie Locker für die Bereitstellung der Halle zum Dorffest, besonders aber dem Wallfahrtsrektor Dr. Andreas Thiermeyer für die Segnung des Fahrzeuges sowie Heidi Bitterle für den festlichen Schmuck am neuen Feuerwehrauto.

SV Lauterhofen

Aerobic

Die Tennisabteilung des SV Lauterhofen bietet auch heuer wieder Aerobic-Stunden an.

Die Stunden finden ab 13. September immer dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr in der kleinen Schulturnhalle statt.

Nichtmitglieder und Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Anmeldungen und Info unter Tel. 09186/730.



- 07.09.09 Frauenkreis Lauterhofen • Veranstaltung
- 11.09.09 FC Trautmannshofen • Schafkopffrennen
- 12. - 14.09.09 Pfarrei Trautmannshofen • Kirchweih in Trautmannshofen
- 13.09.09 Golfclub Lauterhofen • Clubmeisterschaften Vierer
- 18.09.09 Schützengesellschaft Lauterhofen • Beginn Bürger- und Königsschießen
- 19.09.09 25. Kleider- und Spielzeugbasar • Mehrzweckhalle Lauterhofen
- 20.09.09 Kolping Lauterhofen • Wallfahrt nach Trautmannshofen
- 20.09.09 Pfarrverband Lauterhofen • Patrozinium in Gebertshofen
- 20.09.09 AK Tourismus • Wanderung
- 20.09.09 Schützenverein Ballertshofen • Grillfest
- 26.09.09 FF Lauterhofen • Weinfest im Gerätehaus
- 27.09.09 Bundestagswahl
- 27.09.09 Pfarrei Lauterhofen • Patrozinium in Lauterhofen
- 27.09.09 Kulturstadel Lauterhofen • Michaelikirchweih
- 28.09.09 Frauenbund Trautmannshofen • JHV

Oktober 2009

- 02.10.09 FC Trautmannshofen • Lottoessen
- 03.10.09 Schützenverein Ballertshofen • Schafhammelkarten
- 04.10.09 Pfarrverband Lauterhofen • Marienandacht in Trautmannshofen
- 04.10.09 Frauenbund Trautmannshofen • Kuchenaktion
- 05.10.09 Frauenkreis Lauterhofen • Veranstaltung
- 10.10.09 Schützengesellschaft Lauterhofen • Königsproklamation
- 11.10.09 Sängerkreis Oberpfälzer Jura Kreischortag in der Kirche Lauterhofen
- 11.10.09 Männerkongregation • Jahresfest

Kleinanzeigen

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

Veranstaltungskalender

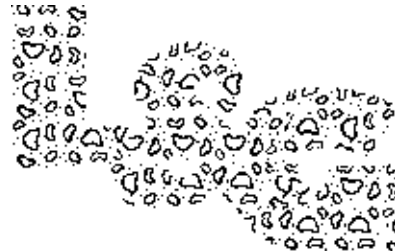
August 2009


- 08./09.08.09 FF Gebertshofen • Bergfest Muttenshofen
- 15.08.09 Pfarrei Traunfeld • Pfarrwallfahrt Traunfeld-Heldmannsberg
- 15.08.09 GZV Lauterhofen • Grillfest
- 16.08.09 Kulturstadel Lauterhofen • Kräuterfest
- 25. - 29.08.09 Kolping Lauterhofen • Zeltlager
- 29.08.09 Kolping Lauterhofen • Weinfest
- 30.08.09 Pfarrei Lauterhofen • Pfarrfest

September 2009

- 05. - 06.09.09 Golfclub Lauterhofen • Clubmeisterschaften Einzel
- 06.09.09 Pfarrei Traunfeld • Fußwallfahrt Freiberg-Trautmannshofen
- 06.09.09 Pfarrgemeinderat Gebertshofen • Pfarrfest Gebertshofen
- 06.09.09 Pfarrverband Lauterhofen • Marienandacht in Trautmannshofen

Landschafts-
und
Gartenbau
Josef Geitner



 Stein- und
Pflasterarbeiten

 Wege- und
Terrassenplatten

 Baumfällarbeiten

Hofbachstraße 5
92348 Berg/Unterölsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49

Meister-
haft

auto
reparatur

AVIA Eine gute
Erfahrung!

KYMCO
Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

Wärme fürs Leben.

Modernste Solaranlagen von Junkers schaffen sonnige Wärme bei Tag und Nacht.

Mit Solarthermie-Systemen von Junkers können Sie die Wärme der Sonne rund um die Uhr nutzen. Modernste Kollektoren schöpfen Sonnenenergie bei Tag und wandeln sie in nutzbare Wärme für die Nacht um. Die einzelnen Komponenten der einbaufertigen Junkers Solaranlagen sind optimal aufeinander abgestimmt und lassen sich auch problemlos in bestehende Heizungsanlagen integrieren. Für zuverlässige und umweltschonende Energie. Junkers – Wärme fürs Leben.

www.junkers.com **JUNKERS**
Bosch Gruppe

Infodienst: 0 18 03/337 333 (0,09 EUR/Min.)

Wir informieren und beraten Sie gerne!
XAVER MEYER
 Meisterfachbetrieb

Installation • Heizung • Spenglerei • Solar

Steinlingerstr. 7 • 92283 Lauterhofen
 Telefon: 09186/14 13 • Telefax: 09186/2 31

20 JAHRE SCHWARZ COMPUTER SYSTEME

Premium Toner von Schwarz

Ab sofort finden Sie bei Schwarz kostengünstige Alternativen zu Originaltonern, z. B. für HP, Kyocera, Lexmark oder Konica Drucker.

- Minimieren Sie den Seitenpreis Ihres Druckers.
- Die Tonerrezepturen sind exakt auf den jeweiligen Drucker abgestimmt.
- Tiefschwarze und konturenscharfe Druckresultate, die den vergleichbaren Original Qualitäten entsprechen oder diese noch übertreffen.

Schwarz Computer Systeme GmbH - Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt - Tel 09181-4855-0



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoer.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
 Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
 Fax (0 91 89) 44 17 - 17

Elektronik-Bohrhammer

SDS plus

234,00 €
incl. MwSt.

Inkl. Alu-Koffer, Schnellspannbohrfutter und Bohrer cassette

Leistungsaufnahme	780 W
Leerlaufdrehzahl	0 - 1.100 min-1
Leerlaufschlagzahl	0 - 4.500 min-1
Einzel Schlagstärke	2,7J
Bohrleistung	in Beton max. 24 mm
	in Holz 32 mm
	in Stahl 13 mm
Gewicht	2,6 kg

MEIER Baustoffe GmbH • Zur Schanze 2
 92283 Lauterhofen

MEIER

www.meier-baustoffe.de

Der Heimat verbunden ...

Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Lothar Häusler*

HÄUSLER
IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181) 410 45



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 5

Oktober 2009

29. Jahrgang

Früchte des Herbstes *Um die Wallfahrtskirche Trautmannshofen*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

was fällt uns als erstes zum Wort „Baustelle“ ein:

Hier entsteht was Neues. Oder: Lärm, Staub, Verkehrsbehinderung, Umleitung, einfach grausam.

Baustellen gab und gibt es immer. Oft erregen diese auch die Gemüter: Wege die man gewohnt ist, muss man durch andere umgehen. Nicht immer gerade bequem.

Ein Beispiel ist die Inzenhofer Straße in Lauterhofen. Zugegeben: Keine einfache Baumaßnahme. Nachdem hier vergangenes Jahr die Wasserleitung neu verlegt wurde, blieb sie bis dieses Jahr eine zeitlich lange Baustelle. Doch jetzt ist das Ende absehbar und wir werden noch im Herbst eine neue, fertige Straße haben. Baustellen erfordern oft viel Geduld.

Baustellen haben eine längere Zeit des Vorlaufs: Von der Plangenehmigung über Ausschreibung und Vergabe bis zur Einhaltung der Förderrichtlinien oder Vorgaben des Natur- und Umweltschutzes.

Hat sich der Marktgemeinderat in vielen Sitzungen auf Grundsätzliches sowie Einzelheiten des Bauwerks geeinigt, ist man während der Baumaßnahme dennoch mit mancher Kritik und privaten Sonderwünschen konfrontiert. Was der eine gut und ansehnlich findet, sieht ein anderer als unzumutbar oder gar geschmacklos. Allen Leuten Recht getan ist eben eine Kunst die niemand kann. Letzten Endes passt es aber dann doch.

In der Vergangenheit konnte man sich schon über viele Baustellen ärgern: Inzenhofer Straße, Wasserleitungsbauten, Stromkabelverlegungen, Behinderung beim Bau der Kreisstraße Traunfeld – Deinschwang. Manchmal fällt vieles zeitlich zusammen. Ärger bringen auch Umleitungen. Nicht alle Autofahrer halten sich eben an die ausgewiesene Beschilderung. Übrigens, Umleitung Inzenhofer Straße: Die Beschilderung von der Kläranlage über Baugebiet/Kurfürstenstraße haben Unbekannte zweimal entfernt, einmal davon die Schilder sogar mitgenommen.

Aufgrund bereits vom Marktgemeinderat beschlossener neuer Bauvorhaben werden uns Baustellen auch in nächster Zeit begleiten, wie z. B. Kanalisation mit Straßenbau in Ballertshofen oder Generalsanierung der Grundschule mit Mehrzweckhalle. Durch die dann übergangsweise nicht nutzbare Mehrzweckhalle werden nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Sportler auf die gewohnte Nutzung eine Zeit lang verzichten müssen. Doch auch hier ist eine Sanierung dringend erforderlich.

Ich habe Verständnis für den Unmut mancher Anlieger, welche unter Baustellen zu leiden haben.

Daher möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern danken, dass vieles dennoch so geduldig hingenommen wird. Es geht eben oft nicht anders. Baustellen nehmen auch wieder ein Ende. Und beruhen in der Regel auf Forderungen von Bürgern.

Baustellen haben aber auch etwas Gutes an sich:

Nicht nur, dass sie für viele Menschen Arbeit schaffen. An eines sollte man besonders denken: Wenn Sie abgeschlossen sind ist etwas Neues geschaffen worden. Etwas was alle nutzen und notwendig brauchen. Da sieht man dann nicht mehr, dass es einst eine ärgerliche Baustelle war.

Alle schönen Bauwerke waren einmal eine Baustelle. Vielleicht denken wir daran, wenn uns einmal wieder eine Baustelle begegnet.

Ihr Bürgermeister


Peter Braun



Einladung zu den Bürgerversammlungen 2009

Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 30.10.2009	Lauterhofen	Schützenhaus
Dienstag, 03.11.2009	Pettenhofen	Gasthaus Kerschensteiner
Mittwoch, 04.11.2009	Deinschwang	Vereinsheim
Freitag, 06.11.2009	Gebertshofen	Gasthaus Kellermann
Dienstag, 10.11.2009	Trautmannshofen	Gasthaus Schraml
Mittwoch, 11.11.2009	Traunfeld	Gasthaus Pinzel
Freitag, 13.11.2009	Engelsberg	Gasthaus Zachmeier, Nattershofen
Dienstag, 17.11.2009	Brunn	Gasthaus Gruber

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

An alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde ergeht hierzu herzliche Einladung.

Die Termine oder notwendige Änderungen werden durch Aushang sowie in der Presse nochmals rechtzeitig bekannt gegeben.



Schützenhaus Lauterhofen GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Wir laden Sie herzlich in unser neues Ambiente ein.

Sabri Akin

Am Sportplatz 1 • 92283 Lauterhofen

Tel: 09186/ 2 14

Mobil: 0151/ 15 54 29 00

Feiern und Veranstaltungen bis 200 Personen möglich.

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. von 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.30 bis 01.00 Uhr

So. von 10.00 bis 14.00 Uhr und 17.30 bis 24.00 Uhr

Mo. Ruhetag



**Holz - Alu - Fenster
aus eigener Herstellung**

Fragen Sie uns !

Hans Herteis
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

Direktvertrieb von
SCHÜCO
Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

Die Aluminiumschale schützt Ihr wertvolles Holzfenster zuverlässig vor allen Witterungseinflüssen, ist äußerst hart im Nehmen und dabei sehr pflegeleicht.

Auf der Raumseite sehen und erleben Sie nur Holz. Edel, rustikal oder farbig – ganz nach Ihren Wünschen und zu Ihrem Lebensstil passend.



malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

DESIGN OBJECT

maler königsberger

markus königsberger
betzenriedweg 1
92283 trautmannshofen
tel. 0 91 86 / 90 21 85
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

Winterreifen für Alle!

z. B. für Fiat Panda YOKOHAMA W.drive, 155/80 R 13 79 T nur 42,-	z. B. für Ford Fusion BRIDGESTONE Blizzak LM-30, 195/60 R 15 88 T nur 77,-
z. B. für Hyundai i10 FIRESTONE Winterhawk 2, 155/70 R 13 75 T nur 45,-	z. B. für Seat Alhambra WinterStar Winterstar Van, 195/60 R 16 99/97 T nur 89,-
z. B. für Seat Ibiza HANKOOK Icebear W440, 175/70 R 14 84 T nur 54,-	z. B. für Audi A4 PIRELLI W210 Sottozero Serie II, 205/55 R 16 91 H nur 99,-
z. B. für Ford Fiesta VEDESTEIN Snowtrac 3, 175/65 R 14 82 T nur 59,-	z. B. für Renault Scenic BRIDGESTONE Blizzak LM-25, 205/60 R 16 92 H nur 109,-
z. B. für Opel Zafira HANKOOK Icebear W440, 195/65 R 15 91 T nur 59,-	z. B. für Ford S-Max MICHELIN Primacy Alpin PA 3, 215/60 R 16 99 H XL nur 149,-
z. B. für Fiat Punto VEDESTEIN Snowtrac 3, 185/65 R 15 88 T nur 66,-	z. B. für Mercedes-Benz E-Klasse MICHELIN Primacy Alpin PA 3 MQ, 255/55 R 16 95 H nur 154,-

Alle Reifenpreise ohne Felge und Montage.
Alle Preise in EURO. Irrtum vorbehalten.

35 Jahre

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

JURA-Reifenservice

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Gerüstverleih

Sie wollen Ihr Gerüst selbst Aufbauen, kein Problem!

März Wolfgang

92283 Trautmannshofen
Hochweg 8

09186/90 22 60
0171/5 35 81 13

E-Mail: wolmaer@t-online.de

Bekanntmachungshinweise

Ergebnisse der Bundestagswahl 27.09.2009

Wahlberechtigte: 2.808
 Wähler: 2.213
 Wahlbeteiligung: 78,81 %

Erststimmen:

ungültige Stimmen: 83 (3,75 %)
 gültige Stimmen: 2.130

	Gesamtergebnis		Ergebnisse der einzelnen Stimmbezirke											
	Stimmen	Anteil	I Lth.-Nord	II Lth.-Uml.	III Traunfeld	IV Tritm.	V Deinschw.	VI Lth.-Süd	I Briefwahl Lauterh.	II Briefwahl Ortsteile				
Karl	CSU	1157	54,32%	40,93%	59,83%	62,68%	57,73%	67,21%	45,65%	54,17%	62,50%			
Beyer	SPD	290	13,62%	21,08%	9,83%	12,68%	11,36%	11,48%	19,57%	10,90%	8,22%			
Meixner	FDP	240	11,27%	13,24%	12,43%	6,34%	8,18%	10,66%	12,68%	12,50%	9,54%			
Schühmann	Grüne	243	11,41%	13,48%	8,67%	7,04%	15,91%	8,20%	11,23%	12,18%	11,18%			
Berrdt	Die Linke	123	5,77%	6,62%	6,94%	7,04%	4,09%	2,46%	8,33%	5,77%	2,96%			
Klenhart	NPD	60	2,82%	3,92%	2,31%	2,82%	2,27%	0,00%	1,81%	3,85%	3,29%			
Riedl	RRP	17	0,80%	0,74%	0,00%	1,41%	0,45%	0,00%	0,72%	0,64%	2,30%			

Zweitstimmen:

ungültige Stimmen: 33 (1,49 %)
 gültige Stimmen: 2.180

	Stimmen	Anteil	Ergebnisse der einzelnen Stimmbezirke											
			I Lth.-Nord	II Lth.-Uml.	III Traunfeld	IV Tritm.	V Deinschw.	VI Lth.-Süd	I Briefwahl Lauterh.	II Briefwahl Ortsteile				
CSU	1166	53,49%	43,45%	58,17%	56,38%	52,21%	64,29%	47,52%	55,24%	60,19%				
SPD	214	9,82%	13,35%	6,37%	11,41%	7,08%	8,73%	12,41%	9,52%	8,74%				
FDP	240	11,01%	13,59%	7,38%	9,73%	7,94%	13,12%	10,16%	10,36%	10,36%				
Grüne	185	8,49%	12,14%	5,26%	10,07%	15,04%	7,14%	7,80%	3,81%	7,77%				
Die Linke	106	4,86%	4,37%	6,09%	5,37%	3,98%	1,59%	8,16%	5,71%	1,94%				
NPD	39	1,79%	2,67%	1,11%	3,36%	1,33%	0,79%	1,42%	1,90%	1,62%				
REP	16	0,73%	0,97%	1,11%	0,67%	0,00%	2,38%	1,42%	0,00%	0,00%				
Familie	23	1,06%	2,18%	0,28%	0,00%	1,33%	0,79%	1,42%	0,95%	0,65%				
BP	31	1,42%	0,73%	1,39%	0,00%	1,33%	0,00%	1,77%	3,81%	0,97%				
PBC	3	0,14%	0,00%	0,00%	0,67%	0,00%	0,00%	0,00%	0,63%	0,00%				
BüSo	3	0,14%	0,00%	0,55%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,32%	0,00%				
MLPD	0	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%				
CM	3	0,14%	0,00%	0,55%	0,67%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%				
DVU	1	0,05%	0,24%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%				
Die Violetten	10	0,46%	0,00%	0,00%	0,67%	0,88%	0,00%	1,06%	0,00%	1,29%				
Die Tierschutzpartei	15	0,69%	0,73%	0,83%	0,00%	0,88%	0,00%	0,00%	1,59%	0,65%				
ödp	75	3,44%	3,40%	5,54%	2,01%	1,77%	3,97%	2,13%	4,44%	2,91%				
Piraten	34	1,56%	1,21%	1,66%	0,00%	3,54%	2,38%	1,77%	0,95%	1,29%				
RRP	16	0,73%	0,97%	0,00%	1,34%	0,88%	0,00%	0,00%	0,95%	1,62%				

Neubau der Inzenhofer Straße im Finanz- und Zeitplan

Der mit einem Gesamtkostenaufwand in Höhe von rund 622.000 Euro vergebene Straßenbau geht – nach anfänglich schwierigen Verhältnissen im Ortsbereich – gut voran.

In diesen Tagen wird die Asphalt-Reinschicht aufgebracht. Zudem ist noch die Stützmauer beim alten Feuerwehrhaus zu erstellen. Nach Angleichung der Zufahrten sowie Humusierungsarbeiten und Fertigstellung der Böschungen soll die neue Straße bis Mitte/Ende Oktober endgültig fertig gestellt sein.

Die Regierung der Oberpfalz hat bereits eine erste Zuschussrate in Höhe von 100.000 Euro zur Anfinanzierung ausbezahlt.

Zu danken ist besonders den Anliegern und Straßennutzern für das Verständnis für die Behinderungen bzw. Staub- und Lärmbelästigungen sowie notwendige Verkehrsumleitungen.

Es geht eben nicht anders. Und bedenken wir dabei: Alles, was schön ist auf der Welt, war einmal eine schmutzige und ärgerliche Baustelle.

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker / Hochbau



Bauplanung

Eingabeplanung

3D-Visuell

Bojerstraße 7

92283 Lauterhofen

Tel.: 09186/90 99 46

Mobil: 0170/9 32 65 50

Fax: 09186/90 93 33

E-Mail: Juergen.Felser@web.de

Anton Kraus Stuckgeschäft



92283, Lauterhofen-Trautmannshofen
Maximilianstr. 6, Tel. 09186/6 04, Fax 16 95

Innenputz • Außenputz • Trockenbau
Vollwärmeschutz • Fließestrich
Fassadensanierung

G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



Beratung und Ausführung
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung

Erfahrung
und Qualität

... natürlich von Ulm.

Elektro

Fachbetrieb

für Elektroinstallationen und Hausgeräte

Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0



- ➔ Elektroinstallation
- ➔ Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf
- ➔ Miele-Fachhändler
- ➔ Einbauküchen, Planung u. Verkauf
- ➔ TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen
- ➔ Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0



Stellenausschreibung

Der Markt Lauterhofen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mittagsbetreuer/in

an der Volksschule Lauterhofen ein.

Zum Aufgabengebiet gehört u.a. die Betreuung der Schulkinder der Jahrgangsstufen 1 – 4, z.B. durch Bewegungs-/ Aktionsspiele, Gesellschaftsspiele, Musik, Malen, Basteln und kreatives Gestalten vom Ende des stundenplanmäßigen Unterrichts (12.15 Uhr) bis längstens 14.00 Uhr.

Wir erwarten

- eine pädagogisch geeignete Person - Erfahrung in der Erziehung von Kindern (Mutter/Vater); bevorzugt werden Erzieher (m/w) o.ä.,
- einen freudigen, liebevollen Umgang mit Kindern,
- eine sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder.

Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD.

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 30.10.2009 an den Markt Lauterhofen, Marktplatz 11, 92283 Lauterhofen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Rektor Feyrer 09186/93 04-0 zur Verfügung.

Markt Lauterhofen
gez. Michael Gottschalk
Zweiter Bürgermeister

Flurbereinigung – Neuordnungsverfahren Lauterhofen abgeschlossen

Zu einer letzten Sitzung trafen sich im Rathausaal der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Lauterhofen mit seinem Vorstandsvorsitzenden Thomas Hahn vom Amt für Ländliche Entwicklung.

Daten zum Neuordnungsverfahren:

Zeitlicher Ablauf:

Anordnung des Verfahrens (mit Gebertshofen, Pettenhofen und Brunn).....	1980
Entwurf des Wegenetzes	1985
Ausführung des Baumaßnahmen	von 1990 bis 2004
Besitzeinweisung in die neuen Flurstücke	Herbst 1995
Grundbuchumschreibung	2002

Allgemeine Daten:

Gesamtfläche des Verfahrens (einschl. Wald und Ortslagen).....	1130 ha
Beteiligte Besitzstände.....	ca. 520
Gebauten Straßen und Wege	ca. 37,8 km
davon Ortsstraßen.....	ca. 3,2 km

Finanzdaten:

Gesamtkosten	6 612 000 €
davon Flurbereinigung	3 147 000 €
davon Dorferneuerung	3 371 000 €
davon Landzwischenenerwerb	94 000 €

finanziert durch

staatliche Zuschüsse.....	4 564 000 €
Kostenbeteiligung des Markt Lauterhofen	1 628 000 €
Kostenbeteiligung sonstiger Dritter (z. B. Kirche,	163 000 €
Staatl. Bauamt, Regens-Wagner-Stiftung)	
Eigenleitung der Beteiligten	257 000 €

Auftragsvergaben durch die Marktgemeinde

Der Marktrat hat in der Sitzung am 10. September 2009 nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung folgende Aufträge beschlossen:

Schulsanierung – Gebäude für Heizwerk mit Bunker

Im Rahmen der Schulsanierung nach Freigabe der Regierung der Oberpfalz an den wirtschaftlichsten und wenigstnehmenden Bieter:

Fa. Thumann Bau, Pilsach-Niederhofen, Gesamtvergabekosten in Höhe von 142.302,52 Euro.

Kanalbaumaßnahme Ballertshofen

An den wirtschaftlichsten und wenigstnehmenden Bieter:

Fa. Haimerl, Viechtach, Gesamtvergabenkosten in Höhe von 503.220,45 Euro.

Der Auftrag für Ortsstraßenneubau sowie Neubau der Gemeindeverbindungsstraße von der Kreisstraße NM 9 Richtung Freiberg bis Ortsende Ballertshofen soll erst nach Eingang der Bewilligung an die selbe Firma vergeben werden.

Gesamtkosten in Höhe von 409.9534 Euro.

Photovoltaikanlage auf Gemeindehalle Engelsberg mit einer Leistung von ca. 11 kWp

An den wirtschaftlichsten und wenigstnehmenden Bieter:

An Fa. Mühlbauer, Trautmannshofen, vergeben.

Neuausweisung Wasserschutzgebiet Traunfeld – Einladung zur Informationsversammlung

Wie bereits seit mehreren Jahren schon in Bearbeitung, wird das seit den 50er Jahren bestehende Wasserschutzgebiet Traunfeld neu ausgewiesen. Betroffen dabei ist der Bereich östlich der Kreisstraße (Umgehung) bis in den Grafenbacher Forst.

Die Schutzgebietsausweisung befindet sich zur Zeit in der Phase der Fachstellen-Beteiligung.

Vor der Anhörung und öffentlichen Auslegung lädt der Markt zu einer **Informationsversammlung am Mittwoch, 28. Oktober 2009, 19.30 Uhr im Gasthaus Pinzel in Traunfeld ein.**

Die Erläuterung der Gebietsneuausweisung sowie des Schutzgebietskatalogs werden Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes Regensburg, Landratsamt Neumarkt-Abteilung Wasserrecht sowie Herr Diplom-Geologe Dr. Prösl vornehmen.

Alle Grundstückseigentümer sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser öffentlichen Versammlung herzlich eingeladen.



Bürgermeister Peter Braun dankte den Vorstandsmitgliedern für die Ausübung dieses Ehrenamtes und überreichte dem Vorstandsvorsitzenden, Herrn Thomas Hahn, einen Erinnerungsteller.

Schule Lauterhofen – Mittagsbetreuung

Im neuen Schuljahr 2009/2010 wird eine Mittagsbetreuung für 4 Tage eingeführt werden. Der Freistaat Bayern fördert die Mittagsbetreuung mit einem Zuschuss von 50 %. Dies entspricht einer Summe von 3.323,- €. Die restlichen Kosten werden laut Beschluss des Marktgemeinderates durch den Markt Lauterhofen erbracht werden.

Einladung an alle Vereine und Organisationen

Zur Terminabsprache – Veranstaltungen 2010

am Montag, **02. November 2009** im Rathausaal Lauterhofen
Beginn: 19.00 Uhr

Es ist beabsichtigt, die Veranstaltungstermine im Jahr 2010 wieder in einem **Rahmenkalender** zu erfassen. Dieser Kalender wird mit dem nächsten Gemeinde-Mitteilungsblatt, das im Dezember 2009 erscheint, an alle Haushalte verteilt.

Zusätzlich werden die aktuellen Termine im jeweiligen Mitteilungsblatt veröffentlicht. Dabei können Terminänderungen, entfallene oder neue Veranstaltungen, die im Rahmenkalender noch nicht erfasst sind, aufgenommen werden.

PIRZER

Bestattungs-
institut

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ **09181 · 47620**

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ **09187 · 907700**

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.

Zukunftsplanung? Na klar!



Mit unserem **RenditeDuo Flex!**

- Ihre **Geldanlage**: ab 5.000 € Termingeld
Laufzeit 180 Tage, Verzinsung **4,0 %** und
 - Ihre **Vorsorge**: ab 5.000 € Altersvorsorgeprodukt
- Nur solange der Vorrat reicht. Planen Sie jetzt Ihre unbeschwerte Zukunft und fragen Sie Ihren Berater nach den Details.

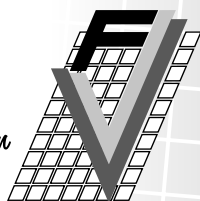


Neumarkt-Parsberg
www.sparkasse-neumarkt.de

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb

seit 30 Jahren



- ◆ Fliesen
- ◆ Treppen
- ◆ Sanierung
- ◆ Naturstein
- ◆ Ausstellung
- ◆ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-vohler.de
92367 Pilsach Fax 09186/902027 www.fliesen-vohler.de

ZEIT FÜR MICH

Wellness- & Bio-Revitalstudio
für Frauen

Lust auf eine kleine Auszeit?



*...dann lassen
Sie sich doch
einmal rundum verwöhnen*

- | | |
|---------------------|----------------------|
| Aromaölmassage | Klangmassage |
| Hot-Stonemassage | Gesichtsmassage |
| Naturbürstenmassage | Harmoniemassage |
| Samvahanamassage | Vitalmassage... |
| Sauna | und Verwöhnprogramme |

Heidi Strobl | Seeplatz 8 | 92283 Trautmannshofen
Termine nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel: 0170 / 69 28 906

Kennlernergutschein im Wert von 10,- €
Pro Neukunde nur ein Gutschein möglich, nicht gegen Barzahlung ablösbar.

Heidi Strobl | Seeplatz 8
92283 Trautmannshofen

Getränkeland Müller

ANGEBOTE:

07.10.-20.10.2009

LAUTERHOFEN

Industriestr. 2 * MO-DO 15-18.30/FR 8.30-18.30/SA 8.30-12 * Tel: 09186/908894

Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht! Abgabe in haushaltsüblichen Mengen!

 Glossner ORIGINAL NEUMARKTER GOLD <i>Im süßigen Biergeschmack</i> 16 Fl. à 0,50 Ltr. 9,49 € Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,19 €	 Spezi The it left and! Spezi <i>Im süßigen Biergeschmack</i> 9 PET-Fl. à 1,00 Ltr. 6,49 € Pfand: 3,75 € - Ltr.: 0,72 €	 Glossner HOPFENGARTEN EDEL-PILS <i>Im süßigen Biergeschmack</i> 16 Fl. à 0,50 Ltr. 9,99 € Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,25 €
--	---	---

 NEUMARKTER MINERALBRUNNEN PLUS APFEL PLUS CASSIS 12 Fl. à 0,70 Ltr. 5,49 € Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,65 €	 PAULANER Hefe-Weißbier 20 Fl. à 0,50 Ltr. 13,99 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,40 €	 GEROLSTEINER SPRUDEL STILLE QUELLE MEDIUM 12 Fl. à 1,00 Ltr. 6,49 € Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,54 €
--	---	---

<p>COUPON Gegen Abgabe dieses Coupons bis spätestens 25.08.2009 im Getränkeland Müller Getränkemarkt in Lauterhofen erhalten Sie folgende Aktion:</p> <p>MISCHKISTE 9 verschiedene Sorten AKTIONSPREIS: 5,- € Pfand: 3,75 € Ltr. 0,56 € 9x1,0 Ltr. PET Pro Person nur ein Gutschein einlösbar!</p>	 RHÖNSPRUDEL RHÖNSPRUDEL 12 Fl. à 1,00 Ltr. 5,99 € Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,50 €	<p>Weltenburger Kloster Barock Dunkel</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 12,49 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,25 €</p>
---	---	---

Abfallbeseitigung

Verbrennen von forstwirtschaftlichen Abfällen

Eine vorherige Anzeige bei der Gemeindeverwaltung ist nicht erforderlich. Zu beachten ist, dass

- eine Behandlung der Abfälle nur auf dem Anfallwaldgrundstück möglich ist,
- die Abfälle bei einer forstwirtschaftlichen Nutzung angefallen sein müssen,
- das Verbrennen forstwirtschaftlich erforderlich ist,
- die unten stehenden Auflagen eingehalten werden (Einschränkungen: mindestens 100 m Abstand zum Nachbarwaldgrundstück, Beginn des Verbrennens frühestens um 08.00 Uhr, Ziehung eines Schutzstreifens.

Auflagen

1. Das Verbrennen ist nur außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und nur an Werktagen von 8 Uhr bis 18 Uhr zulässig
2. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Hierzu sind in der Regel mindestens folgende Abstände einzuhalten:
 - a) 300 m zu Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen und vergleichbaren Einrichtungen,
 - b) 300 m zu Gebäuden, deren Wände oder Dächer aus brennbaren Baustoffen bestehen oder in denen leicht entflammbare feste Stoffe, brennbare Flüssigkeiten oder brennbare Gase hergestellt, gelagert oder bearbeitet werden,
 - c) 100 m zu sonstigen Gebäuden,
 - d) 100 m zu Zeltplätzen anderen Erholungseinrichtungen und Parkplätzen,
 - e) 100 m zu Waldrändern,
 - f) 25 m zu Feldgehölzen, Hecken und anderen brandgefährdeten Gegenständen,
 - g) 75 m zu Schienenwegen und öffentlichen Straßen mit Ausnahme der in Buchstabe h genannten öffentlichen Wege,
 - h) 10 m zu öffentlichen Feldwegen, beschränkt - öffentlichen Wegen und Eigentümerwegen sowie Privatwegen, die von der Öffentlichkeit benutzt werden.

Abfälle dürfen nur im trockenen Zustand verbrannt werden. Fremdstoffe dürfen nicht mitverbrannt werden.

3. Das Feuer ist von mindestens zwei mit geeignetem Gerät ausgestatteten, leistungs- und reaktionsfähigen Personen über 16 Jahre ständig zu überwachen.
4. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Stoffe sind unverzüglich zu löschen.
5. Um die Brandfläche sind Bearbeitungsstreifen von drei Metern zu ziehen, die von pflanzlichen Abfällen freizumachen sind. Flächen, die größer als drei Hektar sind, sind durch Schutzstreifen, die ebenfalls von pflanzlichen Abfällen freizumachen sind, zu unterteilen; die entstandenen Teilflächen dürfen nur nacheinander abgebrannt werden. Das Abbrennen der Bodendecke ist verboten.
6. Es ist sicherzustellen, dass größere Flächen nicht gleichzeitig in Brand gesetzt werden und dass das Feuer auf die Bodendecke möglichst kurz und ohne starke Verbrennungen einwirkt.
7. Die Glut muss beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen sein.

Die Verbrennungsrückstände sind möglichst bald in den Boden einzuarbeiten.

Zur Vermeidung von Fehlalarmierungen der Feuerwehr bitten wir das Verbrennen vorher folgenden Stellen telefonisch mitzuteilen:

- Polizei Neumarkt 09181/4 88 50
- Feuerwehr Neumarkt 09181/4 88 90

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Geburten im Juli/Augst 2009

Schimmerer Saskia, Lauterhofen • Segerer Larissa, Autobahnmeisterei • Bauer Sophie-Marie, Wilfertshofen • Blomenhofer Paul, Nattershofen

Sterbefälle im Juli/Augst 2009

Krieger Maria, Lauterhofen • Segerer Anton, Lauterhofen • Geist Andreas, Pettenhofen • Nikolaus Mathias, Lauterhofen • Herbig Friedrich, Lauterhofen-Karlshof

Jubilare im August 2009

zum 70. Geburtstag

Hettler Herta, (Sr. M.Walhilde), Lauterhofen-Karlshof • Stöcklmeier Erika, Lauterhofen • Feigl Karolina, Lauterhofen • Geitner Hedwig, Lauterhofen • Fruth Alois, Lauterhofen • Weber Michael, Lauterhofen • Schaller Erwin, Trautmannshofen

zum 75. Geburtstag

Wittmann Veronika, Traunfeld • Wittmann Hildegard, Engelsberg • Brunner Rosa, Lauterhofen-Karlshof • Kreupl Frieda, Traunfeld

zum 80. Geburtstag

Moosburger Xaver, Thürsnacht • Niebler Aloisius, Hillohe • Poschlod Elisabeth (Sr. M. Ivorita), Lauterhofen-Karlshof

zum 85. Geburtstag

Meier Barbara, Hadermühle

zum 90. Geburtstag

Kiefl Cäzilia, Muttenshofen

zum 97. Geburtstag

Bock Anna, Lauterhofen

zum 25jährigen Ehejubiläum

Fink Martina und Xaver, Lauterhofen
Ehrensperger Petronilla und Alois, Muttenshofen

zum 50jährigen Ehejubiläum

Gebhardt Lucia und Walter, Engelsberg
Stöcklmeier Erika und Xaver, Lauterhofen

Jubilare im September 2009

zum 70. Geburtstag

Gottwald Günter, Lauterhofen • Gießler Anna, Lauterhofen • Götz Johanna, Lauterhofen

zum 75. Geburtstag

Berschneider Walburga, Deinschwang

zum 90. Geburtstag

Dengler Michael, Traunfeld

zum 25jährigen Ehejubiläum

Öchsl Agnes und Martin, Lauterhofen
Fürst Anna und Josef, Lauterhofen
Blomeier Manuela und Dietmar, Trautmannshofen
Bömer-Schulte Sieglinde und Guido, Holzheim
Eimer Ingrid und Dieter, Ramertshofen

zum 50jährigen Ehejubiläum

Neumeier Hannelore und Johann, Lauterhofen

Eheschließungen

Ramsperger Andreas und Himmelein Marion, Lauterhofen
Sareika Jörg und Hartmann Petra, Lauterhofen
Götz Raimund und Guttenberger Petra, Schlögelsmühle

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen

Einwohnerbewegung 01.07.2009 bis 31.08.2009

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 01.07.2009 mit Hauptwohnung gemeldet	3682.....	1820.....	1862
Geburten	4.....	1.....	3
Sterbefälle	-5.....	-4.....	-1
Zuzüge	47.....	27.....	20
Wegzüge	-17.....	-10.....	-7
Einwohner am 31.08.2009 mit Hauptwohnung gemeldet	3711.....	1834.....	1877

Neues vom Fundamt

Im Jahr 2009 wurden folgende Gegenstände beim Fundbüro abgegeben und noch nicht abgeholt:

1 Schlüssel mit Anhänger • 1 Pelzmütze • 1 Autoschlüssel • 1 Ring • 1 Brille • 1 Handy • 1 Kapuzenshirt • Spielzeughund

Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch den Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der Telefonnummer 09492/95 04 13 gemeldet werden.

Kindergarten – Kinderkrippe

Zur Einrichtung einer Kinderkrippe sind zur Zeit Planungen im Gange. Eingebunden sind dabei der Kindergartenträger (Kirche), Marktgemeinde, Kindergartenleitungen, AK Kindergärten sowie der Caritasverband Eichstätt und das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. als Aufsichtsbehörde.

Derzeit wird geklärt, welcher unserer beiden Kindergärten als Standort am ehesten passend ist.

Derzeit liegen vom Architekten drei Alternativvorschläge bereit. Nach Erstellung der noch notwendigen Kostenberechnung und Abstimmung mit der Kindergarten-Fachstelle des Landratsamtes wird der Marktgemeinderat im Monat Oktober eine Standortentscheidung treffen. Dann können die notwendigen Förderanträge gestellt werden.

Die Kinderkrippe soll ab dem Kindergartenjahr 2010 in Betrieb gehen.

Sachbeschädigungen an gemeindlichen Einrichtungen

Leider sind in den vergangenen Monaten wiederholt Sachbeschädigungen an gemeindlichen Einrichtungen und Gemeindeinventar verursacht worden.

Insbesondere im Außenbereich der Volksschule Lauterhofen und im Freizeitpark Karlshof wurden Vandalismusschäden festgestellt.

Wir appellieren an alle Bürger, der Gemeinde derartige Sachbeschädigungen mitzuteilen. Gegebenenfalls sollen auch der oder die Verursacher benannt werden.

Bauanträge rechtzeitig einreichen

Wir bitten die Bauwerber, Bauanträge rechtzeitig einzureichen.

Oft gehen die Bauanträge so spät ein, dass keine Vorprüfung mehr erfolgen kann. Außerdem sollte der Bauantrag bereits auf der Sitzungsladung für die Marktratssitzung stehen.

Auch wenn wir wissen, dass es oft zeitlich nicht anders geht, bitten wir hierfür um Verständnis. Trotzdem waren und sind wir immer bemüht, Bauanträge so zügig wie möglich zu bearbeiten.

Blutspendetermin

Nächster Blutspendetermin in Lauterhofen:

Donnerstag, 15. Oktober 2009

von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen.

Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.; Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

Freitag 09. Oktober 2009 • Freitag 13. November 2009

Freitag 11. Dezember 2009 • Freitag 08. Januar 2010

Freitag 12. Februar 2010 • Freitag 12. März 2010

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Der Eintritt beträgt nur 2,00 €. Dauer- und Zehnerkarten sind nicht gültig.

Außensprechtag des Zentrum Bayern- Familie und Soziales, Region Oberpfalz – Versorgungsamtes Regensburg

Sie erreichen uns an diesen Tagen auch unter der folgenden Nummer:
0175/7 24 76 55.

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von 13.00 - 15.30 Uhr an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1, statt.**

Nächste Termine:

Dienstag, 20. Oktober 2009 • Dienstag, 17. November 2009

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer 0941/78 09 00.

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnaher Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Termine:

**Donnerstag, 12. November 2009 • Donnerstag, 10. Dezember 2009
von 09.00 bis 17.00 Uhr.**

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 170

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7831-58 20 oder 58 10, am Beratungstag 0151/14 85 55 14

Veranstaltungsreihe für Existenzgründer und Jungunternehmer im Landkreis Neumarkt i.d.OPf

Sprech- und Beratungstage mit Einzelberatung der Regina GmbH und AhJ finden in Neumarkt, Dr.-Grundler-Str. 1 an folgenden Tagen statt in der Zeit von 09.00 bis 17.00 Uhr statt:

**Di 13.10.2009 • Di 27.10.2009 • Di 10.11.2009 • Di 24.11.2009
Di 01.12.2009 • Di 15.12.2009 • Di 12.01.2010**

Änderungen vorbehalten. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen Sie in der REGINA Geschäftsstelle. Alle genannten Veranstaltungen sind kostenlos und finden bei der Regina GmbH (Gebäude Gesundheitsamt – rückwärtiger Eingang / vom Parkplatz aus) in Neumarkt statt.

Eine Anmeldung für die Einzelberatung für die jeweiligen Sprech- und Beratungstage vorab unter Tel. 09181/90 76 66 ist unbedingt erforderlich. Ohne Terminvereinbarung können keine Einzelberatungen durchgeführt werden!

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen vor unseriösen Anrufern

Aus aktuellem Anlass warnen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern vor unseriösen Anrufern. In letzter Zeit wurde Rentnern von vermeintlichen Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung angeboten, die Rentenzahlung bei einem Hausbesuch zu überprüfen. Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass sie keine Außendienstmitarbeiter beschäftigt, die entsprechende Hausbesuche durchführen.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern erklären, dass hier weder eigene Mitarbeiter noch von ihr beauftragte Personen handeln.

Lauterhofen im Radio – Hinweis auf Hörfunksendung

Am Freitag, 16.10.09, 18.05 - 18.30 Uhr, Hörfunk „Bayern 2“:

„Der Wandel von Kultur und Kirche auf dem Land“ (Arbeitstitel)
Von Bernhard Greger u.a.

Anhand von drei Pfarrgemeinden (Kath. Pfarrei Lauterhofen in der Oberpfalz, evangelische Gemeinde in Oberfranken und gemischt konfessionelle Vorortgemeinde von München) wird der Bedeutungswandel von Kultur und Kirche im ländlichen Raum bewusst gemacht. „Hat die Kirche noch ihren Platz im Dorf?“ Dieser Frage gehen die Autoren in unterschiedlichen gesellschaftlichen und kirchlichen Bezügen nach. Sie begleiten z.B. eine traditionelle Fußwallfahrt in der Oberpfalz genauso wie ein ökumenisches Gemeindefest in Oberbayern.

E.ON informiert – Abbau 110-kV- Leitung Amberg – Ludersheim

Voraussichtlich in der Zeit von Ende September 2009 bis Dezember 2009 wird der erste Teil der 110-kV-Leitung Amberg – Ludersheim, Leitung Nr. O22, zwischen Lauterhofen und Ludersheim (Mast Nr. 94 – E13) ersatzlos abgebaut. Das Gemeindegebiet Lauterhofen ist im Bereich Mast Nr. 93 – Mast Nr. 116 betroffen.

Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die Firma CTEAM beauftragt. Das Firmenpersonal ist angewiesen, beim Betreten und Befahren der Grundstücke Flurschäden zu vermeiden bzw. auf ein Minimum zu beschränken. Dennoch auftretende, unvermeidbare Flur- und Wegeschäden werden nach Beendigung der Baumaßnahme mit den jeweiligen Grundeigentümern bzw. Nutzungsberechtigten im Rahmen der bürgerlich-rechtlichen Bestimmungen reguliert.

Maßnahmeverantwortlicher und Ansprechpartner bei der E.ON Netz GmbH ist Projektleiter Herr Claus Pfaffenberger, Tel. 0951/82-45 20.

Kirchweih Trautmannshofen – Dank an Feuerwehr

Die Verkehrsregelung/Parkregelung aufgrund der vielen Besucher der Trautmannshofener Kirchweih stellt alle Jahre eine große Herausforderung an die Ordnungskräfte dar.

Für die Kirchweihstage stellt der gemeindliche Bauhof über 60 Verkehrs- und Hinweisschilder nach einem Plan der Verkehrsbehörde des Landratsamtes auf. Doch Schilder allein schaffen nicht Ordnung. Wir danken daher ganz besonders den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, welche im Schichtbetrieb und stundenlangen Einsatz am Kirchweihsonntag von früh bis spät für eine geordnete Park- und Verkehrsregelung sorgten. Es zeigte sich, dass die Feuerwehr die Lage gut im Griff hatte.

Für diesen nicht immer beliebten und einfachen Dienst möchte ich dem Kommandanten und all den Feuerwehrleuten für die wertvolle Arbeit Dank und Anerkennung aussprechen.

Peter Braun, Bürgermeister

Ferienprogramm 2009 des Marktes Lauterhofen

Die Veranstaltungen des diesjährigen Ferienprogramms wurden von den Kindern und Jugendlichen wiederum sehr gut angenommen.

Der Markt Lauterhofen bedankt sich hiermit bei allen, die sich beim Ferienprogramm 2009 mit eingebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt den beiden Jugendbeauftragten der Gemeinde, Robert Kölbl und Daniel Mertl!

Ferienprogramm – Erlebnistag in der Gemeindebücherei

Im Rahmen des Ferienprogramms fand ein Erlebnistag in der Gemeindebücherei statt, der unter dem Motto „Anno dazumal“ stand.

Die 36 teilnehmenden Kinder beteiligten sich nach den Worten der Büchereileiterin Christine Ehrnsperger mit viel Freude und Engagement an der Veranstaltung.



M-Zug-Vereinbarung unterzeichnet

Zur Unterzeichnung des gemeinsamen Schulvertrages trafen sich am Ende des Schuljahres 2008/2009 in der Aula der Schule in Pilsach die Bürgermeister und Rektoren der drei Schulen mit Schulamtsdirektor Dieter Lang.

Die Bürgermeister, Helmut Himmler (Berg), Peter Braun (Lauterhofen) und Adolf Wolf (Pilsach) unterzeichneten dazu die entsprechende Kooperationsvereinbarung. In Anwesenheit der Schulleiter, Theresia Altmann (Berg), Rupert Feyrer sowie stellvertretenden Bürgermeister Michael Gottschalk (beide Lauterhofen) und Lydia Merkel (Pilsach) erklärten sie, einen gemeinsamen Schulverbund im Hauptschulbereich anzustreben um damit die neuen Vorgaben des Kultusministeriums für die Weiterentwicklung der Hauptschulen zu Mittelschulen zu erfüllen.

Das rechtlich dafür vorgesehene Verfahren wird erst im Herbst offiziell beginnen, aufgrund der vielen Vorgespräche und Beschlüsse wollen die Bürgermeister jedoch bereits jetzt schon signalisieren, dass sie ab dem Schuljahr 2010/11 einen Verbund bilden werden. Bereits im kommenden Schuljahr beginnt die Kooperation bei den M-Klassen.



Stehend (v.l.n.r.): Michael Gottschalk, Bürgermeister Wolf, Braun und Himmler, Schulamtsdirektor Lang. Sitzend (v.l.n.r.): Schulleiterin Merkel, Schulleiter Feyrer, Schulleiterin Altmann

Zahlen zum neuen Schuljahr 2009/2010

Zum Schuljahresbeginn wurden an unserer Schule 39 Erstklässler eingeschult, diese teilen sich in zwei Klassen (1 a und 1 b).

Von der Schule Pilsach besuchen die Regelschüler die Klassen 5, 6 und 7 unserer Schule.

Den M-Zug an unserer Schule in der Klasse M 9 besuchen Schüler aus Lauterhofen, Kastl, Pilsach und Berg.

An der Volksschule Lauterhofen werden im begonnenen Schuljahr insgesamt 320 Schüler unterrichtet, je 160 in der Grundschule und 160 in der Hauptschule (Diese genaue zahlenmäßige Teilung ergibt sich zufällig).

Schul-T-Shirt für die Volksschule Lauterhofen

Der Elternbeirat der Volksschule Lauterhofen verwirklichte einen Wunsch der Schüler und organisierte die Erstellung eines Schul-T-Shirts. Dieses zeigt auf der Vorderseite das Schullogo und auf der Rückseite den Schulnamen. Momentan ist es in den Farben rot und blau erhältlich. Gemeinsame Kleidung stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und lässt die Schüler in der Öffentlichkeit als Gruppe auftreten. So begleiteten zum Beispiel die Kommunionkinder den Primizianten Christoph Wittmann im neuen T-Shirt. Die Abschlussklasse erhielt es als Erinnerungsgeschenk, die Erstklässler als Willkommensgeschenk. Möglich wurde die Aktion dadurch, dass viele Firmen das Projekt finanziell unterstützen und die Kosten übernehmen. Im Einzelnen waren dies:

Beratungsstelle „EMILIE“ Frau Bauer-Pawlik, Getränkevertrieb Geitner, Kfz.-Handel Michael Nibler, Raiffeisenbank Lauterhofen, Strobl Landtechnik, OMV-Tankstelle Leonhard Strobl, Mühlbauer Elektroinstallation, Bäckerei Nürnberger, Heilpraktikerschule Arunamed, Dr. J. Lexmann, Zahnarzt, Dr. med. Gunther Barth, Markt-Apotheke Fischer, Regensburger Xaver, Rolladenbau, Pruy Josef Bau GmbH, Sparkasse Lauterhofen, Metzgerei Feigl, Dekorationsnäherei Stepper, Dr. Josef Brandl, Meyer, Uhren – Schmuck, Metzgerei Nibler, Building Controls Umwelt-, Energie- & Gebäudetechnik, Baugeschäft Graf, Werbeartikel Fiederer

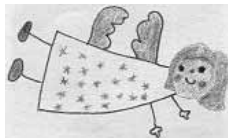
Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Sponsoren und wünschen den Kindern viel Freude.



Kindergarten St. Gabriel

„Eine Reise durch das Märchenland“

Wir machen uns mit dem Geburtstagszug auf den Weg. Alle Kinder sind eingestiegen, die „Alten“ und die „Neuen“. Wir wollen im kommenden Kindergartenjahr verschiedene Stationen anfahren, um viele Märchen kennen zu lernen.



Die erste besondere Station für die größeren unter uns wird der Besuch eines Märchenerzählers sein. Die Geburtstagsfeier ist ebenfalls märchenhaft. Hexen, Feen, Zwerge und Prinzen kommen aus dem Märchenland zur Gratulation. Der große Flaschengeist erscheint erst nach einem speziellen, geheimnisvollen Zauberspruch!



Vergelt's Gott allen Spendern für die Weltenschaukel!

Wir haben gut zwei Drittel der Anschaffungskosten dank Ihrer Hilfe zusammen. Im Laufe dieses Kindergartenjahres versuchen wir durch verschiedene Aktionen den Restbetrag zu erwirtschaften. Mittlerweile haben wir schon den idealen Standort auf unserem Gartengelände gefunden.

Danke für die Spende von **150 € vom Kleiderbasar!** Auch dieses Geld wird für die Weltenschaukel verwendet werden.

Kindergarten Maria Goretti

Jahresthema

Das Jahresthema für den Kindergarten Maria Goretti liegt heuer klar auf der Hand.

Happy Birthday - 50 Jahre und kein bisschen leise.

Ja, so lange gibt es „uns“ schon.

Im Mai 1960 fand die feierliche Einweihung des neu errichteten Kindergartens statt.

Allerdings wurde das Haus nicht immer „nur“ als Kindergarten genutzt. Auch zahlreiche andere Gruppen erfüllten unsere Räumlichkeiten mit Leben: z.B. Pfarrbücherei, Seniorenclub, Mutter- und Säuglingsberatung, Yogakurs, Turn- und Ballettunterricht, Mutter-Kind-Gruppen.

Während wir für die 40-Jahr-Feier die Vergangenheit aufgearbeitet haben, wollen wir zum 50 jährigen Jubiläum in die Zukunft schauen und den nächsten runden Geburtstag ins Auge fassen, denn soviel steht fest: Wir sprühen vor Tatendrang wie ein Festtagsfeuerwerk und die Ideen gehen uns nie aus!

Informationsabend für die Eltern der Vorschulkinder

Am Dienstag, den 22.9.09 fand im Kindergarten Maria Goretti ein Elternabend zum Thema Schulfähigkeit statt. Referenten waren der Rektor Herr Feyrer sowie Lehrer der Volksschule Lauterhofen, das Personal aus beiden Kindergärten sowie Frau Öttl von der mobilen sonderpädagogischen Hilfe.

Eingeladen waren alle Eltern der Vorschulkinder vom Kindergarten St. Gabriel und Kindergarten Maria Goretti.

Es wurden die Merkmale der Schulfähigkeit dargestellt und Beispiele oder Tipps zur Förderung gegeben. Ganz wichtig ist hierbei die Zusammenarbeit von Eltern, Kindergarten und Schule.



Basar war ein voller Erfolg

Bei strahlendem Herbstwetter konnten viele Käufer aus einer riesigen Auswahl günstige Schnäppchen machen. Beim traditionellen 25. BASAR am 19.09.09 in der Mehrzweckhalle Lauterhofen gab es alles „Rund ums Kind“, insbesondere Bekleidung für die bevorstehende kältere Jahreszeit. Darunter auch Spielsachen, Bücher, Wäsche, Schuhe, und vieles mehr.



Unsere Gäste wurden wieder mit hausgebackenen Kuchen und Torten, Kaffee und Tee bewirtet. Besonders freuen wir uns über den guten Erlös von insgesamt 750,- Euro.

Er setzt sich aus 15 % einbehaltenen Verkäufergebühren und den Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufs zusammen.

Über eine außerplanmäßige „Finanzspritze“ können sich freuen:

- 300,- € Volksschule Lauterhofen
(Bild: Spendenübergabe an Herrn Rektor Feyrer)
- 150,- € Kindergarten Maria Goretti Lauterhofen
- 150,- € Kindergarten St. Gabriel Lauterhofen
- 150,- € Lebenshilfe Neumarkt



An dieser Stelle danken wir allen unseren Verkäufern und Käufern aus Nah und Fern! Wir freuen uns, wenn unsere Spende sinnvoll für Kinder und Jugendliche verwendet wird.

BASARTEAM Lauterhofen

Einladung zum Benefizkonzert – Gemeinsam gegen Leukämie

Hiermit möchten Fam. Graf und alle Musiker Sie recht herzlich zum 5. Benefizkonzert **am Sonntag den 18. Oktober 2009 um 18 Uhr in der Mehrzweckhalle der Volksschule Lauterhofen einladen.**

Folgende Gruppen werden Sie unterhalten:

- Männergesangsverein Liederkrantz Alfeld
- Frauenchor Utzenhofen
- Stadtkapelle Velburg
- Franz und Magdalena
- Barbara Lautenschlager und Florian Braun
- Schulband Lauterhofen
- Irmi Bayerl

Die gesamten Spenden des Abends werden der Selbsthilfegruppe Krebskranker Kinder Amberg-Sulzbach und dem VKKK Ostbayern für das neue Elternhaus an der Uniklinik Regensburg zu Gute kommen.

Um Spenden wird gebeten.

Spendenkonto:

Sparkasse Amberg-Sulzbach, BLZ: 752 500 00 Konto: 200 436 020
www.krebskranker-kinder-amberg-sulzbach.de

Sparkasse Regensburg, BLZ: 750 500 00 Konto: 511 046 36
www.vkkk-ostbayern.de

Schirmherr wird der Erste Bürgermeister Peter Braun aus Lauterhofen sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Info-Tag „Rund um Schwangerschaft und Geburt“

Am Samstag, den 14.11.2009 von 10.00 – 17.00 Uhr im Landratsamt Neumarkt, Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt

Sie sind schwanger, werden Eltern, oder planen in nächster Zukunft, schwanger/Eltern zu werden?

Eine Schwangerschaft ist häufig von sehr unterschiedlichen Gefühlen geprägt.

Als werdende Eltern durchläuft man eine Zeit der Freude, der Unsicherheit, der Anspannung, eine Zeit, die häufig viele Fragen aufwirft und oft genug weiß man nicht: „Wohin kann ich mich wenden, mit wem kann ich die Situation besprechen?“

Das möchten wir zum Anlass nehmen und Ihnen mit unserem Info-Tag die Möglichkeit geben, sich umfassend zum Thema informieren zu können und viele verschiedene Ansprechpartner kennen zu lernen.

Es erwartet Sie ein Informationsmarkt mit vielen Teilnehmern (Schwangerschaftsberatung, Hebammen, Klinikum, Kinderbetreuung, etc.) und zudem viele interessante Vorträge, wie z. B. „Informationen rund ums Elterngeld“ und bei unserer Tombola attraktive Gewinne.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne unter Tel. 09181/470-507, 508 und 510

Veranstalter: Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Landratsamt/Gesundheitsamt Neumarkt, Dr. Grundler-Str. 1, 92318 Neumarkt, email: schwangerschaftsberatung@landkreis-neumarkt.de

Angebote und Termine im HAUS AM HABSBURG

**Ohne Winterspeck durch den Winter? –
Steigern Sie Ihre Energie und Vitalität**

Termin: Dienstag, 13.10.09, 19.30-21.00 Uhr
Referentin: Hemma Ehrnsperger,
UGB Gesundheitstrainerin



**„Räuchern mit heimischen Kräutern“ – Geschichte,
Wirkungsweise und Verwendungsmöglichkeiten**

Termin: Mittwoch, 14.10.09, 19.30-21.00 Uhr
Referenten: Hannelore Reindl, Heilpraktikerin,
Reinhard Dietl
Beitrag: 4 €

12. Neumarkter Obstbörse – „Aus der Region für die Region“

Termin: Samstag, 17.10.09, 09.00-14.00 Uhr
Ort: Parkplatz vor dem Landratsamt Neumarkt
Hinweis: Anmeldung für Obstanbieter bei der Geschäftsstelle erforderlich.

Rund um den Apfel – Köstlichkeiten für Küche und Keller

Termin: Samstag, 24.10.09, 09.30-15.00 Uhr
Referenten: Christa Ferstl, Franz Kraus, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege
Beitrag: 10 € (inklusive Mittagessen)

Aber mit Quitte – Entdecken Sie den Wert und die Vielseitigkeit der goldgelben Frucht wieder

Termin: Dienstag, 27.10.09, 18.30 Uhr
Referentin: Helga Karr, staatlich geprüfte Technikerin für Hauswirtschaft und Ernährung
Beitrag: 10 €

Vorweihnachtliches Kerzendrehen aus Bienenwachs

Termin: Freitag, 30.10.09, 15.00-17.00 Uhr
Referentin: Sibylle Schmidkunz, Imkerin, Kinderpädagogin
Beitrag: 2 € (zzgl. Materialkosten nach Verbrauch)

„Gut Holz“ für die Zukunft – Die Baumartenwahl als Entscheidung mit hundertjähriger Wirkung

Termin: Samstag, 07.11.09, 09.00-15.00 Uhr
Referenten: Sabine Huhn, Dipl.-Forstwirtin (Univ.); Martin Schmid, Dipl.-Ing. (FH) Wald und Forstwirtschaft
Beitrag: 12 € (inkl. Brotzeit)

Gebäudeheizung mit Heizungsherd und Kachelofen

Termin: Donnerstag, 12.11.09, 19.00 Uhr
Referent: Bernhard Dörfler
Beitrag: 2 €

Wie braut man aus Wasser ein süffiges Bier?

Termin: Samstag, 14.11.09, 09.00-15.00 Uhr
Referent: Ralph Zimmermann, Braumeister der Neumarkter Lammsbräu
Beitrag: 12 € (inkl. Brotzeit)

Gehölze im Winterkleid –

„An den Knospen sollt ihr sie erkennen“

Termin: Samstag, 21.11.09, 09.00-16.00 Uhr
Referent: Ralf Bundesmann, Dipl.-Ing. (FH)
Landschaftsarchitektur
Beitrag: 5 €

Die Walnuss in der Weihnachtsbäckerei

Termin: Dienstag, 24.11.09, 16.00 Uhr
Referentin: Helga Karr, staatlich geprüfte Technikerin für Hauswirtschaft und Ernährung
Beitrag: 10 €

Nähere Informationen finden Sie in der Veranstaltungsbroschüre (erhältlich im Rathaus) oder unter www.hausamhabsberg.de; Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen bei der Geschäftsstelle (Tel.: 09181/470-311, E-Mail: info@hausamhabsberg.de)



Herzliche Einladung zum

3. Bücher- und Medienbasar im Pfarrheim St. Raphael (Saal) Lauterhofen

Wann? **Sonntag, 15.11.2009**
von
13.30 – 16.00 Uhr / Eintritt frei!

Wer seine Ware zum **Verkauf** einliefern möchte, holt sich am Mittwoch, 04.11.09 von 15.00 bis 16.00 Uhr eine Verkäufer- und Infoliste im Pfarrheim St. Raphael (Eingang vom Pfarrinnenhof kommend nutzen). 15 % vom Verkaufserlös werden vom Verkäufer einbehalten.

Es gibt Bücher für Erwachsene und Kinder, Ratgeber, Lernspielzeug, Spielsachen guter Qualität, Musikkassetten, DVDs, Videos, CDs, Videospiele, Nintendospiele, und vieles mehr;

Wie jedes Jahr verköstigen wir unsere Besucher mit Kaffee, Getränken und hausgebackenen Kuchen und Torten.

Der Erlös ist für die Kath. Kirche vor Ort bestimmt.

Bei Fragen einfach anrufen bei:

Barbara Federl, Tel. 0 91 86 / 1 72 00 oder
Gudrun Kremser, Tel. 0 91 86 / 15 85 ab 18.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich, der „Förderverein Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael e.V.“ und alle ehrenamtlichen Helferinnen

Kreis-Chortag des Sängerkreises Oberpfälzer Jura in der Pfarrkirche St. Michael zu Lauterhofen

Am **Sonntag, 11. Oktober 2009** findet der alljährlich in einer anderen Gemeinde des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. abgehaltene Kreis-Chortag des Sängerkreises Oberpfälzer Jura in der Pfarrkirche Erzengel St. Michael zu Lauterhofen statt.

Beginn ist um 19.00 Uhr.

Teilnehmer an diesem musikalischen Stelldichein sind die 14 Mitgliedschöre des Sängerkreises Oberpfälzer Jura (= Kreisebene der im Fränkischen und damit auch im Deutschen Sängerbund organisierten Gesangsvereine) und ein Gast-Chor. Dies bedeutet, dass hierzu auch der Männergesangsverein Lauterhofen sowie der Kirchenchor Lauterhofen, quasi als der „Hausherren-Chor“, zu zählen sind.

Beim zur Aufführung gelangenden Liedgut wird es sich, dem Veranstaltungsort gerecht werdend, vorwiegend um geistlichen Gesang (auch moderner Art) handeln.

Die gesamte Bevölkerung unserer Marktgemeinde Lauterhofen und darüber hinaus ist herzlich eingeladen, bei diesem musikalischen Highlight, das nach 1975 und nach dem Jubiläumsjahr des MGV Lauterhofen im Jahre 2001 nun schon zum dritten Male in unserer Heimatgemeinde stattfindet, dabei zu sein.

Helmut Benzinger

1. Vorsitzender des MGV Lauterhofen e.V.

Kreisschatzmeister des Sängerkreises Oberpfälzer Jura

40.000,- Euro für die Sanierung des Kirchturms St. Michael Lauterhofen

Der Förderverein Freunde der Pfarrkirche St. Michael e. V. Lauterhofen hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, die Sanierung des Kirchturms mit einer Spende von 40.000 € (vierzigtausend) zu fördern.

Am Patrozinium / Fest des Hl. Erzengel Michael (Sonntag, 27.09.09) war es dann so weit. Der Vorsitzende des Fördervereins, Altbürgermeister Helmut Neumann, überreichte an Dekan Gerhard Ehrl und Kirchenpfle-

ger Josef Haider den großen Scheck. Die Mitglieder des Fördervereins, Helmut Neumann, Günter Trollius, Gudrun Kremser und Barbara Federl zeigten sich hoch erfreut über die große Spendenbereitschaft der Bevölkerung. Denn ohne diese, wäre eine Spende in dieser Höhe nicht möglich gewesen. Bereits an Ostern 2008 wurde der 1. große Scheck mit 50.000 € zur Turmsanierung überreicht. Der Förderverein besteht allerdings erst seit 31.03.2007 und so ist es beachtlich, wie viel durch Spenden und verschiedenste Aktionen bereits Geld an den Förderverein überwiesen worden sind. Dank und Anerkennung auch an alle, die sich bei den verschiedensten Projekten und Aktionen durch fleißige Mitarbeit einbringen.

Dekan Ehrl und Kirchenpfleger Haider sprachen allen ein ganz herzliches Vergelt's Gott aus.



v.l.n.r.: Gudrun Kremser, Barbara Federl, Günter Trollius, Helmut Neumann (alle v. Förderverein), Dekan Gerhard Ehrl, Josef Haider (Kirchenpfleger)

Konzert „Mit Musik in den Herbst“ am 24.10.2009 im Pfarrheim Lauterhofen

Und wieder einmal ist es soweit: Es gibt die zweite Ausgabe von „Mit Musik in den Herbst“.

Das Konzert findet am **Samstag, 24. Oktober 2009 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Lauterhofen** statt.

Die Mitwirkenden haben wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt zusammengestellt.

Die ausführenden Sängerinnen sind:

Barbara Lautenschlager (Lauterhofen), Johanna Härtl (Pavelsbach), Lisa Frank, Lisa Gottschaller und Xenia Jakubek (alle Neumarkt), Larissa Nowak (Altdorf), sowie Martina Gottschalk (Wappersdorf). Alle Mitwirkenden haben bei Frau Ursula Wind Unterricht in Sologesang und Stimmbildung, zusammen treten sie als das Vokalensemble der Städt. Musikschule Neumarkt auf. Am Klavier werden die Sängerinnen von Florian Braun (Sulzbürg) und Johannes Raab (Kastl) begleitet. Die Moderation übernimmt Tobias Thumann (Lauterhofen).

Der Eintritt ist frei! Freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten werden gerne entgegengenommen.

Kommunionkinder retten Engel

21 von 37 Kommunionkindern hatten sich heuer an der Losbude auf dem Pfarrfest (30.08.09) beteiligt.

Der Superpreis war der Hl. Christophorus, 1. Preis: Rom, 2. Preis: Eichstätt, 3. Preis: Lauterhofen.

Ein Los kostete 50 Cent. Es gab über 1.250 Einzelpreise. Aus dem **Erlös von Euro 1.215,-** übernehmen die Kinder die Patenschaft zur Restaurierung des linken Prozessionsengels beim Herz-Jesu-Altar in St. Michael Lauterhofen. Da die Restaurierung jedoch kostspieliger ist, übernimmt den Rest ein anonym Spender.

Initiator der Losbude war wie jedes Jahr, Barbara Federl vom Förderverein „Freunde der Pfarrkirche St. Michael e. V. Lauterhofen“. Gemeinsam mit den Kindern wurden die Lose gebastelt, nachdem man vorher alle Preise gezählt und sortiert hatte, welche von den Kommunionfamilien und anderen Spendern gestiftet wurden. Als Dank fürs aktive Helfen am Losbudentag gab es für jeden Helfer 5 Lose kostenlos!

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
Internet: www.haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-, Brennwertgeräte

AHK

Josef Stangl



AHK Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Josef Stangl
Fachkrankenpfleger
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar

ZUM RUNDEN.



**MINI 50 MAYFAIR. MINI 50 CAMDEN.
WELCOME TO MINI NEUMARKT.**

Ab 26. September 2009 bei uns.

MINI CENTER Neumarkt

Am Berliner Ring 4
92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel. 0 91 81 32 0 33

www.MINI-PARTL.de



Uhren - Schmuck
MEYER
Am Kaiseracker 13
92283 Lauterhofen
09186/ 90 88 76



GERMANY'S NEXT
topmodel

© 2009 ProSieben Lizenz durch MM MerchandisingMedia GmbH

Am 28. und 29. November findet in unseren Räumen
eine Weihnachtsausstellung statt.

Am Sonntag (20.09.09) überreichten stellvertretend für alle beteiligten Helfer, Verena, Tina, Bastian und Florian den Erlös an Dekan Gerhard Ehrl. Barbara Federl lobte die Kinder, und wünschte sich, dass sie sich immer, wenn sie in die Kirche kommen, daran erinnern, dass es ihr Engel ist, für dessen Restaurierungskosten der Losbuden-Erlös verwandt wurde.



v.l.n.r.: Dekan Gerhard Ehrl, Kommunionkinder, sonstige Helfer, Barbara Federl

Alle Restaurierungspatenschaften in St. Michael Lauterhofen vergeben

Mit der Spendenübergabe der Kommunionkinder 2009 aus dem Losbudenerlös vom Pfarrfest sind nun für alle 20 Heiligenskulpturen in der Pfarrkirche St. Michael Lauterhofen Paten gefunden worden.

Herr Josef Eckert hat in einer Aufstellung alle Skulpturen fotografiert und aufgelistet, und Angebote von Restauratoren eingeholt. Am 16. November 2008 wurde dann der Öffentlichkeit das Projekt Patenschaften für die Übernahme der Restaurierungskosten für Heiligenfiguren vorgestellt. Barbara Federl wurde von der Kirchenverwaltung dazu bestimmt, die Vergabe der einzelnen Patenschaften zu koordinieren. In der Zeit von November 2008-September 2009 konnten für alle zu restaurierenden Figuren Paten gefunden werden, welche die Kosten der Restaurierung der jeweiligen Figur übernehmen. Besonders erfreulich ist, dass Patenschaften von Christen beider Konfessionen übernommen wurden.

Folgende Figuren wurden von anonymen Spendern übernommen:

Hl. Jakobus (Seitenschiff-Mädchenseite), Hl. Petrus, Hl. Paulus, Hl. Maria und Hl. Johannes unter dem Kreuz, Hl. Johannes der Evangelist, Gegeißelter Heiland, Hl. Antonius, Hl. Bartholomäus (alle im Hauptschiff), Hl. Maria mit Kind, Hl. Josef (im Altarraum), Herz-Jesu-Altar mit Herz-Jesu-Statue (Seitenschiff-Mädchenseite), rechter Prozessionsengel (neben Herz-Jesu-Altar)

Folgende Figuren wurden von Gruppen übernommen:

Hl. Rochus (Seitenschiff-Mädchenseite - Pate: Bücher- und MedienBASAR-Team u. Förderverein), Hl. Maria Immaculata (auf Empore - Pate: Kirchenchor Lauterhofen), Hl. Jakobus der Ältere (Hauptschiff, Pate: Krippenaussteller-Team/Arbeitskreis Tourismus, Krippenausstellungen 2006 und 2008), das Kreuz (Hauptschiff Pate: Firmlinge 2009 u. Förderverein), Johannes der Täufer mit Taufstein (Seitenschiff-Bubenseite Pate: Kommunionkinder 2007 und Förderverein), Pieta-Schmerzensmutter (Seitenschiff-Bubenseite Pate: Kommunionkinder 2008 und Förderverein), linker Prozessionsengel (Seitenschiff-Mädchenseite Pate: Kommunionkinder 2009 und Förderverein Restbetrag durch einen anonymen Spender).

Wegen dringender Erforderlichkeit wurden bereits ab dem Jahr 2006 der Hl. Sebastian (Atelier Obermeier) und 2008 der Hl. Wendelin (Bildhauerische Arbeiten ehrenamtlich durch Herrn Josef Eckert Fassung: Hans Segerer) restauriert. Des weiteren wurden die beiden Engel am rechten Seitenaltar gefasst (Hans Segerer) davon der gestohlene Engel von Herrn Meier aus Ballertshofen, nach Originalvorbild, nachgeschnitten. Die Restaurierungskosten übernahmen beim Hl. Sebastian die Marianische Männerkongregation, das Pfarrheim-Cafe, kleiner Obolus vom OGV und eine anonyme Spenderin. Die beiden Engel am rechten Seitenaltar wurden durch den Stand der Firmlinge 2007 auf dem Weihnachtsmarkt erwirtschaftet. Die Firmlinge 2008 und die Ministranten von St. Michael haben auf dem Weihnachtsmarkt das Geld für die Restauration des Hl. Wendelin erzielt.

Sechs Figuren (Hl. Josef, Gegeißelter Heiland, Hl. Antonius, Herz-Jesu-Altar, Figurengruppe Hl. Rochus und Hl. Jakobus) sind bis dato von der Werkstatt Hans Geitner, Prönsdorf, restauriert worden. Bei den meisten Figuren wurde lediglich die Fassung gereinigt und kleinere Schadstellen ausgebessert. Der Herz-Jesu-Altar war von der Restaurierung zeitintensiv,

da die Fassung schadhafte war. Die Restaurierung weiterer Figuren geht nun Zug um Zug von statten.

Kirchenpfleger Josef Haider, Helmut Neumann (Vors. Förderverein St. Michael), Dekan Gerhard Ehrl, Josef Eckert (Kirchenverwaltung) und Barbara Federl (Förderverein St. Michael) zeigten sich sehr erfreut, dass die Spendenbereitschaft für das Patenschaftsprojekt in nur 10 Monaten nach deren Vorstellung sichergestellt ist. Unser ganz herzliches Vergelt's Gott an alle Spender. Danke auch allen Kommunion- und Firmkindern und Helfern die bereits vor der Vorstellung des Patenschaft-Projektes Aktionen für die Restaurierung der Heiligenskulpturen durchgeführt hatten.



v.l.n.r.: Kirchenpfleger Josef Haider, Vors. Förderverein „Freunde der Pfarrkirche St. Michael e.V. Lauterhofen“ Helmut Neumann, Dekan Gerhard Ehrl, Josef Eckert (Kirchenverwaltung), Barbara Federl (Förderverein). Bereits restaurierte Heiligenfiguren im Hintergrund, v.l.n.r.: Hl. Rochus, Hl. Sebastian, Hl. Jakobus

Kirchturmrenovierung Pettenhofen

Bei einer Gemeinschaftsaktion erneuerten die Kirwaboum aus Pettenhofen in Eigenregie den Holzverschlag des Kirchturmes, der 56 Jahre alten Sankt Johannes-Kirche in Pettenhofen.

Rund 30 Stunden waren zehn Kirwaboum unter der Leitung des gelernten Schreiners Thomas Geier aus Wilfertshofen dabei, das nötige Holz vorzubereiten, um es dann mit Hilfe einer Autokran-Bühne der Firma Gassner aus Freystadt am Turm anzubringen. Die Kirwamoila verköstigten dazu ihre Boum mit reichlich Nahrung und Flüssigkeit. Nicht nehmen ließ es sich Dekan Gerhard Ehrl aus Lauterhofen die Arbeiten auf Turmeshöhe selbst zu beobachten.

Insgesamt investierten die Kirwaleut aus Pettenhofen für dieses Kirchenprojekt rund 700 Euro aus ihrer Vereinskasse. Mit dieser Aktion wollten die Kirwaboum einen Beitrag für die dörfliche Gemeinschaft leisten.



Renovierung der Pfarrkirche Traunfeld abgeschlossen

Nach fünfmonatiger Bauzeit konnte in der Pfarrkirche St. Willibald in Traunfeld wieder der erste Gottesdienst gefeiert werden.

Nachdem bereits im vergangenen Jahr durch eine Begasung das Kirchenschiff von Holzschädlingen befreit worden war, wurden heuer nach Ostern die baulichen Sanierungsmaßnahmen in Angriff genommen. Bevor die Risse, die sich insbesondere an der Decke gebildet hatten, geschlossen werden konnten mussten im Gebälk die ursächlichen statischen Mängel beseitigt werden. Dabei wurden auch in größerem Umfang vermorschte Holzteile ausgetauscht und das Dach neu eingedeckt. Hierfür war während der gesamten Maßnahme ein Schutzdach erforderlich. Eine Ausbesserung der Fenster war dringend geboten, da sich außer schadhafter Verglasung die Stahlrahmen stellenweise bereits in Rost aufgelöst hatten. Erneuert werden musste auch die Bankheizung. Zuletzt wurde das Kirchenschiff innen und außen noch getüncht. Ausgenommen war der Turm, der schon vor einigen Jahren grundlegend saniert wurde. Viele freiwillige Helfer brachten sich in Eigenleistungen wie das Reinigen und Imprägnieren des Dachstuhles, der Entschuttung und Bretterung des Dachbodens und des Aus- und Einbaues des Gestühles ein.

Die Bauleitung oblag dem Architekten Michael Kühnlein aus Berching, Stefan Lerzer aus Neumarkt war für die statischen Belange verantwortlich. Die örtliche Bauorganisation übernahm ehrenamtlich für die Kirchenverwaltung Architekt Xaver Dengler. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf rund 230 000 Euro.



Der OGV Lauterhofen informiert

Wieder ist ein „OGV-Projekt“ fertig. Seit einiger Zeit gibt es eine „Vogeluhr“ im Regens-Wagner-Park, die uns über das Erwachen der einzelnen „Frühaufsteher“ in der Vogelwelt informiert.

Gemalt von Frau Monika Eichinger bekannt von „Kunst Lauterhofen“, das Holz wurde gespendet von der Fa. Spies Hadermühle, gezimmert von den Herren Locker Ernst und Kinast Dieter. Beim Aufstellen haben noch tatkräftig mitgeholfen Herr Nickel Hartmut und Herr Fruth Xaver. Danke!



AK-Tourismus Lauterhofen – Familienwandertag

Jedes Jahr, 1 Woche nach der Trautmannshofener Kirchweih, wird durch einen Teil der Gemeinde Lauterhofen und ab zu auch „grenzüberschreitend“ eine Wanderung angeboten. Bereits zum siebten mal fand dieser Familienwandertag statt. Die Führung wurde, wie schon die letzten Jahre,

von Hr. Wittmann Georg und Hr. Lehmeier Leonhard aus Trautmannshofen übernommen. 28 Personen nahmen das Angebot an und wanderten bei herrlichem Sonnenschein „Zum Almersberg“ zum „Obrednberg“ wie ihn die „Einheimischen“ nennen. Bereits auf dem Weg konnte anhand von Fotos festgestellt werden wie sich die Landschaft, Häuser und Bauernhäuser in wenigen Jahren verändert haben. In Tartsberg wurde ein Zwischenstopp bei Kaffee und Kuchen eingelegt und zum Abschluss im Gasthaus Schraml noch Brotzeit gemacht. Bereits da wurde überlegt wohin die Wanderung das nächste Jahr führen könnte.



Ein Zeichen setzen für Solidarität – VdK-Sammlung „Helft Wunden heilen!“ vom 26. Oktober bis 15. November 2009

Auch in diesem Jahr bittet der VdK die Bevölkerung in ganz Bayern um eine Spende im Rahmen seiner Haussammlung „Helft Wunden heilen!“, die vom 26.10. – 15.11.2009 stattfindet.

Mit den Spendengeldern unterstützt der VdK auch dieses Mal Ferienaufenthalte für schwerstbehinderte Kinder.

Außerdem werden durch die Sammlung berufliche Rehabilitationseinrichtungen und Selbsthilfefirmen des VdK wie zum Beispiel die „Dimetria GmbH“ in Straubing unterstützt. Denn das Wichtigste für Menschen mit Behinderungen ist eine berufliche Perspektive. Der VdK schafft vollwertige sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit psychischer Behinderung, die auf dem freien Arbeitsmarkt ohne Chance auf Beschäftigung wären. Sie arbeiten im Grafikbüro und der Druckerei, in der Versandabteilung und der Cafeteria.

Darüber hinaus werden behinderte, chronisch Kranke und pflegebedürftige Menschen betreut.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass in Not geratenen Menschen unbürokratisch geholfen werden kann.

Weisen Sie unsere Sammlerinnen und Sammler nicht ab, denn jede Spende ist willkommen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Richard Zachacker

Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Lauterhofen

„Kirwaläufer Pettenhofen“ beim Neumarkter Stadtlauf

Nach der diesjährigen „Johanni“ – Kirwa in Pettenhofen wurde aus einer „Schnaps-Idee“ heraus ein Lauffest der Kirwaboum & Kirwamoidla Pettenhofen e.V. gegründet. Anfänglich drehten nur drei Läufer ihre Runden in den Wäldern um Pettenhofen. Jedoch gesellten sich relativ bald noch einige Kirwaboum dazu, so dass teilweise bis zu 10 Läufer jeden Dienstag und Freitag zum Lauffest zusammen kamen.

Eine Gruppe von 6 Läufern und einer Läuferin nahm jetzt im September als „Kirwaläufer Pettenhofen“ am Neumarkter Stadtlauf teil. Den 10,5 km langen Kurs bewältigte die Gruppe in 57:23 Minuten und hatte somit ihr Ziel, nämlich unter einer Stunde zu bleiben, erreicht.



**auto
reparatur**

AVIA Eine gute
Erfahrung!

KYMCO
Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

Tankstelle OMV Strobl - Williams

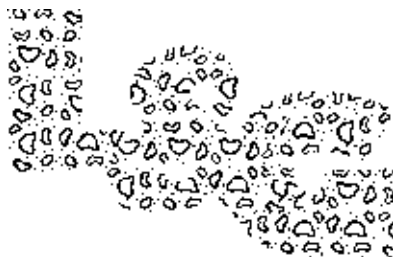
Neumarkter Straße 12 • 92283 Lauterhofen/OPf.
Telefon 09186/909195 • Fax 09186/909212


Premium-Qualität durch Markenkraftstoff

- geringerer Verbrauch
- sauberer Motor
- weniger Abgase

- ➔ 24 Std.-Tanken
- ➔ LPG - Autogas
- ➔ Autowaschanlage
- ➔ Lotto - Toto
- ➔ Hermes - Paketshop

Landschafts-
und
Gartenbau
Josef Geitner



 Stein- und
Pflasterarbeiten

 Wege- und
Terrassenplatten

 Baumfällarbeiten

Hofbachstraße 5
92348 Berg/Unterölsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49

Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin (BGKV)

Renate Fruth

- klassische Homöopathie
chronische Erkrankungen,
homöopathische Betreuung während der
Schwangerschaft und nach der Geburt
- Wirbelsäulentherapie (Dorn / Breuß)
- individuelle Gesundheitsförderung
(Beckenboden, Ernährung, Muskulatur)
- Hausbesuche

Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

Sparwoche 2009:
Gewinnen Sie ein
MINI Cooper S Cabrio



"Meinen Traum erfüllen"

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Und welchen persönlichen Traum haben Sie? Was auch immer es ist, mit den richtigen Spar- und Anlageprodukten verlieren Sie Ihren Traum nie aus den Augen. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Ziele und Wünsche zu erreichen. Darauf können Sie vertrauen.

Teilnahmescheine zum Gewinnspiel gibt es in unseren Geschäftsstellen während der Sparwoche vom **23. BIS 30. OKTOBER**.

Telefon: 09181 / 233 - 0
www.raiba-neumarkt-opf.de

Meine Bank - Meine Region
Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG 



Jederzeit können natürlich noch Läufer zu der Gruppe stoßen, die Mitgliedschaft beim Verein ist dazu nicht notwendig.

Bei Interesse einfach melden bei Lauftreffkoordinator Michael Federl unter Tel.: 09186 – 652.

Schützengesellschaft Lauterhofen

Seit 12. September hat die Schützengesellschaft Lauterhofen wieder einen Pächter für ihr Vereinsheim. Mit Sabri Akin, dessen Eltern schon 2004 bis 2007 das Schützenhaus gepachtet hatten, konnte ein Vollprofi, der bekannt für seine hervorragende Küche ist, gewonnen werden. Zuvor wurde von den Vereinsmitgliedern die Heizung erneuert und neue Tische und Stühle in der Gastwirtschaft angeschafft. Als nächstes soll noch der Saal freundlicher gestaltet werden.

Am 10. Oktober findet die Proklamation der Schützen- und Bürgerkönige statt. Außerdem werden die Sieger der Gemeindefesterschaft, die dieses Jahr in Lauterhofen stattfand, bekannt gegeben. Die Einholung der alten Könige mit Fackelzug und Blasmusik der Straßenmusikanten beginnt gegen 17.30 Uhr. Abends wird die „Zoigl-Musi“ zum Tanz aufgespielt.

Im Oktober werden auch die Rundenwettkämpfe wieder beginnen. Unsere Gesellschaft startet mit zwei Jugendmannschaften, einer Schülermannschaft, einer 1. Mannschaft, der AH-Mannschaft und erstmal einer Seniorenmannschaft, die aufgelegt schießen darf.

Auch das Sänger- und Musikantentreffen findet am 23. Oktober statt. Der Erlös geht an die beiden Kindergärten.

SV Lauterhofen

Jugendtag 2009

Ein sonniges Wetter und viel Spaß genossen Kinder und Eltern am Samstag den 11. Juli, als der jährliche Jugendtag des SV Lauterhofen gefeiert wurde. Ab 13.00 Uhr konnte man es sich hier sowohl mit Kaffee und Kuchen als auch mit Spezialitäten vom Grill gut gehen lassen. Um die Stimmung aufrecht zu erhalten wurde natürlich auch Fußball gespielt, wobei einige Jugendmannschaften des SVL gegen ihre Mütter oder Väter antraten.

Unsere Kleinsten, die F2, trainiert von Geitner Josef, setzten sich hierbei knapp mit 3:2 durch. Während die F1 unter Trainer Süß Werner die Mütter nur so vom Platz fegte, erkämpften sich die E-Junioren, betreut von Geier Mane und Hildebrand Hans, immerhin ein 4:4 Unentschieden gegen die Väter. Mit demselben Ergebnis trennten sich die Väter und die D-Junioren, die von Wastl Werner und Heuschmann Andreas betreut wurden. Johann Hildebrands Mädels, zwischen 12 und 15 Jahre alt, besiegten die Mütter wiederum mit 4:1. Nach dem Turnier ließ man die beendete Saison noch mal Revue passieren und gab einen Ausblick auf 2010.

Insgesamt waren in der Saison 2008/09 acht Jugendmannschaften des SV Lauterhofen im Einsatz. Die F-Junioren, unterteilt in zwei Mannschaften, wurden von Geitner Josef und Süß Werner in insgesamt 40 Trainingseinheiten für 20 Spiele vorbereitet. Ebenfalls 40 mal trainierten die E-Junioren. Die E2 unter Geier Mane und vor allem hervorzuheben sind hier die Jungs der E1, unter Hildebrand Johann, die in 20 Pflichtspielen unangefochten den Meistertitel nach Lauterhofen holten. Die D-Junioren unter Wastl Werner schafften den Klassenerhalt in der Kreisklasse mit einem souveränen siebten Platz. Der Grundstein dafür wurde in 45 gut besuchten Trainingseinheiten gelegt.



Aufgrund von enormen Spielermangels wurde auf eine C-Jugend verzichtet. Die dafür vorgesehenen Spieler wurden bei den B-Junioren eingesetzt. Seitz Johann, Trainer der gerade erwähnten B-Junioren, kann ebenfalls auf 40 Trainingseinheiten und einen zufrieden stellenden siebten Tabellenplatz zurück blicken. Die A-Junioren hingegen sicherten sich in einem heiß umkämpften Jahr schließlich doch noch den Meistertitel und somit das Aufstiegsrecht in die Kreisklasse. Aufgrund des direkten Vergleichs verwiesen die Männer unter Seitz Josef den 1. FC Deining auf den zweiten Tabellenplatz. Als Höhepunkt der Saison muss man allerdings die neu gegründete Mädchenmannschaft erwähnen. Durch eine selbst organisierte Unterschriftensammlung einiger Mädchen in der Schule wurde der SV Lauterhofen aufmerksam und machte schließlich erste Gehversuche im Mädchenfußball. Unter dem Betreuer Hildebrand Johann nahm das „Experiment“ immer mehr an Beliebtheit zu und so wuchs schließlich die Zahl der weiblichen Kicker.

Mittlerweile ist man sich einig, in die nächste Saison sowohl mit einer U13 als auch einer U15-Mannschaft in die Saison zu starten. Die Vorstandschaft möchte sich für das gelungene Jahr bei allen Spielern, Eltern und natürlich besonders bei der Vereinsjugendführung und allen Betreuern recht herzlich bedanken. Dank gilt auch den beiden Sponsoren der neuen Trikots für die E-Junioren Hermann Trollius und für die A-Junioren Bernd Nürnberger.

In die neue Saison wird der SV Lauterhofen mit zehn Jugendmannschaften starten.

- F1 - Süß Werner
- F2 - Geitner Josef
- E1 - Geier Manfred
- E2 - Ehrensperger Josef
- D7 - ?
- D11 - Wastl Werner und Pucknus Jochen
- C - Heuschmann Andreas & Hirschmann Gerd
- A - Seitz Josef

- Juniorinnen:
- U13 Ehrensperger Thomas
- U15 Hildebrand Johann

Dringend gesucht werden noch Trainer für die E2 und D7! Interessenten bitte melden bei Jugendleiter Johann Hildebrand unter 09186/1027.

Trotz der engen finanziellen Situation des Vereins hoffen die Verantwortlichen um Neu-Vorstand Spagl Helmut, den Mädchenmannschaften für die kommende Saison einen eigenen Trikotsatz zur Verfügung stellen zu können.



Neue Trikots der E-Junioren mit Sponsor Hermann Trollius (links) und Trainer Manfred Geier (r.)



A-Junioren mit den neuen Trikots der Bäckerei Nürnberger. (l. Sponsor Nürnberger; r. Vorstand Helmut Spagl)

Veranstaltungskalender

Oktober 2009

- 10.10.09 Schützengesellschaft Lauterhofen • Königsproklamation
 11.10.09 Sängerkreis Oberpfälzer Jura • Kreischortag in der Kirche Lauterhofen
 11.10.09 Männerkongregation • Jahresfest
 16.10.09 OGV Lauterhofen • Herbstversammlung
 17. - 19.10.09 Verschiedene Orte • Allerweltskirchweih
 18.10.09 Selbsthilfegruppe krebskranker Kinder • Benefizkonzert in der Mehrzweckhalle Lauterhofen
 20.10.09 Frauenbund Trautmannshofen • Bezirksversammlung LV
 23.10.09 Schützengesellschaft Lauterhofen • Musikantentreffen im Schützenhaus
 24.10.09 FF Lauterhofen • Kameradschaftsabend im Florianstüberl
 24.10.09 Verschiedene Interpreten • Konzert „Mit Musik in den Herbst“ im Pfarrheim Lauterhofen

November 2009

- 02.11.09 Terminabsprache im Rathaus Lth.
 02.11.09 Frauenkreis Lauterhofen • Veranstaltung
 07./08.11.09 AK Tourismus • Ausstellung des Kunstkreises Lauterhofen in der Schule Lauterhofen
 07.11.09 Pfarrei Traunfeld • Martinszug in Deinschwang
 08.11.09 Pfarrverband Lauterhofen • Patrozinium in Deinschwang
 11.11.09 Kindergärten Lauterhofen • Martinszug zum Karlshof
 14.11.09 CSU-OV Lauterhofen • Schafkopffrennen im Schützenhaus
 15.11.09 Bücher- und Medienbasar • Pfarrheim Lauterhofen
 17.11.09 Frauenbund Trautmannshofen • Jubiläum „30 Jahre Frauenbund Trautmannshofen“
 26.11.09 RK Lauterhofen • Kameradschaftsabend mit Patenkompanie im GH Stöckl
 28.11.09 RK Lauterhofen • Wintermarsch nach Traunfeld
 29.11.09 VdK Lauterhofen • Weihnachtsfeier im Schützenhaus Lauterhofen
 29.11.09 Seniorenadventsfeier in Trautmannshofen

Kleinanzeigen

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

Der Heimat verbunden ...



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben könnten, das Richtige getan zu haben, könnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Lorenz Bauer*

HÄUSLER
IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181)41045

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und

Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Anschriften:

Markt Lauterhofen
 Marktplatz 11
 92283 Lauterhofen
 Telefon: 09186/93 10-0
 Telefax: 09186/93 10-30
 E-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag
 Kirchenweg 22
 90602 Pyrbaum-Rengersricht
 Tel.: 0 91 80/854
 Fax: 09 11/31 17 81
 e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Kostenlos in jeden Haushalt im Marktgebiet.

Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

AB INS HOLZ.



Jetzt zum
Aktionspreis von
229,- €

Die neue STIHL MS 171:

- moderne vibrationsarme Motorsäge
- ideal zum Auslichten und Sägen von Brennholz
- umfangreiche Ausstattung
- Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers 249,- €

Wir beraten Sie gern!

Strobl

Landtechnik GmbH

Neumarkter Str. 12 | 92283 Lauterhofen
 Telefon: 09186/268 | Fax: 09186/741
 E-Mail: strobl.landtechnik@t-online.de

STIHL
DIENST

Der Erscheinungstermin für die
Dezember/Januar-Ausgabe
 ist der

04. Dezember

Der Abgabetermin
 für die Beiträge dafür ist
 der **19. November 2009**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos als Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

Wärme fürs Leben.

Modernste Solaranlagen von Junkers schaffen sonnige Wärme bei Tag und Nacht.

Mit Solarthermie-Systemen von Junkers können Sie die Wärme der Sonne rund um die Uhr nutzen. Modernste Kollektoren schöpfen Sonnenenergie bei Tag und wandeln sie in nutzbare Wärme für die Nacht um. Die einzelnen Komponenten der einbaufertigen Junkers Solaranlagen

sind optimal aufeinander abgestimmt und lassen sich auch problemlos in bestehende Heizungsanlagen integrieren. Für zuverlässige und umweltschonende Energie. Junkers – Wärme fürs Leben.

www.junkers.com



Infodienst: 0 18 03/337 333 (0,09 EUR/Min.)

Wir informieren und beraten Sie gerne!

XAVER MEYER

Meisterfachbetrieb

Installation • Heizung • Spenglerei • Solar

Steinlingerstr. 7 • 92283 Lauterhofen
Telefon: 09186/14 13 • Telefax: 09186/2 31

Metallbau Gießer 92283 Lauterhofen
Industriestraße 9
Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274
Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:
Stahl schwarz u. verzinkt
Aluminium
Edelstahl
Bleche
Hof- u. Stallbedarf
Lohnverzinkungsannahme
Propangas-Flaschen

Fertigung von:
Treppen
Geländer
Edelstahl
Schweissarbeiten

SCHWARZ 20 JAHRE
COMPUTER SYSTEME

Back-to-school-PC 2009

Terra PC mit 1 TB Festplatte und und 1024 MB großer Grafikkarte mit ATI Premium Grafikkchip

- Intel® Core™ 2 Quad Q8200, 2,33 GHz, 4 MB L2 Cache, FSB 1333 MHz, EM64T, EIST, TXT, C1E, XD-Bit, VT
- original Windows® Vista™ Home Premium 32-Bit, Windows 7 Upgrade kostenlos
- 1x 2048 MB DDR2-RAM PC800
- 1 TB S-ATA II 7.200 rpm Festplatte
- DVD±RW Brenner S-ATA, Multiformat-Cardreader,
- 1024 MB ATI Radeon HD-4670
- Anschlüsse: 2x DVI-I (HDCP)/ TV-Out (S-Video), PCI Express 2.0 x16, DirectX 10.1
- Microsoft Office 2007 Home & Student
- 24 Monate Bring-in Garantie

nur **688,-** inkl. MwSt.

Bestellen Sie einfach:
www.shop.schwarz.de per Email: rbi@schwarz.de
oder besuchen Sie uns persönlich!

Schwarz Computer Systeme GmbH - Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt - Tel 09181-4855-0

Tankstelle Endres
Pächter: Michael Mrosek
KFZ-Reparaturen | Landmaschinen | moderne KFZ-Diagnostik

Sicher durch den Winter – Unser Angebot für Sie

KW7400
Moderner Winterreifen für Kleinwagen und Fahrzeuge der Kompaktklasse

I'zen XW KW17
Der bewährte Winterreifen von Kumho

Kumho 155/70 R 13 75 T nur **32,- €**
Kumho 175/70 R 13 82 T nur **32,- €**
Kumho 195/65 R 15 91 T nur **43,- €**

Alle Preise inkl. MwSt. und zuzüglich der Montage
Montagekosten pro Reifen 12,- € inkl. MwSt.

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sonntags und Feiertags geschlossen

Sie können 24 Stunden an unserem Tankautomaten mit Ihrer ec-Karte tanken

Hersbrucker Straße 1 • 92283 Traunfeld
Tel.: 09189 - 4 01 14 • Fax: 09189 - 4 01 15
E-Mail: www@tankstelle-endres.de • Internet: www.tankstelle-endres.de

Hotel-Gasthof am Platzl Knör

- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoer.de



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 6

Dezember 2009

29. Jahrgang



*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2010
wünscht Ihnen der Marktgemeinderat, die Marktverwaltung
und Ihr Bürgermeister Peter Braun*



Weihnachtsmarkt in Lauterhofen

am Marktplatz

Samstag, 5. Dezember 2009 ab 19 Uhr

Grillbratwurst- und Glühweinverkauf

durch das Team und zu Gunsten des Kiga St. Gabriel

ca. 19 Uhr kommt das Lauterhofener Christkindl
mit Engelchen und spricht den Prolog

Sonntag, 6. Dezember 2009

14 Uhr Nikolausandacht in der Marktkirche St. Michael, gestaltet von Mitgliedern des Kolpings. Bei einem Rätsel kann wieder mitgemacht und schöne Preise gewonnen werden. Der **1. Preis**, eine Weihnachtsgans (aus der Region), wird vom **gesamten** Weihnachtsmarktteam gestiftet. Weitere Preise werden von den jeweiligen Teams und einigen Privatpersonen gespendet, welche im Schaufenster vom Friseursalon Schnittpunkt am Marktplatz ausgestellt sind. Die Ziehung der Gewinner erfolgt am **Sonntag ca. 16 Uhr 30** durch das **Christkindl und ihren Helferinnen, den kleinen Engeln.**

Am Weihnachtsmarkt beteiligen sich:

„Altbürgermeister“ Neumann	Christbaumverkauf
CSU	Losbude
Firmlinge Lauterhofen	traditionelle Wundertüten, handverzierte Kerzen
Frauenkreis Lauterhofen	Glühweinverkauf
Frauenstammtisch	Nepalschmuck, Feuerzangenbowle, warmen Fruchtsaft
FW Freie Wähler	selbst gebackene Plätzchen, geräucherte Forellenfilet, gebrannte Mandeln, Weihnachtsartikel, Weihnachtskarten v. Lth. <u>neue</u> Motive gemalt von Fr. Eichinger vom Künstlerkreis Lauterhofen Luftaufnahmen von Lth.
Schule	gegrillte Bratwürste
Kiga Maria Goretti	Seifen, Wandstern mit Teelicht, Spanschachteln, Wandleuchten, Tischschmuck aus Draht, Annabergstollen
Kiga St. Gabriel	heiße Waffeln, Fruchtspieße
MFL Motorradfreunde Lauterhofen	Chili, heiße Maronen, heißen Apfelwein, Gewürzpfelnsaft, Bier, Limo, Wasser
Ministranten Lauterhofen:	Geschenkartikel, Weihnachtstee, Porzellanschalen, Schokocrossies
OGV Obst- u. Gartenbau- verein Lauterhofen	verschiedene Sachen aus Holz, Vogelhäuschen, Dinkelmäuse- kissen, „selbst hergestelltes Essbares“ z. B. Marmelade, Likör, Apfel- und Früchtebrot,

Den Auf- und Abbau der Verkaufsstände unterstützt die **SPD Lauterhofen**.
Die Süßigkeiten, die vom Christkindl und Engelchen verteilt werden,
werden von der **Raiffeisenbank Lauterhofen** gespendet.
Der Erlös kommt wieder wie jedes Jahr verschiedenen wohltätigen Organisationen zugute.

*Das „Weihnachtsmarktteam“ wünscht allen frohe Weihnachten
und für das kommende Jahr 2010 Gesundheit, Glück und Gottes Segen*

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Advent/Weihnachten/Jahreswechsel, das alles erleben wir in diesen Wochen.

Für viele von uns bedeutet diese Zeit – neben den christlichen Werten – auch eine Zeit zu innerer Ruhe und zur Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr.

Gerne erinnern wir uns an die Primiz von Herrn Christoph Wittmann, dem größten Ereignis im Jahr. Auf Politikebene brachte die Bundestagswahl im September eine neue Bundesregierung. Auch in unserer Marktgemeinde ist – bei einem gut funktionierenden Gemeinschaftsleben - wieder viel geschehen.

Von manchen persönlichen Schicksalen abgesehen, kann man dankbar auf das Jahr zurückschauen: Dankbar, dass wir nicht zu jenen gehören, wo Menschen von Krieg und Naturkatastrophen heimgesucht werden oder Kinder verhungern müssen. Dankbar auch, dass wir vieles selbst gestalten können, weil wir dazu die Möglichkeiten haben. Was bei uns selbstverständlich ist, gilt nicht überall auf der Welt. Darüber nachzudenken, schafft oft wieder eigene Werte.

Ein Jahreswechsel ist auch der Anlass, vielen Menschen zu danken:

Ich danke den Mitgliedern des Marktgemeinderates und den Verbandsräten des Wasserzweckverbandes, ebenso wie den Bediensteten der Marktgemeinde bis zu allen nebenberuflich Beschäftigten.

Wir haben zu danken der Leitung, Lehrerschaft und Bediensteten der Volksschule sowie unseren beiden Kindergärten. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag für die Zukunft Lauterhofens.

Dank auch den beiden Kirchen, unseren Priestern für ihr nicht immer leichtes Mühen um den Erhalt christlicher Grundwerte in unserer Gemeinde, der Sozialstation, ebenso wie der Leitung mit allen Beschäftigten der Regens Wagner-Einrichtungen für ihre aufopfernde Tätigkeit.

Besonders danken möchte ich auch den vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde. Zuvorderst den Feuerwehren sowie allen Vereinen und Verbänden, welche zum Funktionieren des Gemeinschaftslebens einen wichtigen Beitrag leisten. Ebenso den Mitarbeiterinnen der Bücherei, in der Jugend- Nachbarschafts- und Seniorenarbeit nebst den Kulturträgern in unserer Marktgemeinde.

Dank sage ich auch allen Unternehmen und Selbständigen, welche die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde entscheidend mitbestimmen, ebenso den in der Landwirtschaft Tätigen, die – als Nebeneffekt ihres Berufes- zugleich unsere wunderschöne Kulturlandschaft erhalten.

Insgesamt ist allen zu danken, welche auf irgendeine Art und Weise einen Beitrag für das Zusammenleben in unserer Marktgemeinde leisten, den vielen, welche unentgeltlich eine Arbeit für die Gemeinde verrichten und dafür statt Bezahlung nur ein „Vergelt's Gott“ annehmen.

Ich danke aber auch dem Landratsamt und der Polizei sowie allen staatlichen Behörden und Einrichtungen, welche uns in oft schwieriger Arbeit unterstützen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen allesamt, dass es gelingt, sich in den kommenden Wochen etwas einzustimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest, dass wir ein bisschen abschalten können von der Hast des Alltags, von vielen Sorgen, die uns bewegen, dass alles nicht so schlimm wird wie vielleicht angenommen. Das gibt uns dann wieder Kraft und Hoffnung für das gleich beginnende Jahr 2010, in dem wieder neue Aufgaben und Herausforderungen auf uns warten. Auch wenn wir noch nicht wissen, was es uns bringt.

Möge uns auch im neuen Jahr Gott seinen Segen nicht versagen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2010.



Ihr Peter Braun
1. Bürgermeister





Viel günstiger als Miete!

REH mit schönem Garten, Lauterhofen, Grund ca. 441 m², Wfl. ca. 105 m², voll unterkellert, 4 Zi., Gemüse- u. Ziergarten, UG in Wohnqualität, Doppelgar. u. Gartenhaus, Bezug kurzfristig **€ 94.000,-**



Gut saniertes Altstadthaus – alles in Lauflage

Nkt.-Sternngasse, gute Nachbarschaft, Bj. 1950, 2 Vollgeschosse, 4 Zi. + Wohnküche, Wfl. ca. 130 m², neuere Gasheizung, Stellplatz und Schuppen am Haus **€ 124.000,-**



Junges modernes Wohnen

Großzügige 2-Zi.-ETW, Nkt.-Richtung BAB, kleine, freundliche Anlage, Wfl. ca. 52 m², 1. OG, offenes, helles Wohnen u. Küche, Bad mit Fenster, sehr gepflegt, Bj. 94, großer Südwest-Balkon, TG-Stellplatz, frei ab April 2010 **€ 79.500,-**



NEUBAU – Erste Wohnanlage mit ERDWÄRME – Stadt Neumarkt

6 Whg. – nur noch 2 frei, hochwertig: Parkettböden, Videosprechanlage u.v.m., z.B. 3-Zi.-DG-ETW mit Balkon, Wfl. ca. 76,95 m² **€ 169.200,-**



Wir suchen ...

30 Jahre Power mit Immobilien

2009 – vielen Dank für Ihr tolles Vertrauen

... haben Sie ein Haus oder eine Wohnung zum verkaufen/vermieten?

Ein Anruf genügt!

- marktgerechte Bewertung
- vertrauensvolle Bearbeitung
- professionelle Vermarktung
- Abwicklung von A - Z

Ihre Immobilien-Adresse seit 30 Jahren
Tel. (09181) 82 65 www.kirschundhaubner.de



Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg

Weihnachten 2009



www.bmw.de

Freude am Fahren

Beschleunigte Vorfreude. Das BMW 1er Coupé.



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen dynamischen Start ins neue Jahr.

PARTL Neumarkt

Am Berliner Ring 4, 92318 Neumarkt
Tel. 09181 3203-3, Fax 09181 3203-99
www.bmw-partl.de

SCHWARZ COMPUTER SYSTEME



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und für das neue Jahr alles Gute!

Vom Nikolaus empfohlen



TERRA MOBILE 1545

Power-Notebook für Home & Business **nur 679 €**
inkl. MwSt

- Intel® Core™2 Duo Prozessor T6600 (2.2 GHz z, 2 MB L2 Cache, 800 MHz FSB)
- Original Windows® 7 Home Premium 32-Bit)
- 15.6" Glare Display, WXGA (1366x768) 16:9 Format
- 3 GB DDR 2 RAM, max. 4GB
- NVIDIA Geforce G105M mit 512MB
- 320 GB S-ATA Festplatte
- DVD±RW Dual Layer
- 1.3 M Webcam integriert
- IE 802.11 b/g, 11-54 MBit/s
- LAN 10/100 RJ45, ohne Modem
- Tastatur mit Ziffernblock
- 24 Monate Pick-up-Return Service
- MS Works SE 9.0 +, MS Office 2007 Home&Student (60 Tage Trial Version)



Bestellen Sie einfach unter:
www.shop.schwarz.de oder per Email: rbi@schwarz.de

Bekanntmachungshinweise

Weihnachtsmarkt – Marktplatzsperrung

Der Marktplatz in Lauterhofen ist wegen des Weihnachtsmarktes an folgenden Tagen für den Fahrzeugverkehr gesperrt:

Samstag, 05. Dezember 2009 ab 14.00 Uhr
Sonntag, 06. Dezember 2009 bis 20.00 Uhr.

Die Sperrung betrifft auch die Pfalzgrafen- und Jakob-Haffner-Straße.

Öffnungszeiten der Verwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Marktverwaltung Lauterhofen und die Verwaltung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe ist an folgenden Tagen **geschlossen**:

Donnerstag, den 24. Dezember 2009 (Heiliger Abend) und
Donnerstag, den 31. Dezember 2009 (Silvester).

Zwischen den Feiertagen ist die Verwaltung zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Bewegungsjagd auf Wildschweine im Grafenbucher Forst am Samstag 16. Januar 2010

Zur Verminderung des Wildschweinbestandes führen die Bayerischen Staatsforsten im Grafenbucher Forst eine revierübergreifende Bewegungsjagd auf Schwarzwild durch.

Die Jagd beginnt um 09.00 Uhr und dauert bis ca. 16.00 Uhr.

Während der Jagd sind folgende Straßen gesperrt:

- GV-Straße Abzweigung St. 2236 bei Gebertshofen – Traunfeld
- GV-Straße Dekanatsjugendheim – Deinschwang
- GV-Straße Dekanatsjugendheim – Waller bis zur Autobahnbrücke
- GV-Straße Dekanatsjugendheim – Nonnhof bis zur Autobahnbrücke.

Die Hauptwanderwege und Ski-Langlaufloipen werden ebenfalls gesperrt.

Eröffnung einer Kinderkrippe im Kindergarten „St. Gabriel“ ab dem Kindergartenjahr 2010/2011

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 12.11.2009 das Thema „Kinderkrippe und Kindergärten“ behandelt.

Derzeitiger Stand hierzu: Lauterhofen verfügt über zwei Kindergärten: „Maria Goretti“, an der Brunner Straße und der 1998 neu errichtete Kindergarten „St. Gabriel“ am Sportzentrum, nahe der Schule.

Eigentümer der Gebäude ist beim Kindergarten „Maria Goretti“ die Kirche, beim Kindergarten „St. Gabriel“ die Marktgemeinde. Träger und Betreiber beider Kindergärten ist die Kath. Kirchenstiftung Lauterhofen.

Bereits in der Sitzung vom 26.03.2009 hat der Marktrat für das nächste Kindergartenjahr 2010/2011 die Einrichtung einer Kinderkrippe beraten und eine Vorplanung beschlossen. Ab dem Jahr 2013 haben Kinder unter 3 Jahren einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz. Derzeit wird die Einrichtung von Kinderkrippen noch mit Zuwendungen des Freistaates Bayern in Höhe von rd. 70 % der Kosten gefördert.

Der Tagesordnungspunkt der Marktratssitzung am 12.11.2009 lautete daher: Standortentscheidung Kinderkrippe mit Bedarfsfeststellung / Planungsvergabe / Antrag Zuwendungsverfahren.

Nach umfangreicher Beratung fasste der Marktrat folgenden Beschluss:

Der MGR fasst zur Einrichtung einer Kinderkrippe und der Erweiterung des Kindergartens St. Gabriel folgenden Beschluss:

1. Der Marktrat beschließt, dass im Kindergarten „St. Gabriel“ eine Kinderkrippe eingerichtet wird.
2. Im Gemeindegebiet leben derzeit 84 Kinder unter 3 Jahren. Anfragen bei den Kindergärten M.Goretti und St.Gabriel für die Kinderkrippe liegen bereits vor. Der Bedarf für eine Krippengruppe wird daher festgestellt.
3. Mit dem Bau der Kinderkrippe soll auch die Erweiterung für eine zusätzliche Kindergartengruppe erstellt werden.

4. Das Zuwendungsverfahren im Programm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 – 2013“ soll beantragt werden.

5. Das Zuwendungsverfahren für die Erweiterung der Kindergartengruppe im Programm FAG 10 soll umgehend beantragt werden.

6. Das Büro Nutz, Neumarkt, wird beauftragt, die Pläne für das Zuwendungsverfahren zu erstellen. Die Vorplanung soll als Grundlage dienen.

Der Beschluss war einstimmig.

Der Behandlung im Marktrat waren einige Monate lang umfangreiche Beratungen vorausgegangen, an denen beteiligt waren: Marktgemeinde, Kirchenstiftung, Kindergartenleiterinnen, Vorsitzende Arbeitskreis Kindergärten, Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. und Architekturbüro Nutz. Dabei kam man zu dem Entschluss, die Kinderkrippe an den gemeindeeigenen Kindergarten „St. Gabriel“ anzubauen. Zugleich bedarf aber auch der Kindergarten „Maria Goretti“ einer baulichen Sanierung. In beiden Fällen ist die Marktgemeinde Kostenträger. Dabei war für alle verständlich, dass die Gemeinde nicht einige Hunderttausend Euro in ein Gebäude investiert, das ihr nicht gehört. Nach vielen sachlichen Abwägungen kam man zu dem Entschluss, nicht in beiden, sondern nur im gemeindeeigenen Kindergarten zu investieren. Dazu bietet sich sinnvoller Weise an, nicht nur Raum für eine Kinderkrippe anzubauen, sondern auch zugleich mit der Baumaßnahme weiteren Raum für die Kindergärten zu schaffen.

Für diese Entscheidung sprachen vor allem folgende Gründe:

- Die Kosten der Erweiterung im Kindergarten „St. Gabriel“ sind günstiger als eine Generalsanierung im Kindergarten „Maria Goretti“
- Das Grundstück für die Erweiterung und für die zusätzlichen Freiflächen ist bereits vorhanden
- Beim Bau des Kindergartens „St. Gabriel“ von 1996 bis 1998 wurde damals bereits eine Erweiterungsmöglichkeit vorgesehen
- Die bisherige unzureichende Parksituation an der Brunner Straße ist am Sportzentrum gut gelöst
- Während der Bauphase kann der Kindergartenbetrieb ohne größere Einschränkungen weitergehen.

Da die Kinderzahlen rückläufig sind, können mittelfristig zwei getrennte Kindergärten nicht weiter bestehen. Immer höher werdende Defizite würden auf Dauer alle Beteiligten überfordern. Die Überlegungen ergaben sich in mehreren Gesprächen bis wenige Tage vor der Marktratssitzung. Auch die Leitungen beider Kindergärten sahen dies als langfristig besten Weg für die Zukunft an.

Die Entscheidung über bauliche Investitionen hat der Marktgemeinderat zu treffen. In Anbetracht der umfangreichen notwendigen Sanierung des Kindergartens „Maria Goretti“ und der sinkenden Geburtenzahlen kam der Marktrat einvernehmlich zu dem Ergebnis, dass eine Zusammenlegung der beiden Kindergärten die beste Lösung für die Zukunft darstellt.

Nach vorliegender Grobplanung sind folgende Baukosten zu erwarten:

- Erweiterungsbau nur für die Kinderkrippe ca. 340.000 Euro brutto
- Erweiterungsbau für Kinderkrippe und zusätzlichen Gruppenraum ca. 600.000 Euro brutto

Die Förderung beträgt ca. 70 % für die Kinderkrippe und ca. 35 % für den Kindergarten. Insgesamt kann mit einer staatlichen Förderung i.H.v. rd. 340.000 € gerechnet werden. Laut Aussage von Herrn Dekan Ehrl wird sich die Diözese mit ca. 60.000 Euro an den Baukosten beteiligen. Die verbleibende Eigenleistung des Marktes beträgt somit ca. 200.000 Euro inklusive Nebenkosten.

Von Seiten des Marktes war ein entsprechender Förderantrag bis 30.11.2009 zu stellen.

Die Ausschreibung der Maßnahme würde im kommenden Winter erfolgen. Der Baubeginn wäre für das Frühjahr 2010 vorgesehen. Voraussichtlich wären die Räume der Kinderkrippe zu Beginn des Kindergartenjahres 2010/2011 bezugsfertig.

Der Marktratsbeschluss enthält keine zeitliche Vorgabe, wann die Zusammenlegung beider Kindergärten erfolgen soll.

Da ist zum einen noch die Stellungnahme der Diözese Eichstätt notwendig, ebenso die Entwicklung der Baumaßnahme abzuwarten.

Eine Detailplanung des Architekturbüros wird dem Marktrat noch vorgelegt.

Verständnis herrscht durchaus dafür, dass die Eltern sich zu wenig eingebunden fühlen. Doch zuerst ist der Marktrat zu hören.

Von einer plötzlichen Schließung von „Maria Goretti“, wie in der Presse dargestellt, kann nicht die Rede sein. Sie wäre ohnehin erst frühestens

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
Internet: www.haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

*Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein frohes
und friedvolles Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Getränkeland Müller

ANGEBOTE:

02.12.-15.12.2009

LAUTERHOFEN

Industriestr. 2 * MO-DO 15-18.30/FR 8.30-18.30/SA 8.30-12 * Tel.: 09186/908894

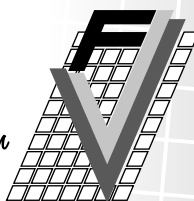
Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht! Abgabe in haushaltsüblichen Mengen!

<p>Glossner FESTBIER WEIHNACHTS- GLÖCKL <i>Im süßigen Bißgeorgschlöss</i></p> <p>16 Fl. à 0,50 Ltr. 9,99 € Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,25 €</p>	<p>M NEUMARKTER MINERALBRUNNEN <i>Cola + Cola light</i></p> <p>9 PET-Fl. à 1,00 Ltr. 5,99 € Pfand: 3,75 € - Ltr.: 0,67 €</p>	<p>Glossner HOPFGARTEN EDEL-PILS <i>Im süßigen Bißgeorgschlöss</i></p> <p>16 Fl. à 0,50 Ltr. 9,99 € Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,25 €</p>
<p>M NEUMARKTER MINERALBRUNNEN MULTIVITAMIN DIÄT-MEHRFRUCHTSAFTGETRÄNK GELB</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 10,49 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,05 €</p>	<p>M NEUMARKTER MINERALBRUNNEN MULTIVITAMIN DIÄT-MEHRFRUCHTNEKTAR ROT</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 13,79 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,38 €</p>	<p>GEROLSTEINER HISTORISCHES MINERALWASSER SPRUDEL</p> <p>12 Fl. à 1,00 Ltr. 6,49 € Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,54 €</p>
<p>NEU: Glossner WEIZENBOCK <i>Im süßigen Bißgeorgschlöss</i></p> <p>16 Fl. à 0,50 Ltr. 11,99 € Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,50 €</p>	<p>Coca-Cola Fanta mezzo Sprite</p> <p>12 Flaschen à 1,00 Ltr. Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,71 € 8,49 € 24 Flaschen à 0,33 Ltr. Pfand: 5,10 € - Ltr.: 1,14 € 8,99 € 12 Flaschen à 0,50 Ltr. Pfand: 3,30 € - Ltr.: 1,38 € 8,29 €</p>	<p>Krombacher EINE PERLE DER NATUR</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 11,99 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,20 €</p>

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb

seit 30 Jahren



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 091 86/902025 info@fliesen-vohler.de
92367 Pilsach Fax 091 86/902027 www.fliesen-vohler.de

Frohe
Weihnachten
und alles Gute
für das neue Jahr.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für das Vertrauen, das uns im vergangenen Jahr entgegengebracht wurde möchten wir uns bei all unseren Kunden und Mitgliedern recht herzlich bedanken. Wir freuen uns, wenn wir auch im Jahr 2010 für Sie da sein dürfen.

Telefon: 09181 / 233 - 0
www.raiba-neumarkt-opf.de

Meine Bank - Meine Region

Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG

AUTO CHECK



Danke für Ihr Vertrauen!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und würden uns freuen, Sie auch im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



Tankstelle Endres

Kfz-Meisterwerkstatt Mrosek

Hersbrucker Str. 1 • 92283 Lauterhofen - Traunfeld

Tel.: 0 91 89 / 40 114 • Fax: 0 91 89 / 40 115

im nächsten Kindergartenjahr möglich. Dabei würde dies nicht eine Auflösung bedeuten, sondern eine Zusammenführung beider Kindergärten, bei neuen baulichen Voraussetzungen.

Schon in den Bürgerversammlungen der vergangenen Jahre wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass durch anhaltenden Geburtenrückgang in Zukunft manche Strukturen nicht mehr zu halten sind.

Sie dürfen aber erwarten, dass der Markt dennoch geeignete Bildungseinrichtungen zur optimalen Förderung der Kinder unterhält. Daher werden im kommenden Jahr zusätzlich erhebliche Mittel für die Sanierung der Grundschule mit Turnhalle bereitgestellt. Aufgabe des Marktes ist aber auch darauf zu achten, dass die geringer werdenden Haushaltsmittel wirtschaftlich eingesetzt werden.

Peter Braun, Bürgermeister

Entwicklung der Geburtenzahlen

2009	18	(bis Drucklegung dieser Ausgabe)
2008	29	
2007	30	
2006	28	
2005	28	
2004	32	
2003	38	
2002	41	
2001	43	

Information des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe

Umsatzsteuerrechtliche Behandlung des Legens von Wasserhausanschlüssen

Teilrückerstattung der Umsatzsteuer

Bis zum Jahre 2000 galt für die Erhebung von Beiträgen und Kostenerstattungen zur Wasserversorgung der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 7 %, da es sich bei Trinkwasser um ein Lebensmittel handelt. Seit dem 12.08.2000 bewertete das Bundesfinanzministerium aber Beiträge nicht mehr als unselbständige Nebenleistung zur Wasserlieferung, sondern als Entgelt für die eigenständige, umsatzsteuerpflichtige Leistung „Verschaffung der Möglichkeit zum Anschluss an das Versorgungsnetz“. Alle Beiträge waren somit als selbständige Hauptleistung anzusehen und unterlagen damit dem allgemeinen Regelsteuersatz von damals 16 %, ab dem Jahre 2007 von 19 %.

Gegen die Anwendung des Regelsteuersatzes klagte ein Wasserversorger. Der Europäische Gerichtshof gab der Klage schließlich statt und entschied am 3.4.2008, dass das Legen eines Hausanschlusses zur Wasserlieferung gehört und damit nur dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz zu unterwerfen ist. Der Bundesfinanzhof schloss sich daraufhin der Auffassung des EUGH an und hat mit zwei Entscheidungen vom 08.10.2008 das Legen von Wasserhausanschlüssen umsatzsteuerlich als Teilaspekt der Wasserlieferung angesehen, so dass es als solches nun ab dem 01.07.2009 wieder mit dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz von 7 % abzurechnen ist.

Mit Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 25.06.2009 und mit Schreiben des Bayerischen Landesamtes für Steuern vom 25.06.2009 wurde nun klar gestellt, dass diese Rechtsprechung auch für alle Herstellungsbeiträge, Verbesserungsbeiträge und Kostenerstattungen gilt und dass auch bereits bestandskräftige Bescheide vom Wasserversorger berichtigt werden **können**: eine Rechtspflicht für den Wasserversorger zur Berichtigung von Amts wegen besteht jedoch nicht.

Auf Grund des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 12.10.2009 erklärte sich der

Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe allerdings freiwillig dazu bereit, auf Antrag der betroffenen Beitragspflichtigen den Differenzbetrag zwischen der bezahlten vollen Mehrwertsteuer zur ermäßigten Mehrwertsteuer ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zurückzuerstatten. Ausgenommen hiervon sind lediglich diejenigen Beitragspflichtigen und Wasserabnehmer, die vorsteuerabzugsberechtigt sind.

Von der Verwaltung wurden zwischenzeitlich bereits für jeden betroffenen Beitragspflichtigen Anträge auf Rückerstattung der zuviel bezahlten Umsatzsteuer **vorgefertigt**.

Diese Anträge wurden, soweit noch möglich, bei der Wasserzählerab-

lesung durch den Wassermeister verteilt. Im Ort Lauterhofen selbst war dies aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich. Hier erhalten die Beitragspflichtigen die Anträge mit der Wassergebührenabrechnung 2008 bzw. gesondert mit Anschreiben des Zweckverbands.

Der Zweckverband bittet alle Betroffenen, die in den Anträgen aufgeführten Daten zu prüfen, mit Telefon-Nr., Bankverbindung, Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung, Ort, Datum und Unterschrift zu ergänzen und sobald als möglich, spätestens jedoch bis zum 30. Juni 2010 an den Zweckverband zurückzusenden.

Da vom Zweckverband seit dem 12.08.2000 weit mehr als 2.000 Bescheide über Herstellungsbeiträge, Nachberechnungen, Verbesserungsbeiträge, Kostenerstattungen und dgl. erstellt wurden, wird die Bearbeitung aller Rückerstattungsanträge einige Zeit in Anspruch nehmen. Da jeder Einzelfall separat geprüft werden muss, kann es daher zu Verzögerungen kommen. Wir bitten Sie hierfür um Verständnis.

Die Rückerstattung der zuviel bezahlten Umsatzsteuer erfolgt voraussichtlich nach Versendung des jeweils korrigierten Bescheides ab Juli 2010.

gez. Xaver Lang
Verbandsvorsitzender

Wasserversorgungsanlage Traunfeld

Aufgrund einiger Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Bereich Traunfeld weisen wir hiermit auf folgendes hin:

Da für die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage Traunfeld gemäß § 23 ff des Umsatzsteuergesetzes keine Umsatzsteuerpflicht besteht, wurde in der Vergangenheit den Beitrags- bzw. Gebührenpflichtigen bei Erhebung von Herstellungsbeiträgen, Nachberechnungen, Kostenerstattungen und Gebühren auch keine Mehrwertsteuer berechnet.

Deshalb kann auch, anders als bei den Wasserabnehmern des Zweckverbands, keine Teilrückerstattung von Umsatzsteuer beantragt werden.

Neuausweisung Wasserschutzgebiet Traunfeld

Am Mittwoch, 28. Oktober 2009 fand in Traunfeld die angekündigte Informationsversammlung zur Neuausweisung des Wasserschutzgebietes statt.

Als zuständige Fachstellen informierten: Wasserwirtschaftsamt Regensburg, Landratsamt Neumarkt, Dipl.-Geologe Dr. Prösl, weiter war ein Vertreter der Geschäftsstelle des Bayerischen Bauernverbandes Neumarkt anwesend. Dabei wurde die neue Schutzgebietsabgrenzung mit Zoneneinteilungen sowie der Auflagenkatalog im Entwurf vorgestellt.

Die Schutzgebietsausweisung befindet sich zur Zeit in der Phase der Fachstellen-Beteiligung.

Der weitere Werdegang wurde vom Landratsamt wie folgt bekannt gegeben:

In Kürze erfolgt die öffentliche Auslegung der Unterlagen einen Monat lang bei der Marktverwaltung im Rathaus mit Gelegenheit, Einwendungen zu erheben.

Wir weisen darauf hin, dass der vorgelegte Entwurf überarbeitet wurde und in nun geänderter Form ausgelegt wird.

Der Termin hierzu wird in ortsüblicher Form (Aushang in den Gemeindeschaukästen sowie Presse) amtlich bekannt gemacht.

Anmeldung für die Kindergartenplätze in den Kindergärten „St. Gabriel“ und „Maria Goretti“; Anmeldung für die Krippenplätze im Kindergarten „St.Gabriel“

Die Anmeldung für die Kindergarten- und Krippenplätze für das Jahr 2010/11 ist möglich:

Ort:	Tag	von	bis
Pfarrheim Lauterhofen	Do. 10.12.2009	9.00	12.00 Uhr
		13.00	16.00 Uhr
	Fr. 11.12.2009	9.00	12.00 Uhr

Die Eltern werden gebeten diese beiden Termine wahrzunehmen.

**Erfahrung
und Qualität**

... natürlich von **Ulm**.

Elektro

Fachbetrieb **Ulm**
für Elektroinstallationen und Hausgeräte
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0



Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Elektro-Ulm-Team



Friseursalon

Monika Meier

Lauterachstr. 21 • 92283 Lauterhofen

Telefon (0 91 86) 16 87

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 8.30 - 17.30 Uhr

Samstag 7.30 - 12.00 Uhr

**Friseurin 2-3 Tage nach Vereinbarung
oder Vollzeit gesucht!**

*Ihr Friseursalon Meier wünscht Ihnen und
Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute im Neuen Jahr!*

Der Heimat verbunden ...



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal
einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die
persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die
Gewißheit geben konnten, das Richtige getan
zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu
leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Andreas Häusler*

**H...
HÄUSLER**
IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181) 410 45

KILIAN

www.kilian-web.de



Satz • Druck • Weiterverarbeitung • Heissfolie • Mitteilungsblätter

DRUCK & VERLAG

Sigmundstraße 45 c
90431 Nürnberg
Telefon 09 11/32 95 25
Telefax 09 11/31 17 81
eMail kontakt@kilian-druck.de

Kirchenweg 22
90602 Pyrbaum-Rengersricht
Telefon 091 80/854
Telefax über 09 11/31 17 81
eMail kontakt@verlag-kilian.de

**WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERN UND
INSERENTEN EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND FÜR 2010
GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG.**

JURA-Reifenservice

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Neubau Inzenhofer Straße fertig gestellt

Baulänge: 1,437 km

davon

innerorts 390 m

außerorts 1.047 m

Gesamtkosten: ca. 700.000 €

Staatlicher Zuschuss: 360.000 €

(davon 100.000 € bereits ausbezahlt)

Maßnahmen:

- Verbreiterung im Rahmen der Möglichkeiten innerorts
- Ausbau der Kurven
- Verbreiterung außerorts von vorher 3,50 m auf jetzt 4,75 m Fahrbahnbreite
- Neue zurückgesetzte Stützmauer beim alten Feuerturhaus
- Neue Straßenbeleuchtung
- Leerrohrverlegung für eventuelle DSL-Anbindung
- Abwasser- und Naturschutzmaßnahmen

Baubeginn durch die Fa. Bögl: 24. Juni 2009

Allen Anliegern und Verkehrsteilnehmern herzlichen Dank für das Verständnis und die Geduld während der Baumaßnahme.



Entwicklung der Steuerkraft des Marktes Lauterhofen

2003: 489,49 €/Einwohner

2004: 275,58 €/Einwohner

2005: 285,71 €/Einwohner

2006: 344,30 €/Einwohner

2007: 557,16 €/Einwohner

2008: 364,38 €/Einwohner

2009: 645,20 €/Einwohner

Auszug aus der Straßenreinigungsverordnung

Sicherung der Gehbahnen im Winter

§ 9

Sicherungspflicht

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

Die Sicherungspflicht besteht für alle Straßen, auch wenn diese nicht im Straßenverzeichnis aufgeführt sind.

§ 10

Sicherungsarbeiten

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen **ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr** von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei be-

sonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. **Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.**

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

§ 11

Sicherungsfläche

Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn.

Neuverpachtung der Lauterach

Die Gemeinde verpachtet einen Abschnitt der Lauterach im Rahmen eines Fischereipachtvertrages **ab 01. Januar 2010 neu**.

Bei der Pachtfläche handelt es sich um den Abschnitt **im Ortsbereich Lauterhofen** zwischen dem Freizeitpark Karlishof und dem Ortsende.

Bei Interesse bittet der Markt Lauterhofen um Mitteilung bis 15. Januar 2010.

Abfallbeseitigung

Änderung der Biomüllabfuhr und Rest-(Haus-)müllabfuhr wegen Weihnachten und Neujahr

Bereich	Abfallart	Verlegt von...	Verlegt auf...
Ort Lauterhofen	Biomüll	Dienstag, 22. Dezember 2009	Montag, 21. Dezember 2009
Alle Gemeindeteile außer Lauterhofen	Restmüll	Donnerstag, 31. Dezember 2009	Mittwoch, 30. Dezember 2009

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Wir gratulieren!

Geburten im September/Oktober 2009

Schmidt Angelina, Trautmannshofen • Struckmann Colin, Autobahnmeisterei

Jubilare im Oktober 2009

zum 70. Geburtstag

Stöckl Theresia, Lauterhofen • Renner Johann, Lauterhofen • Fruth Anna, Eidelberg • Kudernatsch Mathilde, Lauterhofen-Karlishof

zum 75. Geburtstag

Hummer Johann, Eratsmühle • Hindinger Erika, Lauterhofen • Breu Edelbert, Lauterhofen • Reindl Wolfgang, Lauterhofen

zum 80. Geburtstag

Lehmeier Otto, Lauterhofen

zum 85. Geburtstag

Felser Johann, Lauterhofen • Rätcher Katharina, Lauterhofen

zum 90. Geburtstag

Jahn Hedwig, Lauterhofen-Karlishof

zum 98. Geburtstag

Wittmann Maria, Gebertshofen

zum 50jährigen Ehejubiläum

Lachner Hilde und Ewald, Lauterhofen

Jubilare im November 2009

zum 70. Geburtstag

Beiderbeck Martha, Lauterhofen-Karlshof • Schuster Eugen, Trautmannshofen

zum 75. Geburtstag

Lang Konrad, Lauterhofen • Maier Konrad, Ramertshofen • Ehrnsperger Josef, Lauterhofen • Geitner Karolina, Trautmannshofen

zum 80. Geburtstag

Weber Rosalia, Lauterhofen • Moosburger Olga, Trautmannshofen

zum 85. Geburtstag

Koller Maria, Lauterhofen

zum 90. Geburtstag

Schönwetter Maria, Lauterhofen-Karlshof

zum 96. Geburtstag

Braun Walburga, Traunfeld

zum 50jährigen Ehejubiläum

Geitner Kunigunda und Xaver, Lauterhofen

Eheschließungen

Lang Thomas, Lauterhofen und Mayer Michaela, Traunfeld

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

Sterbefälle im September/Oktober 2009

Meyer Anton, Lauterhofen • Wittmann Anton, Gebertshofen • Schlosser Ritta, Lauterhofen • Lang Norbert, Lauterhofen-Karlshof

Einwohnerbewegung 01.09. bis 31.10.2009

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 01.09.2009 mit Hauptwohnung gemeldet	3712	1834	1878
Geburten	2	1	1
Sterbefälle	-4	-3	-1
Zuzüge	40	24	16
Wegzüge	-35	-27	-8
Einwohner am 31.10.2009 mit Hauptwohnung gemeldet	3715	1829	1886

Neues vom Fundamt

Im Jahr 2009 wurden folgende Gegenstände beim Fundbüro abgegeben und noch nicht abgeholt:

1 Schlüssel mit Anhänger • 1 City-Roller • 1 Pelzmütze • 1 Autoschlüssel • 1 Ring • 1 Brille • 1 Handy • 1 Kapuzenshirt • 1 Spielzeughund • 1 Mountainbike

Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch die Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der Telefonnummer **09492/95 04 13** gemeldet werden.

Außensprechtage des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz – Versorgungsamtes Regensburg

Sie erreichen uns an diesen Tagen auch unter der folgenden Nummer: **0175/7 24 76 55**.

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00-15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1, statt**.

Nächster Termin:

Dienstag, 15. Dezember 2009

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer 0941/78 09 00.

Blutspendetermine 2010

Donnerstag, 21. Januar 2010 • Donnerstag, 25. März 2010

Donnerstag, 20. Mai 2010 • Donnerstag, 15. Juli 2010

Donnerstag, 11. November 2010

Im kommenden Jahr finden erstmals **fünf** Blutspendetermine jeweils von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen statt.

Blutspendestatistik

Zahl der Spender bei den vier jährlichen Spendetermine in Lauterhofen:

Jahr	Zahl der Spender	Durchschnitt/Spenderzahl pro Spendetermin
1999	472	118
2000	514	128
2001	427	107
2002	568	142
2003	556	139
2004	535	134
2005	512	128
2006	558	138
2007	484	121
2008	587	146
2009	594	148

Im Jahr 2009 wurde somit die höchste Spenderzahl der vergangenen elf Jahre erreicht!

Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.; Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

Freitag 11. Dezember 2009 • Freitag 08. Januar 2010

Freitag 12. Februar 2010 • Freitag 12. März 2010

jeweils von **16.00 bis 18.00 Uhr**.

Der Eintritt beträgt nur 2,00 €. Dauer- und Zehnerkarten sind nicht gültig.

Verkaufsartikel des Marktes Lauterhofen

Der Markt Lauterhofen bietet folgende Artikel zum Kauf an:

Bierkrug mit Platinrand und Zinnplakette ohne Deckel.....	16,00 €
Bierkrug „1275 Jahre Markt Lauterhofen“ ohne Deckel	5,00 €
Zinnteller klein	33,00 €
Krawattennadel mit Etui	15,00 €
Zinnplakette	25,00 €
Münze „Pfalzgraf Friedrich“	55,00 €
CD „Multimediale Reise“	2,50 €
Tasse „1275 Jahre Markt Lauterhofen“	2,50 €
Bildband „Lauterhofen annodazumal“	25,00 €
Radführer „Rad fahren im Landkreis	3,00 €
Neumarkt und im Labertal“	
Wanderkarte „Oberpfälzer Juratäler“	6,50 €
Wanderkarte „Frankenalb im Nürnberger Land“	7,30 €

Breitbandausbau beschlossen – Zukunftslösung mit Telekom

Für die bisher nicht mit DSL versorgten Gebiete des Marktes Lauterhofen v.a. im Bereich Deinschwang und Traunfeld gibt es nun eine gute Nachricht.

Der Markttrat hat in seiner letzten Sitzung den Ausbau mit der Zukunftstechnik Glasfaserkabel zusammen mit der Deutschen Telekom als wirtschaftlichstem Anbieter beschlossen. „Damit erhalten wir eine absolut zukunftsfähige Breitbanderschließung für dieses bisher überhaupt nicht versorgte nördliche Gemeindegebiet mit fast 550 Einwohnern, freuen sich Bürgermeister Peter Braun, 2. Bürgermeister Michael Gottschalk und der Breitbandpate der Gemeindeverwaltung, Wolfgang Klebl.

Miterschlossen werden auch drei Orte der Gemeinde Berg und zwei Ortsteile von Pilsach. sowie zwei Ortsteile der Stadt Velburg. Diese Gemeinden

wollen sich anteilig an den Kosten beteiligen, wofür sich Bürgermeister Peter Braun bei seinen Kollegen Helmut Himmler, Adolf Wolf und Bernhard Kraus herzlich bedankt. Ausbauen wird die Telekom auch den Kabelverzweiger in Engelsberg, so dass auch im südlichen Gemeindegebiet das schnelle Internet verfügbar wird. Diese Arbeiten sollen innerhalb des nächsten Jahres erledigt werden. Zusammen mit der Gemeinde Pilsach soll überdies der Hauptverteiler/Einwählknoten in Lauterhofen ausgebaut werden. Dadurch wird die DSL-Leistungstärke auch in bereits versorgten Gebieten wie Trautmannshofen und Pettenhofen sowie den übrigen Ortsteilen deutlich erhöht.

Die Regierung der Oberpfalz fördert den Gesamtausbau mit 100.000 Euro. Für dieses sehr schnelle und gute Förderverfahren danken die Kommunen der Regierung herzlich.

Damit schaffen wir eine gute Anbindung unserer ganzen Gemeinde an die Datenautobahn“, zeigten sich die Verantworten für die Zukunft optimistisch.

Hauptuntersuchung landwirtschaftlicher Zugmaschinen und sonstiger Fahrzeuge bis 40 km/h Höchstgeschwindigkeit, sowie von ungebremsten Anhängern nach § 29 StVZO

Der nächste Sammeltermin zur Untersuchung für o.g. Fahrzeuge findet am **Montag, den 18.01.2010 von 13.30 bis 15.30 Uhr** in der Gemeindehalle am Bauhof statt. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Anmeldekarten sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Neubau eines Hackschnitzelheizwerks

Ein Hackschnitzelheizwerk für rund 300 Kilowatt elektrischer Leistung errichtet derzeit der Markt Lauterhofen für die Grundschule und der großen Schulturnhalle.

Das Gebäude, im ersten Bauabschnitt der energetischen Gesamtanierung der Schule, errichtet derzeit das Bauunternehmen Thumann aus Niederhofen. Mit der Planung und Bauüberleitung beauftragte der Markt das Planungsbüro Theo Nutz aus Neumarkt.



Übereinstimmend äußerten sich bei einem Ortstermin Bürgermeister Peter Braun und Rektor Rupert Feyrer, dass diese Sanierungsmaßnahmen dringend notwendig sind. „Der gute Ruf unserer Schule sollte ebenso bei den Gebäuden zum Ausdruck kommen“, betonte der Bürgermeister. Für Rektor Rupert Feyrer sind diese baulichen Maßnahmen ebenso Voraussetzungen, damit die Schule als mögliche, künftige Mittelschule eingebunden wird.

Die Gesamtkosten dieser Schulsanierung sind auf rund 2,75 Millionen Euro veranschlagt. Aus dem staatlichen Sonderprogramm „EnModin und FAG 10“ werden dazu rund eine Million Euro an Fördermittel erwartet. Alleine die Kosten für das Gebäude der künftigen Hackschnitzelheizung betragen rund 160.000 Euro. Wer den künftigen Betrieb des Hackschnitzelheizwerkes übernimmt – Landwirte oder die Marktgemeinde selbst -

will der Markt bei einer der nächsten Sitzungen entscheiden.

Wie Bürgermeister Peter Braun bei einem Ortstermin mit Rektor Rupert Feyrer unterrichtete, soll das Gebäude für die Hackschnitzelheizung, das an die große Schulturnhalle angebaut wird, in diesem Jahr fertig gestellt werden. Nächstes Jahr erfolgt dann der Einbau der nötigen Technik. In Betrieb gehen soll diese neue Heizanlage, mit der rund 60 Prozent der bisherigen Energie und Kosten eingespart werden, zu Beginn des nächsten Schuljahres.

Nach den Berechnungen des Ingenieurbüros Zemlicka und Pruy aus Neumarkt beträgt der derzeitige jährliche CO₂-Ausstoß rd. 360.000 Kilogramm/Jahr, der durch die Schulsanierung auf rund 5.000 Kilogramm/Jahr gesenkt werden kann. Ebenfalls in diesem Bauabschnitt wird nächstes Jahr die große Schulturnhalle saniert. Während dieser Zeit kann die Turnhalle nicht benützt werden.

Zeitgleich, aber vorbehaltlich der Bereitstellung der Finanzmittel, plant Bürgermeister Peter Braun die Sanierung der Grundschule. Der Schulbetrieb der Hauptschule ist während dieser Baumaßnahmen nicht betroffen, sagte Bürgermeister Peter Braun.

Tödliche Waldunfälle an erster Stelle

Waldarbeit ist gefährlich. Bereits 10 Waldbesitzer oder Helfer haben heuer bei Unfällen im Wald in Niederbayern/Oberpfalz und Schwaben das Leben verloren.

Von den bis einschließlich September gemeldeten 26 tödlichen Unfällen waren die 10 Waldunfälle der eindeutige Schwerpunkt. Bei 13.238 gemeldeten Unfällen insgesamt kann die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Niederbayern/Oberpfalz und Schwaben von einem erfreulichen Rückgang von 800 Unfällen gegenüber dem Vorjahr berichten.

Hauptsächliche Unfallursache bei Waldunfällen ist die Nichtbeachtung des Gefahrenbereichs (doppelte Baumlänge rundum).

Dringend empfehlen die Sicherheitsberater der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Waldbesitzern, unbedingt einen Motorsägenkurs zu besuchen. Zweitägige Kurse organisiert das zuständige Forstamt (beim Landwirtschaftsamt) oder noch besser - der Besuch eines viertägigen Kurses bei der Waldbauernschule Goldberg (Kelheim). Zu erreichen unter Tel. 09441/68 33-0, per Mail: poststelle@wbs.bayern.de oder weitere Infos im Internet unter www.waldbauernschule.de.

Holzernte geschieht am wirtschaftlichsten und sichersten mit Forstmaschinen.

Kindergärten Maria Goretti und St. Gabriel



St. Martin ritt durch Schnee und Wind...



Glücklicherweise war es heuer weder kalt noch regnerisch. So konnten alle Kinder der Pfarrgemeinde miteinander das Fest des heiligen Martin begehen.



„TEILEN kann man viele Sachen“ war das große Thema im Kindergarten St. Gabriel. Im Lied und Gedicht waren die Möglichkeiten der Kinder zusammengefasst. Jedes Kind durfte Futter für das Pferd des St. Martin (aus dem Besitz von Fam. Franke, Hellberg) mitbringen und so dem sozialen Gedanken nachkommen.



Apotheker w. Fischer
Gleisnach 4
92283 Lauterhofen
Tel. (0 91 86) 93 02 0

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue
und wünschen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage
und ein glückliches Jahr 2010!

Angebote im Dezember:

Thomapyrin Tbl. 20 St: statt 5,28 € nur 3,45 €!
Grippostad Tbl. 24 St: statt 8,95 € nur 6,50 €!

Aus gesundheitsbedenklichen Gründen max. Abgabemenge 5 Pckg. pro Sorte

Noch kein Weihnachtsgeschenk?

**Olivenöl-Pflegeserie für
Mann oder Frau – Geschenk-
packungen ab 4,25 €**

Öffnungszeiten für unsere Tankstelle

Hi. Abend

von 6.30 - 15.00 Uhr geöffnet

1. Feiertag
geschlossen

2. Feiertag
von 8.30 - 20.00 Uhr geöffnet

Silvester
von 6.30 - 17.00 Uhr geöffnet

Neujahr
geschlossen

*Unseren Kunden
wünschen wir ein frohes Fest
und ein gesundes neues Jahr*

 **Tankstelle**
OMV Strobl - Williams

Neumarkter Straße 12 • 92283 Lauterhofen/OPf.
Telefon 09186/909195 • 09186/909212



Hauptstraße 4 • 92348 Berg • Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0 • Fax (0 91 89) 44 17 - 17
e-mail: reservierung@hotel-knoer.de • www.hotel-knoer.de

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen Familie Knör.*

PIRZER
Bestattungs-
institut 

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ **09181 . 47620**

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ **09187 . 907700**

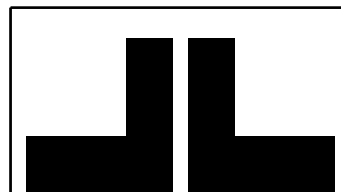
Zusammen mit Ihnen
gestalten wir einen ganz
persönlichen Abschied,
ob in religiöser oder
weltlicher Form.
Wir bieten Vorsorgeverträge
an und beraten Sie gerne
über alle Möglichkeiten
einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für das kommende Jahr

Dengler Wohnbau

Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH
Südring 1, 92283 Traunfeld
Tel. 091 89/400 14



Über 25 Jahre Erfahrung im Schlüsselfertigbau – *alles aus einer Hand*
ganz auf Ihre Wünsche und Anforderungen angepasst, erstellen wir
von der Planung bis zur Bezugfertigkeit Ihr gewünschtes Projekt

Eine weitere Aktion zum Teilen war der „Spielzeugtag“ im Kindergarten. Die mitgebrachten Spielsachen durften von allen gemeinsam, aber unter besonderer Beachtung von Regeln, genutzt werden. Es entstand eine tolle Atmosphäre, in der Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit selbstverständlich waren.



Ex-Tro-Yo

Dahinter verbirgt sich ein Projekt der Bürgerstiftung Region Neumarkt.

Durch die Verbindung von Herrn Trollius zu dieser Stiftung bekamen unsere beiden Kindergärten den Zuschlag zur Teilnahme an dieser gemeinnützigen Aktion. Im Frühjahr 2010 dürfen Kinder beider Einrichtungen (im Alter von 4-6 Jahren) gemeinsam Experimentieren-Trommeln-Yoga erleben. Für die Eltern entstehen dabei keine Kosten, da die Bürgerstiftung die Gebühren für die jeweiligen Referenten übernimmt. Einzelheiten erhalten die Eltern rechtzeitig über die Kindergärten.



St. Martin im Kindergarten Maria Goretti

Nachdem mit der Wildgans Auguste die Legende von St. Martin den Kindern nahe gebracht wurde, erfolgten verschiedene Aktionen zu diesem Thema: Rollenspiele, Laternenzug in den Innenhof der Einrichtung Regens Wagner mit Andacht, und als Highlight das Backen und Verzieren von Martinsgänsen, das allen Kindern viel Spaß gemacht hat. Den ganzen Vormittag durchzog ein herrlicher Duft unsere Räume.

Wir bedanken uns bei Frau Steffi Felser, die sich immer wieder bereit erklärt, solche Angebote bei uns durchzuführen.



Brandschutzwoche im Kindergarten Maria Goretti

In der Woche vom 16. bis 20. November 2009 drehte sich bei uns alles um das Thema Feuer und Brandschutz.

Durch Gespräche, Durchführen von Experimenten, Turnstunden und Baselangebote wurden die Kinder mit diesem Thema vertraut gemacht. Sie lernten den richtigen Umgang mit Zündhölzern, als oberstes Gebot gilt: nur im Beisein von Erwachsenen.

Höhepunkt in dieser Woche war das Kasperletheater, wobei die Feuerherxe und der Seppl als Brandstifter eine tragene Rolle spielten (natürlich mit Happy End); sowie ein Besuch bei der Feuerwehr.

Herzlichen Dank an alle, die dafür gesorgt haben, dass dieser ein so tolles Erlebnis für uns wurde.

Schülertreffen

Mit Sektempfang nahm das Schülertreffen der Jahrgänge 1963/64 in Lauterhofen seinen Auftakt. Von den 60 Ehemaligen hatten sich 45 dieser einstigen Schulbankdrücker eingefunden.



Besonders freuten sich die einstigen Schülerinnen und Schüler über ihre Lehrkräfte Hildegard Beer, Ernst Eizinger, Helene Weindler, Peter Groß, und Marianne Kutscher, die sich zu diesem Anlass ebenfalls Zeit genommen hatten. Ein besonderes Erlebnis für die Ehemaligen war nach der Renovierung des Kirchturmes dessen Besteigen im Inneren. Der Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Michael in Lauterhofen war im Gedenken der bereits verstorbenen Lehrkräfte und Mitschüler. Anschließend trafen sich die Teilnehmer im alten Gewölbe-Saal im Lauteracher Hof, wo bei einem gemeinsamen Essen viele Erinnerungen aufgefrischt und Lichtbilder vorgeführt wurden. Die Organisatoren des Treffens waren Ingrid Schnell, Stilla Mayer, Joachim Ehrensberger, Ludwig Federl, Olaf Spallek und Angelika von Seydewitz. Wie festgestellt wurde sind alle Ehemaligen ihrer Heimat Bayern treu geblieben.

Neuer Elternbeirat an der Volksschule Lauterhofen

An der Volksschule Lauterhofen wurden die neuen Klassenelternsprecher und der neue Elternbeirat gewählt.

Er setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Frau Tanja Bauer-Pawlik, Herr Hans-Jürgen Gerstner, Herr Thomas Geitner, Herr Walter Höfling, Frau Petra Lotter, Herr Ambros Simson, Frau Petra Stepper, Herr Reinhard Stoll und Frau Heidi Strobl.



Zum Vorsitzenden wurde Herr Thomas Geitner gewählt. Stellvertreterin ist Frau Tanja Bauer-Pawlik. Die Kassiererin Frau Petra Stepper wurde in ihrem Amt bestätigt. Schriftführerin ist Frau Heidi Strobl.

Bereits in der ersten Sitzung plante der neue Elternbeirat die Aktivitäten für das bereits laufende Schuljahr. Dies sind die Unterstützung bei der Kunstausstellung, beim Weihnachtsmarkt am Marktplatz und an der Schule sowie beim Sport- und Spielefest.



www.noris-reifen.de
www.rapsoel-umbau.de
www.gg-sportauspuff.de

Service & Reparatur aller KFZ
 Klima & Reifenservice
 Diesel & Pflanzenölspezialist
 RENAULT SERVICE Partner

Wir wünschen unseren
 Kunden, Wiederverkäufern,
 und Geschäftspartnern
 schöne Weihnachten und
 ein gutes neues Jahr!



Trautmannshofen - Tel. 09186 - 487

Anton Kraus Stuckgeschäft



92283, Lauterhofen-Trautmannshofen
 Maximilianstr. 6, Tel. 09186/6 04, Fax 16 95

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden
 und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gutes neues Jahr 2010.*

Gerüstverleih

Sie wollen Ihr Gerüst selbst Aufbauen, kein Problem!

März Wolfgang



92283 Trautmannshofen
 Hochweg 8

09186/90 22 60
 0171/5 35 81 13

E-Mail: wolmaer@t-online.de



Direktvertrieb von
SCHÜCO
 Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

**ALLEN FREUNDEN,
 BEKANNTEN UND KUNDEN
 WÜNSCHEN WIR
 FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
 UND EIN ERFOLGREICHES
 NEUES JAHR 2010.**

Hans Herteis
 Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
 Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

Metallbau Gießer

92283 Lauterhofen
 Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274
 Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:
 Stahl schwarz u. verzinkt
 Aluminium
 Edelstahl
 Bleche
 Hof- u. Stallbedarf
 Lohnverzinkungannahme
 Propangas-Flaschen



Fertigung von:
 Treppen
 Geländer
 Edelstahl
 Schweissarbeiten

Motorgeräte Hammer

Langenthaler Straße 49
 92348 Berg-Langenthal
 Telefon (0 91 89) 4 01 40
 Telefax (0 91 89) 4 01 43

*Gesegnete Weihnachten,
 Gesundheit und Glück
 im neuen Jahr wünschen
 wir allen unseren Kunden.*



Wir verkaufen nicht nur – wir reparieren auch!

Elternbeiratsvorsitzende Frau Monika Graf verabschiedet

Im Rahmen der ersten Sitzung wurde Frau Monika Graf als Elternbeiratsvorsitzende verabschiedet. Rektor Rupert Feyrer bedankte sich ganz herzlich für den engagierten Einsatz zum Wohle unserer Kinder und für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Schulfamilie.



Ausstellung des Kunstkreises Lauterhofen

„Rotlichtmilieu“. Dieser Hinweis am Eingang der Kunstausstellung wies auf das Thema der Farbe, die sich wie ein „Roter Faden“ durch die Ausstellung zog. Bereits im Eingangsbereich wurden die Besucher von der roten Farbe der imposanten Bilder gefangen genommen.

Die 14 heimischen Künstlerinnen und Künstler, ebenso die beteiligten Schulklassen M 5/8/9 überboten mit ihrer Kreativität bei dieser bislang fünften Veranstaltung in der großen Schulturnhalle alle Erwartungen. Der Betrachter dieser Exponate spürte die Leidenschaft und Hingabe, mit der sich die Künstlerinnen und Künstler ihrem Hobby verschrieben haben. Egal ob Bilder, Skulpturen oder die Holz-Hocker, all diese Kunstwerke zeugten von Inspiration und Ideenreichtum. Zu sehen waren eine Fülle von Landschafts- und Naturbildern, darunter Türen historischer Gebäude in Lauterhofen oder unter den Holzmotiven der „Sitz der Nationen“, wozu im Hocker Zeitungen aus Russland, England, Arabien und Griechenland eingearbeitet waren. Der Betrachter konnte sich über die beeindruckenden Landschafts- und Naturbilder in Aquarell, Bleistift, Kohle und Pastell freuen. Darüber hinaus gab es zum Teil großformatige Bilder in Acryl von gegenständlichen bis abstrakten Motiven. Herzerfrischend bot sich bei dieser Ausstellung das bunte Wechselspiel der Farben. Zu sehen war ein breites Spektrum der verschiedensten Maltechniken.



Zur Begrüßung am Eingang war die Skulptur der „Nana“, postiert, die Nathalie Götz und Katharina Götz aus Lauterhofen aus alten Zeitungen in Pappmachee fertigten. Die weiteren Neukünstler, die ebenfalls mit viel Phantasie zu dieser Ausstellung beigetragen haben, waren: Julia Dietrich mit Steinskulpturen, und Cecilia Krieger die mit abstrakter Malerei beeindruckte.

Die bereits bekannten Künstlerinnen und Künstler waren: Brigitte Bauer, Anna Berschneider, Anita Brandt, Monika Eichinger, Edeltraud Fruth, Walburga Seitz, Olaf Spallek, Carolina Trummert, Helene Weindler und Barbara Weiß.

Den künstlerischen Rahmen bei der Eröffnung bereicherten noch musikalisch mit ihrer Gitarre: Max Beyer, Franziska Guttenberger und Daniel Tischner, von der Schulband.

„Einfach super“, stellte die Vorsitzende des Arbeitskreises Tourismus, Renate Meier fest, die mit ihrem Team diese Ausstellung organisiert hatte. Der Dank der Vorsitzenden galt den vielen freiwilligen Helfern, mit denen die Sporthalle für dieses künstlerische Ereignis vorbereitet wurde.

Für Bürgermeister Peter Braun drücken die Exponate die tiefe Seele der einzelnen Künstlerinnen und Künstler aus. Braun: „Der wahre Wert einer Gemeinde sind in erster Linie seine Menschen, die sich entfalten und ihre Talente entdecken und anpacken“. So war für den Bürgermeister das Besondere dieser Ausstellung, dass die Künstler selbst bei dieser Vernissage anwesend waren.

Caroline Trummert, selbst eine der beteiligten Künstlerinnen, setzte sich bei der Eröffnung ausführlich und aufklärend mit dem Thema der „Roten Farbe“ als die Königin unter den Farben auseinander. Dabei verwies die Künstlerin auf die vielen Begriffe dieser männlichen Signal- und Primärfarbe, die alle Farben in sich aufnimmt.

Konzert bringt 2075 Euro für krebskranke Kinder

Den anteiligen Erlös des Benefizkonzertes für krebskranke Kinder mit zusätzlichen Firmenspenden von insgesamt 2075 Euro übergaben Angelika und Josef Graf mit ihrem Sohn Markus aus Lauterhofen in Regensburg an den Vorsitzenden des Vereins zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder in Ostbayern, Professor Dr. Franz Josef Helmig.

Die Spende fließt in die Einrichtung des neuen Elternhauses, damit Familien mit erkrankten Kindern zusammen sein können.



Volksmusikabend für einen guten Zweck

Die Benefizveranstaltung von Volksmusikern im Schützenhaus, für die beiden Kindergärten in Lauterhofen, brachte ein Ergebnis von 600 Euro. Übergeben wurde ein Betrag von jeweils 300 Euro an die Leiterinnen der Kindergärten Maria Goretti und Sankt Gabriel.

Dekan Gerhard Ehrl freute sich über diese Aktion der Musiker die von Herbert Niebler zusammen mit der Schützengesellschaft Lauterhofen organisiert wurde. Der Dank des Geistlichen galt ebenso Günther Trollius, der die Verpflegung der Mitwirkenden gesponsert hat.

Der „Harry“, wie Niebler genannt wird, war einst selbst Musiker mit der E-Bass-Gitarre und hat noch seine Verbindungen zu den einzelnen Gruppen, die an dem Abend mitwirkten. Wie sich Niebler erinnerte, hatte er vor sechs Jahren ebenfalls mit großem Erfolg eine solche Benefizveranstaltung organisiert, damals für die Anschaffung der neuen Kirchenorgel in Sankt Michael und zuletzt vergangenes Jahr für die Kirchturmrenovierung.

Die mitwirkenden Musikanten waren das Trio Collegio aus Neumarkt mit Kreisheimatpfleger Roland Frank und dem Ehepaar Edith und Bernd Hilbich, die „Stub'nhocker“ aus Sengenthal und „Erbsenboden“-Musikanten aus Lauf.

Kreisheimatpfleger Roland Frank verstand es bestens zu moderieren und dabei die Musik- und Gesangsgruppen vorzustellen. Recht hatte der Kreisheimatpfleger als er meinte: „Wir spielen und singen aus Spaß an der Freud!“

Herbstkonzert

Bunt und vielfältig war das klassische Repertoire der Lieder beim Konzert „Musik in den Herbst“. Die rund 150 Besucher erlebten im stimmungsvoll herbstlich geschmückten Pfarrheim Sankt Raphael ein außergewöhnliches musikalisches Ereignis.

Die bestens dafür vorbereiteten Sängerinnen und Pianisten erfreuten mit Ausschnitten aus bekannten Klassik-Opern, Operetten, Musicals, Filmmusik und Oldies. Darunter im ersten Teil mit dem „Abschiedslied der Zugvögel“ von Mendelssohn-Bartholdy, Franz Schuberts „Frühlingsglaube“, „Wenn meine Bastienne...“, von Wolfgang Amadeus Mozart oder das von Ludwig van Beethoven bekannte „Freude schöner Götterfunken“. Das Vokalensemble der Städtischen Sing- und Musikschule Neumarkt bestimmte den zweiten Teil mit „Probier's mal mit Gemütlichkeit (aus „Dschungelbuch“) von T. Gilkyson, dem „Only you“ aus „Starlight Express“ oder dem abschließenden „La le lu“ aus „Wenn der Vater mit dem Sonne“ von H. Gaze und M. Ramroth.

Leidenschaft und Herzblut sprachen aus Barbara Lautenschlager aus Lauterhofen, die das Konzert mit ihren Kolleginnen von der Städtischen Musikschule Neumarkt organisiert hatte.

Die Freude an der Musik verbindet die am Vokalensemble beteiligten Sängerinnen über ihre Altersgrenzen hinweg: Johanna Härtl (Pavelsbach), Xenia Jakubek, Lisa Gottschaller (Schülerinnen), beide aus Neumarkt und Martina Gottschalk aus Wappersdorf.

Mit ihren Beiträgen haben die Sängerinnen, zusammen mit den Pianisten, Florian Braun, und Johannes Raab alle Erwartungen übertroffen.

Als weiterer heimischer Künstler bewies sich Tobias Thumann, der als Moderator eine perfekte schauspielerische Leistung bot. Er führte mit seiner Gestik, Mundart und den wohl ausgewählten Beiträgen eindrucksvoll und lebendig in die jeweiligen Musikbeiträge ein. Dazu imitierte der Moderator treffend die Berühmtheit des großen Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart, ebenso die „Erleuchtung“ des Heiligen Franz von Assisi oder das Schauspielertalent Karl Valentin. Nicht enden wollender Applaus krönte nach zwei Zugaben diese kulturelle Sternstunde.



Peter Gräff neuer Kaplan im Pfarrverband Lauterofen

Schon seine Trachtenjacke verrät einen traditionsbewussten und der Natur aufgeschlossenen Menschen: Peter Gräff.

Seit einigen Wochen ist der 40-Jährige im Pfarrverband Lauterhofen der neue Kaplan. Erst in diesem Jahr wurde der aus Bad Kreuznach Gebürtige ehemalige Krankenpfleger als Spätberufener in Eichstätt zum Priester geweiht. Zuletzt wirkte Peter Gräff in der Stadtpfarrei in Dietfurt, wo er bei Stadtpfarrer Gerhard Schlechta sein Pastoralpraktikum und seine Zeit als Diakon absolvierte.



Selbst zählt sich der Neupriester zu einem Katholiken mit einem weiten Herz. „Freude am Glauben vermitteln, besonders der Jugend“, das hat sich Kaplan Gräff vorgenommen, der bei seinem ersten Kirchweihgottesdienst in Trautmannshofen tief beeindruckt war von der großen Teilnahme der Gläubigen an den Gottesdiensten. Auf die Marienverehrung angesprochen sagt Peter Gräff: „Die gehört dazu, wenn man katholisch ist“. Er selbst bezeichnet sich als „ganz normalen Marienverehrer“. An erster Stelle steht für den Kaplan die ehrliche Beziehung zu Gott.

In Lauterhofen vertraut der Priester Peter Gräff auf seinen Lehrherrn, Dekan Gerhard Ehrl, bei dem er lernen will, ein guter Pfarrer zu werden. Durch seinen Lauterhofener Kurskollegen Christoph Wittmann hat Peter Gräff erfahren, dass Lauterhofen eine nette Pfarrei sei. Gräff hofft daher, im Pfarrverband Lauterhofen genauso gut aufgenommen zu werden wie zuletzt in Dietfurt. Erste positive Erfahrungen machte der Kaplan bei seinem Umzug, wo ihm das Mitglied des Pfarrgemeinderates, Sebastian Haider, zu Hilfe kam.

Als Schwerpunkte seines Wirkens sieht Kaplan Gräff den Religionsunterricht an der Schule und die Sakramentenspendung. Für den Kaplan, der keine Berührungängste hat, ist die Kontaktpflege sehr wichtig. Daher hofft der Kaplan auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Bemühen, für ehrliche Begegnungen. In seinen Gottesdiensten will der Kaplan, dass sich alle – Jung und Alt – angesprochen fühlen.

Besonders am Herzen liegen dem Kaplan die Jugendlichen. Diesen Mädchen und Burschen will Gräff beweisen, dass die Kirche keine Spaßbremse ist. So will der Kaplan für alle täglichen, nicht nur für fromme Anliegen der Jugendlichen, ein offenes Ohr haben.

Steckbrief des Kaplan:

In Bad Kreuznach ist Peter Gräff mit einem Bruder aufgewachsen, der Vater war Installateur, die Mutter Hausfrau. Nach der Grund- und Hauptschule besuchte er die Handelsschule und erlangte die Mittlere Reife. Anschließend ging Gräff ans Wirtschaftsgymnasium und beendete diese mit der Fachhochschulreife. Dann absolvierte er die Berufsausbildung zum Steuerfachgehilfen. In der folgenden Zeit leistete Gräff den Grundwehrdienst und war bei der Bundeswehr Sanitätssoldat. Anschließend holte er am Ketteler-Kolleg in Mainz das Abitur nach. Anschließend war Gräff an der Uniklinik Mainz tätig und studierte vier Jahre Humanmedizin, zog es aber vor, von 1997 bis 2000 sich zum Krankenpfleger mit entsprechendem Examen ausbilden zu lassen. Als solcher arbeitete er dann auf der onkologischen Abteilung. Gräff: „Mit Blick auf das Ziel, künftig als Priester Gott und den Menschen zu dienen, habe ich noch keinen Tag bereut, diesen Entschluss gefasst zu haben und dafür nach Eichstätt gegangen zu sein“.

„Volles Haus“ im Pfarrheim St. Raphael beim 3. Bücher- und Medienbasar des Fördervereins

Am Sonntag, 08. November 09 nutzten viele Bücherfans aus Nah und Fern die Möglichkeit um sich im Pfarrsaal mit „Lesestoff“ für den bevorstehenden Winter einzudecken.

Aus rund 2.000 Bücher- und Medien wurde jeder fündig, und konnte so manches Schnäppchen mit nach Hause nehmen. Auch lud die Kaffee- und Kuchenecke zum Verweilen ein. So mancher warf dann gleich einen Blick in das neue Buch.

Von den Einlieferern wurden 15 % Gebühren einbehalten. Somit kamen aus den einbehaltenen Gebühren und dem Kuchenverkauf € 432,08 zusammen.



Wir bedanken uns bei allen Besuchern, Verkäufern und Käufern und natürlich bei all unseren routinierten Helferinnen für ihr Engagement. Das Helferteam war sich einig: Es wird in 2010 einen 4. Bücher- und Medienbasar im Pfarrsaal geben. Bis dann! Der Erlös kommt der Renovierung von St. Michael zu Gute.

Danke sagt der Förderverein „Freunde der Pfarrkirche St. Michael e.V.“!

Frisch-Fisch, Räucherfish & Salate aus Bremerhaven



Jeden Donnerstag!

Lauterhofen

Parkplatz altes Rathaus

18.15 - 19.00 Uhr

Der Fischmann
aus Bremerhaven

Vorbestellungen:
Tel.: (04703) 4 36

Heilpraktikerin

Klass. Homöopathie, Wirbelsäulentherapie

Renate Fruth

*wünscht ein frohes Fest
und ein
gesundes, erfolgreiches 2010.*

Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

*Wir wünschen unseren Kunden
und Bekannten ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr*

HÖRGERÄTE HIERL?

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt
Tel. 09181/290633 Fax 09181/290634
e-mail: hoergeraete.hierl@t-online.de

Strobl GmbH

Landtechnik

Neumarkter Str. 12 | 92283 Lauterhofen
Telefon: 09186/268 | Fax: 09186/741
E-Mail: strobl.landtechnik@t-online.de

Weihnachtsmarkt
am
Sonntag, den 6. Dez. 2009
von 13.00 - 17.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein
frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Ihr Team der
Strobl Landtechnik GmbH

*Wir wünschen
allen unseren Kunden
und Bekannten
ein frohes
und friedvolles
Weihnachtsfest
und für 2010
gute Fahrt*

35 Jahre

JURA-Reifenservice

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

OBJECT DESIGN
maler königsberger

markus königsberger
betzenriedweg 1
92283 traubmannshofen
tel. 0 91 86 / 90 21 85
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

Kreischortag in Lauterhofen

Das unerschöpfliche Liedgut zur Ehre Gottes und an die Gottesmutter Maria, pflegten zwölf Chöre des Sängerkreises Oberpfälzer Jura beim Kreischortag am Sonntag, 11. Oktober 09 in Lauterhofen. Als Gastchor wirkte auf der Empore der vollbesetzten Markt- und Pfarrkirche Sankt Michael, der örtliche Kirchenchor mit.

Der Vorsitzende des Sängerkreises, Hans Müller aus Neumarkt, freute sich, mit dieser Veranstaltung, bereits zum dritten Mal erneut im historischen Lauterhofen präsent zu sein.

Das Finale als Höhepunkt und Abschluss nach zwei Stunden bildete das gemeinsam gesungene „Lobet den Herren...“, bevor die vielen Besucher mit Orgelmusik wieder verabschiedet wurden.

Als Gastgeber freute sich der Vorsitzende des Männergesangverein Lauterhofen, Helmut Benzinger, über den ergreifenden „Ohrenschmaus“ der einzelnen Darbietungen. Benzinger dankte dabei dem Kreischorchef, dass für dieses Kreissingen nach den Jahren 1975 und 2001 erneut Lauterhofen gewählt wurde. Ein herzliches Vergelt` s Gott zollte der Sängerschef Benzinger dem Lauterhofener Pfarrherrn für die Bereitstellung des Gotteshauses, ebenso der Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins, Renate Meier, für den würdevollen Blumenschmuck in der Kirche.

Besonderen Dank zollte der Kreissängerschef der Organistin Karolin Wolfsteiner, die mit dem Stück „Vesper Voluntary“, von Edward Elgar das große Sängertreffen mit der Königin der Instrumente ehrfürchtig und besinnlich einleitete.

Dekan Gerhard Ehrl rief in seinem Grußwort ebenso zum gemeinsamen Singen in der Familie, im Kindergarten und in der Schule auf. Ehrl: „Was wird aus unserer Kultur, wenn bei den Chören kein Nachwuchs mehr da ist?“ Die Empfehlung des Pfarrherrn: „Wo man nicht sprechen kann soll man singen!“

Bürgermeister Peter Braun nannte den Kreischortag eine große kulturelle Bereicherung in der Marktgemeinde Lauterhofen. Die Grüße von Landrat Albert Löhner übermittelte dessen Stellvertreter Willibald Gailler, ebenso von MdL Albert Füracker, der dieser Veranstaltung selbst beiwohnte. Gailler dankte den Chören für ihre vielfältigen kulturellen Beiträge während des Jahres.

Beteiligte Chöre:

Gastgeber MGV Lauterhofen (Leiter: Georg Rammelmeier), Liederkranz Pyrbaum (Gerhard Seger), MGV Pölling (Johann Rupp), MGV Berching (Hans Hutter), MGV Thannhausen (Alexander Dorr), Gesangverein Liederkranz Neumarkt (Tobias Braun), Schwarzachtaler Sängler (Josef Klein), Männerchor Woffenbach (Horst Jung), Männerchor Breitenbrunn (Birgit Kobl), Vocalipur Freystadt (Wolfgang Kellendorfer), Gemischter Chor Breitenbrunn (Birgit Kobl) und MGV Postbauer-Heng (Helmut Neger). Gastchor: Kirchenchor Lauterhofen, Leitung Karoline Wolfsteiner.



Große Waldbrandübung im Grafenbucher Forst

Am 10. Oktober 2009 übten über 200 Hilfskräfte aus 29 Feuerwehren im Grafenbucher Forst den Ernstfall. Neben den 7 Ortsfeuerwehren des Marktes und der Stützpunktfeuerwehr aus Lauterhofen waren auch eine Vielzahl von Feuerwehren aus den Landkreisen Neumarkt, Amberg-Weizsach und dem Nürnberger Land bei dieser Waldbrandübung in Lauterhofen eingebunden.

Übungsannahme war, dass ein Fußgänger die Feuerwehreinsetzzentrale (FEZ) in Neumarkt über eine Rauchentwicklung im Grafenbucher Forst in der Nähe des Fortshauses informiert.

Aufgrund dieser Mitteilung löst die FEZ die Alarmstufe 2 (= mittlerer Brand) aus. Bei dieser Alarmstufe werden in diesem Fall die Feuerwehren Deinschwang und die Stützpunktwehr Lauterhofen mit den Führungskräften Kreisbrandinspektor Ulbrich und Kreisbrandmeister Häberl (zuständig für die Feuerwehren der Gemeindegebiete Lauterhofen und Pilsach) verständigt. Da nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte im Übungsgebiet Grafenbucher Forst festgestellt wurde, dass es sich hierbei um einen größeren Waldbrand handelt, der sich weiter auszudehnen droht, wurde die Alarmstufe erhöht. Durch Erhöhung auf die Alarmstufe 3 (= Großbrand) wurden weitere Feuerwehren nachalarmiert.

KBM Peter Häberl übernahm unter Zuhilfenahme der UGÖEL des Landkreises Neumarkt mit Kräften der Feuerwehr Berg die Übungs-/Einsatzleitung dieser größten Feuerwehrrübung des Landkreises Neumarkt in diesem Jahr. Aufgrund der hohen Anzahl der eingesetzten Wehren und der unterschiedlichen Aufgaben wurde von der Einsatzleitung eine Führungsstruktur mit mehreren Einsatzabschnitten gebildet.

Neben der Verlegung einer über 2,5 Kilometer langen Schlauchleitung aus dem Wurstbachtal in den Grafenbucher Forst zählte die Einrichtung eines Pendelverkehrs mit Tanklöschfahrzeugen zwischen einem Hydranten im Gewerbegebiet Hohe Birke zu den aufgebauten Fallbehältern.

Von diesen Fallbehältern mit einem Fassungsvermögen zwischen 3.000 und 5.000 Litern wurde das angelieferte Löschwasser zu den löschenden Feuerwehrcräften verteilt. Um eine Brandausbreitung in Richtung Traunfeld zu vermeiden wurden gefährdete Waldbereiche durch den Einsatz von Güllefässern mit Wasser eingenetzt. Auch für die Versorgung und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit musste durch die Einsatzleitung gedacht werden.



Die zahlreichen anwesenden Ehrgäste, Politiker, Vertreter anderer Behörden und Pressevertreter (eine namentliche Aufzählung würde den Rahmen hier sprengen) aus den Regierungsbezirken Oberpfalz und Mittelfranken besichtigten mit großem Interesse das Übungsgeschehen.



Die von KBM Häberl ausgearbeitete Großübung zeigte, dass die Zusammenarbeit der verschiedenen Feuerwehren unterschiedlicher Gemeinden und Landkreise, sowie mehrerer Hilfsorganisationen (wie BRK, THW, Polizei usw.) keine Probleme bereitet und die Feuerwehren auch in Zukunft gerüstet sind, solche Lagen zu meistern. Ein solch reibungsloser Ablauf muss jedoch in Form von Übungen weiterhin trainiert werden.



Einen ausführlichen Bericht mit weiteren Bildern finden Sie auf der Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen unter <http://www.feuerwehr-lauterhofen.de.vu>

Die Feuerwehr möchte Sie in diesem Zusammenhang bitten, folgende Hinweise zu beachten, um einen möglichen Waldbrand zu verhindern bzw. die Ausbreitung zu unterbinden (Quelle: Bayerische Forstverwaltung):

1. Melden Sie Waldbrände sofort an die Feuerwehr unter Tel. 112.
2. In den Wäldern gilt Rauchverbot vom 1. März bis 31. Oktober.
3. Werfen Sie beim Auto- oder Bahnfahren keine Zigarettenkippen aus dem Fenster.
4. Machen Sie im Wald oder in Waldnähe (bis 100 m) kein offenes Feuer.
5. Parken Sie Ihren PKW nicht auf trockenem Gras, da es sich am heißen Katalysator entzünden kann.
6. Parken Sie stets so, dass Betriebs-, Rettungs- und Löschfahrzeuge nicht behindert werden.
7. Waldbesitzer sollten Reisig und Restholz bei Waldbrandgefahr nicht verbrennen, sondern abtransportieren, häckseln oder einen Witterungsumschwung abwarten.

Jugendfeuerwehr – Wissenstest 2009

Am Freitag, den 13. November 2009 stellten sich 54 Jugendliche aus den verschiedenen Feuerwehren der Gemeinden Lauterhofen und Pilsach dem diesjährigen Wissenstest.

Dabei wurden den Feuerwehranwärtern Fragen zu den Themen über die Organisation der Feuerwehren und deren Aufgaben, sowie über die Bestimmungen im Bereich Jugendschutz gestellt.

Alle teilnehmenden Jugendlichen bestanden den Wissenstest, welcher im Feuerwehrhaus in Lauterhofen abgehalten wurde.

Im Anschluss an die theoretische und auch praktische Prüfung freuten sich die erfolgreichen Prüflinge über eine kleine Brotzeit.

Teilnehmende Feuerwehren: FF Lauterhofen, FF Trautmannshofen, FF Pettenhofen, FF Gebertshofen, FF Pilsach, FF Litzlohe, FF Pfeffertshofen

Feuerwehr-Truppmann-Lehrgang abgeschlossen

„Euere Entscheidung war richtig!“ Das bescheinigte Bürgermeister Peter Braun den 15 erfolgreich geprüften Feuerwehrfrauen und -männer nach Abschluss des Truppmann-Lehrganges in Lauterhofen.

Besonders freute sich der Bürgermeister über die vielen Nachwuchskräfte. „Jetzt seit ihr vollwertige Feuerwehrfrauen und -männer, bescheinigte Bürgermeister Peter Braun den Mädchen und Buschen. Und Braun verwies auf den Spruch „Wer was auf sich hält ist bei der Feuerwehr!“ Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich führte an, dass von den 2000 aktiven Einsatzkräften im Bezirk „vier“ bereits 1038 Einsatzkräfte diesen Lehrgang absolvierten. Damit sei dieser Feuerwehrbezirk federführend, sagte Ulbrich. Ohne dieser Ausbildung können Einsatzkräfte nicht Truppführer werden.

Kreisbrandmeister Peter Häberl zeigte auf, dass Mädchen und Burschen nach dem erfolgreichen Abschluss eines Truppmannlehrganges zusammen mit erfahrenen Kameraden Einsatz leisten dürfen. Ausbilder in Lauterhofen waren: Kreisbrandmeister Peter Häberl, die Kommandanten Hans Kiefl (Gebertshofen), Werner Alexander (Pilsach) und Leonhard Moosburger (Pettenhofen). Die Prüfungsaufsicht hatte Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich inne.



Die geprüften Einsatzkräfte von der **FF-Engelsberg** waren: Andreas Spies, Florian Gottschalk, Manuela Lehmeier und Stephanie Meyer; **FF-Trautmannshofen**: Markus Wittmann und Thorsten Wittmann; **FF-Traunfeld**: Maria Hierl und Sebastian Bayerl; **FF Gebertshofen**: Andreas Renner, Corinna Kirzinger, Andrea Kirzinger und Franziska Locker; **FF Pettenhofen**: Julia Kölbl und Barbara Pirk; **FF Lauterhofen**: Georg Mayer.

Schützenverein Ballertshofen feiert 40. Gründungsfest

Mit einer großen Schützenfamilie feierte der Schützenverein Grafenbuch-Ballertshofen im Sichert-Saal das 40. Gründungsfest mit Königsfeier.

Zu diesem Anlass fanden sich zahlreiche Vertreter von verschiedensten Vereinen, innerhalb und außerhalb des Landkreises ein, die sich am Jubiläums- und Bürgerschießen beteiligt hatten. Ganz besonders freute sich Schützenmeister Richard Kotzbauer über die große Abordnung der rund 40 Mitglieder des Patenvereins, der „Ottoburg“ Schützen aus Pilsach. Der Schützenmeister verwies darauf, dass bereits vor einer Woche in der Sankt Martin-Kirche in Deinschwang ein Gottesdienst zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder mit Dekan Gerhard Ehrh gefeiert wurde.

Für seine Verdienste um den Jubelverein verlieh der stellvertretende Gauschützenmeister Hans Spiegel aus Ebenried an den Schützenmeister des Jubelvereins, Richard Kotzbauer, die goldene Ehrenmedaille des Mittelfränkischen Schützenbundes. Spiegel freute sich besonders über die vielen Jugendlichen und Schüler, die im Jubelverein integriert sind. Der Gauschützenmeister zeigte kurz die kontinuierliche Aufwärtsentwicklung des Vereins in den vergangenen 40 Jahren mit dem Bau des Schützenhauses auf. Dazu bescheinigte Spiegel den bisherigen Schützenmeistern sehr viel Eigeninitiative und Engagement für den Zusammenhalt des Vereins. Die langjährigen Schützen forderte Spiegel auf, ihre Erfahrungen den Jugendlichen weiter zu geben. Für den Gauschützenmeister gibt es keine schönere Sportart als den Schießsport, wo drei Generationen – Jung und Alt – als gleichwertige Mitglieder mitwirken können.

Ebenfalls erstaunt war Bürgermeister Peter Braun vom zahlreichen jugendlichen Gefolge des Jubelvereins. Für den Bürgermeister bereichern die Jubelschützen aus Ballertshofen das Vereinsleben der Marktgemeinde Lauterhofen. Besonders freut es Braun, dass mit dem Schützenwesen Heimat- und Tradition miteinander verbunden werden. Zu den Glückwünschen namens des Marktes Lauterhofen übergab Braun den Jubelschützen noch ein Geschenk.

Von den Patenschützen aus Pilsach ehrten Schützenmeister Josef Metzger und Jugendleiter Günther Puschmann. Der Chef der „Ottoburg“ Schützen übergab als Erinnerung ein Holzrelief, auf dem das Pilsacher Schützenhauses abgebildet ist und Jugendleiter Günther Puschmann verlieh den Jungschützen eine Erinnerungsscheibe.

Höhepunkt des Jubiläumsabends war die Kür der neuen Könige, Liesl, Ritter und Pokalträger des Vereins. Den Königstitel als neuer oberster Würdenträger der „Grafenbucher“ holte sich für seinen 167,5-Teiler Felix Meier. Seine Ritter sind Stefan Lehmeier (237,5-Teiler) und Jakob Meier (254,9).

Mit einen 210,2-Teiler hat Phanuwat Suwannachot seinen Titel als Jungschützenkönig erfolgreich verteidigt. Jungritter sind: Karin Donhauser (351,1-Teiler) und Andrea Kirzinger (384,3). Das Zepter als Schützenliesl erhielt für ihren 343,7-Teiler Marina Bayerl.

Mit dem Königsschuss verbunden waren Pokal- Preis- und Scheibenschießen. Den von Georg Deinhard gestifteten Wanderpokal erhielt An-

G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



Beratung und Ausführung
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr,
verbunden mit bestem Dank für die
gute und angenehme Zusammenarbeit.



Meisterhaft
auto reparatur

AVIA Eine gute
Erfahrung!



KYMCO

Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254



*Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr*



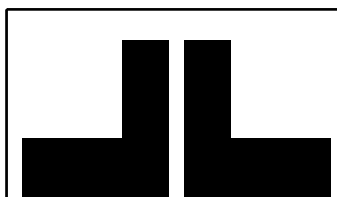
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für das kommende Jahr

Dengler Wohnbau

Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH

Südring 1, 92283 Traunfeld

Tel. 0 91 89 / 4 00 14



Über 25 Jahre Erfahrung im Schlüsselfertigbau – *alles aus einer Hand*
ganz auf Ihre Wünsche und Anforderungen angepasst, erstellen wir
von der Planung bis zur Bezugsfertigkeit Ihr gewünschtes Projekt

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und

Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im
Gemeindegebiet.

Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

drea Kirzinger (92-Teiler), vor Karin Donhauser und Stephan Bayerl. Erfolgreich auf den Martini-Glas-Wanderpokal, den Hans Kerschensteiner stiftete, zielte Christian Baumgärtner (32-Teiler), gefolgt von Phanuwat Suwannachot und Walburga Donhauser. Den Wanderpokal der Jugend, den Erwin Kotzbauer gestiftet hatte, bekam Andrea Kirzinger vor Achim Moosburger und Andreas Kölbl. Die Glückscheibe der aktiven Schützen – gestiftet von Brigitte und Thomas Geier – holte der Sportleiter der „Grafenbacher“, Peter Kirzinger, vor Andrea Kirzinger und Wolfgang Klebl. Die Glückscheibe (Hochzeitscheibe) der passiven Schützen - von Maria und Hans Braun – sicherte sich Sabine Herrmann vor Hans Bayerl und Gabi Kirzinger. Die Martinischeibe von Nico Atzmannsdorfer auf einen Zufallsteiler „erschoss“ Stefan Meier vor Jakob Meier und Markus Meier. Über die Jagdscheibe von Jagdpächter Dr. Rolf Sparrer und Stefan Meier, auf die ein halbes Reh ausgesetzt war, konnte sich Andrea Kirzinger freuen. Weitere Sachpreise auf die Jagdscheibe bekamen noch Hans Meier und Peter Hollweck. Den Senioren-Wanderpokal – über 60 Jahre – holte sich Ehrenschiitzenmeister Josef Meier, vor Georg Deinhard und Karl Meier. Der Jubiläumspokal – gestiftet von Lore und Hans Meier zur Silberhochzeit - ging für ihren 15,7-Teiler an Beate Donhauser vor Martin Dengler und Stefan Meier.



Die erfolgreichen Schützen beim Preisschießen waren Martin Dengler (31,9-Teiler), Thomas Geier (49,4) und Holger Kerschensteiner (66). Die Preisträger der Jugendklasse: Karin Donhauser (76,5-Teiler), Andrea Kirzinger (165,1) und Phanuwat Suwannachot (200,3).

Zusammen mit Gauschützenmeister Hans Spiegel und Bürgermeister Peter Braun verlieh Schützenmeister Richard Kotzbauer die Auszeichnungen für 40 Jahre Treue zum Verein an: Johann Blumenhofer (Litzlöh), Hans Brand, Georg Deinhard, Karl Gottschalk (Neumarkt), Edmund Hirschmann, Gerhard Hirschmann, Hans Hirschmann, Hans Kerschensteiner, Johann Kerschensteiner (Wappertshofen), Ludwig Kerschensteiner Siegmund Mederer, Josef Meier, Erna Meier, Karl Meier, Wally Neumeier, Josef Neumeier, Erna Sichert, Karl Sichert, Ernst Tischner, und Siegfried Wottke. Die Ehrung für 25 Jahre Vereinstreue erhielten Martin Dengler und Regina Kerschensteiner. Seit zehn Jahren ist Doris Donhauser, Mettenhofen beim Jubelverein.



Bayerische Meisterschaft – Auto-Cross-Slalom

Die Kür der neuen Bayerischen Meister im Auto-Cross-Slalom bildete für die vielen Sportfahrer den Höhepunkt der diesjährigen Stoppelfahrten.

Gastgeber des Ehrenabends im Sichert Saal in Ballertshofen war der **Renault-Club Trautmannshofen**. Der Vorsitzende Christoph Breinl

freute sich über die große Resonanz zu dieser bereits 25. Veranstaltung. Hoffnung für die Sportfahrgemeinschaft macht dem Vorsitzenden der große Zuspruch im Nachwuchs mit den Kartfahrern, die eine eigene „Bayerische“ absolvierten. Neben den Sportfahrern der Veranstaltungsgemeinschaft – Renault-Club Trautmannshofen, MSC Wallerberg, RHT-Rohrenstadt, ASC Sulzbach-Rosenberg, MSF Berg, MSC Berg und MSC Schmidmühlen - kamen weitere Gäste vom ATC Weiden, dem Opelclub Oberwildenau, den NMF Neumarkt und dem AC Gunzenhausen zu dieser Feier.

Bürgermeister Peter Braun überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Marktgemeinde Lauterhofen und führte die anschließende Siegerehrung mit durch.

In der Mannschaftswertung siegte das Racing-Hasen-Team Rohrenstadt mit 61.67 Punkte, vor dem ASC Sulzbach-Rosenberg, 48.33 Punkte.

Aus dem Landkreis Neumarkt gingen folgende Preisträger hervor:

Klasse 1: Franz Polland vom Renault-Club Trautmannshofen, 2. Platz Stefan Mederer, 3. Sigi Pfeiderer (beide MSC Berg).

Klasse 2: Reinhold Link (Racing-Hasen-Team Rohrenstadt), Jürgen Fürst (MSF Berg).

Klasse 3: Dino Pelzl und Richard Geitner (beide NMF Neumarkt), Sascha Gall (MSC Berg).

Klasse 4: Josef Mederer und Michael Pleisteiner (beide RHT-Rohrenstadt).

Klasse 7: Franz Polland (Renault-Club Trautmannshofen), Sigi Pfeiderer (MSC Berg).

Klasse 9: Josef Mederer und Stefan Kratzer (beide RHT Rohrenstadt)

Klasse 10: Stephan Kerschensteiner (RHT Rohrenstadt)

Klasse 17 (Jahrgänge 1997-1999): Michael Kölbl (MSC Wallerberg), Lukas Pielenhofer (RHT-Rohrenstadt)

Klasse 18: (Jahrgänge 1994-1996): Tobias Mederer (RHT Rohrenstadt), Florian Weber (MSF Berg).

Klasse 19: (Jahrgänge 1991 – 1993) Philipp Weber (MSF Berg), Thorsten Wittmann (Renault-Club Trautmannshofen).



Veranstaltungskalender

Dezember 2009

- 05.-06.12.09 Verschiedene Vereine • Weihnachtsmarkt in Lauterhofen
- 06.12.09 Bücherei Lauterhofen • Tag der offenen Tür mit Buchausstellung
- 06.12.09 Pfarrei Traunfeld • Nikolausfeier
- 07.12.09 Frauenbund Trautmannshofen • Adventfeier
- 08.12.09 Männerkongregation Lauterhofen • Jahresversammlung
- 11.12.09 OGV Lauterhofen • Weihnachtsfeier
- 11.12.09 FF Lauterhofen • Weihnachtsfeier im Florianstüberl
- 12.12.09 FC Trautmannshofen • Weihnachtsfeier
- 19.12.09 Schützengesellschaft Lauterhofen • Weihnachtsfeier im Schützenhaus
- 19.12.09 MGV Lauterhofen • Weihnachtsfeier
- 20.12.09 Kolping Lauterhofen • Waldweihnacht

D.O.B. Landtechnik



Industriestraße 14 • 92283 Lauterhofen • Telefon (091 86) 93 06-0 • Telefax (091 86) 93 06 20
www.dob-landtechnik.de



*Das Team der D. O.B. Landtechnik
bedankt sich aufrichtig für Ihr entgegengebrachte Vertrauen
und wünscht Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit
und für das Jahr 2010
Gesundheit, Glück und Erfolg in Ihren Familien und Betrieben.*



GETRÄNKEMARKT - GEITNER

MICHELSBERG 4a • 92283 LAUTERHOFEN • TEL. 0 91 86/1 72 66 • FAX 0 91 86/90 97 28

Heilig Abend, 24. Dezember und Silvester, 31. Dezember von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

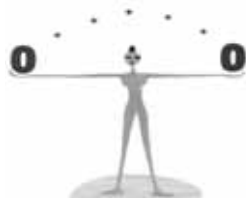


**Wir wünschen allen unseren Kunden ein friedvolles Weihnachtsfest
und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.**



ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG – FREITAG 8.00 – 13.00 / 17.00 – 19.00 UHR • SAMSTAG 8.00 – 13.00 UHR

**Finden Sie
Ihre innere
Mitte!**



**Psychotherapeutische Heilpraktikerin
Hypnosetherapeutin**

Elisabeth Menzel

Berengarstr. 9, 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/581

www.psycho-energie-menzel.de

Termine nach Vereinbarung – Hausbesuche

**PLANUNGSBÜRO
FELSER Jürgen**

Staatlich geprüfter Bautechniker / Hochbau



Bauplanung

Eingabeplanung

3D-Visuell

Bojerstraße 7

Tel.: 09186/90 99 46

Fax: 09186/90 93 33

92283 Lauterhofen

Mobil: 0170/9 32 65 50

E-Mail: Juergen.Felser@web.de

- 25.12.09 FC Trautmannshofen • Christbaumversteigerung
 26.12.09 FF Pettenhofen • Christbaumversteigerung
 26.12.09 Kolping Lauterhofen • Theater
 27.12.09 Kolping Lauterhofen • Theater
 29.12.09 RK Lauterhofen • Christbaumversteigerung
 31.12.09 Schützengesellschaft Lauterhofen • Silvesterfeier im Schützenhaus

Januar 2010

- 01.01.10 Neujahr Schützenverein Ballertshofen • Christbaumversteigerung im GH Sichert
 05.01.10 Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim
 06.01.10 Pfarrei Traunfeld • Dreikönigssingen in der Pfarrkirche Traunfeld
 06.01.10 FF Brunn • Schafkopfrennen
 08.01.10 Kolping Lauterhofen • Theater
 09.01.10 Kolping Lauterhofen • Theater

- 11.01.10 Frauenkreis Lauterhofen • Sitzweil im Pfarrheim
 11.01.10 Frauenbund Trautmannshofen • Vortrag
 15.01.10 FF Gebertshofen • JHV
 16.01.10 FF Engelsberg • JHV
 20.01.10 Pfarrei Traunfeld • Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Traunfeld
 28.01.10 RSK Lauterhofen • Kameradschaftsabend
 30.01.10 Kolping Lauterhofen • Faschingsball im Pfarrheim
 31.01.10 Kolping Lauterhofen • Kinderfasching im Pfarrheim

Kleinanzeigen

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

Landschafts- und Gartenbau
Josef Geitner



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Hofbachstraße 5
 92348 Berg/Unterörsbach
 Telefon 0 91 89 / 17 49



Persönliche Beratung
 Ständig bis zu
 80 Neugeräte auf Lager
 Reparatur aller Fabrikate
 Eigene Meisterwerkstatt
 Mit Abhol- & Bringservice



**Ihr Meisterbetrieb vor Ort
 freundlich und kompetent**

**Fernseh Breindl Heinrichstraße 1
 92353 Pavelsbach Tel. 0 91 80 - 909 555**

Der Erscheinungstermin für die Februar/März-Ausgabe ist der **06** *Februar* *Der Abgabetermin für die Beiträge dafür ist der* **21. Januar 2010**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.
 Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Marktplatz 11 Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 • Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: www.lauterhofen.de
 eMail: info@lauterhofen.de

Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)
 Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

Bauhof: Telefon: 09186/17252
 Handy: 0160/3073801

Kläranlage: Telefon: 09186/709
 Handy: 0160/3073813

Wasserwart: Telefon: 09186/334
 Handy: 0171/4195464

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)
 Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

Verführerische Auswahl, attraktive Marken und freundliche, kompetente Fachberatung.

Besuchen Sie uns im

Trend-Atelier

in Amberg

NEU!



Fliesen

NEU!



Bodenbelag

NEU!



Bauelemente

Werner-v.-Siemers-Str. 68, 92224 Amberg - Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:30 - 18:00 Uhr und Sa 09:00 - 14:00 Uhr

MEIER

www.meier-baustoffe.de

AHK
Josef Stangl

15
JAHRE



AHK
Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.




Josef Stangl
Fachkrankenschwester
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar

Seit 15 Jahren für Sie da!

Wärme fürs Leben.



Modernste Solaranlagen von Junkers schaffen sonnige Wärme bei Tag und Nacht.

Mit Solarthermie-Systemen von Junkers können Sie die Wärme der Sonne rund um die Uhr nutzen. Modernste Kollektoren schöpfen Sonnenenergie bei Tag und wandeln sie in nutzbare Wärme für die Nacht um. Die einzelnen Komponenten der einbaufertigen Junkers Solaranlagen

sind optimal aufeinander abgestimmt und lassen sich auch problemlos in bestehende Heizungsanlagen integrieren. Für zuverlässige und umweltschonende Energie. Junkers – Wärme fürs Leben.

www.junkers.com
Infodienst: 0 18 03/337 333 (0,09 EUR/Min.)



Wir informieren und beraten Sie gerne!

XAVER MEYER

Meisterfachbetrieb

Installation • Heizung • Spenglerei • Solar

Steinlingerstr. 7 • 92283 Lauterhofen
Telefon: 09186/14 13 • Telefax: 09186/2 31

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr!